



BODENSEEKREIS

Haushaltssatzung und Haushaltsplan



2019



Inhaltsverzeichnis	Seite
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
I. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen	6
II. Finanzwirtschaft des Bodenseekreises	13
1. Gesamtergebnishaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen)	13
2. Gesamtfinanzhaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen)	22
3. Entwicklung der Liquidität	27
4. Teilhaushalte – Schwerpunkte	28
5. Finanzplan	36
6. Rückblick 2017 und 2018	37
7. Schlussbemerkung	38
III. Anlagen zum Vorbericht	39
1. Zusammenstellung und Beschreibung der Schlüsselprodukte	40
2. Erläuterung der Cofinanzierten Personalkosten	49
3. Interkommunaler Vergleich	50
Allgemeine Budgetierungsregeln	52
Zahlenteil	58
Gesamtergebnishaushalt	59
Gesamtfinanzhaushalt	60
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	61
Haushaltsquerschnitt des Ergebnis- und Finanzhaushalts	63
Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	66
Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung	126
Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben	166

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilhaushalt 4 - Kulturpflege	213
Teilhaushalt 5 - Soziales	241
Teilhaushalt 6 - Bauangelegenheiten	314
Teilhaushalt 7 - Energie- und Abfallwirtschaft	334
Teilhaushalt 8 - Straßen	351
Teilhaushalt 9 - Verkehr und ÖPNV	376
Teilhaushalt 10 - Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	386
Teilhaushalt 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft	417
Gesamtübersicht der Investitionen	427
Stellenplan	479
Übersichten	495
Übersicht über die aus VE´s voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	496
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	497
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	498
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite)	499
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	500
Anlagen	502
Grundlage und Berechnung des Finanzausgleichs	Anlage 1
Übersicht über die Anteile der Gemeinden an der Kreisumlage	Anlage 2
Kurzübersicht über die Wirtschaftslage von Mehrheitsbeteiligungen	Anlage 3
ABC Neues Haushaltsrecht	Anlage 4

Anmerkung:

Bedingt durch die Haushaltssystematik stellen sich Erträge im Ergebnishaushalt negativ und Aufwendungen im Ergebnishaushalt positiv dar. Umgekehrt verhält es sich im Finanzhaushalt. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

Haushaltssatzung des Bodenseekreises für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 19. Dezember 2018 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	319.942.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	311.609.600
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	8.332.800
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	8.332.800

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit von	316.097.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	302.381.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2.) von	13.716.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlung aus Investitionstätigkeit von	478.900
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.158.300
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	20.679.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	6.962.700
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.500.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.065.900
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	434.100
2.11 Veranschlagte Änderungen des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	6.528.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 3.500.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 46.374.100 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 30.000.000 EUR

§ 5 Hebesatz der Kreisumlage

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird festgesetzt auf 30,8 v.H.
der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden.

Friedrichshafen, 20. Dezember 2018

gez.

Lothar Wölfle

Landrat

Vorbericht

- I. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
 1. Allgemeines
 2. Aufbau des doppischen Haushaltsplans - Bestandteile und Anlagen
 3. Aufstellung Teilhaushalte mit Produktgruppen
 4. Haushaltsausgleich im NKHR
 5. Ausblicke über die Entwicklung des NKHR im Landratsamt Bodenseekreis
- II. Finanzwirtschaft des Bodenseekreises
 1. Gesamtergebnishaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen)
 - 1.1 Erträge
 - 1.2 Aufwendungen
 2. Gesamtfinanzhaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen)
 3. Entwicklung der Liquidität
 4. Teilhaushalte - Schwerpunkte
 - 4.1 Teilhaushalt 1 - Personal
 - 4.2 Teilhaushalt 5 - Soziales/Flüchtlinge
 - 4.3 Teilhaushalt 7 - Abfallwirtschaft
 5. Finanzplan
 6. Rückblick 2017 und 2018
 - 6.1 Haushaltsjahr 2017
 - 6.2 Haushaltsjahr 2018
 7. Schlussbemerkung
- III. Anlagen zum Vorbericht
 1. Zusammenstellung und Beschreibung der Schlüsselprodukte
 2. Erläuterung der Cofinanzierten Personalkosten
 3. Interkommunaler Vergleich

I. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

1. Allgemeines

Zum 1. Januar 2016 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) im Landratsamt Bodenseekreis umgesetzt. Die Umstellung auf das neue Rechnungswesen hatte der Kreistag in der Sitzung vom 29. Februar 2012 beschlossen.

Durch das NKHR wurde die zahlungsorientierte Kameralistik durch die ressourcenorientierte Doppik abgelöst. Betrachtet werden insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen als Aufwendungen, welche beim Haushaltsausgleich zu berücksichtigen sind. Hiermit wird die Chance geboten, den Landkreis ganzheitlich zu betrachten und zu bewerten, sowie die Steuerung tiefgreifender zu gestalten. Intergenerative Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz werden in den Vordergrund gestellt.

2. Aufbau des doppelischen Haushaltsplans - Bestandteile und Anlagen

Der Haushaltsplan des Landratsamts Bodenseekreis ist in elf Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Teilhaushalt	5	Soziales
Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft
Teilhaushalt	8	Straßen
Teilhaushalt	9	Verkehr und ÖPNV
Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Teilhaushalte enthalten jeweils einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Hier werden auch die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sowie die kalkulatorischen Kosten dargestellt, die im Gesamtergebnishaushalt nicht ausgewiesen werden. In den Teilhaushalten werden die sich darin befindenden Produktgruppen, ebenfalls mit einem Teilergebnishaushalt und der Investitionsplanung, dargestellt. Zudem stehen auf

der Ebene der Produktgruppen Informationen zu den verantwortlichen Ämtern, Kurzbeschreibungen und die angesteuerten Produkte zur Verfügung.

Der doppische Haushaltsplan umfasst folgende Bestandteile:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzhaushalt
- Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
- Haushaltsquerschnitt
- Teilhaushalte mit Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt auch auf Ebene der Produktgruppen
- Stellenplan
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Weitere Anlagen

3. Aufstellung Teilhaushalte mit Produktgruppen

Teilhaushalt	1 Innere Verwaltung
	11 Innere Verwaltung
1110	Steuerung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung, Kasse
1123	Justitiariat
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1126	Zentrale Dienstleistungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht
1133	Grundstücksmanagement

Teilhaushalt	2 Sicherheit und Ordnung
	12 Sicherheit und Ordnung
1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungswesen
1221	Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)
1222	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen
1225	Sozialversicherung
1226	Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz

Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

21 Schulbetrieb

- 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
 - 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
 - 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
 - 2140 Schülerbezogene Leistungen
 - 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
-

Teilhaushalt 4 Kulturpflege

25 Museem, Archiv

- 2520 Kommunal Museen
- 2521 Archiv

26 Theater, Konzerte, Musikschulen

- 2620 Musikpflege

27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen

- 2710 Volkshochschulen
- 2720 Bibliotheken
- 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen

28 Sonstige Kulturpflege

- 2810 Sonstige Kulturpflege
-

Teilhaushalt 5 Soziales

31 Soziale Hilfen

- 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
- 3140 Soziale Einrichtungen
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3170 Betreuungsleistungen
- 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

36 Kinder- Jugend und Familienhilfe

- 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

- 3710 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht

41 Gesundheitsdienste

- 4110 Krankenhäuser
- 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

42 Sport und Bäder

- 4210 Förderung des Sports
- 4241 Sportstätten

Teilhaushalt

6 Bauangelegenheiten

51 Räumliche Planung und Entwicklung

- 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
- 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52 Bauen und Wohnen

- 5210 Bauordnung
- 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
- 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilhaushalt

7 Energie- und Abfallwirtschaft

53 Ver- und Entsorgung

- 5310 Elektrizitätsversorgung
- 5360 Telekommunikationseinrichtungen
- 5370 Abfallwirtschaft

Teilhaushalt	8	Straßen
	54	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
	5420	Kreisstraßen
	5430	Landesstraßen
	5440	Bundesstraßen
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst
	5460	Parkierungseinrichtungen
<hr/>		
Teilhaushalt	9	Verkehr und ÖPNV
	54	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV
	5480	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
<hr/>		
Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
	55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen
	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
	5551	Landwirtschaft
	56	Umweltschutz
	5610	Umweltschutzmaßnahmen
	5620	Arbeitsschutz
	57	Wirtschaft und Tourismus
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismus
<hr/>		
Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

4. Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich. Dabei wird das Augenmerk auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im *Gesamtergebnishaushalt* zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der *Finanzhaushalt* ist hingegen nicht auszugleichen. Jedoch muss die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) gewährleistet sein. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

5. Ausblicke über die Entwicklung des NKHR im Landratsamt Bodenseekreis

In seiner Sitzung am 20. Dezember 2017 hat der Kreistag die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2016 festgestellt. Zudem wird der erste doppische Jahresabschluss in der Kreistagssitzung am 20. November 2018 zum Beschluss vorgelegt und der vorläufige Jahresabschluss 2017 zur Kenntnis gegeben.

Im diesjährigen Haushaltsplan werden erstmals durchgängig Kennzahlen und Beschreibungen an den Produktgruppen geführt, die die Lesbarkeit des Planes verbessert und die Steuerung der Ansätze unterstützt. In den nächsten Jahren soll das NKHR im Bodenseekreis weiter verankert werden. Mögliche Ergänzungen sind die Definition von strategischen Zielen durch den Kreistag und deren Umsetzung zu operativ messbaren Zielen durch die Verwaltung. Daraus können sich Schlüsselprodukte, Ziele und weitere Kennzahlen ergeben.

II. Finanzwirtschaft des Bodenseekreises

1. Gesamtergebnishaushalt

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind in folgender Übersicht dargestellt. Diese werden anschließend erläutert. Erträge tragen ein negatives Vorzeichen, Aufwendungen sind positiv dargestellt. Das Haushaltsvolumen steigt 2019 um rund 2,6 Mio. Euro. Dies liegt im Wesentlichen an den steigenden Zuweisungen und Zuwendungen.

Das angedruckte Rechnungsergebnis 2017 ist das vorläufige Rechnungsergebnis. Die endgültige Feststellung des Ergebnisses 2017 erfolgt im ersten Halbjahr 2019.

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-800.000	-1.070.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-211.728.442	-230.377.700	-234.331.100
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-1.828.769	-2.025.800	-1.753.300
4	Sonstige Transfererträge	-14.425.561	-15.409.100	-15.118.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-26.986.580	-26.251.200	-28.104.800
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.224.280	-2.722.200	-2.722.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.741.303	-39.871.300	-34.465.700
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-101.836	-126.400	-126.400
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderg.	-309.923		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-14.924.099	-3.674.900	-2.250.800
11	Ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 10)	-307.069.549	-321.258.600	-319.942.400
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	53.439.940	55.900.000	58.580.000
13	Versorgungsaufwendungen			
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.714.752	49.195.700	48.051.100
15	Abschreibungen	14.676.459	8.465.600	8.921.600
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.182.428	1.063.000	1.063.000
17	Transferaufwendungen	155.963.179	177.690.200	173.203.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.795.529	23.679.400	21.790.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Nr. 12 bis 18)	296.772.287	315.993.900	311.609.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Nr. 11 + 19)	-10.297.261	-5.264.700	-8.332.800
21	Außerordentliche Erträge	-3.143.848		
22	Außerordentliche Aufwendungen	693.076		
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Nr. 21 + 22)	-2.450.772		
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Nr. 20 + 23)	-12.748.034	-5.264.700	-8.332.800

1.1 Erträge

Zu lfd. Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Zu lfd. Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Die Zuweisungen und Zuwendungen enthalten folgende Komponenten:

Sachkonto	Ertrag	Ansatz
311100000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-26.039.000
313100100	FAG Zuweisung nach Einwohner § 11 Abs. I FAG	-3.551.000
313100200	FAG Eingliederung 1995 und 2005 § 11 IV FAG	-10.050.000
3131003*	Bußgelder	-3.936.000
3140*	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-139.200
314100000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-33.237.200
314110000	Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Soziallastenausgleich § 21 FAG	-210.000
314190000	Soziallastenausgleich	-170.000
314200000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gem. u Gemeindeverbände	-170.000
314400100	Zuweisungen für laufende Zwecke von Krankenkassen	-26.000
314800000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-150.500
315100000	Zuweisungen des Landes an dem Aufkommen an der Grunderwerbssteuer	-18.000.000
318200100	Kreisumlage (30,8 %)	-100.943.000
318290000	Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	-2.509.200
319100400	Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	-27.200.000
319111100	Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	-8.000.000
SUMME		-234.331.100

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Die Steuerkraftsumme der Gemeinden stieg das zweite Jahr in Folge um rd. 26,9 Mio. Euro auf 327,7 Mio. Euro (Vj. 300,8 Mio. Euro).

Der Kreisumlagehebesatz wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 30,8 % gesenkt. Die Kreisumlage überschreitet trotzdem knapp die Marke von 100 Mio. Euro und wird 2019 mit 100,9 Mio. Euro geplant. Damit fallen je Einwohner rd. 470 Euro Kreisumlage an. Die Schwankung 2015 und 2016 erklärt sich durch die Rückerstattung in 2015 und der Nachzahlung in 2016, wodurch der erste doppische Haushalt ausgeglichen werden konnte.

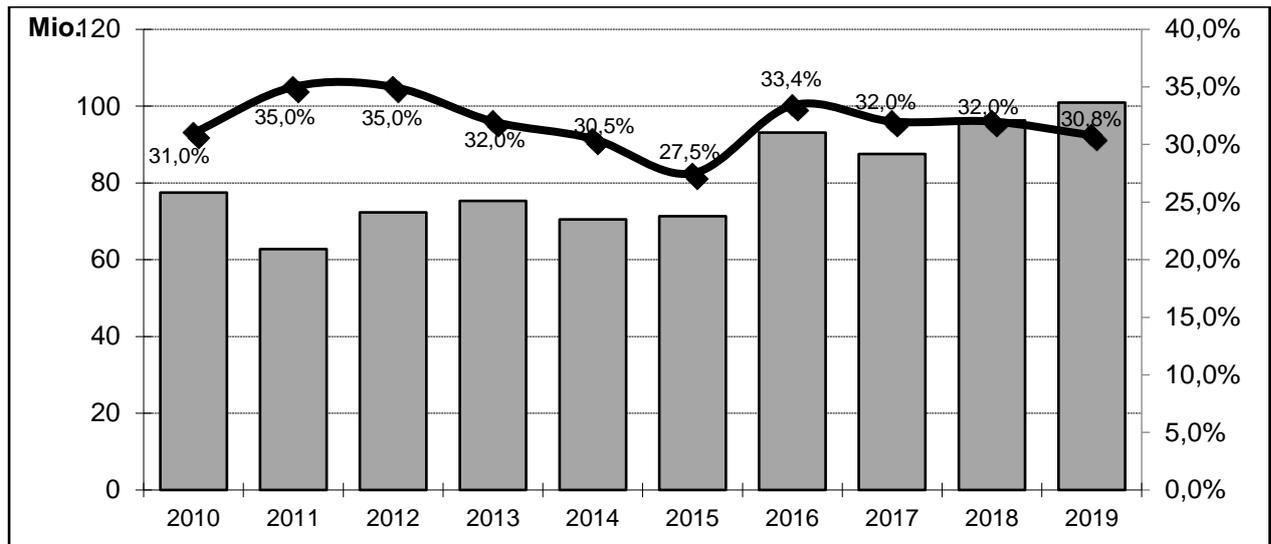
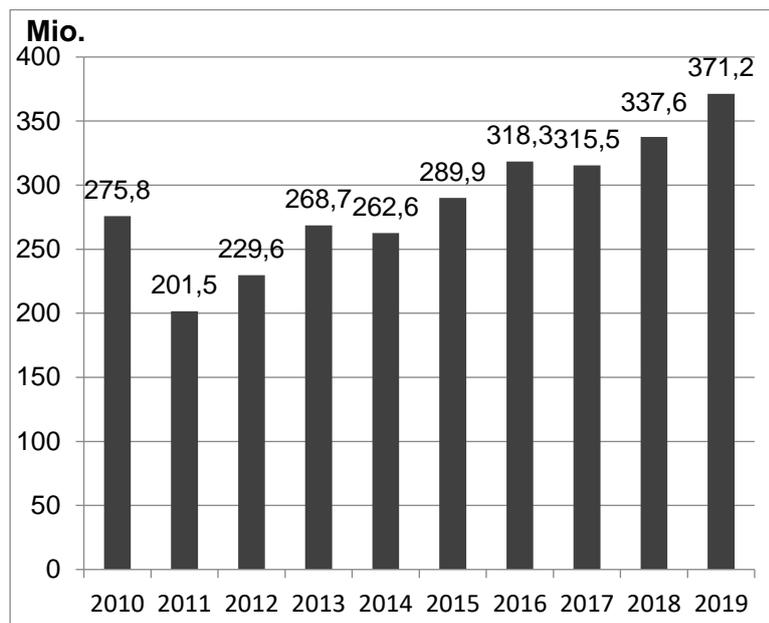


Abbildung 1 Entwicklung der Kreisumlage und des Hebesatzes

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kreisumlagehebesatz	32,0 %	32,0 %	30,8 %
Kreisumlagequote = <u>Aufkommen der Kreisumlage</u> ordentliche Erträge	28,52 %	29,96 %	31,55 %
Kreisumlage je Einwohner = <u>Aufkommen der Kreisumlage</u> Einwohner	407,99 €	448,44 €	470,26 €

Die Steuerkraftsumme des Kreises (= Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden + Schlüsselzuweisungen + Grunderwerbsteuer) ist um 33,6 Mio. Euro gestiegen:



Jahr	Steuerkraftsumme des Landkreises
2010	275.752.761
2011	201.521.769
2012	229.609.264
2013	268.665.256
2014	262.635.728
2015	289.949.049
2016	318.312.195
2017	315.463.852
2018	337.601.731
2019	371.177.065

Abbildung 2 Entwicklung der Steuerkraftsumme des Kreises

Die aktuelle Prognose aus der Novembersteuerschätzung 2018 für die Kommunen mit den Auswirkungen auf das FAG liegt noch nicht vor. Auch in 2019 wird mit einem Wachstum von 1,5 % gerechnet, während ursprünglich 1,8 % geplant waren. Die Prognose für 2018 liegt unter der Prognose (1,6 %) aus der Maisteuerschätzung (2,3 %). Zudem wurde im November bekannt, dass die Konjunktur im zweiten Quartal des Jahres 2018 erstmals seit 2015 wieder gesunken ist. Ursache ist u.a. der Dieselskandal, der die Automobilindustrie stark belastet. Dies alles zeigt, dass es sich eben nicht um Werte handelt, mit denen fest gerechnet werden kann. Weltweit gibt es Einflussfaktoren, die rasant zu Abweichungen führen können. Der in den letzten Jahren anhaltende Boom seit dem Einbruch 2009 könnte zumindest abflachen. Der Einbruch 2009 ist im zweiten Jahr danach, also 2011, beim Bodenseekreis angekommen.

Grunderwerbsteuer

Der Anstieg der Grunderwerbsteuer durch den weiter anhaltenden Boom in der Immobilienwirtschaft erreichte 2015 einen absoluten Rekord mit 18,8 Mio. Euro, wobei in diesem Jahr durch die Umstellung auf die Doppik 13 Monate verbucht worden sind. Im Jahr 2016 relativiert sich dieser hohe Wert wieder auf rd. 16,5 Mio. Euro. Seither haben sich die Ergebnisse auf diesem Niveau eingependelt. In 2018 wird das Ergebnis voraussichtlich

etwas über 17 Mio. Euro und damit unter dem Planansatz liegen. Dennoch werden im Jahr 2019 erneut 18 Mio. Euro geplant.

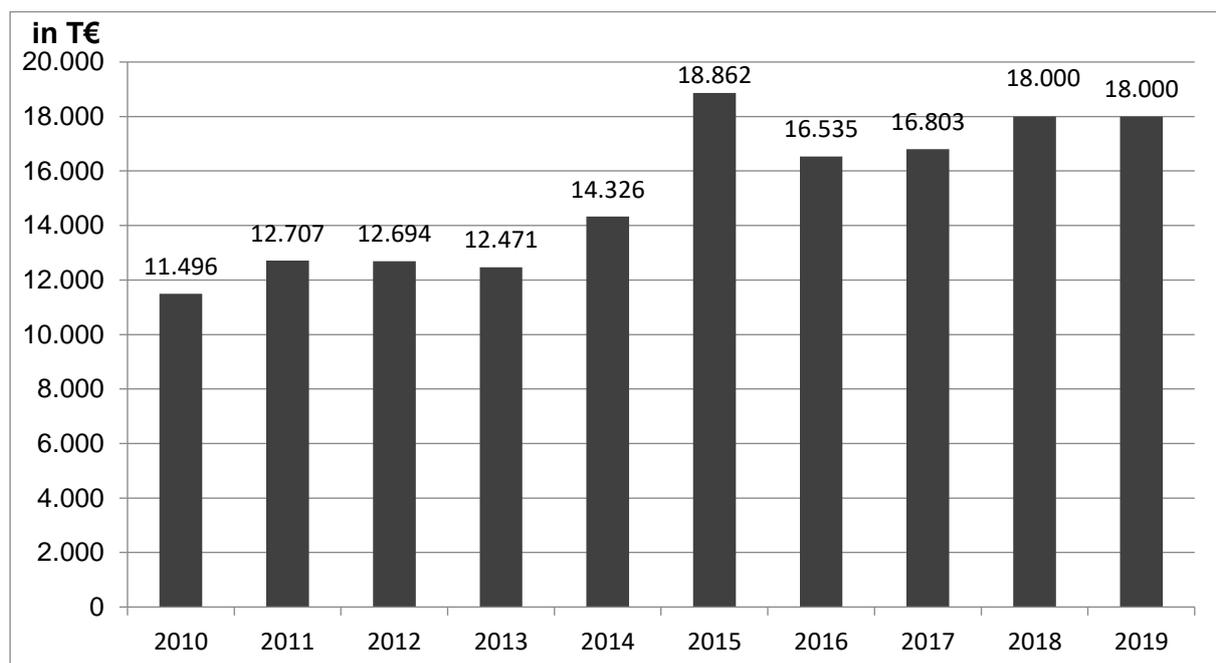


Abbildung 3 Grunderwerbsteuer

OEW-Ausschüttung

Der Haushalt 2019 wird erneut gänzlich ohne diese Mittel auskommen müssen.

Die Ertragslage des Zweckverbandes OEW ist über die OEW Energiebeteiligungs GmbH von der Ausschüttungspolitik der EnBW abhängig. Seit 2002 gab es keine Ausschüttung mehr an den Zweckverband. Mittelfristig sind aber wieder Ausschüttung absehbar. Wann diese jedoch auch wieder zu Ausschüttungen an den Landkreis führen, ist offen.

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ausschüttung der OEW	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zu lfd. Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen u. – beiträge

Hierunter fallen die Ertäge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind.

Zu lfd. Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Zu lfd. Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Den größten Anteil nehmen hierbei die Gebühren aus dem Bereich Abfallwirtschaft ein.

Zu lfd. Nr. 6 Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie Schadensersatz.

Zu lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die von einer anderen Stelle erbrachten Güter und Dienstleistungen. Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und die Straßenmeistereien den größten Anteil ein.

Zu lfd. Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen stehen Aufwendungen des Landkreises gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden.

Zu lfd. Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie andere sonstige Erträge.

1.2 Aufwendungen

Zu lfd. Nr. 12 Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personalaufwandsquote = <u>Personalaufwand</u> ordentliche Aufwendungen	18,01 %	17,69 %	18,80 %

Zu lfd. Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Zu lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Die Aufwendungen hängen mit der Produkterstellung (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammen. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen. Das Bau- und Liegenschaftsamt plant für die Unterhaltung von Gebäuden insgesamt 8,6 Mio. Euro und für die Bewirtschaftung 6,0 Mio. Euro; das Straßenbauamt für die Unterhaltung der Straßen 2,1 Mio. Euro. Zudem fallen Mietaufwendungen in Höhe von 3,6 Mio. Euro und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Entsorgungs- und Transportkosten Abfallwirtschaftsamt) in Höhe von 20,5 Mio. Euro an.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sachaufwandsquote = <u>Sach- und Dienstaufwendungen</u> ordentliche Aufwendungen	13,05%	15,57%	15,42 %

Zu lfd. Nr. 15 Abschreibungen

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen. Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und

Herstellungskosten über die Nutzungsdauer aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt als Aufwendungen übertragen. Da die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch die Erträge zu decken sind, wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch getätigte Investitionen belastet werden. Im Haushaltsjahr 2019 sind Abschreibungen in Höhe von 8,9 Mio. Euro veranschlagt. Hiervon sind ca. 1,5 Mio. Euro für Unterkünfte für Asylbewerber enthalten. Dem gegenüber stehen die Auflösungen von Investitionszuschüssen in Höhe von rund 1,8 Mio. Euro als Erträge.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Abschreibungsquote = <u>Abschreibungen</u> ordentliche Aufwendungen	4,95%	2,68%	2,86%

Zu lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital durch Kreditinstitute.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zinslastquote = <u>Zinsaufwendungen</u> ordentliche Aufwendungen	0,39 %	0,34 %	0,34 %

Zu lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen

Unter Transferaufwendungen versteht man Leistungen an private Haushalte, Unternehmen oder öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinden).

Darunter fallen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

- Sozialtransferleistungen (Sozial- und Jugendhilfeleistungen) 150.060.500 Euro
- FAG-Umlage 9.600.000 Euro
- KVJS-Umlage 959.100 Euro
- Beteiligungen im weiteren Sinne (inkl. Stiftungen und Zweckverbände) 1.854.100 Euro
- an private Unternehmen und übrige Bereiche 10.268.500 Euro

Transferaufwendungen werden im Wesentlichen im Teilhaushalt 5 veranschlagt und gliedern sich in die drei großen Produktbereiche, 31: Soziale Hilfen, 36: Kinder-, Jugend und Familienhilfe und 37: Schwerbehinderten- und soziales Entschädigungsrecht. Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage von Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums.

Zu lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.

Zu lfd. Nr. 20 und 24 Gesamtergebnis

Das ordentliche Ergebnis unter der laufenden Nr. 21 ist das für den Haushaltsausgleich relevante Ergebnis. Mit dem erwirtschafteten Überschuss i.H.v. 12,3 Mio. Euro wird im Haushaltjahr 2019 somit der Haushaltsausgleich erreicht.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Ergebnis/Einwohner = <u>ordentliches Ergebnis</u> Einwohner	46,97 €	24,53 €	38,82 €

2. Gesamtfinanzhaushalt

Die wesentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushalts sind in folgender Übersicht dargestellt und werden daran anschließend erläutert. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	798.756	800.000	1.070.000	
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	212.069.568	230.377.700	234.331.100	
3	Sonstige Transfereinzahlungen	14.668.570	15.409.100	15.118.100	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	26.787.434	26.251.200	28.104.800	
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.391.244	2.722.200	2.722.200	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.888.806	39.871.300	34.465.700	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	213.477	126.400	126.400	
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	484.503	159.400	159.400	
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	284.302.359	315.717.300	316.097.700	
10	Personalauszahlungen	-49.601.578	-55.900.000	-58.580.000	
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.418.699	-49.195.700	-48.051.100	
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.153.696	-1.063.000	-1.063.000	
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-156.647.707	-177.690.200	-173.203.100	
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-21.446.459	-23.372.400	-21.483.800	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-268.268.139	-307.221.300	-302.381.000	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)	16.034.220	8.496.000	13.716.700	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.243.839	1.902.800	327.000	
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten				
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.013.737			
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	45.369.287	121.500	151.900	
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	11.699			
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	50.638.562	2.024.300	478.900	
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-719.240	-793.800	-1.745.700	-12.520.000
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.204.476	-8.590.000	-15.320.000	-25.570.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.856.686	-1.659.900	-1.328.500	
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-49.119.580	-5.402.000	-6.534.100	-4.234.100
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-318.325	-375.000	-280.000	
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immat. Vermögensgegenst.				
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-65.218.307	-16.820.700	-21.158.300	-42.324.100
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-14.579.745	-14.796.400	-20.679.400	-42.324.100
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	1.454.475	-6.300.400	-6.962.700	-42.324.100
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			3.500.000	
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.530.839	-2.600.000	-3.065.900	
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-2.530.839	-2.600.000	434.100	
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummer 32 und 35)	-1.076.364	-8.900.400	-6.528.600	-42.324.100

Zu lfd. Nr. 9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Position enthält die zahlungswirksamen Erträge aus dem Ergebnishaushalt.

Zu lfd. Nr. 16 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Position enthält die zahlungswirksamen Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt.

Zu lfd. Nr. 17 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf ergibt sich aus der Differenz von Einzahlungen und Auszahlungen.

Zu lfd. Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bei dieser Position werden alle erhaltenen Zuschüsse aus Investitionszuwendungen abgebildet. Im Haushaltsjahr 2019 werden vor allem Zuwendungen für Straßen gewährt.

Zu lfd. Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Hier werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen abgebildet.

Zu lfd. Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Hierunter fällt die Tilgung gewährter Darlehen an Dritte. Aktuell fließen Tilgungsraten aus Darlehen an die Klinik Tett nang GmbH und die FFG GmbH zurück. Inzwischen sind die Auszahlungsraten an den Generalunternehmer für den Neubau der RITZ GmbH bekannt und die Auszahlungen konnten auf 2020 verschoben werden. Weitere Darlehen sind in der Anfangszeit tilgungsfrei oder endfällig.

Darlehensempfänger	Ursprungsbetrag	Wert zum 01.01.2019	Wert zum 31.12.2019
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.991,96 €	30.991,96 €	30.991,96 €
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €
Klinik Tett nang GmbH	2.290.945,70 €	1.529.709,87 €	1.507.839,69 €

HAUSHALTSPLAN 2019

DBT GmbH, Gesellschafterdarlehen	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen I	1.378.300,00 €	1.208.300,00 €	1.078.300,00 €
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen II Restrukturierung	6.852.120,00 €	2.249.779,40 €	4.482.428,50 €
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen III Risk-Share	655.865,00 €	645.865,00 €	630.865,00 €
RITZ GmbH, Gesellschafterdarlehen Neubau	7.750.000,00 €	1.750.000,00 €	1.750.000,00 €
SUMME	20.868.222,66 €	9.324.646,23 €	11.390.425,15 €

Zu lfd. Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Haushaltsjahr 2019 werden im Bau- und Liegenschaftsamt u.a. 0,6 Mio. Euro für die Tilgung des Finanzierungsdarlehens des Verwaltungsgebäudes in der Albrechtsraße 77 und 0,5 Mio. Euro für die Flächenkonzeption verwendet.

Zu lfd. Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Folgende Investitionsausgaben ab 300 T Euro sind im Haushalt 2019 vorgesehen:

Liegenschaften

- BZM - Sanierung alte Sporthalle 4.000 T Euro
- BZM - NWT Räume, Planung und Sanierung 1.450 T Euro
- BZM - Cafeteria, Planung und Sanierung 700 T Euro

Kreisstraßen

- K 7725 Südumfahrung Kehlen 4.300 T Euro
- Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen 400 T Euro
- Erwerb von Fahrzeuge/Geräte > 1.000 Euro 550 T Euro
- K 7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BAII 550 T Euro
- K 7785 Sanierung Frickingen-Leustetten 1.500 T Euro

Abfallwirtschaft

- Entsorgungszentrum Weiherberg Basisabdichtung Los IVb 400 T Euro

Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

- Breitbandversorgung 300 T Euro

Rechts- und Ordnungsamt

- Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung 700 T Euro

Summe

14.850 T Euro

Zu lfd. Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierunter werden Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und materiellen Anlagegütern ab einem Nettowert von 800 Euro abgebildet. Im Jahr 2019 sind hier die größten Positionen die Schulen mit einem Betrag von rd. 465 T Euro und im Bereich der Straßenmeistereien die Beschaffung von Fahrzeugen und Kleingeräten mit rd. 595 T Euro.

Zu lfd. Nr. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Hierunter fallen u.a die vom Bodenseekreis gewährten Darlehen an Beteiligungsgesellschaften. Die Auflistung der sogenannten Ausleihungen ist unter der lfd. 21 zu finden.

Für die Gründung des Zweckverbands Breitband wurden 200 T Euro eingestellt.

Für die Restrukturierung der FFG GmbH werden in den Jahren 2018 bis 2020 je 2,28 Mio. Euro ausgezahlt.

Zu lfd. Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Hierunter fallen Investitionszuschüsse an Dritte. 2019 ist hier der Zuschuss zu den Elektrobussen der Landesgartenschau mit 100 T Euro und der Zuschuss zur Beschaffung eines Rüstwagens der Stadt Überlingen mit 180 T Euro geplant.

Zu lfd. Nr. 29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Hierunter fallen die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen.

Zu lfd. Nr. 31 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

Hier wird der Saldo aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargelegt. Der Haushalt 2019 weist einen Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 24,7 Mio. Euro auf.

Zu lfd. Nr. 32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Es wird ein allgemeiner Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 7,1 Mio. Euro angesetzt. Dieser kann aus dem Bestand der vorhandenen liquiden Mittel finanziert werden.

Zu Ifd. Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Unter dieser Position wird der Zahlungseingang der inanspruchgenommenen Kredite abgebildet (3,5 Mio Euro).

Zu Ifd. Nr. 34 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Unter dieser Position wird die Tilgung der in Anspruch genommenen Kredite/Darlehen abgebildet (3,1 Mio. Euro).

Zu Ifd. Nr. 35 Finanzierungsmittelüberschuss oder –bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Seit Jahren wird der Schuldenabbau mit jährlich rd. 2,5 Mio. Euro stetig vorangetrieben. Das erste Mal seit Jahren erfolgt 2019 jedoch wieder eine Darlehensaufnahme. Vor dem Hintergrund der enormen Investitionen, die anstehen und des sehr niedrigen Zinsniveaus, ist dies jedoch durchaus eine wirtschaftliche Entscheidung, die höher zu werten ist als die reine Kennzahl. Die Nettoneuverschuldung liegt dabei dennoch nur bei 434 T Euro.

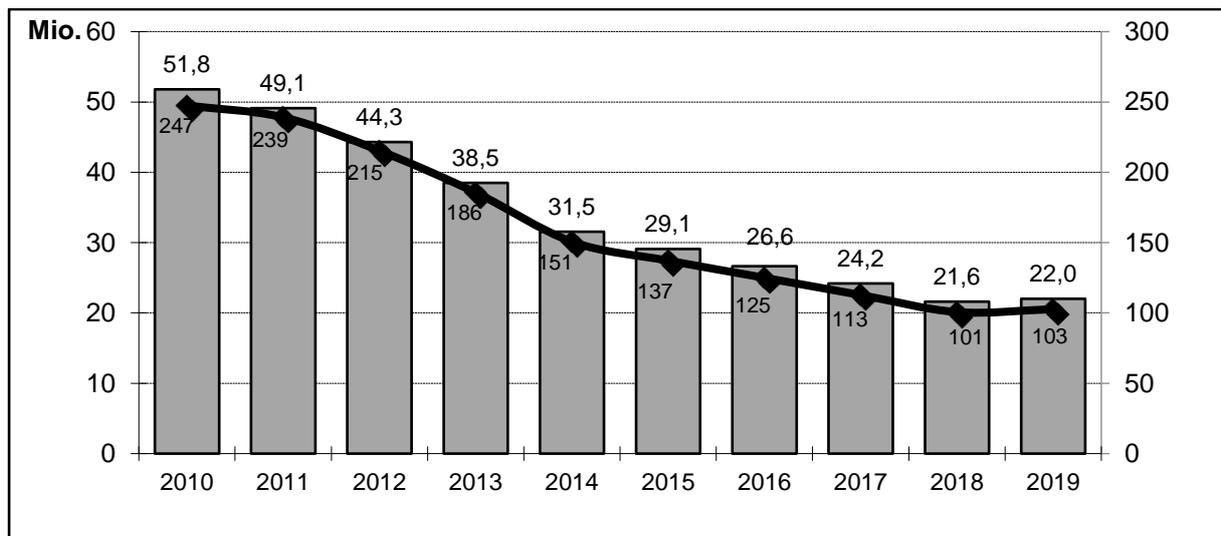


Abbildung 4 Entwicklung des Schuldenstandes und der Pro-Kopf-Verschuldung

Zu Ifd. Nr. 36 Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des HHJ

Im Haushaltsjahr 2019 werden insgesamt 6,6 Mio. Euro liquide Mittel benötigt. Der Anfangsbestand der liquiden Mittel zum 1. Januar 2019 i.H.v. voraussichtlich 12,5 Mio. Euro wird hierfür ausreichen.

3. Entwicklung der Liquidität

In den letzten Jahren war die Liquidität durchgängig gegeben.

Aufgrund der sehr niedrigen Zinssätze wurde letztmals 2014 ein Festgeld abgeschlossen.

Im Jahr 2016 wurden aufgrund der schlechten Zinslage und der Einführung eines Negativzinses überschüssige Mittel in Fonds angelegt. Zu Beginn des Jahres 2016 konnten noch Zinsen erwirtschaftet werden. Seit 2017 konnten auch hier keine Zinsen mehr erwirtschaftet werden. Aktuell läuft noch ein weiteres Tagesgeldkonto auf dem zumindest noch ein minimaler Zins für eine Einlage in Höhe von maximal 5,0 Mio. Euro gezahlt wird.

Die Sparkasse hat Mitte 2016 ein sog. „Verwahrentgelt“ eingeführt. Dabei handelt es sich um einen negativen Zins von derzeit 0,4 %, den der Bodenseekreis für den Girobestand über 1 Mio. Euro entrichten muss. Günstiger als das Verwahrentgelt sind z.T. Kassenkredite, weshalb teilweise Gelder auf den Fonds belassen und Kassenkredite in Anspruch genommen wurden. Seit April 2018 beträgt der Kassenkreditzins 0,5 % und ist damit höher als das Verwahrentgelt.

Zum 1. Januar 2018 lagen die Eigenmittel bei rd. 24,7 Mio. Euro. Bis zum Jahresende nimmt dieser Bestand um rd. 12,2 Mio. Euro ab. Darin enthalten sind jedoch auch übertragene Mittel für Investitionen, die erst im Jahr 2019 ff. anfallen.

Zum 1. Januar 2019 geht der Bodenseekreis von einem Stand der Eigenmittel i.H.v. rd. 12,5 Mio. Euro aus. Die Differenz zwischen Einzahlungen und Auszahlungen liegt planmäßig bei 6,5 Mio. Euro. Somit stünde zum Jahresende noch Liquidität i.H.v. rd. 6 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Mindestliquidität von 5,7 Mio. Euro wird daher eingehalten.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
RE 2016	278.677.146,38
RE 2017	268.268.139,00
Plan 2018	307.221.300,00
Durchschnitt	284.722.195,13
davon 2 %	5.694.443,90

4. Teilhaushalte - Schwerpunkte

Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand

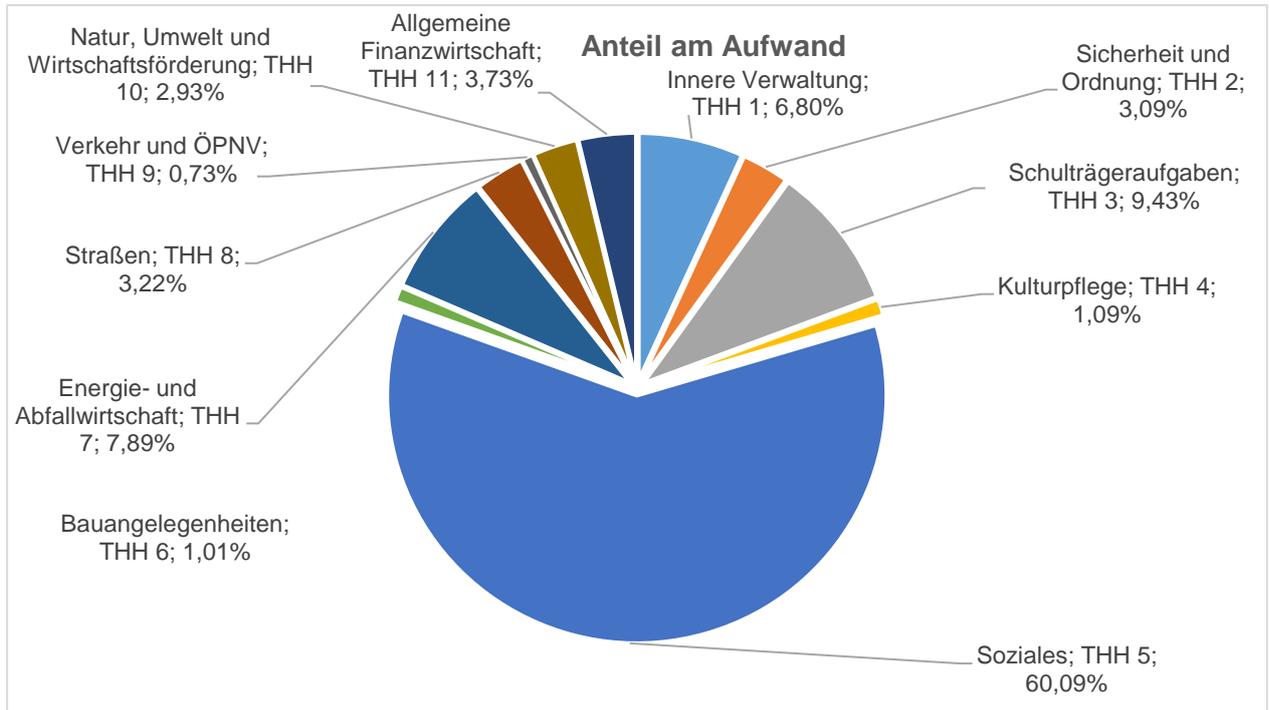


Abbildung 5 Anteil des Aufwands der Teilhaushalte am Gesamtaufwand

Aufwandsdeckung der Teilhaushalte

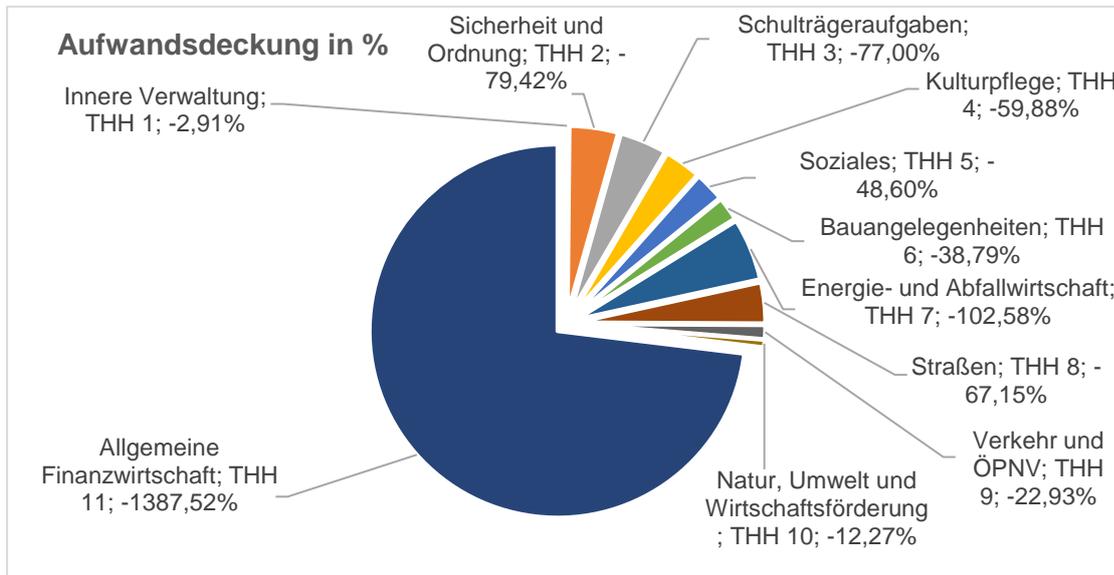


Abbildung 6 Aufwandsdeckung der Teilhaushalte

Zuschussbedarf der Teilhaushalte

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Zuschussbedarf	Anteil Zuschussbedarf am ordentlichen Ergebnis	Zuschussbedarf je Einwohner
THH 1	Innere Verwaltung	20.571.350,00 €	-167,71%	-95,83 €
THH 2	Sicherheit und Ordnung	-1.979.650,00 €	-16,14%	-9,22 €
THH 3	Schulträgeraufgaben	-6.757.600,00 €	-55,09%	-31,48 €
THH 4	Kulturpflege	-1.368.200,00 €	-11,15%	-6,37 €
THH 5	Soziales	-96.253.000,00 €	-784,73%	-448,41 €
THH 6	Bauangelegenheiten	-1.918.300,00 €	-15,64%	-8,94 €
THH 7	Energie- und Abfallwirtschaft	634.200,00 €	5,17%	2,95 €
THH 8	Straßen	-3.298.600,00 €	-26,89%	-15,37 €
THH 9	Verkehr und ÖPNV	-1.746.500,00 €	-14,24%	-8,14 €
THH 10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	-8.006.200,00 €	-65,27%	-37,30 €
THH 11	Allgemeine Finanzwirtschaft	149.598.000,00 €	1.795,29%	696,92 €
SUMME		8.332.800,00 €	100,00%	38,82 €

4.1 Teilhaushalt 1 - Personal

Mit Beschluss vom 17. November 2015 hat der Kreistag die Personalkosten auf einen Betrag von 50 Mio. Euro zuzüglich tariflicher, besoldungs- und versorgungsrechtlicher Steigerungen und den Aufwendungen für Asyl gedeckelt.

Deckelung	50.000.000 €
(gem. Beschluss des Kreistags vom 17.11.2015)	
- Personalaufwendungen im Bereich Asyl (Zum Vergleich: 2018: Plan 3.150.000 €)	2.800.000 €
- Tarifliche, besoldungs- und versorgungsrechtliche Steigerungen	
• Steigerung 2017	1.150.000 €
• Steigerung 2018 (Ansatz + tatsächlicher Abschluss)	2.150.000 €

• Steigerung 2019 (s.u.)	2.100.000 €
Steigerungen seit Deckelungsbeschluss gesamt	5.400.000 €
Dynamisierte Deckelung	58.200.000 €

Erläuterung des Personalaufwandes

Deckelung gem. Beschluss des Kreistags vom 17.11.2015 50.000.000

Erläuterung der Dynamisierung 2019

- Personalaufwendungen Bereich Asyl	2.800.000
- Tarifliche, besoldungs- und versorgungsr. Steigerung 2017	1.150.000
- Tarifliche, besoldungs- und versorgungsr. Steigerung 2018	2.150.000
- Tarifierhöhung für Beschäftigten ab 04/2019 um rd. 3 v.H.	1.270.000
- Besoldungserhöhung für Beamten ab 01/2019 um rd. 3 v.H.	310.000
- Effektive Steigerung d. Stufensteig. und Beförderungen	340.000
- Erhöhung Versorgungsumlage und Beihilfe Pensionäre	180.000

Gesamt Dynamisierung 2019 8.200.000

Deckelungsvorgabe Personalaufwendungen 2019 58.200.000

zzgl. Kosten für neue Stellen 2019 380.000

Planansatz Personalaufwendungen 2019 58.580.000

Die Anzahl der Stellen im Stellenplan entwickeln sich wie folgt:

Stellenzahl 2018	960,71
Veränderungen 2019	
wegfallende Stellen	-3,00
<u>neue Stellen (einschl. 4,7 weitere Leerstellen aus Leerstellenpool)</u>	<u>+10,70</u>
Stellenzuwachs	+ 7,70
Stellenzahl 2019	968,41
Künftig wegfallende Stellen („kw“-Vermerke)	-26,97
(einschließlich 19,45 Leerstellen für beurlaubte Mitarbeitende)	

Neue Stellen (jeweils unter Beschlussvorbehalt)

(Besetzung im Jahresverlauf 2019, daher idR nur anteilige Kosten hochgerechnet)

3,0 Stellen Jugendamt - Allgemeiner sozialer Dienst (keine Gegenfinanzierung)	210.000 €
1,5 Stellen Bürgerservice (voll gegenfinanziert von beauftragenden Gemeinden)	50.000 €
0,5 Stellen Kreiskulturamt - Kunstpflege (voll gegenfinanziert von beauftragenden Gemeinden)	20.000 €
1,0 Stellen Sozialamt - Pflegestützpunkt (2/3 gegenfinanziert)	45.000 €
1,0 Stelle Abfallwirtschaftsamt (befristet!) Forschungsarbeit (voll gegenfinanziert)	55.000 €
Mehrkosten für neue Stellen gesamt	380.000 €
Personalkostenansatz 2019 gesamt	58.580.000 €

4.2 Teilhaushalt 5 - Soziales / Flüchtlinge

Der Teilhaushalt 5 umfasst im Wesentlichen den Bereich der Transferaufwendungen zur sozialen Sicherung. Die zum überwiegenden Teil gesetzlich verankerten Leistungsansprüche werden organisatorisch durch das Sozialamt, Jugendamt, Jobcenter, Amt für Migration und Integration und dem Gesundheitsamt im Dezernat 4 umgesetzt.

Bezeichnung der Produktgruppen (PG)	Nettoressourcenbedarf					ABWEICHUNG 2018 zu 2019	
	RE 2016 in Euro	RE 2017 in Euro	PLAN 2018 in Euro	PLAN 2019 in Euro	Anteil	in Euro	in Proz.
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (PG 31.10)	57.241.075	53.940.843	55.465.900	59.407.500	57%	3.941.500	7,1
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 31.20)	10.804.380	9.730.145	11.635.500	11.276.500	11%	-359.300	-3,1
Hilfen und soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (PG 31.30; 31.40)	4.399.566	2.956.890	6.101.850	3.976.500	4%	-2.125.550	-34,8
Kinder-,Jugend- und Familienhilfen (PG 36*)	21.008.631	20.221.744	23.799.050	23.546.100	22%	-253.050	-1,1
Sonst. Soz. Hilfen und Leistungen (PG 31.50, 31.60, 31.70, 31.80; 31.90, 37*)	3.244.133	5.019.830	4.570.900	4.329.600	4%	-241.000	-5,3
Maßnahmen der Gesundheit und des Sports (PG 41*)	1.308.652	1.346.586	1.532.000	2.535.400	2%	68.200	4,5
Summe TH 5	98.006.437	93.216.038	103.105.200	105.071.600		1.030.800	
Summe Soziales i.e. S*	95.965.834	91.066.248	100.357.400	101.564.900		1.207.100	

ohne PG 41 und PG 37*

Für das Jahr 2019 wird mit einem Nettoressourcenbedarf für soziale Leistungen in Höhe von 105,07 Mio. Euro gerechnet. Damit nimmt der Zuschussbedarf im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres um rund zwei Millionen Euro zu. Mit 57 % umfassen dabei die Hilfen nach dem SGB XII einen Großteil der sozialen Sicherungsleistungen.

Dadurch ergibt sich bei einem Hebesatz von 30,8 % ein Deckungsgrad durch die Kreisumlage von 96,07 %.

Kennzahl	Ergebnis 2017	Plan 2018	Plan 2019
Deckungsgrad Soziales durch die Kreisumlage = <u>Aufkommen der Kreisumlage</u> Zuschussbedarf THH Soziales (5)	93,9 %	93,4 %	96,1 %

Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Bedingt durch den starken Rückgang der Ausgleichsleistungen nach § 21 FAG um 4,2 Mio. Euro werden 2019 die Erträge trotz der in Aussicht gestellten Landesbeteiligung an der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes von rund einer Million Euro deutlich unter den Planwerten 2018 liegen. Dagegen bleibt die Kostenbeteiligung durch andere Sozialleistungsträger und Leistungsempfänger wie im Vorjahr auf einem hohen Niveau von über 10 Mio. Euro.

Die Planansätze für Transferaufwendungen erhöhen sich leicht um 600 T Euro. In den Bereichen der Hilfen zur Pflege, zur Gesundheit und zum Lebensunterhalt entsprechen die Ansätze den Vorjahreswerten. Lediglich bei der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung wurde ein Mindestmaß der zu erwartenden Aufwandserhöhung im Haushaltsplan 2019 eingearbeitet.

Mit einem Zuschussbedarf von über 45 Mio. Euro stellt die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung den größten Anteil am Sozialhaushalt dar. Auch im Jahr 2019 muss mit einer weiteren Steigerung der Fallzahlen und der Erhöhung der Vergütungssätze durch die Berücksichtigung gesetzlicher Änderungen und Tarifierpassungen gerechnet werden. Die Reform in der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz wird im Jahr 2019 ff die Kommunen vor große Herausforderungen in der organisatorischen Umsetzung und finanziellen Abwicklung stellen. Die individuelle Bedarfsermittlung sowie die Umsetzung neuer Leistungstatbestände lässt nicht nur einen Anstieg der Transferaufwendungen bei gleichzeitig unsicheren Finanzierung durch den Bund erwarten, sondern stellt in besonderen Maße eine Herausforderung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Bearbeitung und Beratung dar.

Die konkreten finanziellen Auswirkungen sind bisher nicht abschätzbar und daher kaum planbar. Für das Jahr 2019 hat das Land eine Beteiligung an den für Personal- und Sachausgaben zur Umsetzung des BTHG in Aussicht gestellt.

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Der Nettoressourcenbedarf für Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II kann im Jahr 2019 voraussichtlich leicht gesenkt werden. Einerseits wird damit der Entwicklung der Rechnungsabschlüsse der Jahre 2016 und 2017 Rechnung getragen und andererseits die erwartete Bundesbeteiligung auf gleichbleibend hohem Niveau prognostiziert

Ein Großteil der Transferleistungen nach dem SGB II wird durch den Bund erstattet, jedoch verbleibt dem Kreis im Bereich der Kosten der Unterkunft ein kommunaler Anteil von mindestens 51 %. Die endgültige Festlegung der Bundesbeteiligung für 2019 steht noch aus.

Hilfen und soziale Einrichtungen für Flüchtlinge

Im Jahr 2019 kann mit einem weiteren deutlichen Rückgang der Zuweisung von Asylbewerbern in den Bodenseekreis und somit mit einer Reduzierung des Nettoressourcenbedarfs für die Leistungen an und Unterbringung von Flüchtlingen und unbegleitete Minderjährige gerechnet werden.

Ein Großteil der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen ist im Amt für Migration und Integration gebündelt. Im Produktbereich 31.30 (Hilfen für Flüchtlinge) werden die Aufwendungen für Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) abgebildet. Die Produktgruppe 31.40 (soziale Einrichtungen) bildet im Wesentlichen die Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen sowie die Betreuungs- und Versorgungsleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) nach dem SGB VIII ab. Die Betreuung und Versorgung von umA's wird organisatorisch durch das Jugendamt sichergestellt.

Durch das landkreisspezifische Abbaukonzept ist geplant die Anzahl der Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften an den reduzierten Bedarf anzupassen. Der Landkreis geht dabei von der zeitnahen Zuweisung in eine Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden nach Beendigung der Notwendigkeit zur vorläufigen Unterbringung aus.

Nach § 9 FlüAG endet die vorläufige Unterbringung in der Regel mit

- einer Entscheidung des BAMF nach §§ 2 bis 4 AsylG,
- der Unanfechtbarkeit der Entscheidung über den Asylantrag oder den Folgeantrag,
- der Erteilung eines Aufenthaltstitels oder
- dem Ablauf von 24 Monaten nach Aufnahme durch den Stadt- oder Landkreis.

Zur Verbesserung der Liquidität wurde den Landkreisen eine zeitnahe Abrechnung aller Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung, soweit diese nach dem FlüAG unter Einhaltung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit notwendig sind, vom Land in Aussicht gestellt. Ebenfalls erhalten die Landkreise erstmals eine Erstattung für

Leistungsempfänger nach AsylbLG, welche dem Gesetz nach nicht mehr vorläufig unterzubringen sind und in der Regel nicht in eine Anschlussunterbringung zugewiesen werden können (Personenkreis „Geduldete“).

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Im Produktbereich 36 werden größtenteils weisungsgebundene Pflichtaufgaben der Kinder- und Jugendhilfe abgebildet, welche entweder durch das örtliche Jugendamt oder durch Beauftragung an Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden können. Kosteneinflussfaktoren sind die Tarifabschlüsse TVöD, die Auswirkung auf die Vergütungssätze, insbesondere im Bereich der stationären Unterbringung haben. Maßgeblich ist auch die Entwicklung der Fallzahlen. Es wird eine stagnierende Fallzahl der kostenintensiven stationären Heimhilfen angestrebt. Wesentliches Steuerungsinstrument ist dabei der arbeitsintensive Hilfeplan, für den eine ausreichende Personalausstattung benötigt.

Sowohl bei den Transfererträgen, wie auch bei den Transferaufwendungen für die Kinder- und Jugendhilfe wurden die Planansätze des Jahres 2018 übernommen.

Der Nettoressourcenbedarf 2019 entspricht damit weitgehend dem Vorjahreswert.

4.3 Teilhaushalt 7 - Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaftskonzept / Mengenentwicklung

Für das Jahr 2019 sind keine Änderungen am Abfallwirtschaftskonzept des Bodenseekreises vorgesehen. Dementsprechend wird für die Haushaltsplanung gegenüber dem Haushaltsplan 2018 von überwiegend gleichbleibenden bzw. aufgrund des Einwohnerzuwachses leicht steigenden Abfallmengen ausgegangen.

Gebühren- und Kostenentwicklung

Am 20. November 2018 wird der Kreistag über die neue Abfallgebührenkalkulation 2019 entscheiden. Diese sieht Gebührenerhöhungen für die privaten Haushalte in Höhe von ca. 6 % bzw. für Gewerbebetriebe und sonstige Einrichtungen in Höhe von ca. 7 % vor. Darüber hinaus beinhaltet die Gebührenkalkulation die Erhöhung verschiedener Gebührensätze für die Selbstanlieferung von Abfällen auf den Entsorgungszentren.

Durch die Gebührenerhöhung werden Gebührenmehreinnahmen in Höhe von 1.640.000 Euro erwartet, so dass insgesamt Benutzungsgebühren von 20,5 Mio. Euro geplant sind.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betreffen Erträge aus dem Verkauf von Papier und sonstigen Wertstoffen (2,2 Mio. Euro) und sind gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 20,1 Mio. Euro ebenfalls auf Vorjahresniveau.

Sämtliche Aufwendungen für die Nachsorge der Deponien (1,7 Mio. Euro) werden durch entsprechende Entnahmen aus den Nachsorgerückstellungen als sonstige ordentliche Erträge gegenfinanziert.

Unter Einrechnung kalkulatorischer Zinsen in Höhe von 191.200 Euro, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden, ergibt sich eine Kostenunterdeckung von 0,3 Mio. Euro (Vj. 1,7 Mio. Euro), die durch eine Entnahme aus der „Gebührenrückstellung“ als sonstiger ordentlicher Ertrag ausgeglichen werden kann. Durch die Nicht-Darstellung der kalkulatorischen Zinsen ergibt sich im Ergebnishaushalt für den Produktbereich Abfallwirtschaft ein Überschuss in Höhe von 191.200 Euro.

5. Finanzplan

Die wesentlichen Faktoren bei der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 bilden die Entwicklungen der Steuerkraft der Städte und Gemeinden, der Zuweisungen des Bundes und des Landes und der Grunderwerbsteuer.

Die Orientierungsdaten 2019 des Innenministeriums Baden-Württemberg enthielten in diesem Jahr keine Empfehlungen der Steuerkraftsumme bis 2022. Die Verwaltung ist daher von einer Steigerung von jeweils 2 % zum Vorjahr ausgegangen

2019	:	327.738.758	Euro	=	100,00 %
2020	:	334.293.533	Euro	=	102,00 %
2021	:	340.848.308	Euro	=	104,00 %
2022	:	347.403.083	Euro	=	106,00 %

Die Finanzplanung geht angesichts des von 2019 bis 2022 zu bewältigenden Investitionsprogramms von insgesamt 92,3 Mio. Euro ab 2019 von folgenden Kreisumlagehebesätzen aus:

Plan 2018	Plan 2019
2018: 32,0 %	
2019: 35,4 %	2019: 30,8 %
2020: 35,4 %	2020: 35,2 %
2021: 30,3 %	2021: 32,7 %
	2022: 32,0 %

Der Hebesatz der Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2019 um 1,2 Punkte auf 30,8% gesenkt.

Die mittelfristige Finanzplanung bis 2022 berücksichtigt die prognostizierte Steigerung der Steuerkraftsummen und den künftigen Finanzierungsbedarf für Investitionen.

Der hohe Investitionsbedarf macht neben einer geplanten Kreditaufnahme in 2019 und 2020 von je 3,5 Mio. Euro die Anhebung der Kreisumlage in 2020 um 4,4 %, in 2021 um 1,9 % und in 2022 um 1,2 % notwendig. Im Vergleich zu früheren Planungen sind diese Steigerungsraten zur Sicherstellung der Liquidität moderat.

In den Jahren 2020 bis 2022 werden vertragsgemäß 8,9 Mio. Euro Schulden getilgt. Damit liegt der voraussichtliche Schuldenstand mit den Darlehensaufnahmen in den Jahren 2019 und 2020 i.H.v. zusammen 7 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 bei rund 8,9 Mio. Euro, bzw. pro Einwohner bei rund 41 Euro.

Lt. Statistischem Landesamt liegt die durchschnittliche Verschuldung der Landkreise Baden-Württembergs zum 31. Dezember 2017 bei ca. 253 Euro, die der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen bei ca. 180 Euro.

Das Ziel, im Bodenseekreis die Durchschnittverschuldung der Landkreise zu erreichen bzw. wenn möglich zu unterschreiten, wird somit auch im jetzigen Planzeitraum erfüllt.

6. Rückblick 2017 und 2018

6.1 Haushaltsjahr 2017

Das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2017 konnte dem Kreistag am 20. November 2018 vorgelegt werden. Das Jahr 2017 schließt vorläufig mit einem ordentlichen Ergebnis i.H.v. 10,1 Mio. Euro (Gesamtergebnis: 12,5 Mio. Euro) ab.

Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2017 beträgt 24,1 Mio. Euro. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 114 Euro. Wie unter Punkt 5 schon ausgeführt, betrug der durchschnittliche Schuldenstand der Landkreise in Baden-Württemberg zum 31. Dezember 2017 je Einwohner 253 Euro.

Der Schuldenstand der Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen zum o.g. Zeitpunkt betrug 180 Euro. Damit liegt der Bodenseekreis im Vergleich der Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen und im Vergleich zu allen Landkreisen Baden-Württembergs deutlich unter dem Durchschnitt.

6.2 Haushaltsjahr 2018

Die Haushaltssatzung des Jahres 2018 wurde vom Kreistag am 20. Dezember 2017 beschlossen und vom Regierungspräsidium Tübingen mit Erlass vom 22. Januar 2018 genehmigt. Bei einem Volumen des Ergebnishaushaltes von 321,3 Mio. Euro beträgt der Hebesatz der Kreisumlage 32,0 v.H. der Steuerkraftsumme aller kreisangehörigen Gemeinden. Nach aktuellen Hochrechnungen kann das ordentliche Ergebnis i.H.v. 5,3 Mio. Euro voraussichtlich um ca. 2 Mio. Euro nicht erreicht werden.

Der Schuldenstand zum 31. Dezember 2018 wird bei 21,5 Mio. Euro liegen. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 101 Euro.

7. Schlussbemerkung

Die weiterhin gute Wirtschaftslage ließ auf eine leicht verbesserte Situation gegenüber dem Vorjahr schließen. Durch die Steigerung der Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden steigt die Kreisumlage trotz der Senkung des Hebesatzes in Höhe von 30,8 % um rund 4,7 Mio. Euro. Der Haushaltserlass geht von einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um rund eine Mio. Euro aus, zudem steigen die Zuweisungen nach dem Verwaltungsreformgesetz um rd. zwei Mio. Euro. Der Soziallastenausgleich geht allerdings um 4,2 Mio. Euro zurück und die FAG-Umlage steigt um 0,8 Mio. Euro. Damit stehen an Finanzierungsmitteln aus diesen Positionen rund 2,7 Mio. Euro mehr zur Verfügung als in 2018.

Der Nettoressourcenbedarf im Teilhaushalt Soziales beträgt 2019 rund 105,1 Mio. Euro und liegt damit um knapp zwei Mio. Euro höher als im Vorjahr. Mit ca. vier Mio. Euro trägt der Bereich Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII den größten Anteil an der Steigerung. Der Bereich Hilfen und soziale Einrichtungen für Flüchtlinge geht dagegen merklich um zwei Mio. Euro zurück.

Die Personalausgaben steigen gegenüber 2018 um 2,7 Mio. Euro bzw. 4,8 % auf rund 58,6 Mio. Euro.

Der Finanzierungsbedarf in der mittelfristigen Finanzplanung sinkt für die Jahre 2019 - 2022 gegenüber 2018 - 2021 von rund 113,7 Mio. Euro um 17,3 Mio. Euro auf einen Investitionsbedarf von rund 96,4 Mio. Euro.

Zur Finanzierung dieser Investitionssumme ist eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes erforderlich, der im Jahr 2020 rechnerisch bei 35,2 %, in 2021 bei 32,7 % und in 2022 bei 32,0 % liegen sollte. Zudem ist im Jahr 2020 rechnerisch eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. Euro erforderlich.

Die Steuerkraftsumme der Gemeinden steigt gegenüber 2018 um rund 26,9 Mio. Euro auf 327,7 Mio. Euro. Bis 2022 wird mit einer Steuerkraftsumme von rund 347 Mio. Euro gerechnet.

Für das Haushaltsplanjahr 2019 kann ein ausgewogener Haushaltsplan vorgelegt werden.

Hierin sind folgende Kernaussagen enthalten:

1. Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet einen Überschuss von rund 8,3 Mio. Euro.
2. Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 30,8 % gesenkt.
3. Der Schuldenstand wurde seit 2006 von 58,8 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro reduziert. Die Nettoneuverschuldung beträgt 400 TEuro.
4. Erforderliche Investitionen i.H.v. 21,2 Mio. Euro sind finanziert.

Anlagen zum Vorbericht

Zusammenstellung und Beschreibung der Schlüsselprodukte

Erläuterung der Cofinanzierten Personalkosten

Interkommunaler Vergleich

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311001 Hilfe zur Pflege

I. Produktinformationen

Produktverantwortliche(r): Herr A. Sponar
Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern, sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten.

Insbesondere umfasst dies:

- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

II. Finanzdaten

	RE 2016	RE 2017	PL 2018	PL 2019
Sonstige Transfererträge	-1.415.128	-1.398.664	-1.367.000	-1.367.000
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.350	-1.814	-1.000	-1.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.204	-26.555	-20.000	-20.000
Sonstige ordentliche Erträge	-2.180	-54.144	0	0
Ordentliche Erträge	-1.451.863	-1.481.178	-1.388.000	-1.388.000
Personalaufwendungen	260.443	363.438	423.600	487.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.041	8.421	6.700	7.600
Transferaufwendungen	10.216.656	9.915.619	10.051.300	10.051.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.356	36.974	51.200	51.200
Bilanzielle Abschreibungen	24.074	21.227	9.700	400
Ordentliche Aufwendungen	10.527.570	10.345.680	10.542.500	10.597.500
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.075.707	8.864.502	9.154.500	9.209.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107.037	101.309	143.200	190.500
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	107.037	101.309	143.200	190.500
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.182.744	8.965.811	9.297.700	9.400.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	693.076	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	693.076	0	0

III. Kennzahlen

Stichtag für die Kennzahlenerhebung der Jahre 2016 und 2017 ist der 31.12., für 2018 der 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P311001 - Hilfe zur Pflege					
G40_11 Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege	PLAN	690	670	680	700
	IST	665	655	663	
G40_11_01 darunter Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege - stationär	PLAN	560	550	560	570
	IST	541	549	564	
G40_11_02 darunter Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege - ambulant	PLAN	130	120	120	130
	IST	114	106	99	

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311001 Hilfe zur Pflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Im Bodenseekreis leben über 5.650 pflegebedürftige Menschen. Bei rund 1.600 ist eine stationäre Pflege notwendig. (Daten der Pflegestatistik zum 31.12.2015).

Diese Hilfe stellt -unter Berücksichtigung der vorrangigen Leistungen der Pflegeversicherung- sowohl eine ambulante als auch eine stationäre Versorgung sicher. Von monetär größerer Bedeutung sind dabei die Transferaufwendungen für stationäre Hilfen. Rund 90 Prozent der Transferaufwendungen werden für Hilfebedürftige in stationären Einrichtungen erbracht. Verhältnismäßig häufiger können Pflegebedürftige in ambulanten Maßnahmen die Kosten mit Eigenmitteln und dem Pflegegeld decken.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Kosten eines Pflegeplatzes werden im Rahmen von Vergütungsverhandlungen mit den Trägern festgelegt. Einfluss auf die Kostenentwicklung haben vor allem die Tarifierhöhungen und Veränderungen der Personalschlüsseln im Bereich der Pflege. Es muss jährlich mit einer Steigerung zwischen 4 bis 6 Prozent gerechnet werden.

Durch die demografischen Entwicklung ist mit einem steten Anstieg der Leistungsempfänger zu rechnen.

Die Haushaltsansätze 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgaben nach dem SGB XII.

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311002 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

I. Produktinformationen

Produktverantwortliche(r): Frau M. Hiemer / Herrn C. Kiebler
Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII (Eingliederungshilfe)
- Sicherstellen des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Ermöglichung eines möglichst selbstständigen und selbst bestimmten Lebens
- Integration und Teilhabe des behinderten Menschen in die Gesellschaft

II. Finanzdaten

	RE 2016	RE 2017	PL 2018	PL 2019
Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	-86.889	-75.844	-150.000	-1.370.000
Sonstige Transfererträge	-7.692.499	-8.232.085	-8.414.000	-8.414.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-294.787	-115.726	-240.000	-390.000
Sonstige ordentliche Erträge	-274.162	-2.221.024	0	0
Finanzerträge	-9	0	0	0
Ordentliche Erträge	-8.348.346	-10.644.679	-8.804.000	-10.174.000
Personalaufwendungen	1.107.140	1.204.344	1.378.400	1.689.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.757	2.216	12.200	12.200
Transferaufwendungen	48.983.759	48.567.901	51.944.000	52.572.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.580.876	3.293.563	104.000	84.000
Bilanzielle Abschreibungen	2.387	5.584	5.500	3.400
Ordentliche Aufwendungen	51.677.917	53.073.607	53.444.100	54.361.300
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	43.329.571	42.428.928	44.640.100	44.187.300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	381.174	420.577	547.600	585.600
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	381.174	420.577	547.600	585.600
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	43.710.745	42.849.505	45.187.700	44.772.900
Außerordentliche Aufwendungen	7.242	693.076	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	7.242	693.076	0	0

III. Kennzahlen

Stichtag für die Kennzahlenerhebung der Jahre 2016 und 2017 ist der 31.12., für 2018 der 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P311002 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung					
G40_22 Leistungsempfänger Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung					
	PLAN	1.977	1.935	1.950	1.990
	IST	1.922	1.929	1.996	
G40_22_01 Empfänger von stationären Leistungen der Eingliederungshilfe					
	PLAN	604	600	590	580
	IST	595	585	594	
G40_22_02 darunter Empfänger von ambulanten Leistungen der Eingliederungshilfe					
	PLAN	354	350	370	400
	IST	345	361	399	
G40_22_03 darunter Empfänger von teilstationären Hilfen der Eingliederungshilfe					
	PLAN	966	910	920	930
	IST	911	910	923	

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311002 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

G40_22_04 darunter Empfänger von persönlichem Budget im Rahmen der Eingliederungshilfe

PLAN	54	70	70	80
IST	70	73	80	

G40_28 Fälle mit Leistungen der schulischen Inklusion oder Schulbegleitung im Rahmen der EGH

PLAN	0	0	37	40
IST	0	0	37	

G40_39 Anzahl Kinder mit Leistungen der Frühförderung

PLAN	210	210	200	210
IST	234	244	195	

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311002 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

IV. Produktschwerpunkte und-entwicklung

Erläuterungen

Die Eingliederungshilfe richtet sich an Menschen mit einer festgestellten wesentlichen Behinderung und sichert Ihre Möglichkeit an der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Diese Teilhabeleistungen umfassen den Bereich der Frühförderung, Bildung, Arbeit, Wohnen, Tagesstrukturierung und Freizeit.

Durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) wird die Eingliederungshilfe von 2017 an bis 2023 in vier Reformstufen neu gestaltet. Sie wird aus dem Fürsorgesystem der Sozialhilfe herausgelöst und zu einem Teilhaberecht im SGB IX. Die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung soll verbessert und die Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger „wie aus einer Hand“ erfolgen. Änderungen sind u.a.:

- Neuregelung der Einkommen- und Vermögensanrechnung (2017 und 2020)
- Erweiterte Koordinierungsaufgaben der Eingliederungshilfe beim Aufeinandertreffen mehrerer Rehabilitationsleistungen *(2018)
- Neue Leistungstatbestände bei der beruflichen Reha (2018)
- Geändertes Verhältnis zur Pflegeversicherung (2020)
- Neudefinition des Leistungskatalogs der Eingliederungshilfe (2020)
- Trennung der Fachleistung von existenzsichernden Leistungen (2020)
- Ausweitung des anspruchsberechtigten Personenkreises (2023)

Seit 01.01.2018 nimmt der Bodenseekreis in Kooperation mit der Stiftung Liebenau am Modellprojekt zur Umsetzung des BTHG teil (2018-2021). Die Projektkosten werden vollständig vom Bund erstattet.

Folgende Zuschüsse an Dritte werden beim Produkt 31.10.02 abgebildet:

- Tagesstättenförderung (GPZ Überlingen und FN) entsprechend der Richtlinien des ehem. LWV: 2018 in Höhe von 153.625 Euro.
 - Kommunaler Finanzierungsanteil für die familientastenden Dienste im Bodenseekreis (St. Gallus Hilfe und Pflingstweid) entsprechend der VwVFeD jährlich mit insgesamt 48.000 Euro. Das Land beteiligt sich in gleicher Höhe.
 - Förderung der Lebenshilfe e.V. (Betreuungs-, Sport- und Freizeitangebote für Menschen mit geistiger Behinderung) mit jährlich 17.900 Euro
 - Kommunale Mitfinanzierung des SpDi der Pauline 13 e.V. entsprechend der VwV zur Förderung sozialpsychiatrischer Dienste des Landes. Mit Beschluss der Haushaltsstrukturkommission wurde die Förderung seit 2012 auf jährlich 73.100 Euro angepasst.
- Durch Erhöhung der Einwohnerzahl kann die Zuwendung des Landes bei Anpassung des kommunalen Finanzierungsanteiles auf 81.000 Euro erhöht werden.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Weiterentwicklung des Ambulant Betreuten Wohnens durch neue Richtlinien zum Flexiblen Ambulant Betreuten Wohnen (ABW-Flex) im Bodenseekreis seit November 2017 (beschlossen im ASG am 26.09.2017). Die Umsetzung erfolgte schrittweise ab dem Jahr 2018 und wird in den Folgejahren finanzielle Auswirkung zeigen. Mit der Neufassung der Richtlinien für das Betreuten Wohnen in Familien (BWF, beschlossen im ASG am 26.09.2017) wurde Rahmenbedingungen für die Gastfamilien verbessert.

2019 muss mit einer Erhöhung der Vergütungssätze durch Berücksichtigung gesetzlicher Änderungen und Tarifsteigerungen um durchschnittlich vier Prozent gerechnet werden.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau von gemeindeintegrierten Wohn- und Beschäftigungsangeboten bzw. dem Abbau von Plätzen an Komplexstandorten entstehen Mehraufwendungen sowie höhere Fahrtkosten.

Ausbau von Sonderwohnformen wie bspw. längerfristig intensiv betreutes Wohnangebot (LIBW) oder therapeutische Wohngruppen (TWG)

Es ist mit der Zunahme inklusiver Beschulung und Schulbegleitung an allgemeinen und privaten Schulen sowie durch aktueller Rechtsprechung ebenfalls an Sonderschulen (SBBZ) zu rechnen.

Dabei werden die Kosten der schulischen Inklusion an staatlichen allgemeinbildenden Schulen als Fallpauschale durch das Land erstattet. Die Kosten für Schulbegleitung und Inklusionsmaßnahmen an privaten Schulen und/oder SBBZ verbleiben beim Landkreis.

Im Rahmen der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes hat das Land mit den Kommunen vereinbart, diese beim Aufbau der Betreuungsstrukturen zu unterstützen. Der Bodenseekreis kann mit einer einmaligen Zuweisung in Höhe von 1.060.000 Euro rechnen.

Die Haushaltsansätze im Bereich der Aufwendungen wurden für das Jahr 2019 fortgeschrieben. Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird die Erstattung des Sozialhilfelastenausgleich nach § 21 FAG weitgehend beim Produkt 31.10.02 abgebildet. Im Jahr 2019 wird mit einer Gesamterstattung von rund 170.000 Euro gerechnet. Bisher erfolgte die Abbildung des Sozialhilfelastenausgleich bei Produkt 31.10.05.

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311005 Hilfe zum Lebensunterhalt

I. Produktinformationen

Produktverantwortliche(r): Herr A. Sponar
Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte.

II. Finanzdaten

	RE 2016	RE 2017	PL 2018	PL 2019
Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	-442.177	-3.129.710	-4.460.000	-60.000
Sonstige Transfererträge	-175.255	-82.157	-105.500	-105.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.382	-4.807	-14.400	-14.400
Sonstige ordentliche Erträge	-26.622	-167.705	0	0
Ordentliche Erträge	-651.436	-3.384.379	-4.579.900	-179.900
Personalaufwendungen	215.969	255.013	243.000	268.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.121	3.515	3.200	3.200
Transferaufwendungen	2.034.059	1.996.423	2.083.600	2.083.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.221	226.658	20.500	20.500
Bilanzielle Abschreibungen	212	157	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.356.582	2.481.765	2.350.300	2.375.900
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.705.147	-902.614	-2.229.600	2.196.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.499	69.982	80.900	89.200
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.499	69.982	80.900	89.200
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.768.645	-832.631	-2.148.700	2.285.200
Außerordentliche Aufwendungen	-35	693.076	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	-35	693.076	0	0

III. Kennzahlen

Stichtag für die Kennzahlenerhebung der Jahre 2016 und 2017 ist der 31.12., für 2018 der 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P311005 - Hilfe zum Lebensunterhalt					
G40_21 Leistungsempfänger HLU					
	PLAN	250	221	200	210
	IST	212	221	197	
G40_27 Anzahl Fälle mit Barbetrag im Rahmen der Eingliederungshilfe					
	PLAN	350	350	350	350
	IST	344	351	341	

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311005 Hilfe zum Lebensunterhalt

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Hilfe zum Lebensunterhalt können Personen erhalten, die

- vorgezogene Altersrente beziehen oder
- eine Rente wegen voller Erwerbsminderung auf Zeit beziehen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

Nach Artikel 11 - § 136 SGB XII erstattet der Bund in den Jahren 2017 bis 2019 für Leistungsberechtigte, die neben Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zugleich Leistungen der Eingliederungshilfe in einer stationären Einrichtung und einen Barbetrag nach dem Dritten Kapitel SGB XII erhalten, je Kalendermonat einen Betrag von 57,26 Euro (= 14 Prozent der Regelbedarfsstufe 1).

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Zuweisungen für den Sozialhilfelastenausgleich nach § 21 FAG wurden bis zum Jahr 2018 bei diesem Produkt abgebildet. Ab dem Jahr 2019 erfolgt die Abbildung weitgehend bei Produkt 31.10.02. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Sozialhilfenettoausgaben des Vorvorjahres und unterliegen starken Schwankungen:

2016 = 442.177 EUR

2017 = 3.010.208 EUR (zur Planung 2017 lagen keine Daten vor, daher wurde auf Basis der Vorjahreserfahrungen geschätzt)

2018 = 4.034.109 EUR

2019 = 170.000 EUR (Orientierungsdaten)

Die Haushaltsansätze für 2018 wurden im Bereich der Aufwendungen für 2019 fortgeschrieben.

Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe nach dem SGB XII

■ SCHLÜSSELPRODUKT 311008 Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII

I. Produktinformationen

Produktverantwortliche(r): Herr A. Sponar
Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschl. der Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII)
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte unter Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips

II. Finanzdaten

	RE 2016	RE 2017	PL 2018	PL 2019
Zuwendungen und Allgemeine Umlagen	-11.142.305	-11.010.790	-11.400.000	-11.400.000
Sonstige Transfererträge	-343.993	-245.576	-261.500	-261.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-800	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	-10.620	-179.976	0	0
Ordentliche Erträge	-11.497.719	-11.436.342	-11.661.500	-11.661.500
Personalaufwendungen	458.063	538.064	637.100	624.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	898	910	5.000	5.000
Transferaufwendungen	11.257.006	11.264.359	11.693.400	11.693.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.741	314.766	53.800	28.800
Bilanzielle Abschreibungen	139	170	300	300
Ordentliche Aufwendungen	11.871.847	12.118.270	12.389.600	12.351.900
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	374.128	681.928	728.100	690.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.487	185.791	235.400	241.600
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	185.487	185.791	235.400	241.600
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	559.615	867.719	963.500	932.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	693.076	0	0
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	693.076	0	0

III. Kennzahlen

Stichtag für die Kennzahlenerhebung der Jahre 2016 und 2017 ist der 31.12., für 2018 der 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P311008 - Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII					
G40_34 Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII (GruSi SGBXII)	PLAN	1.930	2.100	1.980	2.000
	IST	1.934	1.952	1.970	
G40_34_01 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - ab Erreichen der Altersgrenze	PLAN	1.050	1.100	1.090	1.100
	IST	1.057	1.081	1.101	
G40_34_02 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - bei voller Erwerbsminderung	PLAN	880	1.000	890	900
	IST	877	871	869	
G40_34_03 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - stationär	PLAN	600	600	530	540
	IST	548	532	515	
G40_34_04 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - ambulant	PLAN	1.330	1.500	1.450	1.460
	IST	1.386	1.418	1.455	

- **SCHLÜSSELPRODUKT 311008 Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII**

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Netto-Transferausgaben für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung werden zu 100 Prozent vom Bund erstattet. Personal- und Verwaltungskosten zur Umsetzung dieser Pflichtaufgabe trägt der Landkreis.

Ab 2018 werden die Kennzahlen in Abstimmung mit dem statistischen Landesamt und den gesetzlichen Vorgaben der Bundesstatistik erhoben. Es handelt sich um Daten mit Wartezeit von drei Monaten.

Wesentliche Einflussfaktoren

Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe im Auftrag des Bundes. Die Haushaltsansätze 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

Berechnung kofinanzierter Personalaufwendungen 2019

I. Direkte Personalerstattung

Organisationseinheit	Name, Vorname	Abrechnungsart	Kofinanzierter Personalaufwand
03 - Kreiskulturamt			22.406
10 - Hauptamt			7.329
13 - Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr			57.585
31 - Bau- und Liegenschaftsamt			43.828
34 - Amt für Schule und Bildung			103.549
32 - Straßenbauamt			3.252.211
4 - Sozialdezernent und Dezernent 4			232.331
40 - Sozialamt			295.675
41 - Jugendamt			313.055
42 - Gesundheitsamt			94.335
43 - Jobcenter			5.148.653
45 - Amt für Migration und Integration			1.404.768
SUMME DIREKTE PERSONALERSTATTUNG			10.975.725

II. Indirekte Personalerstattung

Abrechnungsart	Kofinanzierter Personalaufwand	
Erstattungen von Agentur für Arbeit und gesetzl. Sozialversicherung	84.500	
Zuweisung nach FAG		
VRG 2005 - betreffende Ämter: Umweltschutzamt, Amt für Wasser- und Bodenschutz, Sozialamt, Veterinäramt, Vermessung, Straßenbauamt, Landwirtschaftsamt und Forstamt	9.484.800	
SoBeG 1995 - betreffende Ämter: Veterinäramt, Gesundheitsamt, Amt für Wasser- und Bodenschutz		
SUMME INDIREKTE PERSONALERSTATTUNG		9.569.300

III. Sonstige Personalerstattung

Abrechnungsart	Kofinanzierter Personalaufwand	
12 - Rechts- und Ordnungsamt	2.378.400	
33 - Abfallwirtschaftsamt	2.592.300	
SUMME SONSTIGE PERSONALERSTATTUNG		4.970.700
SUMME PERSONALERSTATTUNG GESAMT		25.515.725

Landratsamt Bodenseekreis

Interkommunaler Vergleich

Datenbasis: Umfrage des LKT

Haushalt 2016

	EWZ 31.12.2014	Hebesatz Kreisumlage 2016 %	Aufkommen Kreisumlage 2016 €	Aufkommen 2016 €/EW	Nettoressourcenbedarf Soziales		Ergebnishaushalt		Investitionen		Vorauss. Schulden Ende 2016	
					Haushalt 2016 €	Haushalt 2016 €/EW	Gesamt- ergebnis 2016 €	Gesamt- ergebnis 2016 €/EW	ohne Kredite und ohne Zuweisungen 2016 €/EW	Investitionen 2016 €/EW	Gesamt 2016 €	Gesamt 2016 €/EW
Reg.bez. Stuttgart	3.275.916	33,77	1.413.298.427	431	1.350.464.284	412	35.457.905	11	159.830.584	49	1.363.200.439	416
Reg.bez. Karlsruhe	1.793.298	30,82	728.929.025	406	736.924.348	411	16.115.826	9	66.170.855	37	672.175.003	375
Reg.bez. Freiburg	1.968.338	30,77	769.547.954	391	821.749.135	417	13.120.952	7	86.146.009	44	499.060.512	254
Reg.bez. Tübingen	1.671.507	31,74	689.881.577	413	717.429.871	429	17.434.926	10	118.787.149	71	350.627.712	210
Landkreise BW	8.709.059	32,09	3.601.656.984	414	3.626.567.638	416	82.129.609	9	430.934.597	49	2.885.063.666	331
Bodenseekreis	209.824	33,40	93.149.752	444	92.372.880	440	0	0	30.819.544	147	26.640.000	127

Haushalt 2017

	Einwohner 31.12.2015	Hebesatz Kreisumlage 2017 %	Aufkommen Kreisumlage 2017 €	Aufkommen Kreisumlage 2017 €/EW	Nettoressourcenbedarf Soziales		Ergebnishaushalt		Investitionen		Vorauss. Schulden Ende 2017	
					Haushalt 2017 €	Haushalt 2017 €/EW	Gesamt- ergebnis 2017 €	Gesamt- ergebnis 2017 €/EW	ohne Kredite und ohne Zuweisungen 2017 €/EW	Investitionen 2017 €/EW	Gesamt 2017 €	Gesamt 2017 €/EW
Reg.bez. Stuttgart	3.322.148	28,44	1.286.269.386	387	1.269.960.334	382	16.333.935	5	144.433.800	73	1.258.096.684	379
Reg.bez. Karlsruhe	1.815.768	30,37	742.503.978	409	784.771.453	432	13.248.944	7	45.519.386	47	652.783.554	360
Reg.bez. Freiburg	1.998.142	31,05	797.460.666	399	877.876.779	439	13.716.162	7	83.286.896	69	548.398.242	274
Reg.bez. Tübingen	1.700.937	30,98	701.141.672	412	767.668.621	451	33.188.959	20	103.269.720	74	305.283.001	179
Landkreise BW	8.836.995	29,90	3.527.375.702	399	3.700.277.187	419	76.488.000	9	376.509.802	67	2.764.561.481	313
Bodenseekreis	212.201	32,00	87.566.356	413	100.111.900	472	0	0	22.330.700	116	24.108.000	114

Haushalt 2018

	Einwohner 30.06.2016	Hebesatz Kreisumlage 2018 %	Aufkommen Kreisumlage 2018 €	Aufkommen Kreisumlage 2018 €/EW	Nettoressourcenbedarf Soziales		Ergebnishaushalt		Investitionen		Vorauss. Schulden Ende 2018	
					Haushalt 2018 €	Haushalt 2018 €/EW	Gesamt- ergebnis 2018 €	Gesamt- ergebnis 2018 €/EW	ohne Kredite und ohne Zuweisungen 2018 €/EW	Investitionen 2018 €/EW	Gesamt 2018 €	Gesamt 2018 €/EW
Reg.bez. Stuttgart	3.337.816	32,02	1.533.993.980	460	1.537.869.537	461	2.859.023	1	129.548.154	39	1.307.177.742	392
Reg.bez. Karlsruhe	1.826.595	29,69	764.955.955	419	807.456.792	442	18.860.718	10	45.497.401	25	653.573.205	358
Reg.bez. Freiburg	2.008.897	30,71	830.473.776	413	930.499.583	463	21.945.404	11	122.239.652	61	566.551.059	282
Reg.bez. Tübingen	1.707.574	30,09	725.907.215	425	786.592.554	461	36.547.678	21	114.548.298	67	357.817.573	210
Landkreise BW	8.880.882	30,88	3.855.330.927	434	4.062.418.466	457	80.212.823	9	411.833.505	46	2.885.119.579	325
Bodenseekreis	213.529	32,00	96.264.680	451	101.573.200	476	5.264.700	25	14.917.900	70	21.508.000	101

Allgemeine Budgetierungsregeln zum kommunalen Haushalt ab 2019

- I. Grundsätze
- II. Budgetbegriff, Budgetstruktur/-ebenen
- III. Planung
- IV. Bewirtschaftung
- V. Deckungsfähigkeit
- VI. Über-/Außerplanmäßige Ausgaben
- VII. Übertragbarkeit
- VIII. Controlling, Berichtswesen und Kostenrechnung
- IX. Ergänzende Regelungen für Personalaufwendungen
- X. Ergänzende Regelungen für die kreiseigenen Schulen und des Kreismedienzentrums

Allgemeine Budgetierungsregeln zum kommunalen Haushalt für 2019

I. Grundsätze

Mit den Budgetierungsregeln soll die Eigenverantwortung und die Kompetenz der Fachbereiche gestärkt und die Budgetverantwortlichen zu einem effektiven und wirtschaftlichen Handeln motiviert werden.

Das Landratsamt Bodenseekreis führt seit dem Haushaltsjahr 2016 den doppischen Rechnungsstil nach dem neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Es finden daher die entsprechenden Vorschriften, ergänzend um die in diesen Budgetierungsregeln genannten Vorgaben, Anwendung.

II. Budgetbegriff, Budgetstruktur/-ebenen

Die Haushaltswirtschaft des Bodenseekreises ist produktorientiert aufgebaut, welche in insgesamt 11 Teilhaushalten zusammengefasst sind.

Jede einzelne Leistung kann einer Organisationseinheit eindeutig zugeordnet werden. Mehrere Leistungen unterschiedlicher Organisationseinheiten können zusammen ein Produkt bilden. Ein Produkt kann aber in der Hauptsache nur einer Organisationseinheit zugerechnet werden.

Jede Kostenstelle, jedes Produkt und in jede Produktgruppe muss mindestens einen Verantwortlichen zugewiesen sein. Sie bilden jeweils eigenständige Budgeteinheiten.

Im Finanzhaushalt sind die Investitionsnummern Bestandteil eines jeweiligen Produktes. Sie können ebenso eindeutig einer Organisationseinheit zugeordnet werden und müssen ebenso einem Verantwortlichem zugewiesen sein.

III. Planung

Die Festlegung der Plan-Budgetsumme erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung. Ihre Höhe kann im Rahmen der Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen, durch die Verschiebung von Planmitteln und sonstigen haushaltswirtschaftlichen Sperrern verändert werden.

IV. Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftungshoheit der in einem Budget (Kostenstelle/Produkt/Produktgruppe) zugeordneten Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, ist auf die Budgetebene konzentriert in welcher sie sich befindet.

Folgende Erträge und Aufwendungen (resp. Einzahlungen und Auszahlungen) fallen nicht in die Bewirtschaftungshoheit der betreffenden Verantwortlichen:

- Bilanzkonten (Kontenklasse 0,1 und 2 – ausgenommen SKGruppe 279)
- Erträge und Aufwendungen aus/für Rückstellungen
- Erträge und Aufwendungen aus/für Rücklagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
- Aufwendungen der Kontengruppe 40 und 41 (Personal- und Versorgungsaufwendungen)
- Aufwendungen der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen)
- Periodenfremde Erträge / Aufwendungen der Kontengruppe 3591 / 4491

Die Kontengruppe 79 wird allein der Bewirtschaftungshoheit der Kämmerei unterstellt. Ebenso die Kontenklassen 8 und 9.

V. Deckungsfähigkeit

Die sächlichen Aufwendungen in den Kostenstellen innerhalb einer Organisationseinheit im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für Produkte, die sich innerhalb der selben Produktgruppe befinden. Ausgenommen von dieser Regelung sind die nach Ziffer IV. entzogenen Sachkonten (Bilanzkonten, Ertrags- und Aufwandskonten, Einzahlungs- und Auszahlungskonten).

Personalaufwendungen sind mit anderen Sachaufwendungen innerhalb derselben Budgetebene (Kostenstelle/Produkt) einseitig deckungsfähig, wonach ersparte Personalaufwendungen für zusätzliche Sachaufwendungen verwendet werden können, sofern keine personalwirtschaftlichen Maßnahmen entgegenstehen. Stehen personalwirtschaftliche Maßnahmen entgegen, welche durch den Verantwortlichen des Haupt- und Personalamtes getroffen werden, dürfen die Personalaufwendungen nicht anderweitig verwendet werden.

Aufwendungen einer Budgetebene im Ergebnishaushalt werden zugunsten von Auszahlungen derselben Budgetebene im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt, sofern der gesetzlich geforderte Ausgleich im Ergebnishaushalt nicht gefährdet ist. Die Deckungsfähigkeit ist auf die Investition zum Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens beschränkt.

Auszahlungen im Finanzhaushalt, die zu einer Investition gehören, sind gegenseitig deckungsfähig. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von unterschiedlichen Investitionen im Finanzhaushalt ist zulässig, sofern sich diese innerhalb eines Produktes oder Produktgruppe bewegt.

Mehrerträge bzw. -einzahlungen richten sich nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Alle Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, welche im Rahmen der o.g. Deckungsfähigkeit zur Deckung anderer Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen herangezogen werden, müssen im Rahmen des Management-Informationen-System (MIS) dokumentiert und erläutert werden (interne Mittelverschiebungen / ÜPL-/APL-Anträge).

VI. Über-/Außerplanmäßige Aufwendungen

Die Feststellung und Beantragung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen ist rechtzeitig und im Vorfeld in Abstimmung mit der Kämmerei vorzunehmen. Die haushaltrechtlichen Bestimmungen für über-/außerplanmäßigen Aufwendungen gelten entsprechend. Ebenso gilt die Zuständigkeitsordnung und Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung.

VII. Übertragbarkeit

Die Übertragbarkeit von Einzahlungs- oder Auszahlungsansätzen sind auf den Finanzhaushalt beschränkt. Übertragbar sind nur investive Maßnahmen deren Investitionssumme größer als 5.000 Euro ist. Vermögensgegenstände unterhalb dieses Wertes müssen in dem Haushaltsjahr beschafft werden, für welches sie beantragt wurden. Sie verfallen nach Beendigung des Jahres.

VIII. Controlling, Berichtswesen und Kostenrechnung

Die Fachbereiche kontieren die die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionen im Finanzhaushalt elektronisch per eAnordnung vor. Sie haben die sachliche und rechnerische Richtigkeit der kontierten Daten sicherzustellen.

Im Rahmen des Management-Informationen-Systems (MIS) haben die Fachbereiche ihre Budgets mindestens einmal monatlich (zum Monatsende) zu überprüfen und auf die Einhaltung der Haushaltsansätze zu achten. Die Festlegung von finanziellen und wertmäßigen Zielvorgaben erfolgt pro Quartal in festgelegten Controllinggesprächen.

Erkennbare oder drohende Abweichungen sind im MIS zusammen mit dem Zentralen Controlling zu erörtern und mit entsprechenden Deckungsvorschlägen zu dokumentieren.

IX. Ergänzende Regelungen für Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen einschl. Plan- und Prognosewerte werden vom Hauptamt ermittelt und im Management-Informationen-Systems (MIS) zur Verfügung gestellt. Grundlage für die Ermittlung ist der Stellenplan. Die Aufstellung enthält die zum Budget gehörenden Personen und die Personalaufwendungen (Arbeitgeberaufwand). Die Personal-Sachbearbeitung und die Bewirtschaftung der Personalaufwendungen (Kontengruppe 40 und 41) verbleiben beim Hauptamt (siehe Pkt. IV.).

Sofern ausreichende Planmittel oder eine Deckungsfähigkeit von Personalaufwendungen nach Pkt. V. (Deckungsfähigkeit) vorliegt, ergeht die Zuständigkeit von

- Einstellung von Aushilfen und
- Besetzung freierwerdender Stellen

auf das Fachamt über, in dessen organisatorischen Bereich diese Maßnahme fällt, sofern keine personalwirtschaftlichen Maßnahmen entgegenstehen. Stehen personalwirtschaftliche Maßnahmen entgegen, welche durch den Verantwortlichen des Haupt- und Personalamtes getroffen werden, dürfen die Personalaufwendungen nicht anderweitig verwendet werden und die Einstellung und Besetzung darf nicht erfolgen.

Aufwendungen der Gruppe 40 und 41 (Planung, Ausführung und Prognose) stehen in der Bewirtschaftungsbefugnis des Haupt- und Personalamtes. Das Haupt- und Personalamt stellt zu jedem Quartalsende (1., 2. und 3.) eine Prognose/Hochrechnung zum jeweiligen Ende des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung sämtlicher Personalveränderungen auf. Sind bedeutende negative Abweichungen von der im Haushaltsplan festgelegten Gesamtsumme an Personalaufwendungen aufgrund der Prognose/Hochrechnung zu erkennen, ist unverzüglich Bericht an die Kämmerei / Zentrales Controlling über die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu erstatten.

Unterjährig genehmigte Stellen, sind vom Haupt- und Personalamt in vollem Umfang zu überwachen.

Sofern die nach Stellen- und im Haushaltsplan festgesetzte Anzahl der Gesamtstellen (ohne Landesbeamte) in Höhe von fünf Prozent von Hundert (5%) unterjährig durch die Neuschaffung von Stellen erreicht oder überschritten wird, ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen.

X. Ergänzende Regelungen für die kreiseigenen Schulen und des Kreismedienzentrums

Grundlage der Budgetbemessung sind die im Finanzausgleichsgesetz i. V. m. der SchLVO gezahlten Sachkostenbeiträge des Landes, multipliziert mit einer für die Schule entsprechenden Ausschüttungsquote zzgl. der sonstigen Einnahmen in diesem Budget/ Unterabschnitt.

Als Bezugsgröße dient der vom Land gezahlte Sachkostenbeitrag je Schüler, multipliziert mit der Anzahl der Schüler, nach dem zu dem Stichtag der Schulstatistik maßgebenden Tag des Schuljahres.

Die Ausschüttungsquote wird jährlich neu festgelegt.

Die sonstigen Erträge, die der Bewirtschaftung der Schule unterliegen, basieren auf jährlich neu festzusetzenden Planansätzen durch die Schulen. Die sonstigen Erträge stehen den Schulen in voller Höhe zur Verfügung. Mehrerträge bzw. Mindererträge bei diesen Haushaltsstellen erhöhen bzw. vermindern den Budgetrahmen im laufenden Haushaltsjahr. Soweit Erträge teilweise oder in voller Höhe als Aufwand zur Verfügung gestellt werden, ist der tatsächliche Eingang der Erträge ausschlaggebend.

Die Festsetzung des Budgets erfolgt – unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen und schulischen Entwicklung – jährlich neu. Sie erfolgt unter Beteiligung der Schulleitungen, des Amtes für Schule und Bildung und des Finanzdezernats mit Kreiskämmerei.

Die Kosten der Gebäudebewirtschaftung (Strom, Gas, Wasser, Reinigung usw.) fließen nicht in das Schulbudget ein. Diese Mittel sind über das Budget des Bau- und Liegenschaftsamtes für die Schulgebäude abgedeckt. Ebenso sind die Sachkonten von der Bewirtschaftung der Schule entzogen, welche nach Pkt. IV. nicht in die Bewirtschaftung fallen.

Die Schulleitungen einschließlich deren Stellvertreter und Budgetverantwortliche können in eigener Zuständigkeit die Finanzmittel nach ihrem Ermessen bewirtschaften und die Mittel entsprechend einsetzen. Sie sind aber auch für die Einhaltung des Budgets verantwortlich.

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtfinanzenhaushalt

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts

HAUSHALTSPLAN 2019

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-800.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000	-1.070.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-211.328.442	-230.377.700	-234.331.100	-250.001.100	-242.350.900	-240.412.900
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-1.828.769	-2.025.800	-1.753.300	-1.753.300	-1.753.300	-1.753.300
4	Sonstige Transfererträge	-14.425.561	-15.409.100	-15.118.100	-15.118.100	-15.118.100	-15.118.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-26.986.580	-26.251.200	-28.104.800	-28.104.800	-28.104.800	-28.104.800
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.224.280	-2.722.200	-2.722.200	-2.722.200	-2.722.200	-2.722.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.741.303	-39.871.300	-34.465.700	-34.465.700	-34.465.700	-34.465.700
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-101.836	-126.400	-126.400	-126.400	-126.400	-126.400
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandveränderg.	-345.776					
10	Sonstige ordentliche Erträge	-14.924.099	-3.674.900	-2.250.800	-2.308.600	-2.341.000	-2.373.900
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-306.705.402	-321.258.600	-319.942.400	-335.670.200	-328.052.400	-326.147.300
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen	53.439.940	55.900.000	58.580.000	59.155.600	59.738.500	60.326.000
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.715.041	49.195.700	48.051.100	48.696.100	48.696.100	48.696.100
15	Abschreibungen	14.745.616	8.465.600	8.921.600	8.921.600	8.921.600	8.921.600
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.182.428	1.063.000	1.063.000	1.063.000	1.063.000	1.063.000
17	Transferaufwendungen	155.963.179	177.690.200	173.203.100	169.132.000	173.259.000	175.718.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.795.529	23.679.400	21.790.800	21.790.800	21.790.800	21.790.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	296.841.733	315.993.900	311.609.600	308.759.100	313.469.000	316.515.500
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-9.863.668	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100	-14.583.400	-9.631.800
21	Außerordentliche Erträge	-3.143.848					
22	Außerordentliche Aufwendungen	693.076					
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	-2.450.772					
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 20 und 23)	-12.314.440	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100	-14.583.400	-9.631.800
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:						
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindeshaushaltsrechts	6.855					
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre						
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital						
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital						

HAUSHALTSPLAN 2019

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben	798.756	800.000	1.070.000		1.070.000	1.070.000	1.070.000
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	211.669.568	230.377.700	234.331.100		250.001.100	242.350.900	240.412.900
3	Sonstige Transfereinzahlungen	14.668.570	15.409.100	15.118.100		15.118.100	15.118.100	15.118.100
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	26.787.434	26.251.200	28.104.800		28.104.800	28.104.800	28.104.800
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.391.244	2.722.200	2.722.200		2.722.200	2.722.200	2.722.200
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.888.806	39.871.300	34.465.700		34.465.700	34.465.700	34.465.700
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	369.212	126.400	126.400		126.400	126.400	126.400
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	884.503	159.400	159.400		159.400	159.400	159.400
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	284.458.094	315.717.300	316.097.700		331.767.700	324.117.500	322.179.500
10	Personalauszahlungen	-49.601.578	-55.900.000	-58.580.000		-59.155.600	-59.738.500	-60.326.000
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.428.083	-49.195.700	-48.051.100		-48.696.100	-48.696.100	-48.696.100
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.231.539	-1.063.000	-1.063.000		-1.063.000	-1.063.000	-1.063.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-156.647.707	-177.690.200	-173.203.100		-169.132.000	-173.259.000	-175.718.000
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-21.446.459	-23.372.400	-21.483.800		-21.483.800	-21.483.800	-21.483.800
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-268.355.366	-307.221.300	-302.381.000		-299.530.500	-304.240.400	-307.286.900
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrech (Saldo aus Nummer 9 und 16)	16.102.728	8.496.000	13.716.700		32.237.200	19.877.100	14.892.600
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.243.839	1.902.800	327.000		3.435.700	3.136.500	2.735.900
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten							
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.013.737						
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	45.369.287	121.500	151.900		222.200	306.500	396.600
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	11.699						
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	50.638.562	2.024.300	478.900		3.657.900	3.443.000	3.132.500
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-719.240	-793.800	-1.745.700	-12.520.000	-6.625.300	-5.795.900	-5.222.500
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-13.195.092	-8.590.000	-15.320.000	-25.570.000	-20.905.000	-14.050.000	-9.490.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.856.686	-1.659.900	-1.328.500		-768.000	-45.000	-45.000
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-49.119.580	-5.402.000	-2.484.100	-8.284.100	-8.284.100		
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-318.325	-375.000	-280.000		96.000		
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen							
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-65.208.923	-16.820.700	-21.158.300	-46.374.100	-36.486.400	-19.890.900	-14.757.500
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-14.570.361	-14.796.400	-20.679.400	-46.374.100	-32.828.500	-16.447.900	-11.625.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	1.532.368	-6.300.400	-6.962.700	-46.374.100	-591.300	3.429.200	3.267.600
33	EZ aus d.Aufnahme von Krediten u. wirtsch.vergl. Vorgängen für Investitionen			3.500.000		3.500.000		
34	AZ für d.Tilgung von Krediten u. wirtsch.vergl. Vorgängen für Investitionen	-2.530.839	-2.600.000	-3.065.900		-3.084.300	-2.935.300	-2.970.500
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanzt (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-2.530.839	-2.600.000	434.100		415.700	-2.935.300	-2.970.500
36	Änderg. d.Finanzierungsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe aus Nummer 32 und 35)	-998.471	-8.900.400	-6.528.600	-46.374.100	-175.600	493.900	297.100
	nachrichtlich:							
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmittel zum Jahresbeginn							
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Bezeichnung	Finanzhaushalt 2018 EUR	Finanzhaushalt 2019 EUR	Finanzplanung 2020 EUR	Finanzplanung 2021 EUR	Finanzplanung 2022 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	5.201.474				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	35.416.700				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	40.618.174				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-16.000.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entgelte für Invv.Tätigkeit aus Vorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+ Einzahlungen des Landes für die Anschlussunterbringung Asyl (für 2017 und 2018)	6.000.000				
9	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	-2.200.000	-6.528.600	-175.600	493.900	297.100
10	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	28.418.174	5.972.434	5.796.834	6.290.734	6.587.834
11	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
12	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Stand Bodenseefonds)	-15.917.140				
13	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	12.501.034	5.972.434	5.796.834	6.290.734	6.587.834
14	Nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000

Bestand an inneren Darlehen

Nr.	Bezeichnung	zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
1	Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO 2) ¹	-27.103.000	-26.630.000
2	+ Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ²	-7.862.000	-7.599.000
3	= Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	-34.965.000	-34.229.000
4	Liquide Mittel	12.501.034	5.972.434
5	- Kassenkreditmittel	0	0
6	+ angelegte Mittel ³	15.917.140	15.917.140
7	= tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	28.418.174	21.889.574
8	Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-6.546.826	-12.339.426
9	Bestand an inneren Darlehen⁴	0	0

¹ Schätzung der Entwicklung der Rückstellungen

² Schätzung der Entwicklung der Rückstellungen

³ Kontenart 239* Wertpapiere und sonstige Einlagen

⁴ Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

HH-Querschnitt des Ergebnishaushalts

Produktbereich	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlich-Leistungsentgelten	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf -überschuss
11 Innere Verwaltung	-495.200	-121.500	9.056.800	7.408.000	480.000	4.243.250	-23.330.800	3.403.600	0	644.150
12 Sicherheit und Ordnung	-7.602.500	-36.600	6.814.100	863.000	348.100	1.593.550	0	3.466.200	0	5.445.850
21 Schulträgeraufgaben	-22.618.800	-1.200	2.735.900	9.981.300	4.471.200	12.189.200	0	795.000	0	7.552.600
25 Museen, Archiv, Zoo	-67.000	0	485.800	120.800	22.000	55.600	0	319.300	0	936.500
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	500	16.800	3.400	0	0	0	20.700
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen	-1.940.900	0	1.062.900	267.000	0	1.167.600	0	614.600	0	1.171.200
28 Sonstige Kulturpflege	-34.300	0	96.900	9.900	90.000	11.200	0	20.000	0	193.700
29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Soziale Hilfen	-70.932.800	-15.030.800	13.393.900	4.722.100	136.365.200	4.565.200	0	4.936.000	0	78.018.800
36 Kinder- Jugend und Familienhilfe	-3.183.800	-1.157.900	7.221.300	248.200	16.898.700	652.800	0	2.866.800	0	23.546.100
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	-55.500	0	497.100	2.000	0	234.700	0	293.000	0	971.300
41 Gesundheitsdienste	-351.700	0	1.102.200	34.300	0	49.400	0	715.100	0	1.549.300
42 Sport und Bäder	-282.200	0	13.700	871.000	51.000	324.900	0	7.700	0	986.100
51 Räumliche Planung und Entwicklung	-490.400	0	1.674.900	31.200	338.000	247.100	0	806.700	0	2.607.500
52 Bauen und Wohnen	-725.300	0	799.300	10.700	0	32.800	0	321.500	0	439.000
53 Ver- und Entsorgung	-23.125.000	-2.090.200	2.674.300	20.128.800	650.000	1.127.900	0	1.171.700	0	537.500
54 Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	-7.262.000	-200	4.578.400	3.098.400	1.069.300	3.561.200	0	1.146.100	0	6.191.200
55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-993.000	-1.200	4.854.600	180.900	421.500	208.600	0	1.901.200	0	6.572.600
56 Umweltschutz	-119.700	-800	1.263.100	65.100	0	98.400	0	486.000	0	1.792.100

HH-Querschnitt des Ergebnishaushalts

Produktbereich		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlich-Leistungsentgelten	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf -überschuss
57	Wirtschaft und Tourismus	-4.800	0	254.800	7.900	1.422.200	348.600	0	60.300	0	2.089.000
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-161.092.200	-124.900	0	0	10.559.100	1.060.000	0	0	0	-149.598.000
Summe		-301.377.100	-18.565.300	58.580.000	48.051.100	173.203.100	31.775.400	-23.330.800	23.330.800	0	-8.332.800

HH-Querschnitt des Finanzhaushalts

Produktbereich		anteiliger Zahlungs- mittelüber-schuss/ bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/- bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteil. veransch. Finanzierungs- mittelüber-schuss/ bedarf	Verpflich- tungsermäch- tigungen	
11	Innere Verwaltung	-19.738.050	60.000	-1.385.700	-21.063.750	0	0	-21.063.750	-70.000	
12	Sicherheit und Ordnung	-1.775.450	0	-1.000.000	-2.775.450	0	0	-2.775.450	0	
21	Schulträgeraufgaben	-4.416.400	0	-2.824.900	-7.241.300	0	0	-7.241.300	-19.750.000	
25	Museen, Archiv, Zoo	-613.100	0	0	-613.100	0	0	-613.100	0	
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-20.700	0	0	-20.700	0	0	-20.700	0	
27	Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen	-469.800	0	-8.600	-478.400	0	0	-478.400	0	
28	Sonstige Kulturpflege	-172.600	0	0	-172.600	0	0	-172.600	0	
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	
31	Soziale Hilfen	-71.563.300	0	0	-71.563.300	0	0	-71.563.300	0	
36	Kinder- Jugend und Familienhilfe	-20.664.700	0	0	-20.664.700	0	0	-20.664.700	0	
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	-678.300	0	0	-678.300	0	0	-678.300	0	
41	Gesundheitsdienste	-830.100	0	0	-830.100	0	0	-830.100	0	
42	Sport und Bäder	-849.400	0	-4.000.000	-4.849.400	0	0	-4.849.400	-2.330.000	
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-1.788.600	0	0	-1.788.600	0	0	-1.788.600	0	
52	Bauen und Wohnen	-117.300	0	0	-117.300	0	0	-117.300	0	
53	Ver- und Entsorgung	-787.500	0	-1.100.000	-1.887.500	0	0	-1.887.500	-4.200.000	
54	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	-3.394.500	267.000	-8.555.000	-11.682.500	0	0	-11.682.500	-11.740.000	
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-4.667.500	0	0	-4.667.500	0	0	-4.667.500	0	
56	Umweltschutz	-1.305.800	0	0	-1.305.800	0	0	-1.305.800	0	
57	Wirtschaft und Tourismus	-2.028.200	0	0	-2.028.200	0	0	-2.028.200	0	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	149.598.000	151.900	-2.284.100	147.465.800	3.500.000	-3.065.900	147.899.900	-8.284.100	
Summe		13.716.700	478.900	-21.158.300	-6.962.700	3.500.000	-3.065.900	-6.528.600	-46.374.100	

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
---------------------	---	-------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	1110	Steuerung
	1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	1112	Steuerungsunterstützung/Controlling
	1113	Rechnungsprüfung
	1114	Zentrale Funktionen
	1120	Organisation und EDV
	1121	Personalwesen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse
	1123	Justitiariat
	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
	1126	Zentrale Dienstleistungen
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1131	Kommunalaufsicht
	1133	Grundstücksmanagement

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-647.805	-690.000	-74.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-2.015	-2.400	-32.400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-10.904	-9.000	-9.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-217.618	-61.800	-61.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-274.889	-317.200	-317.200
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.678	-1.500	-1.500
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandveränderg.	-43.659		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-539.174	-120.000	-120.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.737.742	-1.201.900	-616.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	8.075.526	8.288.900	9.056.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.646.205	8.053.000	7.408.000
15	Abschreibungen	1.098.933	964.900	865.700
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.118	3.000	3.000
17	Transferaufwendungen	257.296	480.000	480.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.426.025	3.400.150	3.374.550
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	17.521.103	21.189.950	21.188.050
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	15.783.360	19.988.050	20.571.350
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-17.966.084	-23.422.500	-23.330.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.575.652	3.430.600	3.403.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-15.390.432	-19.991.900	-19.927.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	392.928	-3.850	644.150

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	1.460.052	1.199.500	584.300	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-15.839.226	-20.225.050	-20.322.350	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-14.379.174	-19.025.550	-19.738.050	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen			60.000	
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.898.309			
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	10.988			

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	2.909.297		60.000	
24	Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-626.214	-535.000	-1.310.700	-70.000
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-229.858			
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-448.153	-220.000	-75.000	
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-1.304.225	-755.000	-1.385.700	-70.000
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	1.605.072	-755.000	-1.325.700	-70.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-12.774.102	-19.780.550	-21.063.750	-70.000

■ PRODUKTGRUPPE 1110 Steuerung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Landrat L. Wölfe

Zuständige Organisation: 00 Steuerung

Kurzbeschreibung

- Steuerung des Landkreises und der Landkreisverwaltung
- Landrat:
 - o Leitung des Landratsamtes
 - o Vertretung des Landkreises
 - o Gewährträgerschaft Sparkasse Bodenseekreis, Zweckverband OEW
- Oberste Kreisorgane
- Dezernenten
- Kreistag / Ausschüsse
 - o Kosten für die Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse
 - o Vertretung der Einwohner, Hauptorgan des Landkreises

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P111001 - Steuerung	-18.700	1.610.700

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 1110 Steuerung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

keine

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1110 Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-10.000	-10.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.459	-8.700	-8.700
10	Sonstige ordentliche Erträge	-68.639		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-76.098	-18.700	-18.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.244.788	1.305.300	1.387.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.268	14.500	14.500
15	Abschreibungen	6.140	3.900	9.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.514	227.000	199.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.468.710	1.550.700	1.610.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.392.612	1.532.000	1.592.000
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-1.733.957	-1.876.900	-1.967.100
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	276.482	335.800	366.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-1.457.475	-1.541.100	-1.600.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-64.863	-9.100	-8.700

Investitionen Produktgruppe 1110 Steuerung

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I000301602 Weiterentwicklung Ratsinformationssystem	-50.000		-50.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000		-50.000							
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	-150.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000									
I001001601 Beschaffung Kaffeevollautomat		-3.148		-1.999						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.148		-1.999						
Gesamtsumme	-200.000	-3.148	-50.000	-1.999						

■ PRODUKTGRUPPE 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau S. Burkhardt

Zuständige Organisation: 00 Steuerung

Kurzbeschreibung

- Besetzung des Kreistages, der Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und sonstiger kommunaler Gremien
- Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P111001 - Geschäftsstelle für den Kreistag und seine Ausschüsse	0	400

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P111001 - Geschäftsstelle für den Kreistag und seine Ausschüsse					
G00_01 Anzahl Kreistags- und Ausschusssitzungen					
	PLAN	0	0	31	34
	IST	0	31	10	

- PRODUKTGRUPPE 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Kreistagswahl am 26. Mai 2019 -> Verabschiedung alter Kreisräte und Verpflichtung neuer Kreisräte; Ehrungen von Kreistagsmitgliedern, die 20, 30 oder 40 Jahre dem Kreistag angehören; Änderung der Geschäftsordnung des Kreistags sowie der Hauptsatzung des Bodenseekreises.

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	61.968	63.900	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		400	400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	61.968	64.300	400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	61.968	64.300	400
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-77.357	-83.800	-26.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	15.389	19.500	26.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-61.968	-64.300	-400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)			

■ PRODUKTGRUPPE 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr D. Männle

Zuständige Organisation: 30 Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung

Kurzbeschreibung

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für
 - o Organisation
 - o Personalwirtschaft
 - o Finanzwirtschaft
 - o Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
- Leitbild, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Dienstleistungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, strategische Personalplanung
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO, Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen, Wirtschaftlichkeit, Haushaltssicherungskonzept
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - o Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
 - o Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - o Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
 - o Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Beteiligungsmanagement

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P111201 - Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	0	397.300
P111202 - Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen	0	78.300
P111203 - Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)	0	166.600
P111204 - Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einr.)	0	75.250

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P111201 - Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)					
G30_05 Anzahl Beratungen >15 Min.					
	PLAN	0	0	50	50
	IST	0	0	17	
P111203 - Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)					
G30_01 Anzahl Controllinggespräche					
	PLAN	0	0	150	150
	IST	0	0	105	
G30_05 Anzahl Beratungen >15 Min.					
	PLAN	0	0	20	20
	IST	0	0	9	

■ PRODUKTGRUPPE 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

P111204 - Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einr.)

G30_02 Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen >50%

PLAN	0	0	2	2
IST	0	0	2	

G30_03 Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen <=50%

PLAN	0	0	18	18
IST	0	0	18	

G30_05 Anzahl Beratungen >15 Min.

PLAN	0	0	30	30
IST	0	0	15	

■ PRODUKTGRUPPE 1112 Steuerungsunterstützung und Controlling

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Produkt 111201 Grundsätze, Strategien und Handlungsrahmen:

Optimierung der Verwaltung u.a. durch Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisationen und durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur. Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs. Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen. Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz.

Produkt 111202 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen:

Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen, Ergebnisbezogene Steuerung, Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.

Produkt 111203 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling):

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlicher Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung insbesondere produktorientierter Monatsberichte. Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung.

Produkt 111204 Beteiligungsmanagement:

Der Bodenseekreis hat zum 1. Januar 2018 insgesamt 51 Beteiligungen im weiteren Sinne (davon 16 unmittelbare, 21 mittelbare (auch über Zweckverbände u.ä.), 1 Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts, 3 Zweckverbände, 3 Verbände, 3 Baugenossenschaften und 4 Stiftungen). Dazu kommen diverse Mitgliedschaften an Vereinen.

Die Aufgaben bestehen aus der Unterstützung der Fachämter im Zusammenhang mit ihren Beteiligungen und der Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts zur Information der Öffentlichkeit.

Zum Jahreswechsel 2018/2019 soll der Zweckverband Breitband neu gegründet werden. Der Zweckverband Protec löst sich Ende 2018 auf, dafür wird der Bodenseekreis Mitglied beim Zweckverband Ztn.

Wesentliche Einflussfaktoren

Neben gesetzlichen Vorgaben und Änderungen werden grundsätzliche Entscheidungen vom Kreistag getroffen. Ebenso stellen die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen der Verwaltungsführung die wesentlichen Einflussfaktoren dar.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
10	Sonstige ordentliche Erträge	-33.228		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-33.228		
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	270.112	355.400	342.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.517	33.000	33.000
15	Abschreibungen	74.608	53.900	8.800
17	Transferaufwendungen	40.571	40.000	40.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.009	292.950	292.950
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	728.816	775.250	717.450
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	695.588	775.250	717.450
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-730.866	-834.400	-773.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	74.392	98.600	96.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-656.474	-735.800	-677.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	39.115	39.450	39.950

Investitionen Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I300301601 Software Finanzwesen	-536.000	-56.914	-220.865							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-13.788								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-536.000	-43.127	-220.865							
Gesamtsumme	-536.000	-56.914	-220.865							

■ PRODUKTGRUPPE 1113 Rechnungsprüfung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Baur

Zuständige Organisation: 02 Kommunal- und Prüfungsamt

Kurzbeschreibung

- Prüfung der Jahresrechnungen und der Jahresabschlüsse des Landkreises
- Durchführung der örtlichen Prüfungen beim Landkreis
- Sonstige übertragene Prüfungen:
 - o Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
 - o Betätigungsprüfung
 - o Prüfung der Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch und der Kunst- und Kulturstiftung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P111301 - Rechnungsprüfung	0	436.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P111301 - Rechnungsprüfung					
G02_01 Anzahl der Prüfungstage					
	PLAN	0	0	1.860	1.860
	IST	0	1	930	

■ PRODUKTGRUPPE 1113 Rechnungsprüfung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Zusätzlich zu den gesetzlichen Aufgaben Fortführung der Einführung der e-Vergabe und Weiterentwicklung des Datenschutzes nach der DSGVO.

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1113 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	388.947	378.300	417.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.843	8.100	8.100
15	Abschreibungen	4.274	2.000	800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.032	9.700	9.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	410.095	398.100	436.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	410.095	398.100	436.000
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-526.397	-540.500	-580.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	116.302	142.200	144.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-410.095	-398.300	-436.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)		-200	-100

■ PRODUKTGRUPPE 1114 Zentrale Funktionen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau D. Lauretta

Zuständige Organisation: Dezernat 4

Kurzbeschreibung

- Planung, Konzeption und Entwicklung von Strategien zur Beseitigung von bestehenden Nachteilen von Frauen und Mädchen und Geschlechterungleichheit
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung, Personalversammlung
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Unterstützung der Landkreisverwaltung bei der Ausführung des Landesdatenschutzgesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Betreuung von Gästen
- Vornahme von kommunalen Ehrungen
- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung in europäischen und internationalen Angelegenheiten
- EU-Förderprogramme mit kommunalem Bezug
- Organisation von Veranstaltungen mit Europabezug
- Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
- Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- Beratung und Information von Menschen mit Behinderung
- Durchführung von Projekte im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung des Bodenseekreises

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P111401 - Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung und extern im Bodenseekreis	0	89.800
P111403 - Personalrat	-100	194.300
P111404 - Schwerbehindertenvertretung	0	15.500
P111405 - Datenschutzbeauftragte/r	0	32.100
P111406 - Repräsentation	-19.000	151.600
P111407 - Europaangelegenheiten und Internationales	0	27.000
P111408 - Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft	-31.000	41.000
P111410 - Bürgerschaftliches Engagement	-12.000	57.700
P111411 - Schwerbehinderten Beratung	-96.500	130.300
P111412 -Demographie	0	300.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
P111401 - Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung und extern im Bodenseekreis				
G01-40_01 Anzahl Beratungen				
	PLAN	0	0	0
	IST	0	0	0
G01-40_02 Anzahl Planung und Durchführung von Kampagnen				
	PLAN	0	0	0
	IST	0	0	0
G01-40_03 Anzahl Planung und Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen				
	PLAN	0	0	0
	IST	0	0	0
G01-40_04 Anzahl Umsetzungen des Chancengleichheitsgesetzes durch Schulungen und Maßnahmen				
	PLAN	0	0	0
	IST	0	0	0

■ PRODUKTGRUPPE 1114 Zentrale Funktionen

P111406 - Repräsentation

G20_03 Anzahl der Repräsentationsveranstaltungen

PLAN	0	0	5	13
IST	0	0	4	

■ PRODUKTGRUPPE 1114 Zentrale Funktionen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Datenschutzbeauftragte/r (Produkt 111405):

Unterrichtung und Beratung des Behördenleiters (Verantwortlicher i. S. d. DSGVO) und der Beschäftigten, die Verarbeitungen von Daten durchführen, hinsichtlich ihrer Pflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Landesdatenschutzgesetz (LDSG); Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes; Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes und Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO); Erteilung von allgemeinen und amtsübergreifenden Auskünften an Mitarbeitende und ggf. Betroffene

Kommunale Integrationsförderung (Produkt 111408):

Förderung der Interkulturellen Öffnung und Netzwerkarbeit im Bodenseekreis durch Unterstützung des Informationsaustausches und Förderung der Zusammenarbeit aller Akteure. Seit dem Haushaltsjahr 2018 werden Projekte zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern bei der Produktgruppe 31.80. abgebildet.

Bürgerschaftliches Engagement (Produkt 111410):

Förderung und Koordination des Ehrenamtes und des ehrenamtlichen Netzwerkes im Bodenseekreis sowie Beratung und Information von ehrenamtlich Engagierten. Dazu gehört die Würdigung von Bürgerschaftlichen Engagement. Das Land fördert diese Tätigkeiten mit jährlich 7.000 Euro. Durchführung des Projektes „Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung“ im Rahmen des Ehrenamtes, welches mit maximal 5.000 Euro jährlich gefördert wird.

Kommunale Behindertenbeauftragte (Produkt 111411):

Beratung und Information von Menschen mit Behinderung im Bodenseekreis und Unterstützung der Netzwerkarbeit. Die Personal- und Verwaltungskosten der kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen nach § 15 Landesbehindertengleichstellungsgesetzes werden in Höhe von 72.000 Euro jährlich vom Land erstattet (VwV kommunale Behindertenbeauftragte). Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe.

Information und Orientierung für Menschen mit psychischen Erkrankungen durch die unabhängigen Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) im Rahmen des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes. Das Land erstattet die Kosten in Höhe von maximal 14.500 Euro jährlich. Dies entspricht einem Erstattungsanteil von rund 50 Prozent.

Demographie (Produkt 111412):

Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des vom Kreistages verabschiedeten Demographiekonzeptes

Hierunter fallen folgenden Projekte:

- Projektförderung von Kopf-Herz-Hand mit 81.000 Euro jährlich seit 01.09.2016 mit Beschluss des Kreistages vom 26.07.16
- Projekt „Wer pflegt wird gehegt“ bei Bedarf auf Einzelantrag bis maximal 10.000 Euro jährlich
- Förderung der Kindergartenfachberatung mit Beschluss des Kreistages vom 26.07.16 im Bodenseekreis. Seit 2017 betragen die Netto-Kosten 31.000 Euro. Der Kostenbeitrag der Gemeinden beläuft sich auf 10.000 Euro.

Personalrat (Produkt 114003):

- Vertretung der Interessen der Mitarbeitenden nach dem LPVG.
- Schwerbehindertenvertretung
- Vertretung der Interessen der schwerbehinderten Mitarbeitenden und diesen gleichgestellte Mitarbeitenden nach dem SGB IX.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Haushaltsansätze aus dem Jahr 2018 wurden für die Planung 2019 übernommen.

Die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung ist seit 25.05.2018 zwingend.

Maßnahmen im Rahmen des Demographiekonzeptes können auf Antrag und Genehmigung durch den Kreistag durchgeführt werden.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-7.956	-18.000	-18.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-67	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-16		
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-138	-18.000	-18.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-138.365	-122.500	-122.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-5.261		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-151.804	-158.600	-158.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	565.935	595.300	520.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.742	37.400	37.400
15	Abschreibungen	385	200	200
17	Transferaufwendungen	102.807	316.000	316.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.987	145.100	165.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	802.855	1.094.000	1.039.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	651.051	935.400	880.700
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-849.463	-1.423.200	-1.132.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	216.803	298.800	262.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-632.660	-1.124.400	-869.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	18.391	-189.000	10.900

■ PRODUKTGRUPPE 1120 Organisation und EDV

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Sauter

Zuständige Organisation: 10 Hauptamt

Kurzbeschreibung

- Optimierung der Organisation einschließlich Flächenkonzeption, Umzugsmanagement, Besucherleitsystem, Betriebliche Veranstaltungen und Katastrophenschutz
- Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der Mitarbeiter/-innen im Landratsamt mit effizienter IT-Ausstattung sowie Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen
- IT-Sicherheit
- Erstellung, Weiterentwicklung und Betreuung von Softwareprogrammen zur Optimierung der Verwaltungsabläufe
- Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112001 - Organisationsberatung	-100	718.100
P112002 - Kundenbetreuung/Benutzerservice	0	230.200
P112003 - Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen	-1.500	1.561.000
P112004 - Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen	0	1.098.800
P112005 - Betr. u. Unterhalt. d. zentr. Netzes einschl. Telekommunikationsanl. (TK-Anlage)	-300	912.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P112002 - Kundenbetreuung/Benutzerservice					
G10_02 Anzahl EDV Arbeitsplätze					
	PLAN	0	1.130	1.190	1.298
	IST	0	1.141	1.219	
P112003 - Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen					
G10_02 Anzahl EDV Arbeitsplätze					
	PLAN	0	1.130	1.190	1.298
	IST	0	1.141	1.219	
G10_20 Anzahl eingesetzter Softwareverfahren					
	PLAN	0	346	371	371
	IST	0	346	398	
P112004 - Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen					
G10_21 Anzahl Server					
	PLAN	0	105	107	107
	IST	0	1.260	672	
P112005 - Betr. u. Unterhalt. d. zentr. Netzes einschl. Telekommunikationsanl. (TK-Anlage)					
G10_22 Anzahl Geräte im Netzwerk					
	PLAN	0	2.800	2.830	2.830
	IST	0	33.600	17.400	

■ PRODUKTGRUPPE 1120 Organisation und EDV

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Mit fast 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Sicherstellung geordneter innendienstlicher Abläufe zunehmend von höherer Bedeutung. Zudem ist die räumliche Unterbringung der steigenden Zahl der Bediensteten auf der vorhandenen und begrenzten Fläche eine immer größere Herausforderung. Die hierzu 2016 gestartete Flächenkonzeption wird daher weiter fortgesetzt und sollte - so der derzeitige Stand - bis Mitte 2020 abgeschlossen werden. Ebenso angegangen werden Themen wie z.B. die Besprechungsräume und die Schließanlage, die zeitgemäß - Zug um Zug - auf eine elektronische Schließung umgestellt werden muss, um das ständige Nachbestellen von Schließzylindern und Schlüsseln zu ersetzen.

EDV/IT ist ein wichtiges Organisationsmittel in der Verwaltung. Mit Hilfe der EDV werden Verwaltungsvorgänge optimiert, Ziele umgesetzt, geplant und kontrolliert. Die Aufgaben und Anforderungen an die IT wachsen durch die fortschreitende Digitalisierung stetig. Die vorrangige Aufgabe der hauseigenen IT ist es, den Betrieb für die Mitarbeiter/-innen zu gewährleisten und die Ressourcen so zur Verfügung zu stellen, dass diese Ihre Arbeit immer ein Stück besser bewältigen und die Ziele des Bodenseekreises umsetzen können. Die wesentlichen Bereiche der IT sind: Bereitstellung der Infrastruktur mit Servern, Datenbanken, zentralen Speichersystemen, Netzwerk inkl. Datenleitungen zu den Außenstellen und Telefonie. Unterstützung der Anwender durch Benutzerservice mit First- und Second-Level-Support und Anwendungsbetreuung der Fachamtssoftware. Die Fachämter werden bei der Einführung neuer Verfahren durch die EDV / IT unterstützt.

Wesentliche Einflussfaktoren

- steigender Mitarbeiterbedarf durch geänderte Rahmenbedingungen bzw. Gesetzgebungen
- Veränderungen der Arbeitsstättenverordnung
- Neuerungen in den Methoden der Kommunikation (Videokonferenzen etc.)
- Steigende Anforderungen an die Anonymität des Besprechungsumfeldes
- Schlüsselverluste
- Steigende Sicherheitsanforderungen

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-366	-500	-100
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-923	-300	-300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.187	-1.500	-1.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-16.301		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-21.776	-2.300	-1.900
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.337.294	1.398.000	1.570.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.495.517	2.158.400	2.158.400
15	Abschreibungen	179.137	155.000	146.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.818	646.100	646.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.397.766	4.357.500	4.520.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	3.375.990	4.355.200	4.518.800
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-3.720.956	-4.803.800	-4.985.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	344.966	437.800	466.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-3.375.990	-4.366.000	-4.518.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	0	-10.800	

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I100301602 Software Telefonie	-130.000	-25.340	-85.880	-16.451						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-130.000	-25.340	-85.880	-16.451						
I100301603 Single Number Reach für alle Diensthandy's	-10.000		-10.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000		-10.000							
I100301604 DMS-Fortschreibung (Optimal System)	-100.000	-35.968	-64.032							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-35.968	-64.032							
I100301605 Device Management-Software Upgrade (IT-Watch)	-30.000	-25.415	-4.585	-14.036						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-25.415		-14.036						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000		-4.585							
I100301606 Schnittstellen Doppik	-50.000									

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000									
I100301607 Verbesserung Virenschutz	-50.000		-50.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000		-50.000							
I100301608 Zentrale Lizenzen	-42.000	-3.256	-3.256	-3.256						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000	-3.256	-3.256	-3.256						
I100301609 Exchange Upgrade	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I100301610 DX-Union Update/Upgrade	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I100301611 LICHT (Valuation) Upgrade	-40.000	-13.661	-1.333	-1.333						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-13.661	-1.333	-1.333						
I100301612 LICHT (Valuation) Weiterentwicklung	-20.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I100301613 Software Wissen (USU Knowledgebase)	-20.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I100301614 Hard- und Software für Interflex	-70.000	-30.283	-39.717	-625						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-30.283	-39.717	-625						
I100301616 Spracherkennungssoftware	-42.000	-22.334								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000	-22.334								
I100301703 Beschaffung Oracle Datenbank Lizenz		-12.604		-12.604						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-12.604		-12.604						
I100301801 Virtuelle Poststelle	-50.000	-50.000			-50.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-50.000			-50.000					
I101001601 Konzept/Umsetzung	-170.000	-102.090		-40.335	-50.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-44.862		-33.938						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-170.000	-57.228		-6.397	-50.000					
I101001602 Multimedia Bildschirme	-30.000		-30.000							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000		-30.000							
I101001603 Multimedia Besprechungsräume	-70.000	-22.980	-52.720	-5.699						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-22.980	-52.720	-5.699						
I101001604 Mobile Arbeitsplätze	-30.000		-30.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000		-30.000							
I101001605 Beschaffung Bürostühle		-7.376								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.376								
I101001607 Netzwerke und WLAN	-120.000	-107.798	-11.887	-78.634						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-107.798	-11.887	-78.634						
I101001608 Beschaffung Switche	-150.000	-63.349		-52.822						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000	-63.349		-52.822						
I101001609 Feuerfeste Serverschränke	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I101001610 SQL-Server 2015	-15.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I101001611 Netzwerkerweiterung	-20.000	-16.987	-3.013							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-16.987	-3.013							
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	-5.000	-9.014		-7.023						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-9.014		-7.023						
I101001802 Erweiterung Daten-Netzwerk	-20.000	-20.000			-20.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000			-20.000					
I310501607 Flächenkonzeption GL 1- 3	-790.000	-350.341	-220.000	-40.341	-310.000	-125.000	-40.000	-40.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-790.000	-310.000	-220.000	-40.341	-310.000	-125.000	-40.000	-40.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-40.341		-40.341						
I310501608 Flächenkonzeption AL 75	-440.000	-207.242	-50.000	-32.242	-175.000	-160.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-440.000	-175.000	-50.000	-32.242	-175.000	-160.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-32.242		-32.242						
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	-570.000	-78.516	-80.000	-28.516	-50.000	-245.000	-30.000	-30.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-570.000	-50.000	-80.000		-50.000	-245.000	-30.000	-30.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-28.516		-28.516						
Gesamtsumme	-3.114.000	-1.204.553	-736.423	-333.916	-655.000	-530.000	-70.000	-70.000		

■ PRODUKTGRUPPE 1121 Personalwesen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Sauter

Zuständige Organisation: 10 Hauptamt

Kurzbeschreibung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten sowie berufliche Weiterbildung)
- Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung und Controlling von Fortbildungsveranstaltungen
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beschäftigte und Beamte sowie Zusatzaufgaben
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands
- Unterstützung, Beratung und Information der Mitarbeiter/-innen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112101 - Personalbedarfsdeckung	0	407.100
P112102 - Personalbetreuung	-41.000	723.200
P112103 - Ausbildung	-17.500	939.100
P112104 - Fortbildung	0	250.900
P112105 - Bezügeabrechnung	0	213.300
P112106 - Freiwillige soziale Leistungen	-42.700	204.500
P112107 - Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	0	567.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P112102 - Personalbetreuung					
G10_10 Anzahl Mitarbeiter männlich					
	PLAN	0	442	441	450
	IST	0	434	443	
G10_11 Anzahl Mitarbeiter weiblich					
	PLAN	0	730	744	765
	IST	0	724	747	
P112103 - Ausbildung					
G10_12 Anzahl Azubis					
	PLAN	0	42	44	45
	IST	0	49	42	
G10_13 Anzahl Praktikanten					
	PLAN	0	0	8	8
	IST	0	0	8	
P112104 - Fortbildung					
G10_05 Anzahl Veranstaltungstage					
	PLAN	0	125	82	40
	IST	0	124	41	

■ PRODUKTGRUPPE 1121 Personalwesen

P112105 - Bezügeabrechnung

G10_14 Anzahl Abrechnungsfälle Beamte

PLAN	0	195	196	200
IST	0	195	195	

G10_15 Anzahl Abrechnungsfälle Beschäftigte

PLAN	0	1.013	1.030	1.050
IST	0	1.003	1.026	

■ PRODUKTGRUPPE 1121 Personalwesen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Sicherstellung der personellen Ausstattung der Landkreisverwaltung
- Darstellung der Landkreisverwaltung als attraktiver Arbeitgeber
- Nachbesetzung von Stellen, Nachwuchskräfteentwicklung, Ausbildung
- Individuellere Weiterentwicklung / Schulung der Mitarbeiter
- Erweiterung des Personalmanagementsystems "Magellan" durch das Modul Ausbildung zur Verbesserung des Informationsflusses und Vereinfachung der administrativen Prozesse
- Erweiterung des Personalmanagementsystems "Magellan" durch das Modul Stellen zur Abwicklung der Pflichtvorsorgeuntersuchungen im Bereich des Arbeitsschutzes
- Einführung einer E-Learning-Plattform

Wesentliche Einflussfaktoren

- Fluktuation
- Krankheitsquote
- Elternzeit / Mutterschutz
- Altersteilzeit / Rente
- Teilzeitbeschäftigung
- Freistellung
- Gesetzesänderungen

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-20.529	-17.500	-17.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-200	
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.482	-42.700	-42.700
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.458	-41.000	-41.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-20.888		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-133.357	-101.400	-101.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.634.363	1.644.600	1.992.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.000	585.400	585.400
15	Abschreibungen	4.346	4.800	4.800
17	Transferaufwendungen	93.138	100.000	100.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	525.122	622.600	622.600
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	2.746.969	2.957.400	3.305.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	2.613.611	2.856.000	3.204.000
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-2.907.033	-3.248.200	-3.716.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	614.340	778.700	857.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-2.292.694	-2.469.500	-2.858.400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	320.917	386.500	345.600

Investitionen Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I100301601 Personalsoftware Magellan-Personalmanagementsof tw.	-83.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000									
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	-15.000		-15.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000		-15.000							
I101001606 Erg. AP-Ausstattung	-50.000	-48.302	-39.961	-39.790						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-48.302	-39.961	-39.790						
I101001613 Beschaffung Speisewagen für Casino		-1.119								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-940								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I101001614 Beschaffung Tellerstapelwärmer für Casino		-1.398								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.175								
I101001701 Kühlschrank mit Umluftkühlung		-1.090		-1.090						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-916		-916						
I311001618 Beschaffung Gefrierschrank - Cafeteria LRA GL 1-3		-589								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-495								
Gesamtsumme	-148.000	-52.498	-54.961	-40.880						

■ PRODUKTGRUPPE 1122 Finanzverwaltung Kasse

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr D. Männle

Zuständige Organisation: 30 Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung

Kurzbeschreibung

- Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug
- Anlagenbuchhaltung, Kosten-Leistungsrechnung
- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer)
- Zentrale Buchhaltung
- Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein-/Auszahlungen einschließlich Verrechnungen
- Planung und Gewährleistungen der Kassenliquidität
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Mahnungen und Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen/Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112201 - Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen	0	258.900
P112202 - Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als Steuerschuldner/-in	0	43.400
P112203 - Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen,	-6.000	6.000
P112205 - Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände	0	251.300
P112206 - Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	-4.000	313.300
P112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen	-121.500	436.500
P112208 - Abwicklung von Geld- und Sachspenden	0	0

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P112201 - Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen					
G30_05 Anzahl Beratungen >15 Min.					
	PLAN	0	0	75	75
	IST	0	0	37	
P112205 - Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände					
G30_06 Anzahl der Ein-/Auszahlungen					
	PLAN	0	0	16.000	16.000
	IST	0	0	9.449	
G30_09 Anzahl 1. Mahnung					
	PLAN	0	0	16.000	16.000
	IST	0	0	2.559	
G30_10 Anzahl 2. Mahnung					
	PLAN	0	0	18.000	18.000
	IST	0	0	3.853	
P112206 - Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung					
G30_07 Anzahl der verarbeiteten Anordnungen					
	PLAN	0	0	60.000	60.000
	IST	0	0	31.113	

■ PRODUKTGRUPPE 1122 Finanzverwaltung Kasse

P112207 - Zwangsweise Einziehung von Forderungen

G30_08 Anzahl Vollstreckungsfälle

PLAN	0	0	6.000	6.000
IST	0	0	3.120	

■ PRODUKTGRUPPE 1122 Finanzverwaltung Kasse

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Für 2019 sind folgende Projekte geplant, die zumindest begonnen werden müssen:

- E-Rechnung
- Überprüfung aller zahlungsrelevanten Sachverhalte nach den geänderten steuerlichen Vorgaben des § 2b UStG

Darüber hinaus erfolgt die Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, die rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Aus- und Einzahlungen, sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei Ausnutzung bestmöglicher Zinskonditionen sowie die zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung ausstehender Forderungen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Änderungen ergeben sich durch neue oder geänderte Gesetze bzw. Verordnungen (z.B. § 2b UStG).

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-3.110	-6.000	-6.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-157		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.935	-4.000	-4.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-1.678	-1.500	-1.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-160.002	-120.000	-120.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-166.883	-131.500	-131.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.023.745	1.039.500	1.110.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.185	20.200	20.200
15	Abschreibungen	27.023	3.900	7.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.872	3.000	3.000
17	Transferaufwendungen	3.110	4.000	4.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.209	164.300	164.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.220.144	1.234.900	1.309.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.053.261	1.103.400	1.177.900
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-1.553.860	-1.661.000	-1.744.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	355.821	436.900	446.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-1.198.039	-1.224.100	-1.298.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-144.779	-120.700	-120.100

Investitionen Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I300301701 Upgrade Banknotenprüfung Kassenautomat HESS		-881		-881						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-881		-881						
I301001701 Beschaffung Kassenautomat AL75	-75.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000									
Gesamtsumme	-75.000	-881		-881						

■ PRODUKTGRUPPE 1123 Justitiariat

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Dr. M. Bussek

Zuständige Organisation: 12 Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung des Landrats, der Dezernenten/Beigeordneten, des Kreistags und seiner Gremien in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen
- Mündliche und schriftliche Rechtsberatung und Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren
- Prozessführung
- Stellung von Strafanträgen, Annahme und Ausschlagung von Erbschaften sowie die Beauftragung von Anwälten
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche sowie die Geltendmachung von Versicherungsschutz

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112301 - Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze	0	3.600
P112302 - Allgemeine Rechtsberatung, rechtl. Gestaltung und außerger. Vertretung in Rechtssachen	0	1.800
P112303 - Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	0	0
P112304 - Entscheidungen in Rechtssachen	0	71.000
P112305 - Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	0	205.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
P112304 - Entscheidungen in Rechtssachen				
G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle				
	PLAN			
	0	242	242	242
	IST			
	0	242	111	

■ PRODUKTGRUPPE 1123 Justitiariat

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Produkte 112301 - 112303 sind mit dem Produkt 112304 zusammengelegt worden und bilden mit 112304 nunmehr ein Produkt. Das Produkt 112305 wird von der Kämmerei (Versicherungen) bedient.

Das Justitiariat ist im Hause die Anlaufstelle für die Hausspitze sowie für die Fachämter in rechtlichen Fragen, seien sie genereller oder auf einen Einzelfall bezogener Art. Bei den Fachämtern sind dies häufig nicht Fragen zur Anwendung des jeweiligen Fachrechts. Hier liegt die Zuständigkeit, aber auch die fachrechtliche Kompetenz für die Anwendung des jeweiligen besonderen Verwaltungsrechts oder sonstigen Rechtsgebiets, in erster Linie bei den Fachämtern selbst. Es geht oftmals um Fragen zu zivilrechtlichen Fallgestaltungen oder Rechtsstreitigkeiten, letztlich aber aus der gesamten Bandbreite des Rechts. Dabei steht häufig nicht nur die Rechtsfrage selbst, sondern auch das strategische Vorgehen im Mittelpunkt.

Das Justitiariat betreut im Besonderen diejenigen Fachämter, die unmittelbar dem Landrat unterstellt sind, sowie die Fachämter der Dezernate 1 (Allgemeine Verwaltung) und 3 (Finanzen und Beteiligungen), bei Bedarf aber auch das Dezernat 4 (Jugend, Soziales und Gesundheit). Die Betreuung reicht von der Beantwortung einfacher rechtlicher Fragen am Telefon oder „zwischen Tür und Angel“ bis zur Begleitung der Amtsspitze oder des Fachamtes in umfangreichen und ggf. langwierigen außergerichtlichen Streitigkeiten und Gerichtsprozessen, sei es durch Schriftsätze oder durch persönliche Vertretung vor Gericht.

Beispielhaft seien aus den Jahren 2017 und 2018 genannt die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen im Zusammenhang mit der Undichtigkeit des Verwaltungsgebäudes Albrechtstraße 77, die rechtliche Beurteilung von Finanzgeschäften, rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen in den Gemeinschaftsunterkünften des Bodenseekreises, Verträge mit Autoren und Künstlern, Konflikte im Zusammenhang mit Straßenbauvorhaben, oder die beabsichtigte Schließung eines Pflegeheims durch die Heimaufsicht des Landratsamtes. Soweit geboten, gehört auch die Vertretung der jeweiligen Fachämter vor Gericht in Bußgeldverfahren, im Besonderen etwa im Bereich Lebensmittelhygiene oder Tierschutz, dazu, zumal wenn der Betroffene anwaltlich vertreten ist.

Im Jahre 2017 hat das Justitiariat rd. 90 Rechtsangelegenheiten betreut.

Wesentliche Einflussfaktoren

Zahl der Anfragen bzw. Rechtsfälle.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1123 Justitiariat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-300		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-300		
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	87.207	86.500	102.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	997	4.100	4.100
15	Abschreibungen	349	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.752	175.000	175.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	249.305	265.700	281.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	249.005	265.700	281.400
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-294.232	-324.500	-346.100
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	45.227	58.900	64.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-249.005	-265.600	-281.300
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)		100	100

■ PRODUKTGRUPPE 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Betting
Zuständige Organisation: 31 Bau- und Liegenschaftsamt

Kurzbeschreibung

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
- Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen
- Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen nach DIN 31051
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Energiemanagement
- Energiespar-Contracting
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäude

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112401 - Planung u. baul. Durchführung v. Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten, Modernisierung	0	117.000
P112402 - Begehung u. Instandhaltung n. DIN 31051, Betrieb u. Betreuung techn. Anlagen...	-21.500	4.809.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P112402 - Begehung u. Instandhaltung n. DIN 31051, Betrieb u. Betreuung techn. Anlagen...					
G31_06 Bruttogrundfläche in Qm Glärmischstraße 1-3					
	PLAN	0	8.427	8.427	8.427
	IST	0	8.427	8.427	
G31_07 Bruttogrundfläche in Qm Albrechtstraße 67					
	PLAN	0	640	640	640
	IST	0	640	640	
G31_08 Bruttogrundfläche in Qm Albrechtstraße 75					
	PLAN	0	10.260	10.260	10.260
	IST	0	10.260	10.260	
G31_09 Bruttogrundfläche in Qm Albrechtstraße 77					
	PLAN	0	9.990	9.990	9.990
	IST	0	9.990	9.990	

■ PRODUKTGRUPPE 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Technische Bewirtschaftung:

- zum Erhalt des Wertes der Immobilien
- zur Vorbeugung durch Schäden an den Gebäuden
- zur Wahrung arbeitsrechtlicher und brandschutztechnischer Vorschriften
- zur Verbesserung von Standards in Hinblick auf Energieverbrauch, Betrieb und Unterhalt
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Gebäude

Kaufmännische Bewirtschaftung:

- der Bewirtschaftungskosten
- Ausschreibung von Verträgen für Energie, Reinigung
- Vertragsverwaltung, Vertragsgestaltung

Wesentliche Einflussfaktoren

- Abnutzung durch den Gebrauch (z.B. Tiefgaragen, Bodenbeläge,...)
- Änderungen von Vorschriften (z.B. Brandschutz, Datenschutz,...)
- Weiterentwicklung technischer Standards (z.B. LED-Beleuchtung,...)
- Änderungen von Arbeitsmethoden und Abläufen der Nutzer (z.B. Flächenkonzeption,...)
- Wachstum oder Schrumpfung der Verwaltung (Flächen-Mehr- oder Minderbedarfe z.B. durch Übernahme von Leistungen des Landes)
- Mietlaufzeiten bei gemieteten Objekten

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-167.935		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.838	-21.500	-21.500
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandveränderg.	-43.659		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-186.998		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-404.430	-21.500	-21.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	310.015	318.100	345.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.517	4.552.100	3.907.100
15	Abschreibungen	657.097	629.300	633.700
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.246		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	360.432	39.400	39.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.363.305	5.538.900	4.926.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	2.958.875	5.517.400	4.904.500
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-3.096.441	-6.142.000	-5.037.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	110.120	307.500	133.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-2.986.321	-5.834.500	-4.904.400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-27.446	-317.100	100

Investitionen Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
F310501601 Tilgung Finanzierungsdarlehen AL 77	-2.734.400	-1.176.072		-599.047		-645.700		-670.300	-695.900	-722.500
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-2.734.400	-1.176.072		-599.047		-645.700		-670.300	-695.900	-722.500
I310301601 Software CAFM	-40.000	-13.700	-20.000	-13.700						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-13.700	-20.000	-13.700						
I310501613 Verkauf Wohnheime Tett nang	2.500.000	2.623.942		2.623.942						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.500.000	2.619.814		2.619.814						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		4.128		4.128						
I310501713 Umbau EG für Ami/Jobcenter AL 75-77		-144.435		-139.744						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-23.597		-23.597						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-82.770		-80.786						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-38.068		-35.361						
I310501719 Errichtung Mülltrennsysteme Verwaltungsgeb. LRA		-3.570		-3.570						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-3.570		-3.570						
I310501809 Klimatisierung und Beleuchtung (Galerie Meersburg)	-75.000					-75.000				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	60.000					60.000				
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-135.000					-135.000				
I310901604 Beschaffung Klima-Split Anlage Serverraum		-23.758								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-23.758								
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	-280.000	-80.253	-277.558	-77.811						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-280.000	-80.253	-277.558	-77.811						
I311001616 Beschaffung Geräte LRA GL1-3 >1.000€		-595								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-595								
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	-10.000					-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-5.000				
I311001714 Veräußerung Altanlagen/Sachanlagen		50		50						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		50		50						
I311001905 Einrichtung Ladesäulen	-20.000					-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000					-20.000				
Gesamtsumme	-659.400	1.181.609	-297.558	1.790.120		-745.700		-670.300	-695.900	-722.500

■ PRODUKTGRUPPE 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Sauter

Zuständige Organisation: 10 Hauptamt

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Halterpflichten
- Betriebskostennachweis für Fahrzeuge anderer Organisationseinheiten
- Regulierung der Schadensfälle der Dienstfahrzeuge

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112505 - Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	-500	313.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P112505 - Betreuung von Fahrzeugen und Geräten					
G10_16 Anzahl Fahrzeuge Benzin / Diesel	PLAN	0	0	40	40
	IST	0	0	40	
G10_17 Anzahl Fahrzeuge Elektro / Hybrid	PLAN	0	0	7	10
	IST	0	0	7	

■ PRODUKTGRUPPE 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Sicherstellung der Verfügbarkeit eines funktionellen, wirtschaftlichen und umweltverträglichen Fuhrparks
- Weiterentwicklung des Fuhrparks in Richtung zunehmender E-Mobilität

Wesentliche Einflussfaktoren

- Politik
- Markt
- zurückgelegte Kilometer
- Akzeptanz der Mitarbeiter
- Nutzung der Mitarbeiter (Nachfrage)
- Nutzung privat-PKW
- Außenwirkung / Vorbildfunktion
- Umweltschutz / Nachhaltigkeit (Ressourcenschonend)

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-500	-500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-792		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.791	-500	-500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	46.462	45.100	47.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.548	206.700	206.700
15	Abschreibungen	61.185	54.000	46.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.069	13.000	13.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	287.265	318.800	313.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	285.473	318.300	313.100
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-300.281	-350.100	-328.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	14.580	25.500	15.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-285.701	-324.600	-313.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-228	-6.300	-700

Investitionen Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I100901601 Beschaffung Pedec	-2.500		-2.500							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500		-2.500							
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	-20.000		-17.650							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000		-17.650							
I100901603 Übernahme Dienstfahrzeug FN-BK 636 (Forstamt)	-16.500	-16.933								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.500	-16.933								
I100901604 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	-18.000		-18.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000		-18.000							
I100901605 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	-18.000	-14.234								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-14.234								
I100901606 Zwei Anhänger Sozialamt Asyl (gebraucht)	-5.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I100901608 Veräußerung Fahrzeuge		7.764								
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.764								
I101001801 Automatische Schlüsselabgabe	-50.000					-50.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000					-50.000				
Gesamtsumme	-130.000	-23.403	-38.150			-50.000				

■ PRODUKTGRUPPE 1126 Zentrale Dienstleistungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Sauter

Zuständige Organisation: 10 Hauptamt

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf
- Abschluss von Rahmenverträgen
- Poststelle, Zentrale Kopierstelle und Registratur
- Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern (ausgenommen mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrszuges Bodenseekreis)
- Zentrale Bearbeitung von Reisekosten

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P112601 - Zentraler Einkauf	0	68.900
P112602 - Boten-, Zustell- und Postdienste	-118.000	687.100
P112603 - Hausdruckerei und Vervielfältigung	-300	400.600
P112604 - Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst	0	0
P112606 - Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	-27.900	475.800
P112607 - Zentrale Bearbeitung von Reisekosten	0	389.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P112602 - Boten-, Zustell- und Postdienste					
G10_18 Anzahl versendete Briefe					
	PLAN	0	0	685.000	700.000
	IST	0	0	332.012	
G10_19 Anzahl versendete Pakete					
	PLAN	0	0	160	180
	IST	0	0	682	
P112606 - Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern					
G12_01 Anzahl der Fälle					
	PLAN	0	12.896	13.367	13.000
	IST	0	12.900	6.089	
P112607 - Zentrale Bearbeitung von Reisekosten					
G10_09 Anzahl Abrechnungsfälle					
	PLAN	0	165	1.806	2.000
	IST	0	1.976	903	

■ PRODUKTGRUPPE 1126 Zentrale Dienstleistungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Sicherstellung der postalischen Erreichbarkeit der Landkreisverwaltung und Weiterentwicklung in Richtung "digitale Poststelle"
- Schnelle und korrekte Abwicklung und Abrechnung von Dienstfahrten
- Die zentrale Bußgeldbehörde ist Teil der Kreispolizeibehörde des Landratsamtes
- Die zentrale Bußgeldbehörde bearbeitet alle Ordnungswidrigkeiten, die ihr aus den Fachämtern des Landratsamtes sowie vom Gemeinde- bzw. Polizeivollzugsdienst oder auch von Privatpersonen angezeigt werden
- Die Bußgelder in Höhe von 636.000 € werden ab 2019 direkt in den verursachenden Produkten gebucht

Wesentliche Einflussfaktoren

- Einwohnerzahlen / Tourismus
- Digitalisierung

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-613.218	-636.000	-20.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-96	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-6.936	-7.000	-7.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65	-300	-300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.647	-118.000	-118.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-26.765		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-719.727	-761.400	-146.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	576.916	522.600	644.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.626	382.200	382.200
15	Abschreibungen	82.071	55.800	6.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.152.188	989.100	989.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	2.143.800	1.949.700	2.021.900
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.424.073	1.188.300	1.875.700
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-1.732.146	-1.640.500	-2.197.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	228.271	284.600	322.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-1.503.875	-1.355.900	-1.875.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-79.802	-167.600	

Investitionen Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I100301601 Personalsoftware Magellan- Personalmanagementsof tw.		-10.175	-72.826							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-10.175	-72.826							
I101001605 Beschaffung Bürostühle	-100.000	-92.852	-4.046	-92.852						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-92.852	-4.046	-92.852						
I101001803 Optimierung Besprechungsräume (Cubes)	-100.000	-100.000			-100.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-100.000			-100.000					
I120301601 WinOwiG Digitalisierung	-15.000									

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
Gesamtsumme	-215.000	-203.026	-76.872	-92.852	-100.000					

■ PRODUKTGRUPPE 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr R. Schwarz

Zuständige Organisation: 01 Stabstelle

Kurzbeschreibung

- Inhaltliche und technische Konzeption, Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung des Onlineangebots
- Produktion von Materialien und Medien der Öffentlichkeitsarbeit
- Presstexte und Zusammenstellung von Presseunterlagen
- Repräsentation

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P113002 - Internetangebot	0	71.900
P113003 - Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	0	204.900
P113005 - Pressearbeit	-2.500	106.300

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P113002 - Internetangebot					
G01-32_01 Anzahl der aktiven Onlineseiten auf www. bodenseekreis.de und Intranet Landratsamt					
	PLAN	0	0	1.950	1.950
	IST	0	0	1.950	
P113005 - Pressearbeit					
G01-30_01 Anzahl veröffentlichter Presseaussendungen (Pressemitteilungen, Presseeinladungen)					
	PLAN	0	0	300	300
	IST	0	0	150	

■ PRODUKTGRUPPE 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Internet: technische Pflege der Websites und des Intranets, notwendige Updates und Sicherheitsfixes, Sonderprogrammierungen für einzelne Fachbereiche.

Print- und Non-Print: Material, Bilddatenbank-Abo, Fachsoftware.

Pressearbeit: TV-Kooperation, Entwicklung von Präsentationsartikeln, Facebook-Werbung, Sonderaktionen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Sowohl der Bereich Online also auch die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit benötigen ein Basisbudget, um flexibel agieren zu können. Viele Einzelprojekte und Anforderungen sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht absehbar (z.B. kostenpflichtige Updates und daraus resultierende Programmierkosten). Es werden auch vereinzelt Kosten für Kommunikations-Projekte von Fachabteilungen des Hauses übernommen, die keine eigenen Mittel zu Verfügung haben.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-2.992	-2.500	-2.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-179		
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-76		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-12.845		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-16.091	-2.500	-2.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	277.765	285.500	296.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.804	13.600	13.600
15	Abschreibungen	401	400	400
17	Transferaufwendungen	17.672	20.000	20.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.609	70.000	52.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	375.250	389.500	383.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	359.159	387.000	380.600
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-423.917	-472.600	-457.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	82.429	104.700	97.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	-341.487	-367.900	-360.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	17.672	19.100	19.900

■ PRODUKTGRUPPE 1131 Kommunalaufsicht

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Baur

Zuständige Organisation: 02 Kommunal- und Prüfungsamt

Kurzbeschreibung

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage-, und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbände sowie Stiftungen
- Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden
- Prüfung der Kommunal- und Bürgermeisterwahlen
- Strafanträge und Hausverbote zum Schutz von Mitarbeiter/innen
- Dienstaufsichtsbeschwerden, dienstrechtliche und disziplinarrechtliche Entscheidungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P113101 - Prüfung der Gesetzmäßigkeit	-2.000	222.700
P113104 - Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter	0	25.400

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P113101 - Prüfung der Gesetzmäßigkeit					
G02_02 Zeitaufwand für Prüfung der Gesetzmäßigkeit					
	PLAN	0	0	4.690	3.500
	IST	0	1	2.520	

■ PRODUKTGRUPPE 1131 Kommunalaufsicht

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Zusätzlich zu den gesetzlichen Aufgaben weiterhin Begleitung der Gemeinden bei der Umstellung auf das NKHR, sowie Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinden unter 4000 Einwohner, sollte diese bereits in 2019 eingehen.

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1131 Kommunalaufsicht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-3.315	-2.000	-2.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-3.315	-2.000	-2.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	218.299	218.100	242.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.910	2.200	2.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.884	3.800	3.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	225.093	224.100	248.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	221.778	222.100	246.100
TE 21	Erträge aus internen Leistungen	-19.177	-21.000	-35.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	73.222	90.000	94.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	54.045	69.000	58.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	275.823	291.100	304.900

■ PRODUKTGRUPPE 1133 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Betting

Zuständige Organisation: 31 Bau- und Liegenschaftsamt

Kurzbeschreibung

- Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/ angepachteten Grundstücken
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/ angepachteten Grundstücken
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P113304 - Verwaltung bebauter und unbebauter Grundstücke	-32.100	74.800

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 1133 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Erwerb, Unterhalt von Grundstücken die für den Naturschutz erworben werden. Einpflegen von Grundstücken und Massnahmen in das ÖKO-Konto des Kreises

Wesentliche Einflussfaktoren

- Angebot von in Betracht kommenden Grundstücken
- Fördermöglichkeiten durch Land
- im Haushalt zur Verfügung stehende Mittel

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-1.486	-1.500	-32.100
10	Sonstige ordentliche Erträge	-7.455		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-8.941	-1.500	-32.100
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	31.712	32.700	36.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.732	35.100	35.100
15	Abschreibungen	1.916	1.600	1.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.401	1.700	1.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	39.761	71.100	74.800
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	30.820	69.600	42.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	7.307	11.100	9.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	7.307	11.100	9.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	38.128	80.700	52.300

Investitionen Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310401607 Grundstückserwerb Grünfläche/Ried		-78								
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-78								
I310401801 Verkauf Grundstück (Wiedenäcker)		1.053		1.053						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		1.053		1.053						
I310501613 Verkauf Wohnheime Tett nang		284.942		284.942						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		278.082		278.082						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		6.859		6.859						
Gesamtsumme		285.917		285.995						

Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
---------------------	---	------------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	1210	Statistik und Wahlen
	1220	Ordnungswesen
	1221	Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)
	1222	Einwohnerwesen
	1223	Personenstandswesen
	1225	Sozialversicherung
	1226	Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen
	1260	Brandschutz
	1280	Katastrophenschutz

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-3.169.646	-3.104.000	-3.805.900
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-5.367	-10.400	-1.400
4	Sonstige Transfererträge	-2.000		
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-3.881.913	-3.519.500	-3.644.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.648	-6.800	-6.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-274.376	-133.900	-143.900
10	Sonstige ordentliche Erträge	-128.664	-36.600	-36.600
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-7.463.613	-6.811.200	-7.639.100
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	6.033.668	6.491.500	6.814.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.277	897.500	863.000
15	Abschreibungen	232.453	183.800	205.600
17	Transferaufwendungen	374.567	348.100	348.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.216.165	1.279.950	1.387.950
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	8.550.130	9.200.850	9.618.750
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.086.517	2.389.650	1.979.650
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	2.311.071	2.919.800	3.466.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	2.311.071	2.919.800	3.466.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	3.397.588	5.309.450	5.445.850

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	7.276.405	6.800.800	7.637.700	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-8.279.837	-9.017.050	-9.413.150	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.003.432	-2.216.250	-1.775.450	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	622.066	59.000		
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.500			
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	641.566	59.000		
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.385.378		-795.000	
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-85.227	-375.500	-25.000	

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-7.254		-180.000	
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-2.477.859	-375.500	-1.000.000	
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-1.836.293	-316.500	-1.000.000	
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-2.839.725	-2.532.750	-2.775.450	

■ PRODUKTGRUPPE 1210 Statistik und Wahlen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Baur

Zuständige Organisation: 02 Kommunal- und Prüfungsamt

Kurzbeschreibung

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments- und Landtagswahlen, der Kreistagswahlen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P121003 - Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	-13.000	119.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P121003 - Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen					
G02_03 Zeitaufwand für die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen					
	PLAN	0	0	350	1.540
	IST	0	1	0	

■ PRODUKTGRUPPE 1210 Statistik und Wahlen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

In 2019 finden sowohl die Europawahl als auch die Kreistagswahl statt. Dementsprechend erhöhen sich auch die Aufwendungen. Die Aufgabenerfüllung unterliegt strikten gesetzlichen Vorgaben, deren Nichtbeachtung zu einer Wahlanfechtung führen könnte. Da dies allen Beteiligten bewusst ist, kann erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden, dass die Gemeinden ihre Aufgaben gründlich erledigen und die zur Prüfung notwendigen Unterlagen zeitnah und rechtzeitig vorlegen werden. Die Aufgaben und Termine, bis wann die Aufgaben zu erledigen sind, sind gesetzlich vorgegeben.

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-136.532	-3.000	-13.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-136.532	-3.000	-13.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	10.479	14.800	15.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.325	300	103.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	156.804	15.100	119.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	20.272	12.100	106.000
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	6.789	11.200	11.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	6.789	11.200	11.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	27.061	23.300	117.500

■ PRODUKTGRUPPE 1220 Ordnungswesen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau D. Daub, Herr H. Binder

Zuständige Organisation: 12 Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht sowie Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen zusammenhängen
- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen
- Heimaufsicht

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	0	137.000
P122003 - Bearbeitung v. Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	-125.400	233.500
P122004 - Führen/ Bereitstellen des Gewerberegisters einschl. Auskünfte	0	24.800
P122005 - Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen	-12.000	900
P122006 - Bearb. v. Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen u. sonst. gaststättenrel. Erlaubn.	-1.200	37.700
P122007 - Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	-17.000	51.200
P122008 - Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen	-5.000	53.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P122002 - Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr					
G12_04 Anzahl der begonnenen Unterbringungsverfahren					
	PLAN	0	2	1	1
	IST	0	1	1	
G40_01 Bestand stationärer Plätze der Pflege und Behindertenhilfe					
	PLAN	2.897	3.070	3.026	3.026
	IST	2.897	3.070	3.026	
G40_02 Stationäre Einrichtungen der Pflege und Behindertenhilfe					
	PLAN	40	41	40	40
	IST	40	41	40	
G40_03 Durchgeführte Heimbegehungen					
	PLAN	40	41	40	40
	IST	40	41	19	
P122003 - Bearbeitung v. Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen					
G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle					
	PLAN	0	820	2.190	2.000
	IST	0	828	1.194	
P122004 - Führen/ Bereitstellen des Gewerberegisters einschl. Auskünfte					
G12_06 Anzahl der Beratungen sowie der Verfahrensabwicklung als Einheitlicher Ansprechpartner					
	PLAN	0	132	210	210
	IST	0	132	139	

■ PRODUKTGRUPPE 1220 Ordnungswesen

P122005 - Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen

G12_05 Anzahl der begonnenen gaststättenrechtlichen Erlaubnisverfahren

PLAN	0	58	43	45
IST	0	58	27	

P122006 - Bearb. v. Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen u. sonst. gaststättenrel. Erlaubn.

G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle

PLAN	0	1	1	1
IST	0	1	0	

P122007 - Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle

PLAN	0	179	111	110
IST	0	180	54	

P122008 - Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

G12_07 Durchgeführte Prüfungen sowie eingeleitete Verfahren (Anzahl)

PLAN	0	233	400	400
IST	0	233	315	

■ PRODUKTGRUPPE 1220 Ordnungswesen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Vom Rechts- und Ordnungsamt werden im Zuständigkeitsbereich des Landkreises (ohne Überlingen, Sipplingen, Owingen, Friedrichshafen und Immenstaad) rund 3000 Inhaber waffen- und sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse betreut. Davon besitzen 830 Personen ausschließlich einen Kleinen Waffenschein, der zum Führen von Reizstoff-, Schreckschuss- und Signalwaffen berechtigt. Insgesamt sind etwa 9250 „scharfe Waffen“ registriert. Jährlich müssen 1.000 Veränderungen im Waffenbestand bearbeitet werden. Jedes Jahr wird bei rund 100 Waffenbesitzern die Aufbewahrung kontrolliert.

Die Untere Jagdbehörde ist für alle Belange der Jagd im Bodenseekreis zuständig. Im Kreis sind rund 1200 Jagdscheininhaber registriert. Jährlich werden rund 400 Jagdscheine verlängert oder neu erteilt. Die Tendenz ist steigend. Diese Personen müssen alle einer Zuverlässigkeitsprüfung unterzogen werden.

Ziel des Gewerbe- und Gaststättenrechts ist es verbraucherschützend tätig zu sein, in dem vor Erteilung von gewerbe- und gaststättenrechtlichen Genehmigungen die Zuverlässigkeit des Gewerbetreibenden überprüft wird. Bei den erlaubnisbedürftigen Gewerben handelt es sich im Wesentlichen um die Erteilung von Reisegewerbekarten (z. B. für Haustürgeschäfte wie insbesondere zum Aufsuchen von Bestellungen auf Zeitschriftenabonnements, Verkauf von Elektrogeräten wie z. B. Staubsauger, mobile Imbisswagen, etc.), Erteilung von Erlaubnissen für Immobilienmakler, Darlehensvermittler, Bauträger, Baubetreuer, Gaststätten, die Festsetzung von Märkten, Ausstellungen und Messen. Durch die Überprüfung soll erreicht werden, dass sich nur seriöse Gewerbetreibende selbständig gewerblich betätigen. Im Rahmen der Gewerbeüberwachung können erforderlichenfalls Erlaubnisse widerrufen, Auflagen erlassen oder bei erlaubnisfreien Gewerben die Ausübung der Tätigkeit untersagt werden. Der Zuständigkeitsbereich umfasst je nach Erlaubnisverfahren nicht immer den gesamten Bodenseekreis.

Als einheitlicher Ansprechpartner ist das Rechts- und Ordnungsamt Dienstleistern behilflich, die sich im Sinne der EU-Dienstleistungsrichtlinie selbständig machen wollen und dazu Informationen einholen oder bestimmte Verfahren über eine Anlaufstelle abwickeln möchten. Gleichzeitig berät es Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgermeisterämter bei gewerberechtlichen Fragestellungen und der Abgrenzung zwischen Gewerbe und freier Beruf.

Prostituierte, die schwerpunktmäßig ihre Tätigkeit in Friedrichshafen ausüben, haben ihre Tätigkeit anzumelden und erhalten in einem Informations- und Beratungsgespräch Informationen zur Rechtslage sowie steuer- und sozialversicherungsrechtliche Grundinformationen. Sie erhalten zudem Informationen zu gesundheitlichen und sozialen Beratungsangeboten sowie zur Erreichbarkeit von Hilfe in Notsituationen. Zum Aufgabenbereich gehören erforderlichenfalls auch Maßnahmen zum Schutz der Prostituierten oder Dritter.

Zum Bereich der "Gefahrenabwehr" zählt auch die Tätigkeit im Rahmen der Heimaufsicht. Diese ist organisatorisch dem Sozialamt zugeordnet. Ein Aufgabenschwerpunkt der Heimaufsicht liegt in der Durchführung der vorgeschriebenen jährlichen Regelüberprüfung aller stationären Einrichtungen im Bodenseekreis sowie in der Überprüfung anlässlich von Beschwerden durch Angehörige von Bewohnern. Neben der Abwehr von Gefahren liegt das Augenmerk darin, die Einrichtungen zu beraten, damit vorhandene Mängel umgehend und dauerhaft beseitigt und das Wohl des Bewohners gewährleistet ist. 2018 lag die Anzahl der stationären Einrichtungen der Alten- oder Behindertenhilfe im Bodenseekreis bei 40. 2019 ist mit der gleichen Anzahl zu rechnen. Dementsprechend sind im Jahr 2019 ebenfalls 40 Heimbegehungen geplant.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die wirtschaftliche Entwicklung.

Das Sicherheitsempfinden der Bürger.

Anzahl der Beschwerden über Gewerbetreibende/Gaststätten.

Beratung und Umsetzung der Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) bis zum 31.08.2019 als Pflichtaufgabe durch die Heimaufsicht.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-15.300
4	Sonstige Transfererträge	-2.000		
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-193.740	-145.300	-145.300
10	Sonstige ordentliche Erträge	-4.517		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-200.257	-145.300	-160.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	418.120	493.300	450.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.591	16.100	16.100
15	Abschreibungen	5.306	2.900	7.900
17	Transferaufwendungen	35.397	39.000	39.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.744	25.900	25.900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	492.158	577.200	539.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	291.901	431.900	378.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	141.455	180.800	179.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	141.455	180.800	179.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	433.356	612.700	557.900

Investitionen Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I120301602 Elektron. Empfang v. Gewerbeanzeigen - GewAnzV	-15.000	-3.784	-3.785	-3.784						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-3.784	-3.785	-3.784						
I121001703 Beschaffung einer Schreibmaschine		-594		-594						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-594		-594						
I121001804 Waffenaktenschränke	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I400301601 Software Buttler		-7.580		-7.580						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.580		-7.580						
Gesamtsumme	-20.000	-16.958	-3.785	-11.958	-5.000					

■ PRODUKTGRUPPE 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Bertele, Herr Dr. M. Bussek
Zuständige Organisation: 13 Amt f. Bürgerservice, 12 Rechts- u. Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung
- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Ausnahmegenehmigungen
- Maßnahmen gegen Fahrzeughalter, zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit (u.a. Versicherungs-, Steuer- und Mängelanzeigen)
- Zulassung von Personen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Zulassung von Fahrschulen und -lehrern
- Maßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind
- Maßnahmen zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen und Baustellenanordnungen
- Zulassung von Personen zum Bodensee-Schiffsverkehr einschl. Maßnahmen zur Überwachung der Verkehrssicherheit
- Zulassung von Booten zum Bodensee-Schiffsverkehr einschl. Maßnahmen zur Überwachung der Verkehrssicherheit
- Genehmigungen und Maßnahmen zum Bodensee-Schiffsverkehr

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P122104 - Überwachung des fließenden Verkehrs	-3.302.000	989.200
P122105 - Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)	-1.880.100	1.485.400
P122106 - Überwachungsmaßnahmen	-60.000	244.300
P122107 - Bearbeiten von Fahrerlaubnissen	-353.800	429.700
P122108 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber	-31.500	221.400
P122110 - Straßenverkehrswesen	-553.400	422.700
P122120 - Patentwesen (Schifffahrt)	-380.000	309.600
P122121 - Bootszulassung (Schifffahrt)	-360.000	312.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P122104 - Überwachung des fließenden Verkehrs					
G12_01 Anzahl der Fälle	PLAN	0	148.500	152.000	158.000
	IST	0	150.251	81.139	
P122105 - Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)					
G13_04 Bestand Kfz	PLAN	1	187.000	189.000	193.600
	IST	0	190.517	193.605	
G13_05 Anzahl Zulassungen	PLAN	125.000	128.000	193.000	207.000
	IST	128.356	193.571	103.726	
P122107 - Bearbeiten von Fahrerlaubnissen					
G13_03 Anzahl Fahrerlaubnisbeanträge	PLAN	9.500	9.700	9.800	9.800
	IST	9.708	9.987	4.862	

■ PRODUKTGRUPPE 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

P122110 - Straßenverkehrswesen

G12_01 Anzahl der Fälle

PLAN	0	6.900	7.200	7.200
IST	0	6.937	3.684	

P122121 - Bootszulassung (Schifffahrt)

G13_01 Bestand Boote

PLAN	1	20.100	20.100	20.100
IST	0	20.392	20.481	

G13_02 Anzahl Bootsabnahmen

PLAN	1	3.100	3.100	3.100
IST	1	3.211	1.938	

■ PRODUKTGRUPPE 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung**Erläuterungen**

122104 Geschwindigkeitsüberwachung:

Stand Juni 2018 sind 21 stationäre Anlagen mit 15 Einschüben installiert. Desweiteren ist eine Semistation im Einsatz.

2018 wurde die technisch veraltete Anlage in Hagnau (Höhe Winzerweg) durch einen modernen Tower ersetzt. Für 2019 sind weitere Investitionen in die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung geplant. Mit diesen sollen vier weitere Messstellen eingerichtet, 6 Messeinheiten (Einschübe) sowie eine weitere Semistation beschafft werden. Eine andere technische Aufteilung bleibt je nach Bedarfsmeldungen der Gemeinden vorbehalten. Ausbau der Geschwindigkeitsüberwachung an Unfallhäufungsstellen und -linien zur Vermeidung tödlicher und schwerer Unfälle.

122105, 122106 Kfz-Zulassung:

- jährlich steigende Fahrzeug- und Zulassungszahlen

(Zulassungen 2012: 86.233 - Zulassungen 2017: 102.519, Erhöhung um ~19 %) Änderung des Fachverfahren in 2017 daher Fallzahlen überproportional erhöht

- erhöhte Anforderungen durch regelmäßige gesetzliche Änderungen

(z.B. Einführung WLTP-Implementierung/Abgasmessungen, Infrastrukturabgabengesetz/Pkw-Maut 2016ff., Diesel-Skandal)

- Ausbau des E-Government-Angebots

(z.B. i-kfz-Stufe 2/Wiederzulassungen 2018ff. und Stufe 3/Neuzulassungen 2019ff.) s.u.

- Fachverfahrenswechsel aufgrund Neuorganisation der Rechenzentren geplant

122107, 122108 Fahrerlaubnisbehörde:

- jährlich steigende Fallzahlen und aufwändigere Verfahren, z.B. Umschreibung ausländischer Fahrerlaubnisse

- erhöhte Anforderungen durch regelmäßige gesetzliche Änderungen

(z.B. neues Fahrlehrerrecht)

- Befristung von Führerscheinen

Seit dem 19.01.2013 werden Führerscheine nur noch zeitlich befristet auf 15 Jahre erteilt. Alle zuvor ausgestellten

Führerscheine müssen bis spätestens zum 19.01.2033 getauscht werden. Nach amtlichen Schätzungen

sind das deutschlandweit ca. 45 Millionen Führerscheine. Bezieht man diese Zahl auf den Bodenseekreis,

so sind ca. 115.000 Führerscheine neu auszustellen. Mit dem (Zwangs-) Umtausch soll im Jahr 2021

begonnen werden.

122110 Straßenverkehrswesen:

Im Bereich der Straßenverkehrsbehörde nehmen die Baustellen immer stärker zu (Glasfaserausbau). Auf Grund der letzten

zwei milden Winter ging die Baustellenaktivität nahezu ganzjährig durch. Der Baustellenanteil an den Gesamtfallzahlen

hat sich von 2005 (321) bis 2017 (1193) auf rund 18 % fast verdoppelt.

122120, 122121 Schifffahrtsamt:

- konstant hohe Fallzahlen mit starken saisonalen Schwankungen

- erhöhte Anforderungen durch regelmäßige gesetzliche Änderungen

(z.B. Bau- und Ausrüstungsvorschriften, Schnittstellen zur neuen SportbootführerscheinVO)

- neue Fachsoftware fortentwickeln

(z.B. Online-Anbindung der Wasserschutzpolizei) s.u.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Rechtliche Änderungen

- Technische Entwicklungen; Innovationen

- Entwicklung der Einwohnerzahl im Kreis

- Anzahl der Verkehrsteilnehmer (auch Touristen)

- Unfallhäufigkeiten

- Raserstrecken

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-3.147.966	-3.100.000	-3.762.300
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-3.298.082	-3.017.000	-3.117.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.648	-1.200	-1.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.700	-3.700
10	Sonstige ordentliche Erträge	-48.484	-36.600	-36.600
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-6.496.179	-6.158.500	-6.920.800
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	2.998.450	3.201.600	3.395.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.254	549.800	519.800
15	Abschreibungen	181.149	131.900	136.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.547	363.700	363.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.931.401	4.247.000	4.414.800
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-2.564.778	-1.911.500	-2.506.000
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.062.500	1.316.600	1.856.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	1.062.500	1.316.600	1.856.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-1.502.278	-594.900	-649.400

Investitionen Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I120301603 Software Geschwindigkeitsüberwachung	-12.000	-12.900								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.900								
I120601601 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	-370.000	-610.091		-130.995						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-370.000	-610.091		-130.995						
I120601701 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	-150.000	-134.369		-134.369						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-134.369		-134.369						
I120601901 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung	-700.000					-700.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-700.000					-700.000				
I120901602 Mobile Geschwindigkeitsüberw. Fahrzeug u. Ausstat.	-70.000	-50.315	-1.372	10.529						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		11.900		11.900						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-62.215	-1.372	-1.371						
I120901603 Beschaffung Seitenradarmesssystem		-2.680								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-2.680								
I121001607 Büroausstattung Geschwindigkeitsüberwa- chung		-497								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-497								
I130301603 Software für Schifffahrtsamt (Äblösung)	-120.000	-46.056	-74.416	-46.056						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-46.056	-74.416	-46.056						
I130901701 W-LAN Außenstellen KFZ- Zulassung TT	-3.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
I130901702 W-LAN Außenstellen KFZ- Zulassung ÜB	-3.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
I131001604 Beschaffung Arbeitshilfe/Tischergänz- ung		-584								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-584								
I131001701 Ersatz- /Neubeschaf. Entstempelungsautomat	-4.000	-2.354		-1.854	-500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.354		-1.854	-500					
I131001702 Optimierung Bürgerservice	-12.000	-5.844		-5.844						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-5.844		-5.844						
Gesamtsumme	-1.444.000	-865.690	-75.788	-308.590	-500	-700.000				

■ PRODUKTGRUPPE 1222 Einwohnerwesen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau N. Fuchs, Herr R. Bayer
Zuständige Organisation: 45 Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle des Landratsamtes für die Bürger, inkl. Telefonzentrale sowie der Behördennummer 115.
- Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung, Beibehaltung und Verlust der Staatsangehörigkeit
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung
- Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebehaft und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P122204 - Bürgerservice/ Leistungen für andere Behörden	-80.400	727.800
P122205 - Einbürgerungen, Feststellung d. Staatsangehörigkeit, etc.	-90.600	318.900
P122206 - Eingliederung von Spätaussiedlern	0	0
P122207 - Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer	-5.000	177.300
P122208 - Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer	-100.000	322.000
P122209 - Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	0	242.600
P122210 - Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	0	84.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P122204 - Bürgerservice/ Leistungen für andere Behörden					
G13_06 Anzahl Kunden im Aufrufsystem					
	PLAN	40.000	44.600	62.000	62.000
	IST	44.630	62.009	35.071	
G13_07 Anzahl Anrufe Kanal Landratsamt					
	PLAN	65.000	67.000	79.000	79.000
	IST	67.448	79.733	39.075	
P122205 - Einbürgerungen, Feststellung d. Staatsangehörigkeit, etc.					
G12_02 Anzahl der begonnenen Verfahren					
	PLAN	0	36	50	40
	IST	0	36	33	
G45_01 Anzahl der Einbürgerungen					
	PLAN	300	350	320	350
	IST	270	370	198	
P122207 - Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer					
G45_03 Anzahl der EU-Ausländer					
	PLAN	7.600	7.600	8.000	8.200
	IST	7.439	7.530	7.808	

■ PRODUKTGRUPPE 1222 Einwohnerwesen

P122208 - Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer

G45_04 Anzahl der Nicht-EU-Ausländer

PLAN	5.600	5.700	6.200	6.500
IST	5.461	5.547	6.123	

P122209 - Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber

G45_05 Anzahl der Asylbewerber

PLAN	900	800	540	600
IST	992	580	674	

P122210 - Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

G45_06 Anzahl der Fälle

PLAN	0	0	1	1
IST	0	0	1	

■ PRODUKTGRUPPE 1222 Einwohnerwesen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Produkt 122204: Bürgerservice:

- Basisabdeckung für die Behördenrufnummer 115 ab 11.05.2018 in ganz Baden-Württemberg
- Übernahme der Telefonzentrale Meckenbeuren zum 01.01.2018
- Aufnahme der Stadt Meersburg in das elektronische Hinweis- und Ideenmanagement „Sag´s doch“ ab April 2018
- Kontinuierlicher Ausbau des Dienstleistungsangebotes (z.B. W-LAN im Wartebereich, abschließende Bearbeitung kurzer Verwaltungsvorgänge an der InfoPlus)
- Inbetriebnahme Aufrufsystem Albrechtstraße 75 in 2017. Überproportionale Fallzahlensteigerung in 2017

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Arbeit der Ausländerbehörde ist von äußeren Einflüssen gezeichnet. Dies belegt die Zuwanderung in den Arbeitsmarkt bzw. den Nachzug von Familienangehörigen.

Die gute Konjunktur im Bodenseekreis spiegelt sich in den Zahlen der Erwerbszuwanderung wieder.

Die Zuwanderungsabsichten von Schutzsuchenden wird durch die politische und wirtschaftliche Lage im Herkunftsland beeinflusst. Die Steuerung der Geflüchteten erfolgt durch EU-Recht bzw. Handlungen der Bundesregierung. Die Ausländerbehörden haben hierauf keinen Einfluss.

Die Zahl der Einbürgerungsbewerber ist abhängig vom Willen des Einzelnen und den rechtlichen Anforderung. Das Staatsangehörigkeitsrecht ist Bundesrecht. Die Länder haben lediglich einen kleinen Ermessensspielraum. Dieser wurde zugunsten der Einbürgerungsbewerber genutzt. Möglich ist die gleichzeitige Antragstellung von Familienangehörigen. Beweggründe für eine Einbürgerung sind politische Veränderungen im Heimatland, Erleichterung der Reisemöglichkeiten, Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung in Deutschland.

Produkt 122204: Bürgerservice:

- technische Entwicklungen; Innovationen
- rechtliche Änderungen
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Serviceorientierung

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-600
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-199.149	-185.200	-195.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-95.535	-80.200	-80.200
10	Sonstige ordentliche Erträge	-283		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-294.966	-265.400	-276.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.355.809	1.379.500	1.499.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.179	202.700	198.200
15	Abschreibungen	9.289	6.700	6.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.731	164.900	169.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.619.008	1.753.800	1.873.500
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.324.041	1.488.400	1.597.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	543.514	694.600	681.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	543.514	694.600	681.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.867.555	2.183.000	2.278.700

Investitionen Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I130301601 Beschaffung Bürgerterminal	-15.000		-15.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000		-15.000							
I130301602 Anbindung Ausländeramt Kundensteuerung	-10.000	-9.479		-2.463						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-9.479		-2.463						
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger-Servicecenter	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I130301702 Sag's doch Bürgerbeteiligung Haushalt	-20.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I130301801 Anbindung Kundensteuerung weiterer Ämter	-10.000	-10.000			-10.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I131001603 Front-Office- Arbeitsplätze Kundensteuerung		-2.983								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.983								
I131001703 Beschaffung Rasterpräegerät		-620		-620						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-620		-620						
Gesamtsumme	-65.000	-23.083	-15.000	-3.083	-10.000					

■ PRODUKTGRUPPE 1223 Personenstandswesen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr W. Stößer

Zuständige Organisation: 12 Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht
- Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Namensänderungsanträgen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P122303 - Nachbeurkundungen	0	45.400
P122309 - Behördliche Namensänderungen	-1.500	50.800

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P122303 - Nachbeurkundungen					
G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle					
	PLAN	0	0	62	60
	IST	0	0	28	
P122309 - Behördliche Namensänderungen					
G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle					
	PLAN	0	0	43	40
	IST	0	0	19	

■ PRODUKTGRUPPE 1223 Personenstandswesen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Namensänderungen werden beantragt zur Beseitigung von Verwechslungen, bei Schwierigkeiten des Namens in der Schreibweise, nach der Einbürgerung der Betroffenen (für die weitere Integration, in der Regel drei bis sechs Monate nach der Einbürgerung möglich), zur Änderung von einzelnen Buchstaben von ß in ss und von Umlauten. Namensänderungen sind möglich aus familiären Gründen z.B. Kinder aus geschiedenen Ehen, ferner für die Resozialisierung nach einer Straftat.

Wesentliche Einflussfaktoren

Anzahl der Anträge.

Änderung des Personenstandsrechts hinsichtlich der Änderung von Vornamen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.520	-1.500	-1.500
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.520	-1.500	-1.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	58.849	62.700	65.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.950	13.900	13.900
15	Abschreibungen	53	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	16.400	16.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	61.482	93.100	96.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	59.962	91.600	94.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	16.108	20.400	24.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	16.108	20.400	24.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	76.069	112.000	118.800

Investitionen Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I121001606 Beschaffung Ergonomische Büroausstattung		-791								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-791								
Gesamtsumme		-791								

■ PRODUKTGRUPPE 1225 Sozialversicherung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr W. Stößer
Zuständige Organisation: 12 Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung
 Annahme von Nachversicherungsanträgen i. d. Rentenversicherung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P122502 - Leistungen als Versicherungsamt	0	5.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P122502 - Leistungen als Versicherungsamt					
G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle					
	PLAN	0	0	12	12
	IST	0	0	6	

■ PRODUKTGRUPPE 1225 Sozialversicherung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Das Rechts- und Ordnungsamt prüft Anträge auf Nachversicherung und erteilt amtliche Bestätigungen von Rentenversicherungsdokumenten. Die Tätigkeit umfasst auch die Prüfung und Weiterleitung von Rentenversicherungsanträgen an die örtliche Rentenversicherung.

Wesentliche Einflussfaktoren

Zunahme der Nachfragen wegen Altersteilzeit.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1225 Sozialversicherung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.100	2.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.900	2.900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)		5.000	5.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)		5.000	5.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)		5.000	5.000

■ PRODUKTGRUPPE 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr U. Achilles

Zuständige Organisation: 11 Veterinäramt

Kurzbeschreibung

- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände
- Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung
- Tierschutz, Tiergesundheit und Tierkörperbeseitigung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P122601 - Lebensmittelüberwachung	-25.400	695.900
P122603 - Fleischhygiene	-138.700	237.100
P122609 - Veterinärwesen	-20.000	439.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P122601 - Lebensmittelüberwachung					
G11_01 Anzahl Betriebsbesuche (Kontrolle/Probenentnahme)					
	PLAN	0	2.872	2.800	2.800
	IST	0	2.872	1.420	
P122603 - Fleischhygiene					
G11_02 Anzahl untersuchter Tiere (Fleischhygiene)					
	PLAN	0	39.505	40.000	40.000
	IST	0	39.505	21.251	
P122609 - Veterinärwesen					
G11_03 Anzahl Betriebsbesuche (Kontrollen/Untersuchungen) im Bereich Tierschutz/Tierseuchen/TAM/TierNeb					
	PLAN	0	2.045	3.000	3.000
	IST	0	2.045	1.507	

■ PRODUKTGRUPPE 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Produkt: 12.26.01 Lebensmittelüberwachung

Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Bedarfsgegenstände und Kosmetik nach risikoorientierten Kontrollrhythmen und auf besondere Veranlassung einschließlich Zulassungsverfahren. Entnahme und Transport von Proben, von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, soweit nicht bei Produkt 12.26.02 Fleischhygiene. Ergreifen erforderlicher Maßnahmen bei Beanstandungen. Stellungnahmen im Baugenehmigungs- und Erlaubnisverfahren.

Geplant für das Jahr 2019: Einführung digitale Akte.

Produkt: 12.26.03 Fleischhygiene

Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung und der sich daraus ergebenden Maßnahmen; Probenahmen im Rahmen des Rückstandskontrollplans.

Geplant für das Jahr 2019: Einführung digitale Akte.

Produkt: 12.26.09 Veterinärwesen

Überwachung des Tierschutzes, der Tiergesundheit, der Tierkörperbeseitigung und des Verkehrs mit Tierarzneimitteln privater und gewerblicher Tierhaltungen, einschl. Zulassungsverfahren. Ergreifen erforderlicher Maßnahmen bei Beanstandungen. Stellungnahme im Baugenehmigungsverfahren.

Geplant für das Jahr 2019: Einführung digitale Akte, Errichtung von Verwahrstellen im Landkreis zur Vorbereitung auf einen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Wesentliche Einflussfaktoren

Produkt: 12.26.01 Lebensmittelüberwachung

Ereignis mit größerer Auswirkung im Bereich Lebensmittel (z. B. Lebensmittelskandal), daraus resultierende Schwerpunktkontrollen sowie erhöhte Probenahme und Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen (z. B. Verkehrsverbote etc.).

Produkt: 12.26.03 Fleischhygiene

Entwicklung der Schlachtzahlen, Ausbruch einer Tierseuche (dadurch bedingte geringere bzw. höhere Schlachtzahlen), Erträge und Aufwendungen entwickeln sich parallel zu den Schlachtzahlen, da die Vergütung entsprechend der Tätigkeit des eingesetzten Personals erfolgt.

Produkt: 12.26.09 Veterinärwesen

Ausbruch einer Tierseuche, dadurch erhöhte Kontrollen sowie erhöhte Probenahme und Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen (z. B. Sperrung der Tierhalterbetriebe).

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-23.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-53	-100	-400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-160.510	-145.000	-160.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-8.164		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-168.750	-145.100	-184.100
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	868.409	961.400	1.046.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.369	33.300	33.300
15	Abschreibungen	1.197	1.000	2.900
17	Transferaufwendungen	267.670	260.600	260.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.151	29.400	29.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.167.797	1.285.700	1.372.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	999.047	1.140.600	1.188.100
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	417.185	529.600	559.900
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	417.185	529.600	559.900
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.416.233	1.670.200	1.748.000

Investitionen Produktgruppe 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	-30.000	-30.000			-30.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000	-30.000			-30.000					
I111001701 Mobile Kühlbox	-5.000	-985		-985						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-985		-985						
I111001702 Einrichtung Verwahrstellen (Kühlzell. + Metallco.)		26.200		26.200						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		26.200		26.200						
I111001801 Mobile Kühlbox	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I311001817 Einrichtung Tierkörperverwahrstellen	-95.000					-95.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-95.000					-95.000				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I441001601 Beschaffung Mobile Kühlbox	-1.500									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500									
I441001602 Beschaffung Stereo - Mikroskop		-960								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-960								
I441001603 Beschaffung Geschirrspülmaschine		-725								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-725								
Gesamtsumme	-136.500	-11.470		25.215	-35.000	-95.000				

■ PRODUKTGRUPPE 1260 Brandschutz

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Nöh, Herr P. Schörkhuber

Zuständige Organisation: 12 Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

Produkt 126001 (Alarmierung und Disposition der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr - ILS)

Das Landratsamt Bodenseekreis betreibt gemeinsam mit dem DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben GmbH die Integrierte Leitstelle Bodensee-Oberschwaben (ILS) am Standort Friedrichshafen im Gebäude Glärnischstraße nach § 4 Abs. 1 Feuerwehrgesetz (FwG).

Aufgaben der ILS sind:

- Entgegennahme aller Notrufe und Hilfersuchen über die einheitliche Notrufnummer 112
- Disposition von Krankentransporten
- Alarmierung und Disposition der Feuerwehren, Rettungsdienst sowie sonstiger Einheiten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr einschließlich Führungs- und Verwaltungsstab.
- Empfangs- und Alarmierungsstelle aller aufgeschalteten Brandmeldeanlagen
- Vermittlung kassenärztlicher Notdienst
- Meldekopf Öl- und Schadenswehr Bodensee

126003 (Beratungen/Brandverhütungsschauen außerhalb Bereich Bauordnungsrecht)

- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau (BVS): Die BVS ist laut VwV alle 5 Jahre in Krankenhäusern, Schulen, bestimmten Gemeinschaftsunterkünften, Hochhäusern etc. durchzuführen und dient der vorbeugenden Abwehr von Gefahren, die durch Brand entstehen können.
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Brandschutztechnische Beratungen und Stellungnahmen im und außerhalb des Bauordnungsrechts
- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher/ -aufklärer
- Aufschaltung von Brandmeldeanlagen

126005 (Dienstleistungen für Dritte)

- Aufgabenerfüllung nach dem Feuerwehrgesetz (Betrieb Integr. Leitstelle, überörtliche Ausbildung von Feuerwehrangehörigen und überörtliche Einsatzmittel)
- Bewilligungsstelle für die kommunalen Zuschüsse für das Feuerwehrwesen nach VwV-Z-Feu
- Genehmigungsbehörde nach § 22 Rettungsdienstgesetz (RDG)
- Fachtechnische Unterstützung der kommunalen Einsatzleiter; Übernahme der Technischen Einsatzleitung nach Feuerwehrgesetz bzw. Katastrophenschutzgesetz
- Rechtsaufsicht über die Feuerwehren
- Unterstützung und Beratung des Kreisfeuerwehrverbandes z.B. bei der Werbeaktion für die Feuerwehren
- Aufgabenerfüllung nach VwV Ölwehr

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P126001 - Brandschutz	-20.800	576.900
P126003 - Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht	-4.700	18.500
P126005 - Dienstleistungen für Dritte	-56.200	375.800

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

P126003 - Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht

G12_01 Anzahl der Fälle

Seite 157 von 502

PLAN	0	538	1.800	1.800
IST	0	538	308	

■ PRODUKTGRUPPE 1260 Brandschutz

P126005 - Dienstleistungen für Dritte

G12_01 Anzahl der Fälle

PLAN	0	533	1.800	1.800
IST	0	533	360	

■ PRODUKTGRUPPE 1260 Brandschutz

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Aktuelles/Entwicklung

126001 ILS Leitstelle:

2017 wurden von der ILS insgesamt 56.839 Einsätze (Vorjahr=52.441) disponiert. Diese gliedern sich in 1.142 Einsätze von Rettungshubschraubern, 3.437 Feuerwehreinsätze, 5.783 Alarmierungen von Notärzten, 20.568 Rettungsdiensteinsätzen und 25.909 Krankentransporte.

Im Frühjahr 2018 wurde die vom Kreistag beschlossene Technikerneuerung der ILS abgeschlossen und eine redundante Vernetzung mit dem Standort Ravensburg geschaffen.

126003 Beratungen und Brandverhütungsschauen:

Im Jahr 2017 wurden unter anderem 245 Orts- und Beratungstermine zum vorbeugenden Brandschutz durchgeführt.

Anzahl BVS 2017: 63 (2015: 51)

Anzahl Aufschaltungen 2017: 33 (2015: 23)

Anzahl Stellungnahmen für Baurechtsamt 2017: 197 (2015: 168)

126005 Dienstleistungen für Dritte (Feuerwehr):

Im Jahre 2018 wurden hochgerechnet 626 Feuerwehrleute ausgebildet. (2017: 489; 2015: 465) Dazu sind in 2018 28 Kreislehrgänge + Grundausbildung/Truppführer (2017: 22; 2015: 20) und 22 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule (2017: 22; 2015: 20) durchgeführt worden.

Im Jahre 2018 sind für die Städte Friedrichshafen und Überlingen 2 Abrollbehälter Umweltschutz und neue Atemschutzgeräte für die Atemschutzübungsanlagen FN und Überlingen beschafft worden.

Ebenso wurde ein WLF (Wechseladerfahrzeug) für den Brand- und Katastrophenschutz für die vorhandenen Abrollbehälter Notfallstation und Führungsstab beschafft.

Das Landratsamt Bodenseekreis hat außerdem in 2018 im Auftrag des Landes Baden-Württemberg für die Ölwehrstützpunkte zwei neue Arbeitsboote beschafft.

Die geplante Investition aus dem Jahre 2018 "Beschaffung Löschunterstützungsfahrzeug (LUF 60) wurde auf 2019 verschoben. Das ferngesteuerte Fahrzeug wird v.a. auch in Unterführungen, Tiefgaragen etc. eingesetzt. Die Gesamtkosten betragen 240.000 €. Für den Landkreis sind nach Abzug von Fördermitteln Kosten in Höhe von 144.000 € zu erwarten.

Gemäß dem Bedarfsplan für Brand- und Katastrophenschutz ist ein Rüstwagen (RW) für die Stadt Überlingen mit anteiligen Kosten des Landkreises in Höhe von 180.000 € (Gesamtkosten: 490.000 €; Förderbescheid mit 130.000 € bereits eingegangen!) zu beschaffen. Auch diese Maßnahme wurde von 2018 auf 2019 verschoben.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Rechtliche Änderungen
- Unfallhäufigkeit
- Wettereinflüsse
- Verkehrslage
- große Einsatzlagen (Katastrophenalarm, Stromausfall etc.)

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-21.680	-3.500	-3.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-935	-900	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-28.912	-25.500	-25.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.600	-5.600
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-42.287	-47.000	-47.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-67.216		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-161.030	-82.500	-81.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	186.291	240.300	194.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.642	57.700	57.700
15	Abschreibungen	5.122	11.000	23.300
17	Transferaufwendungen	41.500	41.500	41.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	636.456	654.700	654.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	901.011	1.005.200	971.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	739.981	922.700	889.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	86.056	121.200	107.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	86.056	121.200	107.400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	826.037	1.043.900	996.900

Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I120901601 Beschaffung KdoW Kreisbrandmeister	-50.000	-50.868								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-50.868								
I120901802 Beschaffung WLF (Wechseladefahrzeug)	-171.000	-171.000			-171.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	59.000	59.000			59.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-230.000	-230.000			-230.000					
I120901803 Beschaffung LUF 60 (Löschunterstützungsfahrzeug)	-144.000							-144.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-240.000							-240.000		
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	96.000							96.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I121001601 Abrollbeh. Gefahrgut FF Friedrichshafen	-350.000	-225.949	-340.000	-225.949						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		19.300		19.300						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000		-340.000							
I121001602 Abrollbeh. Gefahrgut FF Überlingen	-350.000	-220.482		-220.482						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		19.300		19.300						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000									
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	-1.353.200	-1.710.748		-1.710.748						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	1.546.800	409.266		409.266						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-2.120.014		-2.120.014						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.900.000									
I121001701 Digitalfunkausstattung stv. KBM BSK	-9.500									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500									
I121001702 Beschaffung Feuerwehr-Pumpe		-6.474		-6.474						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.600		7.600						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-14.074		-14.074						
I121001801 Ersatzbeschaffung Atemschutzger. FN/ÜB	-80.000	-80.000			-80.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000	-80.000			-80.000					
I121001802 Beschaffung 2 mobile Lautsprecher f. Einsatzfahrz.	-25.000					-25.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000					-25.000				
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Führungsfahrzeug	-125.000	-3.783	-100.000	-3.783						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-125.000	-3.783	-100.000	-3.783						
I122251602 Zuschuss Einrichtung App Mobile Retter	-30.000		-30.000							
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-30.000		-30.000							
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Führungsfahrzeug	-125.000	-3.471	-100.000	-3.471						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-125.000	-3.471	-100.000	-3.471						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I122251701 Zuschuss an Gemeinde Salem GW L Rüst	-133.000									
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-133.000									
I122251801 Zuschuss Stadt ÜB Beschaffung RW	-180.000					-180.000				
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-180.000					-180.000				
Gesamtsumme	-3.125.700	-2.472.775	-570.000	-2.170.907	-251.000	-205.000		-144.000		

■ PRODUKTGRUPPE 1280 Katastrophenschutz

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Nöh

Zuständige Organisation: 12 Rechts- und Ordnungsamt

Kurzbeschreibung

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung
- Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen
- Betrieb Führungs- und Verwaltungsstab Bodenseekreis: u.a. Ausstattung der Mitglieder mit Dienstkleidung und Dienstausweisen. Organisation der Sitzungen und Abrechnung
- Verwaltung der bundes- und landeseigenen Fahrzeuge des Katastrophenschutzes
- Einsatzplanung und -vorbereitung für Großschadenslagen und Flächenereignisse inkl. Katastropheneinsatzplan
- Zivil-militärische Zusammenarbeit
- Bewilligung von Zuschüssen an die Träger des Katastrophenschutzdienstes
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Übungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P128001 - Katastrophenabwehr	-1.400	187.450
P128002 - Bevölkerungsschutz	0	40.400

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P128001 - Katastrophenabwehr					
G12_01 Anzahl der Fälle					
	PLAN	0	0	590	590
	IST	0	1	103	
P128002 - Bevölkerungsschutz					
G12_01 Anzahl der Fälle					
	PLAN	0	0	0	1
	IST	0	1	0	

■ PRODUKTGRUPPE 1280 Katastrophenschutz

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Aktuelles

In 2018 wurde zur Unterstützung der Stabsarbeit des Führungs- und Verwaltungsstabes Bodenseekreis und auch für Feuerwehreinsätze eine neue Software nach Ausschreibung beschafft.
2019 findet eine kleinere Übung statt. Im Jahr 2020 ist die nächste Katastrophenschutz-Vollübung vorgesehen.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Rechtliche Änderungen
- Unfallhäufigkeit
- Verkehrslage
- Wettereinflüsse
- größere Einsatzlagen (Katastrophenalarm, Stromausfall, Anschläge etc.)

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-500	-500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-4.378	-9.400	-900
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-4.378	-9.900	-1.400
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	137.261	137.900	147.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.291	21.900	21.900
15	Abschreibungen	30.337	30.200	29.400
17	Transferaufwendungen	30.000	7.000	7.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.581	21.750	21.750
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	220.470	218.750	227.850
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	216.091	208.850	226.450
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	37.465	45.400	46.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	37.465	45.400	46.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	253.556	254.250	272.450

Investitionen Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I120601702 Zuschuss Feuerwehr KFZ MAN TGM 15.290 (Anl-001100)		148.000		148.000						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		148.000		148.000						
I121001604 Beschaff. Dienstkleid. Führungs-u. Verwaltungsstab	-50.000		-50.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000		-50.000							
I121001605 Software Führungs- u. Verwaltungsstab	-90.000		-90.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-90.000		-90.000							
I121001803 Beschaffung 3 Satellitentelefone (Kat.schutz)	-15.000	-15.000			-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
Gesamtsumme	-155.000	133.000	-140.000	148.000	-15.000					

Teilhaushalt 3

Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
---------------------	---	---------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
	2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	2140	Schülerbezogene Leistungen
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-13.114.157	-13.316.700	-16.419.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-875.481	-1.010.100	-713.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-442.352	-392.600	-323.600
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-205.730	-160.400	-142.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.854.735	-5.020.100	-5.020.100
10	Sonstige ordentliche Erträge	-906.117	-1.200	-1.200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-20.398.572	-19.901.100	-22.620.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	2.604.477	2.583.100	2.735.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.139.592	10.852.300	9.981.300
15	Abschreibungen	3.566.971	3.404.000	3.055.400
17	Transferaufwendungen	1.601.926	1.912.200	4.471.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.800.955	9.334.500	9.133.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	24.713.920	28.086.100	29.377.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	4.315.348	8.185.000	6.757.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	672.813	1.195.100	795.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	672.813	1.195.100	795.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	4.988.162	9.380.100	7.552.600

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	18.901.382	18.889.800	21.905.800	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-20.699.354	-24.682.100	-26.322.200	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.797.972	-5.792.300	-4.416.400	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	30.000	285.800		
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	30.000	285.800		
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-15.315	-128.800	-50.000	-3.450.000
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-846.756		-2.150.000	-16.300.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-609.954	-412.100	-624.900	

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.700			
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-1.474.726	-540.900	-2.824.900	-19.750.000
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-1.444.726	-255.100	-2.824.900	-19.750.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-3.242.697	-6.047.400	-7.241.300	-19.750.000

■ PRODUKTGRUPPE 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbild. Schulen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr T. Hilbert
Zuständige Organisation: 34 Amt für Schule und Bildung

Kurzbeschreibung

- Die Werkrealschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.
- Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
- Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Ganztagschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.
- Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
 - o Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
 - o Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 - o Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - o Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - o Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

Die Produktgruppe umfasst alle Schularten des Bildungszentrums Markdorf.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P211002 - Bereitstellung und Betrieb von Werkrealschulen - BZ Markdorf Werkrealschule	-552.100	860.600
P211004 - Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	-704.300	1.455.300
P211006 - Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	-829.000	1.226.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P211002 - Bereitstellung und Betrieb von Werkrealschulen - BZ Markdorf Werkrealschule					
G34_01 Anzahl Schüler					
	PLAN	275	250	176	176
	IST	250	176	176	
G34_10 Sachkostenbeiträge je Schüler					
	PLAN	1.312	1.312	1.312	1.312
	IST	1.312	1.312	1.312	
P211004 - Bereitstellung und Betrieb von Realschulen					
G34_01 Anzahl Schüler					
	PLAN	624	611	618	618
	IST	611	618	618	
G34_10 Sachkostenbeiträge je Schüler					
	PLAN	750	797	848	848
	IST	750	797	848	

■ PRODUKTGRUPPE 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbild. Schulen

P211006 - Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

G34_01 Anzahl Schüler

PLAN	703	724	733	733
IST	724	733	733	

G34_10 Sachkostenbeiträge je Schüler

PLAN	764	821	841	841
IST	764	821	841	

- PRODUKTGRUPPE 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbild. Schulen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Werkrealschule am BZM ist eine auslaufende Schulform. Es werden keine Schüler mehr aufgenommen. Die Schülerzahl wird daher zum Schuljahr 2021/2022 auf 0 zurückgehen.

Die Werkrealschule und Realschule werden als Schulverbund geführt.

Am Gymnasium kommt die Klasse für das 8jährige Gymnasium (G8) nicht zu Stande. Das G9 wird jedoch weiterhin angenommen.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Schülerzahlen
- Sachkostenbeiträge

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-1.415.844	-1.460.000	-1.460.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-180.749	-180.900	-155.400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-260	-300	-300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.373	-13.300	-13.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-583.686	-455.200	-455.200
10	Sonstige ordentliche Erträge	-414.530	-1.200	-1.200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-2.604.444	-2.110.900	-2.085.400
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	444.881	430.100	410.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.876.445	2.264.600	2.264.600
15	Abschreibungen	621.573	598.000	587.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	377.837	279.300	279.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.320.735	3.572.000	3.542.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	716.291	1.461.100	1.456.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	98.929	195.300	103.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	98.929	195.300	103.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	815.220	1.656.400	1.560.200

Investitionen Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501603 Modernisierung Außenbeleuchtung - BZM	-141.744		-50.944							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	71.756		32.056							
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-193.500		-63.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000		-20.000							
I310501611 Sanierung NWR und Fassade BZM		505								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		505								
I310501612 Sanierung Klassenzimmer BZM		70.485								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		70.485								
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	-7.158.900					-1.450.000	-10.000.000	-4.806.800	-1.688.000	1.535.900

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	5.041.100							1.193.200	2.312.000	1.535.900
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-750.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.450.000					-1.450.000	-10.000.000	-6.000.000	-4.000.000	
I310501703 Fahrradständer (BZM)	-17.900									
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	5.100									
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-23.000									
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	-3.407.000					-50.000	-3.450.000	-426.500	-976.500	-1.954.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	93.000							23.500	23.500	46.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-3.500.000					-50.000	-3.450.000	-450.000	-1.000.000	-2.000.000
I311001604 Beschaffung EDV-Geräte Schulzentrum MD		-808								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-808								
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	-5.000	-3.862								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-3.862								
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM		-3.079		-1.780						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		2.470								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.549		-1.780						
I311001701 Beschaffung Defibrilatoren (BZM)	-7.000									
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000									
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	-5.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I311001715 Beschaffung Pinnwände - BZM		-2.254		-2.254						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.254		-2.254						
I311001721 Beschaffung Switch (Netzwerktechnik) (BZM)		-5.061		-5.061						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.061		-5.061						
I340901704 Beschaffung CNC-Fräsmaschine (BZM)		-6.163		-6.163						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.163		-6.163						
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)		-22.482		-2.974						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-22.482		-2.974						
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	-10.000	-12.632		-1.282						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-12.632		-1.282						
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	-10.000	-17.095		-6.084						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-17.095		-6.084						
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulamt		13.256		-747						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		15.530								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.274		-747						
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM		-8.974		-3.661						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.974		-3.661						
I341001661 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)		-665								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-665								
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)		-4.591								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.591								
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)		-8.238								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.238								
I341001666 Beschaffung Leuchtkörper Gymnasium (BZM)		-3.591								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.591								
I341001721 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	-10.000	-7.354		-7.354						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-7.354		-7.354						
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	-10.000	-6.834		-6.834						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-6.834		-6.834						
I341001723 Umsetzung des Medienentwicklungsplanes (Gym BZM)	-10.000	-8.182		-8.182						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-8.182		-8.182						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001728 Beschaffung Weichbodenmatte (BZM)		-2.536		-2.536						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.263		-2.263						
I341001730 Beschaffung Digital Piano (BZM)		-2.250		-2.250						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.250		-2.250						
I341001745 Beschaffung Bilderrahmen (BZM)		-3.820		-3.820						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.820		-3.820						
Gesamtsumme	-10.792.544	-46.226	-50.944	-60.983		-1.500.000	-13.450.000	-5.233.300	-2.664.500	-418.100

■ PRODUKTGRUPPE 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr T. Hilbert
Zuständige Organisation: 34 Amt für Schule und Bildung

Kurzbeschreibung

- Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen
- Die Sonderschule für geistig behinderte dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer geistigen Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die notwendige sonderpädagogische Förderung erhalten können
- Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen
 in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
 - o Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
 - o Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 - o Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - o Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - o Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - o Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

In der Produktgruppe sind folgende Schulen enthalten:

- Sonnenbergschule
- Pestalozzischule

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P212001 - Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten Sonnenbergschule	-61.600	100.500
P212002 - Bereitstellung und Betrieb Förderschulen - Pestalozzischule	-73.000	453.100
P212003 - Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Sonderschulen Sonnenbergschule	-166.000	318.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P212001 - Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten Sonnenbergschule					
G34_02 Anzahl Kinder					
	PLAN	9	8	8	8
	IST	8	8	8	
G34_10 Sachkostenbeiträge je Schüler					
	PLAN	5.314	6.509	6.824	6.824
	IST	5.314	6.509	6.824	
P212002 - Bereitstellung und Betrieb Förderschulen - Pestalozzischule					
G34_01 Anzahl Schüler					
	PLAN	32	29	33	33
	IST	33	33	33	
G34_10 Sachkostenbeiträge je Schüler					
	PLAN	1.716	2.099	2.198	2.198
	IST	1.716	2.099	2.198	

■ PRODUKTGRUPPE 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

P212003 - Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Sonderschulen Sonnenbergschule

G34_01 Anzahl Schüler

PLAN	23	23	21	21
IST	21	21	21	

G34_10 Sachkostenbeiträge je Schüler

PLAN	5.314	6.509	6.824	6.824
IST	5.314	6.509	6.824	

- PRODUKTGRUPPE 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Im Zuge der Inklusion werden vermehrt Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Bedarf in anderen Schulformen unterrichtet.

Wesentliche Einflussfaktoren

Das Elternwahlrecht bleibt gleichwohl bestehen; d.h. auch zukünftig müssen die Förderschulen (SBBZ) vorgehalten werden.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-272.476	-275.300	-275.300
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-25.853	-25.900	-9.300
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-200		
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.679		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.851	-16.000	-16.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-44.401		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-398.459	-317.200	-300.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	154.345	159.400	163.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.411	529.800	529.800
15	Abschreibungen	83.634	80.300	77.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.782	101.100	101.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	690.173	870.600	872.500
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	291.714	553.400	571.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	61.775	74.000	70.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	61.775	74.000	70.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	353.489	627.400	642.000

Investitionen Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501604 Ertüchtigung Elektro - Pestalozzischule Markdorf	-20.000		-15.842							
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000		-15.842							
I310501704 Sonnenschutz - Pestalozzischule Markdorf	-7.500									
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.500									
I310501705 Sicherh.-techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	-110.600	-30.000			-30.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-110.600	-30.000			-30.000					
I310701701 2 Carports Sonnenbergschule	-75.000	-35.429		-35.429						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-75.000	-35.429		-35.429						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310901703 Server- Austausch Markdorf (Pestalozzischule MD)		-7.447		-7.447						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.447		-7.447						
I311001709 Beschaffung Hardware Telefonanl. (Sonnenb.schule)		-3.499		-3.499						
I340901806 Schulbus (SBS)	-20.000					-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000					-20.000				
I341001604 Spielgeräte Sonnenbergschule	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I341001605 EDV- Ausstattung Sonnenbergschule	-4.000	-2.618	-549	-549						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.618	-549	-549						
I341001606 Sportgeräte Sonnenbergschule	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I341001607 Beschaffung Spülmaschine Sonnenbergschule	-5.000		-5.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000		-5.000							
I341001608 Beschaffung Trinkbrunnen Pestalozzischule	-5.000	-1.710								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.710								
I341001652 Traktor für Projektarbeit (Pesta.)		-1.300								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.300								
I341001653 Beschaffung Geräte Sonnenbergschule < 1000,00€		-559								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-559								
I341001657 Beschaffung Diensthandy Pestalozzischule MD		-623								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-623								
I341001737 Beschaffung Schränke (Sonnenbergschule)		-3.669		-3.669						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.669		-3.669						
I341001741 Beschaffung Tafel (SbS)		-1.069		-1.069						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.069		-1.069						
I341001904 Mobiliar Werkraum Sonnenbergschule	-6.000					-6.000				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000					-6.000				
Gesamtsumme	-257.100	-87.924	-21.391	-51.662	-30.000	-26.000				

■ PRODUKTGRUPPE 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr T. Hilbert
Zuständige Organisation: 34 Amt für Schule und Bildung

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen, kaufmännischen und den hauswirtschaftlichen Schulen sowie entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die berufliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - o Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
 - o Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 - o Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - o Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - o Durchführung von Veranstaltungen
 - o Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

Folgende Schulen sind in den jeweiligen Produkten zusammengefasst:

- 213001 Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
 - o Elektronikschule Tettnang
 - o Claude-Dornier-Schule
 - o Jörg-Zürm-Gewerbeschule
- 213002 Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
 - o Hugo-Eckener-Schule
 - o Constantin-Vanotti-Schule
- 213003 Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen
 - o Droste-Hülshoff-Schule
 - o Justus-von-Liebig-Schule

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P213001 - Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen	-3.599.000	5.627.800
P213002 - Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen	-2.214.700	2.885.400
P213003 - Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen	-1.783.600	2.858.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P213001 - Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen					
G34_03 Anzahl Vollzeitschüler					
	PLAN	1.330	1.328	1.270	1.270
	IST	1.330	1.328	1.270	
G34_04 Anzahl Teilzeitschüler					
	PLAN	1.845	1.884	1.912	1.912
	IST	1.845	1.884	1.912	
G34_11 Sachkostenbeiträge je VZ-Schüler					
	PLAN	3.453	3.792	3.882	3.882
	IST	3.453	3.792	3.882	

■ PRODUKTGRUPPE 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

G34_12 Sachkostenbeiträge je TZ-Schüler

PLAN	1.404	1.536	1.569	1.569
IST	1.404	1.536	1.569	

P213002 - Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen

G34_03 Anzahl Vollzeitschüler

PLAN	1.212	1.226	1.193	1.193
IST	1.212	1.226	1.193	

G34_04 Anzahl Teilzeitschüler

PLAN	840	787	757	757
IST	840	787	757	

G34_11 Sachkostenbeiträge je VZ-Schüler

PLAN	2.302	2.528	2.588	2.588
IST	2.302	2.528	2.588	

G34_12 Sachkostenbeiträge je TZ-Schüler

PLAN	936	1.024	1.046	1.046
IST	936	1.024	1.046	

P213003 - Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen

G34_03 Anzahl Vollzeitschüler

PLAN	1.043	1.069	1.022	1.022
IST	1.043	1.069	1.022	

G34_04 Anzahl Teilzeitschüler

PLAN	369	394	385	385
IST	369	394	385	

G34_11 Sachkostenbeiträge je VZ-Schüler

PLAN	2.302	2.528	2.588	2.588
IST	2.302	2.528	2.588	

G34_12 Sachkostenbeiträge je TZ-Schüler

PLAN	936	1.024	1.046	1.046
IST	936	1.024	1.046	

■ PRODUKTGRUPPE 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Kleinklassen: wenn drei Jahre hintereinander in einer Klasse weniger als 16 Schüler angemeldet sind, wird die Klasse geschlossen.

Berufliche Gymnasien sind nach wie vor nachgefragt und werden gerne angenommen.

Mit der iLernfabrik 4.0 an der Elektronikschule in Tettmang haben die Schülerinnen und Schüler ein Lernkonzept, um die Welt der vernetzten, intelligenten Produktion und Fertigung praxisnah zu erleben.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Schülerzahlen
- Sachkostenbeiträge

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-6.166.478	-6.364.400	-6.364.400
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-613.164	-747.600	-547.600
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-328.224	-320.300	-320.300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120.929	-109.100	-109.100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-339.534	-255.900	-255.900
10	Sonstige ordentliche Erträge	-117.404		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-7.685.733	-7.797.300	-7.597.300
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.350.352	1.354.100	1.453.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.212.719	6.876.800	6.876.800
15	Abschreibungen	2.506.268	2.375.900	2.362.200
17	Transferaufwendungen	120.000	132.200	132.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.642	546.600	546.600
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	8.884.981	11.285.600	11.371.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.199.248	3.488.300	3.773.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	302.699	623.400	368.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	302.699	623.400	368.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.501.947	4.111.700	4.142.000

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501602 Neugestaltung Werkstatt CNC Bereich - JZGS	-155.000	-245.044		-22.955						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-85.500									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-245.044		-22.955						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-69.500									
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST		-1.669.970		-290.344						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.000.000									
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-1.592.322		-274.368						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-77.647		-15.977						
I310501706 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - geschlossen	-180.000									
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-180.000									
I310501707 Einrichtung Müllstationen (BSZ ÜB)	-27.000									
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-27.000									
I310501708 Besprechungszimmer (JZG)	-82.100	-19.229		-19.229						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-82.100									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-8.225		-8.225						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-11.004		-11.004						
I310501711 Sitzgelegenheiten Aussenbereich (BSZ FN)	-50.000	-5.985		-5.985						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-50.000	-5.985		-5.985						
I310501712 2 Beachvolleyballfelder (BSZ FN)	-80.000									
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-80.000									
I310501714 Modernisierung der Außenbel. -BSZ FN - geschlossen	-299.000									
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-299.000									
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	-170.000	-25.463		-12.463	-13.000					
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-170.000	-13.000			-13.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-12.463		-12.463						
I310501718 Errichtung Mülltrennsysteme BSZ ÜB		-9.330		-9.330						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-9.330		-9.330						
I310501804 Flucht-/Revisionstreppenanlagen (JZGS Wertstatt)	-70.000							-70.000		
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-70.000							-70.000		
I310501806 Sanierung Außenbeleuchtung / Umr. a. LED (Hoga TT)	-85.800	-85.800			-85.800					
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-85.800	-85.800			-85.800					
I310501902 Aufzug (JVLS)	-230.000							-230.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	160.000							160.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-390.000							-390.000		
I310901601 EDV Sanierung aktive Komponenten BSZ ÜB	-85.000	-85.118								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-85.118								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-85.000									
I310901602 Sanierung Datennetz - Elektronikschule Tettngang	-135.000	-8.971	-126.029							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-135.000	-8.971	-126.029							
I310901603 Entstauberanlage (CDS)		-14.964								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-14.964								
I310901605 Serverlandschaft Schule incl. Vwnetz - BSZ FN		-63.322		-63.322						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-63.322		-63.322						
I310901701 Beschaffung Abgasventilator - JZG		-7.985		-7.985						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.985		-7.985						
I310901702 Beschaffung Bremsenprüfstand Kfz-Werkstatt (JZGS)		-7.670		-7.670						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.670		-7.670						
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria		-1.341								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.127								
I311001606 Beschaffung Defibrillatoren DHS BZ FN		-3.041								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.041								
I311001607 Beschaffung Defibrillatoren HES BZ FN		-1.520								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520								
I311001608 Beschaffung Defibrillatoren CDS BZ FN		-1.520								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520								
I311001611 Beschaffung "Elabo" - Laborausstattung CDS		-33.606								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-33.606								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I311001614 Beschaffung Geräte BSZ FN < 1.000€		-1.050								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.050								
I311001615 Beschaffung Steigleiter Landesberufsschule TT		-2.142								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.142								
I311001619 Beschaffung bewegl. Vermö. Hugo Eckener Schule FN		-1.555								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.555								
I311001620 Beschaffung bewegl. Vermö. Droste Hülshoff Schule		-5.166								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.166								
I311001621 Beschaffung bewegl. Vermö. Claude- Dornier-Schule		-19.811								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.811								
I311001622 Beschaffung Küche Hausmeisterwohnung - EST		-4.500		-4.500						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.500		-4.500						
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	-10.000	-3.727		-3.219		-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-3.727		-3.219		-5.000				
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	-64.800									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-64.800									
I311001711 Beschaffung Gartenhäcksler (HOGA TT)		-1.457		-1.457						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.457		-1.457						
I311001712 Beschaffung Monitore Eingangshalle (EST)		-2.057		-2.057						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.057		-2.057						
I311001716 EDV-Schrank Elektronikschule TT		-1.100		-1.100						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.100		-1.100						
I311001717 Beschaffung Briefkastenanlage		-2.272		-2.272						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.272		-2.272						
I311001718 Beschaffung PC Systeme Hausmeister (BSZ ÜB)		-2.598		-2.598						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.598		-2.598						
I311001720 Beschaffung Multifunktionsdrucker (BSZ HMBüro)		-733		-733						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-733		-733						
I311001723 Beschaffung Tischtennisplatte		-1.746		-1.746						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.746		-1.746						
I311001902 Beschaffung Geräte Hausmeister (ES TT)	-5.000					-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I311001906 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ FN)	-5.000					-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I340301801 Office 365 (JVLS)	-3.500	-2.000			-2.000	-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500	-2.000			-2.000	-1.500				
I340301902 MTS Softwareupdate (CDS)	-2.500					-2.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500					-2.500				
I340901602 Beschaffung Verwaltungsserver (CDS)	-40.000		-40.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000		-40.000							
I340901603 Beschaffung Drehmaschine (CDS)	-40.000		-28.087							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000		-28.087							
I340901604 Ergänzungen EST-Netzwerk (ES TT)	-1.200	-12.735								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-12.735								
I340901605 Techn.Erneu. Holz-CNC-Bearbeitungszentrum (JZGS)	-165.000	-174.057		-1.354						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-165.000	-179.057		-1.354						
I340901701 Ergänzungen Netzwerke (ES TT)	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I340901703 Beschaffung Dickenhobelmaschine (JZGS)		-19.742		-19.742						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.742		-19.742						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I340901801 Abwasserprüfstand (CDS)	-25.000	-25.000			-25.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-25.000			-25.000					
I340901802 Stationärer Bandschleifer (CDS)	-4.000	-4.000			-4.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-4.000			-4.000					
I340901803 Längendehnungsprüfsta nd (CDS)	-8.000	-8.000			-8.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000	-8.000			-8.000					
I340901805 Steuerungstechnik (CDS)	-8.000	-8.000			-8.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000	-8.000			-8.000					
I340901901 Schulungsfahrzeug (JZGS)	-8.500					-8.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.500					-8.500				
I340901902 Zweisäulen- Hebebühne (JZGS)	-4.000					-4.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000					-4.000				
I340901903 Einsäulen- Hebebühne (JZGS)	-5.400					-5.400				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.400					-5.400				
I340901904 Tischbohrmaschine (JZGS)	-2.200					-2.200				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200					-2.200				
I340901905 Langlochbohrmaschine (JZGS)	-7.800					-7.800				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.800					-7.800				
I340901906 Server- Ersatzbeschaffung (ES TT)	-20.000					-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000					-20.000				
I340901910 Netzsysteme und Schutzmaßnahmen (ES TT)	-15.000					-15.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
I340901911 Versuchseinheit Pumpentechnik - Ersatz (CDS)	-4.900					-4.900				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.900					-4.900				
I340901912 Kompaktmodell Wärepumpen RE- Classic (CDS)	-4.600					-4.600				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.600					-4.600				
I340901913 Versuchseinheit Schutz des Trinkwassers (CDS)	-4.300					-4.300				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.300					-4.300				
I340901914 Übungs- /Servicestand Gas- /Ölgebläsebrenner (CDS)	-4.000					-4.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000					-4.000				
I340901915 Erweiterung Solartherme (CDS)	-10.000					-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I340901916 Motorprüfstand (CDS)	-18.000					-18.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000					-18.000				
I340901917 Smarth Home Anwendungen (CDS)	-5.000					-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I340901918 Zweisäulenhebebühne W0213 (CDS)	-5.500					-5.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500					-5.500				
I340901919 Achsmesstand W0213 (CDS)	-7.000					-7.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000					-7.000				
I340901920 Speicherosziloskop Phywe (CDS)	-1.700					-1.700				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.700					-1.700				
I340901921 Leyboldpaket (CDS)	-3.500					-3.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500					-3.500				
I341001609 Beschaffung Digitale Tafeln (CVS)	-20.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I341001610 EDV- Ausstattung (CVS)	-40.000	-2.410	-37.590	2.410						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-2.410	-37.590	2.410						
I341001611 Industrielle Messtechnik (CDS)	-30.000		-30.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000		-30.000							
I341001612 Mechatronisches System Ind. 4.0 (CDS)	-80.000	-1.421								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000	-1.421								
I341001613 Beschaffung Möbiliar (CDS)	-1.500	-13.413								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-13.413								
I341001614 Beschaffung Sportgeräte (CDS)	-3.500	-3.954	-3.500	-3.954						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500	-3.954	-3.500	-3.954						
I341001615 Beschaffung Geräte f. Unterricht (CDS)	-100.000	-179.447	-15.287	-99.465						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-179.447	-15.287	-99.465						
I341001616 EDV- Ausstattung (CDS)	-62.000	-44.783	-49.679	-32.461						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-62.000	-44.783	-49.679	-32.461						
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	-75.000	-73.079	-3.415	-1.494						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000	-73.079	-3.415	-1.494						
I341001618 Medienausstattung div. Geräte (HES)	-52.300	-46.539	-25.880	-25.880						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-52.300	-46.539	-25.880	-25.880						
I341001621 Beschaffung Möbel Küche (DHS)	-1.400	-1.100	-1.100	-1.100						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400	-1.100	-1.100	-1.100						
I341001622 Beschaffung Tablets (DHS)	-5.000	5.391		11.521						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	15.000	20.606		15.000						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-9.495								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-5.720		-3.479						
I341001623 Beschaffung Möbel Sekretariat (DHS)	-5.000	-2.542	-3.762	-2.542						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-2.542	-3.762	-2.542						
I341001624 Beschaffungen Bereich Nahrung (DHS)	-1.000		-1.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000		-1.000							
I341001625 Beschaffungen Bereich Biotechnologie (DHS)	-3.000	-3.389	-1.001	-1.390						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.389	-1.001	-1.390						
I341001626 Beschaffungen Datenverarbeitung (DHS)	-10.000	-13.425	-2.328	-5.753						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-13.425	-2.328	-5.753						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001627 Beschaffung Nähmaschinen (DHS)	-1.000	-2.238								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-2.238								
I341001630 Ausstattung AL-Zimmer (JvLS)	-5.000	-4.049		-2.402						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-4.049		-2.402						
I341001631 Einrichtung Soz.Päd. Räume (JvLS)	-10.500		-10.500							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.500		-10.500							
I341001632 EDV-Ausstattung (JvLS)	-10.000	-27.381								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-27.381								
I341001633 Beschaffung Sportgeräte (JvLS)	-6.000	-2.175	-3.825							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-2.175	-3.825							
I341001634 Beschaffung Bibliotheksmöbel (JvLS)	-3.000	-731	-2.269	-731						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-731	-2.269	-731						
I341001635 Beschaffung Beamer (JvLS)	-2.500	-768								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-768								
I341001636 Beschaffungen FB Informationstechnik (ES TT)	-5.000	-7.502	-5.000	-7.502						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-7.502	-5.000	-7.502						
I341001637 Beschaffungen im allg. Sammlungsbereich (ES TT)	-5.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001638 Beschaffungen Werkstättenbereich (ES TT)	-5.000	-21.747		-2.497						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-21.747		-2.497						
I341001639 Beschaffungen Medientechnik (ES TT)	-3.000	-2.231								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-2.231								
I341001640 Beschaffungen FB Geräte, Systeme, Elektronik (ES TT)	-5.000	-34.847		-1.468						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-34.847		-1.468						
I341001641 Beschaffung FB Energie-/Gebäudetechnik (ES TT)	-20.000	-576								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-576								
I341001642 Beschaffung Laborausstattung (ES TT)	-20.000	-20.848	-18.511	-20.848						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.848	-18.511	-20.848						
I341001643 EDV-Ausstattung (ES TT)	-58.000	-32.770		2.374						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		30.000		15.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-58.000	-62.770		-12.626						
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	-250.000	-381.086	-49.442	-180.527						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-320.654		-173.926						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000	-60.431	-49.442	-6.602						
I341001645 Techn.Erneu. Lauborausr.Elektronik u.Elektrik(JZGS)	-17.000	-3.397	-3.567	-2.667						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.000	-3.397	-3.567	-2.667						
I341001646 Techn.Erneu. Lauborausr. Pneumatik (JZGS)	-18.000	-37.440		-7.478						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-37.440		-7.478						
I341001647 Beschaffung für Werkstätte (JZGS)		-5.744								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.744								
I341001648 Ausstattung Schulräume (CVS)		-9.258		-766						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-9.258		-766						
I341001649 Beschaffung Medienausstattung div. Geräte (JZGS)		-8.755								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.755								
I341001650 Beschaff. div. Ausstattung (bis 2.000 Euro) (DHS)		-4.197		-1.822						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.197		-1.822						
I341001656 Beschaffung einer Analysewaage (JZGS)		-1.274								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.274								
I341001658 Beschaffung Thermal Drucker (JvLS) - Gelddoku-Sys.		-4.004		-4.004						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.004		-4.004						
I341001664 Beschaffung bewegl. Vermögen (HES)		-852								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-852								
I341001667 Beschaffung Backofen (CVS)		-3.689								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.689								
I341001668 Beschaffungen CVS für Sporthalle		-7.877		-7.877						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.877		-7.877						
I341001701 Renovierung Schülaufenthalt - Bänke (DHS)	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I341001702 Pflegepuppen (JvLS)	-6.000	-3.073		-3.073						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-3.073		-3.073						
I341001703 Mikroskope (JvLS)	-11.000	-11.515		-11.515						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000	-11.515		-11.515						
I341001704 elektr. Pflegebett (JvLS)	-10.000	-575		-575						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-575		-575						
I341001705 Laborausstattung (ES TT)	-20.000	-1.680		-1.680						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-1.680		-1.680						
I341001706 Energie-/Gebäude-/Automatisierungstech. (ES TT)	-20.000	-3.385		-3.385						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-3.385		-3.385						
I341001707 Ergänzungen im FB Geräte, Systeme, Elekt. (ES TT)	-5.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001708 Ergänzungen in Medientechnik (ES TT)	-5.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001709 Ergänzungen im Werkstattbereich (ES TT)	-5.000	-3.935		-3.935						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-3.935		-3.935						
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwaltung (ES TT)	-5.000	-1.640		-1.640						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.640		-1.640						
I341001711 Ergänzungen FB Informationstechnik (ES TT)	-5.000	-1.087		-1.087						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.087		-1.087						
I341001712 Technologische Erneuerung (CDS)	-200.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-200.000									
I341001713 Grundausstattung Schalttafel Kfz Wertstatt (JZGS)	-35.000	-36.366		-36.366						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.000	-36.366		-36.366						
I341001714 Pneumatik-Ausstattung (JZGS)	-13.600	-13.238		-13.238						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.600	-13.238		-13.238						
I341001715 Drucker für Physikabteilung (JZGS)	-3.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
I341001716 Digitaler Bildschirm - Neubau (JZGS)	-6.400	-12.196		-12.196						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-12.196		-12.196						
I341001717 Digitaler Bildschirm - Werkstatt (JZGS)	-6.400									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400									
I341001718 DSBtouch Bildschirm Lehrerzimmer (JZGS)	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I341001719 Beschaffung Beamer (JZGS)	-1.200									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200									
I341001720 Beschaffung Medianausstattung (HES)	-22.100									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.100									
I341001729 Beschaffung Sicherheitssauger (JZGS)		-1.876		-1.876						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.876		-1.876						
I341001731 Beschaffung Faltdisplay für Messeauftritte (JVLS)		-3.071		-3.071						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.071		-3.071						
I341001734 Lenovo Think Pad (JZGS)		-1.199		-1.199						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.199		-1.199						
I341001735 Beschaffung Oberfräse (JZGS)		-1.600		-1.600						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.600		-1.600						
I341001736 Beschaffung Experimentiersätze Physik (CVS)		-4.865		-4.865						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.865		-4.865						
I341001738 Beschaffung Kühl- und Gefrierschrank (JZGS)		-1.940		-1.940						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.940		-1.940						
I341001739 Beschaffung Geschirrspüler (JZG)		-887		-887						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-887		-887						
I341001740 Beschaffung Möbel Küche Lehrerzimmer (JZG)		-4.990		-4.990						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.990		-4.990						
I341001742 Beschaffung Klavier (BSZ ÜB)		-2.000		-2.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.000		-2.000						
I341001744 Beschaffung Ultratiefkühltruhe (JZGS)		-2.184		-2.184						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.184		-2.184						
I341001746 Beschaffung Dokumentenkamera (JZGS)		-639		-639						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-639		-639						
I341001801 Steinsäge (CDS)	-1.900	-1.900			-1.900					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.900	-1.900			-1.900					
I341001802 Labor-Zwangsmischer (CDS)	-2.200	-2.200			-2.200					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200	-2.200			-2.200					
I341001803 Handkreissäge Mafell (CDS)	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001804 Laser für Formatkreissäge (CDS)	-1.500	-1.500			-1.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-1.500			-1.500					
I341001805 Trainingspaket Geräteprüfung (CDS)	-2.500	-2.500			-2.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-2.500			-2.500					
I341001806 Fahrwerksvermessung (CDS)	-5.500	-5.500			-5.500					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500	-5.500			-5.500					
I341001807 ZF Aktivlenkung (HAKO Lehrmittel) (CDS)	-2.000	-2.000			-2.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000			-2.000					
I341001808 KTS (CDS)	-11.000	-11.000			-11.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000	-11.000			-11.000					
I341001809 Heißluftmassenmesser (CDS)	-1.000	-1.000			-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000			-1.000					
I341001810 Erstinstallation Beamer Küchen u. Restaur. (CDS)	-9.000	-9.000			-9.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000			-9.000					
I341001811 DV-Anschlüsse erneuern HOGA-Verw. (CDS)	-7.000	-7.000			-7.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-7.000			-7.000					
I341001812 Aufschnittmaschine Bizerba (CDS)	-1.300	-1.300			-1.300					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300	-1.300			-1.300					
I341001813 Thermomix TM 5 (CDS)	-1.300	-1.300			-1.300					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300	-1.300			-1.300					
I341001814 Rational Kombidämpfer (CDS)	-6.400	-6.400			-6.400					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-6.400			-6.400					
I341001815 Pacco Jet 2 System u. Zubehör (CDS)	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001816 Holdomat Hugendobler Ktm (CDS)	-2.100	-2.100			-2.100					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100	-2.100			-2.100					
I341001817 Logo Steuerung 24 V (CDS)	-9.600	-9.600			-9.600					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.600	-9.600			-9.600					
I341001818 LCD-Monitor Samsung SyncMaster (CDS)	-9.500	-9.500			-9.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500	-9.500			-9.500					
I341001819 Switch Borad (CDS)	-6.000	-6.000			-6.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000			-6.000					
I341001820 Mobile Skimmer f. CNC- Fräsmasch. (CDS)	-1.800	-1.800			-1.800					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.800	-1.800			-1.800					
I341001821 Hydraulikaggregat (CDS)	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001822 Tischbohrmaschine inkl. Unterbau (CDS)	-7.000	-7.000			-7.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-7.000			-7.000					
I341001823 Bandschleifmaschine (CDS)	-1.000	-1.000			-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000			-1.000					
I341001824 Segment Abkantbank (CDS)	-2.200	-2.200			-2.200					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200	-2.200			-2.200					
I341001825 Säulenbohrmaschine (CDS)	-12.000	-12.000			-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000			-12.000					
I341001826 Metallbandsäge (CDS)	-15.000	-15.000			-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
I341001827 Ersatz Projektoren (Beamer) (CVS)	-25.000	-25.000			-25.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-25.000			-25.000					
I341001828 Ersatzbeschaffung elektr./inform. Investg. (ES TT)	-60.300	-60.300			-60.300					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-60.300	-60.300			-60.300					
I341001830 Logodiktat (JVLS)	-1.500	-1.500			-1.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-1.500			-1.500					
I341001831 Waschmaschine (JVLS)	-1.200	-1.200			-1.200					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-1.200			-1.200					
I341001832 Wäschetrockner (JVLS)	-1.000	-1.000			-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000			-1.000					
I341001833 Umgestaltung Verwaltungsbereich (HES)	-15.000	-15.000			-15.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
I341001834 KTS für Werstattdiagnosegerät (JZGS)	-6.000	-6.000			-6.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000			-6.000					
I341001835 Werstattwagen mit Werkzeugausstattung (JZGS)	-9.000	-9.000			-9.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000			-9.000					
I341001836 Bosch Motortester FSA (JZGS)	-18.000	-18.000			-18.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-18.000			-18.000					
I341001837 Bremsendruckprüfgerät (JZGS)	-2.100	-2.100			-2.100					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100	-2.100			-2.100					
I341001839 Vertikal- Metallkreissäge für Metalllager (JZGS)	-5.500	-5.500			-5.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500	-5.500			-5.500					
I341001840 Tischbohrmaschine (JZGS)	-2.500	-2.500			-2.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-2.500			-2.500					
I341001841 Bandsäge (JZGS)	-4.800	-4.800			-4.800					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800	-4.800			-4.800					
I341001843 Umkehrmikroskope (JZGS)	-9.000	-9.000			-9.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000			-9.000					
I341001844 Photodokumentations- und Videokam. (JZGS)	-4.000	-4.000			-4.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-4.000			-4.000					
I341001848 Hardware, techn. Ausstattung (DHS)	-20.000	-20.000			-20.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000			-20.000					
I341001849 Renovierung Lehrerzimmer (DHS)	-10.000	-10.000			-10.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I341001850 Umgestaltung/Renovieru ng Küche (DHS)	-10.000	-10.000			-10.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001851 Umgestaltung/Renovierung Aula (DHS)	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001852 Umgestaltung/Renovierung Verw.bereich (DHS)	-15.000	-15.000			-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
I341001901 Medienausstattung (HES FN)	-20.000					-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000					-20.000				
I341001903 Datenprojektoren / Tafeldisplays (CVS ÜB)	-21.000					-21.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.000					-21.000				
I341001905 Beschaffung PCR-Gerät (DHS FN)	-1.500					-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500					-1.500				
I341001906 Spülmaschine (JVLS)	-1.500					-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500					-1.500				
I341001907 Backöfen/Induktionsherde (JVLS)	-8.000					-8.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000					-8.000				
I341001908 Activ-Panel (JVLS)	-10.000					-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I341001910 Scheinwerfereinstellgerät (JZGS)	-3.500					-3.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500					-3.500				
I341001911 Absaugmobil (JZGS)	-2.400					-2.400				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.400					-2.400				
I341001912 Reinraumwerkbank (JZGS)	-8.400					-8.400				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.400					-8.400				
I341001913 Analysewaage (JZGS)	-2.700					-2.700				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.700					-2.700				
I341001914 ELISA-Reader Zubehör DNA-Bestimmung (JZGS)	-3.000					-3.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000					-3.000				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001915 Photometer (JZGS)	-10.000					-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I341001916 Laboreismaschine (JZGS)	-5.200					-5.200				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.200					-5.200				
I341001917 PC-Ersatzbeschaffung (ES TT)	-48.000					-48.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-48.000					-48.000				
I341001918 Ersatzbeschaffung Notebooks (ES TT)	-12.000					-12.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000					-12.000				
I341001922 Sicherheitsschrank explosionsicher (CDS)	-9.000					-9.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000					-9.000				
I341001923 Füller (CDS)	-25.000					-25.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000					-25.000				
I341001924 Eismaschine (CDS)	-7.000					-7.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000					-7.000				
I341001925 Automatenwolf (CDS)	-11.000					-11.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000					-11.000				
I341001926 Versuchswagen für den Neubau (CDS)	-15.000					-15.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
I341001927 Ersatzbeschaffung Schütze/Taster (CDS)	-8.000					-8.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000					-8.000				
I341001928 TG Zubehör U-Wagen (CDS)	-10.000					-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I341001929 Motoren für den praktischen Versuch (CDS)	-1.000					-1.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000					-1.000				
I341001930 VDE Messgeräte 0100-600 (CDS)	-1.000					-1.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000					-1.000				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001931 Teslameter mit Sonden (CDS)	-1.500					-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500					-1.500				
I341001932 Funktionsgenerator Breitbandlautsprecher (CDS)	-1.300					-1.300				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300					-1.300				
I341001933 Technologische Erneuerung (ES TT)	-200.000					-200.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-200.000					-200.000				
Gesamtsumme	-4.303.400	-4.071.515	-461.771	-992.325	-504.500	-597.400		-300.000		

■ PRODUKTGRUPPE 2140 Schülerbezogene Leistungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr R. Mayer

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P214001 - Schülerbeförderung	-12.472.000	12.626.600
P214002 - Fördermaßnahmen für Schüler	0	25.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 2140 Schülerbezogene Leistungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Umsetzung der 2. Stufe Elektronisches Fahrgeldmanagement (VDV-Kernapplikation-konform) für Schülermonatskarten,
- Einführung eines einheitlichen Taktsystems für alle Schulen im östlichen Bodenseekreis.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Verfügbarkeit von diversen Schulen zu Testzwecken,
- Ergebnis der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Vorabkennntmachungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-5.195.560	-5.217.000	-8.317.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.794.658	-4.155.000	-4.155.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-311.268		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-9.301.486	-9.372.000	-12.472.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	151.184	160.500	172.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.105	21.500	21.500
15	Abschreibungen	5.830		
17	Transferaufwendungen	1.474.464	1.780.000	4.339.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.497.714	8.319.100	8.119.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	10.177.297	10.281.100	12.651.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	875.811	909.100	179.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	55.075	71.700	70.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	55.075	71.700	70.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	930.885	980.800	250.300

Investitionen Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I201501701 Erw. Gesellsch.kreis bodo-Verbund (Integr. LKR Li)	-30.000	-2.700		-2.700						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-30.000	-2.700		-2.700						
Gesamtsumme	-30.000	-2.700		-2.700						

■ PRODUKTGRUPPE 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr T. Hilbert
Zuständige Organisation: 34 Amt für Schule und Bildung

Kurzbeschreibung

- Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke
- Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises
- Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung sowie Bewirtschaftung von schulischen Cafeterien, Vermietung und Verpachtung der Einrichtungen

Die Bildungsregion Bodenseekreis unterstützt eine durchgängige gelingende Bildungsbiografie im Sinne des lebenslangen Lernens bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie versteht sich als Unterstützer des Lernens innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Ihr Augenmerk liegt auch auf Qualifikationen, die außerhalb staatlicher Institutionen erworben werden.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P215002 - Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	0	200
P215003 - Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft	0	500
P215004 - Bereitstell. u. Vermietung v. AV-Medien u. Geräten inkl. Service (Stadt-/KMStel)	-3.700	207.500
P215006 - Bildungsregion	-45.000	128.300
P215007 - Schulaufsicht	-53.000	51.000
P215008 - Betreuung der Schulen und allgemeine Schultägearaufgaben	-3.000	347.700
P215009 - Bereitstellung und Betrieb von schulischen Cafeterien (BgA)	-60.000	205.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P215004 - Bereitstell. u. Vermietung v. AV-Medien u. Geräten inkl. Service (Stadt-/KMStel)					
G34_05 Anzahl Ausleihen					
	PLAN	6.500	5.300	5.300	5.300
	IST	6.397	5.312	2.724	
G34_06 Rückgaben					
	PLAN	6.500	5.300	5.300	5.300
	IST	6.463	5.363	2.671	
G34_07 Verlängerungen					
	PLAN	4.000	3.400	3.400	3.400
	IST	3.859	3.402	1.518	
P215008 - Betreuung der Schulen und allgemeine Schultägearaufgaben					
G34_09 Anzahl Schulen					
	PLAN	12	12	12	12
	IST	12	12	12	

■ PRODUKTGRUPPE 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

215004: Kreismedienzentrum in Friedrichshafen

- * beschafft für zeitgemäßes Lernen erforderliche audiovisuelle und digitale Medien
- * Beratung zum Einsatz der Multimediatechnik und zur Medienpädagogik
- * Unterstützung bei der Erstellung eines Medienentwicklungsplans sowie medienpädagogischen Unterrichtsprojekten

215006: die Bildungsregion Bodenseekreis setzt sich aus einer regionalen Steuergruppe und einem Regionalen Bildungsbüro zusammen. Das Bildungsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die Abwicklung einzelner Projekte der Bildungsregion. Es werden Projekte mit folgenden Schwerpunkten gefördert:

- * Sprachförderung: z.B. Kollegiale Beratung Sprachförderung (KoBS) für Erzieherinnen; HIT- Heidelberger Interaktionstraining für Erzieherinnen
 - * Übergänge gestalten: z.B. Stärkenworkshop mit Jugendlichen; Projekt Berufswahlordner
 - * Integration durch Bildung: Zusammenarbeit mit der AG Bildung, Koordination von Fortbildungen.
- Die Nettokosten werden zur Hälfte im Rahmen einer Komplementärfinanzierung vom Land erstattet.

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-63.799		-3.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-55.716	-55.700	-700
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-113.668	-72.000	-3.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.748	-38.000	-20.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-85.005	-138.000	-138.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-18.515		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-408.451	-303.700	-164.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	503.714	479.000	536.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670.912	1.159.600	288.600
15	Abschreibungen	349.666	349.800	27.900
17	Transferaufwendungen	7.462		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.981	88.400	87.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.640.735	2.076.800	940.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.232.284	1.773.100	775.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	154.336	230.700	182.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	154.336	230.700	182.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.386.620	2.003.800	958.100

Investitionen Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	-428.100	-226.379		-339.508	120.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	197.400	120.000			120.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-625.500									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-314.755		-308.485						
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-6.395.600	153.949		-11.851	165.800	-700.000	-6.300.000	-646.000	-3.346.000	-1.846.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	634.400	165.800			165.800			154.000	154.000	154.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.000.000	-10.905		-10.905		-700.000	-6.300.000	-800.000	-3.500.000	-2.000.000

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501709 Planung Erweiterung Cafeteria (BSZ ÜB)	-28.000									
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	12.000									
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-40.000									
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria		-2.838								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.385								
I311001603 Beschaffung Beschallungsgeräte Kreissporthalle ÜB		-549								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-461								
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria		-5.767								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.846								
I311001609 Beschaffungen Cafeteria BSZ ÜB		-739								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-739								
I311001610 Elektroschaltschrank Sporthalle BZ FN		-1.295								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.295								
I311001612 Hochsprungmatte BZ FN		-1.880								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.880								
I311001707 Beschaffung einer Kaffeemaschine (EST Cafeteria)		-6.169		-6.169						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.184		-5.184						
I311001713 Beschaffung Bestellterminal Cafeteria - BZM		-2.032		-2.032						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.708		-1.708						
I311001719 Beschaffung Geschirrspülmaschine (Cafet. BSZ FN)		-10.546		-10.546						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.862		-8.862						
I340301601 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD		-2.757								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.757								
I340301702 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD		-2.795		-2.795						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.795		-2.795						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001601 EDV- Ausstattung (WRS BZM)	-10.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I341001619 Beschaffung div. Geräte Schulungsraum (KMZ)	-7.000	-6.215								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-6.215								
I341001620 EDV- Ausstattung (KMZ)	-18.000	-16.137								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-16.137								
I341001659 Beschaffung Mikrofon Stereo Set Bundle (KMZ)		-1.149								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.149								
I341001725 Mac Book Pro zum Videoschnitt (KMZ Leiter)	-2.000	-509		-509						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-509		-509						
I341001726 Videokameras 4k (KMZ)	-3.000	-2.379		-2.379						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-2.379		-2.379						
I341001846 Lichtstarker Beamer (KMZ)	-3.600	-3.600			-3.600					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.600	-3.600			-3.600					
I341001847 Leinwand mit 2 Tüchern (KMZ)	-2.800	-2.800			-2.800					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.800	-2.800			-2.800					
I341001902 LED Lampenkoffer (KMZ)	-1.500					-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500					-1.500				
Gesamtsumme	-6.899.600	-142.586		-375.789	279.400	-701.500	-6.300.000	-646.000	-3.346.000	-1.846.000

Teilhaushalt 4

Kulturpflege

Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
---------------------	---	--------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	2520	Kommunale Museen
	2521	Archiv
	2620	Musikpflege
	2710	Volkshochschulen
	2720	Bibliotheken
	2730	Kulturpädagogische Einrichtungen
	2810	Sonstige Kulturpflege

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-400.804	-411.300	-411.300
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-32.050	-32.100	-15.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.361.514	-1.475.900	-1.479.400
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-73.698	-76.200	-76.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-119.740	-55.300	-60.300
10	Sonstige ordentliche Erträge	-26.872		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-2.014.679	-2.050.800	-2.042.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.498.032	1.603.100	1.645.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.448	408.800	398.200
15	Abschreibungen	104.990	104.000	107.000
17	Transferaufwendungen	88.686	132.800	128.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.178.153	1.132.400	1.130.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.223.309	3.381.100	3.410.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.208.630	1.330.300	1.368.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	782.129	996.600	953.900
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	782.129	996.600	953.900
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.990.759	2.326.900	2.322.100

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	1.879.144	2.018.700	2.027.200	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-3.000.844	-3.277.100	-3.303.400	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.121.700	-1.258.400	-1.276.200	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	23.500			
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	23.500			
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-34.419	-8.300	-8.600	
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-34.419	-8.300	-8.600	

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-10.919	-8.300	-8.600	
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-1.132.619	-1.266.700	-1.284.800	

■ PRODUKTGRUPPE 2520 Kommunale Museen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau H. Frommer

Zuständige Organisation: 03 Kreiskulturamt

Kurzbeschreibung

- Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- Darstellung von regionalem Kunstgeschehen und -geschichte anhand der Sammlungsbestände
- Erforschung, temporäre Darstellung und Vermittlung relevanter Themen aus der regionalen Kunst- und Kulturgeschichte, Präsentation der Sammlungsbestände und nachhaltige Dokumentation in Publikationen
- Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm der Institution spezifisch ergänzen und im Begleitprogramm von Sonderausstellungen angeboten werden
- Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P252001 - Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	0	45.000
P252002 - Präsentation von Dauerausstellungen	0	52.700
P252003 - Präsentation von Sonderausstellungen	-15.000	196.000
P252004 - Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten	0	63.600
P252005 - Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien	0	0

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P252001 - Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen					
G03_01 Bearbeitung von Neuzugängen					
	PLAN	0	0	15	15
	IST	0	0	1	
G03_02 Leihvorgänge (intern,extern)					
	PLAN	0	0	10	10
	IST	0	1	8	
P252003 - Präsentation von Sonderausstellungen					
G03_03 Publikationen (Kataloge)					
	PLAN	0	0	3	2
	IST	0	1	1	
G03_04 Sonderausstellungen					
	PLAN	0	0	3	2
	IST	0	1	1	
P252004 - Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten					
G03_05 Veranstaltungen					
	PLAN	0	0	10	10
	IST	0	1	9	
G03_06 Werbungsmaßnahmen					
	PLAN	0	0	60	50
	IST	0	1	37	

■ PRODUKTGRUPPE 2520 Kommunale Museen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Im Bereich Kooperationsausstellungen steht die Umsetzung der deutsch-französischen Ausstellung "68 in den Regionen Touraine und Bodensee-Oberschwaben" an. Als Sonderausstellung ist eine Retrospektive zum Friedrichshafener Maler André Ficus geplant, der im kommenden Jahr 100 Jahre alt würde.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die gelungene Umsetzung von Ausstellungen hängt mit der positiven Zusammenarbeit mit Künstlern und Leihgebern zusammen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-6.000	-6.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-9.320	-4.000	-7.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.687	-1.500	-1.500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.747		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-16.755	-11.500	-15.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	192.788	202.200	199.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.386	125.900	115.300
15	Abschreibungen	585	400	4.000
17	Transferaufwendungen		2.000	2.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.680	36.200	36.200
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	319.438	366.700	357.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	302.684	355.200	342.300
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	166.386	237.200	208.300
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	166.386	237.200	208.300
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	469.069	592.400	550.600

Investitionen Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1030301601 Lizenzen und Dienstleistungen	-15.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
1030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW-Mittel)				566						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	156.141	48.766		23.500						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-156.141	-48.766		-22.934						
1031001601 Museumsbedarf Galerie	-12.000	-2.745	-2.507	-2.507						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-238								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-2.507	-2.507	-2.507						
1031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	-31.000		-10.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.000		-10.000							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Gesamtsumme	-58.000	-2.745	-12.507	-1.941						

■ PRODUKTGRUPPE 2521 Archiv

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau Dr. E. Dargel

Zuständige Organisation: 03 Kreiskulturamt

Kurzbeschreibung

- Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
- Übernahme und Bewertung von kommunalem Archivgut aus dem Landratsamt
- Erschließung und Verwahrung der Bestände
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen zur Geschichte des Bodenseekreises
- Benutzerdienst
- Ausarbeitungen zur Lokal- und Kreisgeschichte
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
- Kooperation mit historischen Vereinen und Institutionen im Bereich der Regionalgeschichtsforschung, Denkmalpflege und Archivwissenschaft
- Kommunale Archivpflege

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P252101 - Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände	0	154.500
P252102 - Benutzerdienst	-21.500	46.000
P252103 - Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte	-500	99.400
P252104 - Beratung u. Unterstützung d. Kreisgemeinden im Rahmen d. kommunalen Archivpflege	-30.000	27.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P252101 - Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände					
G03_07 Übernahmen Kreisarchiv					
	PLAN	0	0	10	20
	IST	0	0	0	
G03_08 Übernahmen Kreisarchiv Depositum Kurt-Hahn-Archiv					
	PLAN	0	0	2	2
	IST	0	0	0	
G03_09 Erschlossene Verzeichnungseinheiten Kreisarchiv					
	PLAN	0	0	3.000	5.000
	IST	0	1	0	
G03_10 Erschlossene Verzeichnungseinheiten Depositum Kurt-Hahn-Archiv					
	PLAN	0	0	40	100
	IST	0	1	20	
P252102 - Benutzerdienst					
G03_11 Benutzungsfälle Kreisarchiv					
	PLAN	0	0	60	60
	IST	0	1	27	
G03_12 Benutzungsfälle Depositum Kurt-Hahn-Archiv					
	PLAN	0	0	40	40
	IST	0	1	22	

■ PRODUKTGRUPPE 2521 Archiv

P252103 - Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte

G03_13 Veranstaltungen Kreisarchiv

PLAN	0	0	10	7
IST	0	1	2	

G03_14 Veranstaltungen Kurt-Hahn-Archiv

PLAN	0	0	1	2
IST	0	1	1	

G03_15 Texte und Veröffentlichungen Kurt-Hahn-Archiv

PLAN	0	0	2	2
IST	0	1	1	

G03_16 Texte und Veröffentlichungen Kreisarchiv

PLAN	0	0	4	4
IST	0	1	0	

P252104 - Beratung u. Unterstützung d. Kreisgemeinden im Rahmen d. kommunalen Archivpflege

G03_17 Erschlossene Verzeichnungseinheiten betreute Gemeindearchive

PLAN	0	0	0	3.000
IST	0	1	0	

G03_18 Benutzungsfälle betreute Gemeindearchive

PLAN	0	0	0	10
IST	0	1	0	

■ PRODUKTGRUPPE 2521 Archiv

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Neben dem jährlich stattfindenden Tag des offenen Denkmals beginnt die Inventarisierungsphase des Projektes Kleindenkmalerfassung. Es steht ein Festvortrag zur 1250-Jahrfeier der Gemeinde Langenargen-Oberdorf an.

Die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Übernahme digitaler Unterlagen aus dem Landratsamt sollen geschaffen werden.

Die Beratung von Gemeinden in archivischen Belangen sowie die Erschließung von Archivgut in Gemeindearchiven (kommunale Archivpflege) wird nach längerer Stellenvakanz wieder aufgenommen.

Das Kurt-Hahn-Archiv ist Station einer Studienfahrt der Landeszentrale für politische Bildung zum Thema "Ende des Ersten Weltkriegs/Anfänge der Demokratie".

Wesentliche Einflussfaktoren

Für das Projekt Kleindenkmalerfassung müssen sich möglichst viele ehrenamtliche Erfasserinnen und Erfasser aus der Bevölkerung melden.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2521 Archiv

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-500	-21.000	-21.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-675	-500	-500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.968	-500	-500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.986	-25.000	-30.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.006		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-62.135	-47.000	-52.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	199.164	247.500	286.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.500	5.500
15	Abschreibungen	44	100	100
17	Transferaufwendungen	4.657	30.000	20.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.964	16.900	15.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	208.829	300.000	326.900
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	146.695	253.000	274.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	79.038	106.900	111.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	79.038	106.900	111.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	225.733	359.900	385.900

Investitionen Produktgruppe 2521 Archiv

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1031001602 Magazinbedarf Kreisarchiv	-2.000	-532	-532	-532						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-532	-532	-532						
Gesamtsumme	-2.000	-532	-532	-532						

■ PRODUKTGRUPPE 2620 Musikpflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Dr. S. Feucht
Zuständige Organisation: 03 Kreiskulturamt

Kurzbeschreibung

- Institutionelle Förderung der Musik
- Projektförderung im Bereich Musik
- Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen
- Beratung und Betreuung von Künstlern

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P262004 - Förderung der Musik	0	20.700

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019

■ PRODUKTGRUPPE 2620 Musikpflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Durchführung des Bodenseefestivals

Wesentliche Einflussfaktoren

Das reibungslose Zusammenwirken aller Beteiligten bedingt den Erfolg der Veranstaltung.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2620 Musikpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
10	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-2.500		
	Ordentliche Aufwendungen			
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.200	500	500
17	Transferaufwendungen	16.800	10.800	16.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	3.400	3.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	26.000	14.700	20.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	23.500	14.700	20.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	23.500	14.700	20.700

■ PRODUKTGRUPPE 2710 Volkshochschulen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr D. Kottenrodt
Zuständige Organisation: 14 Kreisvolkshochschule

Kurzbeschreibung

Bildungsveranstaltungen in den Bereichen

- o Politik - Gesellschaft - Umwelt
- o Kultur - Gestalten
- o Gesundheit
- o Sprachen
- o Arbeit - Beruf
- o Grundbildung - Schulabschlüsse (d.h. nicht ausschließlich schulabschlussbezogene Lehrgänge, sondern auch auf schulische Lernziele bezogene Veranstaltungen)

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P271001 - Durchführung von Kursen/ Lehrgängen	-1.607.400	1.553.200
P271002 - Durchführung von Einzelveranstaltungen	-8.000	50.500
P271003 - Durchführung von Exkursionen und Studienreisen	-6.000	1.400
P271007 - Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	-9.100	34.300
P271010 - Sonstige Service- und Sachleistungen	0	30.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P271001 - Durchführung von Kursen/ Lehrgängen					
G14_01 Zahl der angebotenen Kurse pro Veranstaltungsjahr					
	PLAN	0	2.874	2.811	2.811
	IST	0	2.874	1.547	

■ PRODUKTGRUPPE 2710 Volkshochschulen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung**Erläuterungen**

Der Fachbereich 1 „Allgemeine Bildung“ wurde bewusst umbenannt in „Politik – Gesellschaft – Umwelt“, um diese wesentlichen Inhalte für die Zukunft prägnanter herauszustellen. In der politischen Bildung werden analog den Bemühungen des vhs-Landesverbandes verstärkt Veranstaltungen zu Europa und Demokratieverständnis angeboten. Im Bereich Gesellschaft steht die Auseinandersetzung mit den Folgen der Digitalisierung und die Aufgaben der Integration im Vordergrund.

Im Bereich Umwelt zeigt sich in den letzten Jahren immer mehr der Trend zu mehr „Nähe zur Natur“. Dem kommt die vhs durch den stetigen Ausbau von Naturexkursionen (Kräuterwissen, Pilzwanderungen, etc.) und Veranstaltungen mit umweltbezogenen Lerninhalten.

Der Fachbereich 2 „Kultur / Gestalten“ verzeichnet eine stabile Nachfrage nach den Kursen in Musik, Tanz und Fotografie. Im nächsten Jahr sollen die beiden Bereiche handwerkliches und textiles Gestalten verstärkt ausgebaut werden.

Der Fachbereich 3 „Gesundheit“ ist bereits seit Jahren bei der vhs Bodenseekreis, wie auch bei den meisten anderen Volkshochschulen in Baden-Württemberg am umsatzstärksten. In diesen Bereich fallen auch die vom vhs-Landesverband benannten Megatrends „gesund bleiben“ und „gesund und aktiv älter werden („Silver Society“). Dazu gehört auch der florierende Bereich „Ernährung“ mit dem Schwerpunkt der Kochkurse. Alle Angebote sollen hier weiter ausgebaut werden, soweit es die limitierenden Faktoren Räume und qualifizierte Kursleiter zulassen.

Der Fachbereich 4 „Sprachenschule“ wächst vor allem wegen der Deutsch- und Integrationskurse, deren Zahl im Vergleich zum Vorjahr von 36 auf 58 gestiegen ist. Viele Sprachkurse der übrigen Fächer (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) laufen derzeit stabil, aber mit niedrigeren Teilnehmerzahlen. In den selten unterrichteten Sprachen war ein breitgefächertes Angebot vorhanden, das möglichst erhalten werden soll.

Im Fachbereich 5 „Berufliche Bildung / EDV“ ist klar die Neigung der TN hin zu „kürzeren“ Kursen – d.h. weniger Termine und weniger Unterrichtseinheiten – sehr deutlich. Entsprechend werden die Angebote zukünftig in Richtung „Kompaktkurse“ angepasst. Geplant ist weiterhin als Mitveranstalter der Jugendmedienwoche des Landratsamtes Bodenseekreis mitzuwirken.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Volkshochschule Bodenseekreis ist der öffentliche Anbieter des Landkreises für Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen. Sie nimmt den gesetzlichen Weiterbildungsauftrag wahr, orientiert sich in der Bereitstellung des Weiterbildungsangebotes aber auch an Trends und den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Die Bildungsangebote werden wohnortnah und flächendeckend in 21 Außenstellen von 19 engagierten, ehrenamtlichen Außenstellenleitungen betreut und von den Städten und Gemeinden des Landkreises unterstützt. Bildungsangebote vor Ort bedeuten Lebensqualität und Erhöhung der Standortqualität. Die vhs verpflichtet sich zu parteipolitischen und weltanschaulichen Neutralität und möchte einen Beitrag zur Chancengleichheit von Frauen und Männern, zur Inklusion und zur Familienfreundlichkeit leisten. Das breitgefächerte Bildungsangebot richtet sich an alle Bevölkerungsgruppen und wird zu sozialverträglichen Preisen angeboten.

Die enge Kooperation zwischen vhs-Zentrale, Außenstellen sowie ca. 500 Kursleiterinnen und Kursleitern ermöglicht die qualitativ hochwertige und kostengünstige Erstellung und Durchführung des Kursangebots, das ca. 1.300 Kurse pro Semester umfasst.

Durch das Qualitätsmanagement der vhs Bodenseekreis wurde im Jahre 2016 die Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) erreicht. Diese Zertifizierung ist die Grundlage für die Trägerzulassung des BAMF für die Durchführung von Integrationskursen, für Veranstaltungen im Rahmen des Bildungszeitgesetzes und das Anbieten von Fortbildungsmaßnahmen für die Agentur für Arbeit.

Das vhs-Programmheft erscheint zweimal jährlich, (Herbst/Wintersemester vor den Sommerferien; Frühjahr/Sommer kurz vor Weihnachten) in einer Auflage von 13.500 Stück. Zeitgleich mit Erscheinen des gedruckten Heftes werden die Kursangebote des kommenden Semesters auf der Homepage www.vhs-bodenseekreis.de im Internet veröffentlicht. Zusätzlich werden Flyer und Plakate für die Verteilung über die Außenstellen erstellt sowie Veranstaltungsinformationen für die Tagespresse und die Mitteilungsblätter der Gemeinden erstellt.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-209.881	-214.000	-214.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.215.975	-1.333.300	-1.333.300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-51.041	-53.200	-53.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.658	-30.000	-30.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-6.096		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.519.652	-1.630.500	-1.630.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	643.153	685.900	655.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.335	78.400	78.400
15	Abschreibungen	604	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.029.204	935.100	935.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.746.295	1.699.600	1.669.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	226.644	69.100	39.100
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	386.840	463.600	468.300
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	386.840	463.600	468.300
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	613.484	532.700	507.400

Investitionen Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I140301801 Adobe-Lizenzen Software "Creativ-Cloud"	-3.500	-3.500			-3.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500	-3.500			-3.500					
I141001701 Beschaffung Beamer VHS	-2.500	-2.988		-488	-2.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-2.988		-488	-2.500					
I141001702 Beschaffung Beamer (VHS)		-997		-997						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-997		-997						
Gesamtsumme	-6.000	-7.485		-1.485	-6.000					

■ PRODUKTGRUPPE 2720 Bibliotheken

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau T. Maurer

Zuständige Organisation: 03 Kreiskulturamt

Kurzbeschreibung

Bibliothek des Bildungszentrums Markdorf:

- Schul- und öffentliche Bibliothek
- Die Bibliothek des Bildungszentrums Markdorf ist Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum für die Schulsehörer als auch für alle Einwohner
- Bereitstellung von Medien (z.B. Bücher, AV-Medien, Zeitschriften, Zeitungen) für die Ausleihe und Nutzung in den Räumen der Bibliothek;
- Leistungsumfang u. a.:
 - o Marktsichtung und Beschaffung einschl. formale und inhaltliche Erschließung
 - o Ausleihe, Rückgabe, Anmeldungen
 - o Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Medienlisten u. ä.)

Kreisbibliothek:

- Archivbibliothek/wissenschaftliche Bibliothek für die interne Nutzung durch die Mitarbeiter des Landratsamtes, sowie für wissenschaftliche, regionalgeschichtliche und heimatkundliche Forschungen
- Bereitstellung von Medien (z.B. Bücher, AV-Medien, Zeitschriften, Zeitungen) für die Nutzung in den Räumen der Bibliothek;
- Leistungsumfang u. a.:
 - o Marktsichtung und Beschaffung einschl. formale und inhaltliche Erschließung
 - o Bestandserhaltung
 - o Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Medienlisten u. ä.)
 - o Bereitstellung von Informationsdiensten (Bibliografien)
 - o Betreuung von Fremdbeständen (Deposita)

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P272001 - Bereitstellung von Medien und Informationen	-185.100	486.900
P272005 - Bereitstellung von Informationsdiensten	0	22.700
P272006 - Programmarbeit	0	45.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P272001 - Bereitstellung von Medien und Informationen					
G03_20 Zugang Medien Salem					
	PLAN	0	0	1.600	1.600
	IST	0	0	261	
G03_21 Benutzungsfälle Salem					
	PLAN	0	0	100	100
	IST	0	1	82	

■ PRODUKTGRUPPE 2720 Bibliotheken

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Kreisbibliothek:

Im Bereich der Kreisbibliothek soll die Re-Katalogisierung der Bestände vorangetrieben werden, um weitere Bestandteile über den Online-Katalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB) recherchierbar zu machen. Die Kreisbibliothek soll so für Forschende und ihre z.T. umfangreichen wissenschaftlichen, regionalgeschichtlichen und heimatkundlichen Recherchen noch attraktiver werden.

Wesentliche Einflussfaktoren

Für die präzise und zügige Re-Katalogisierung der Altbestände ist (weiterhin) die personelle Unterstützung durch eine qualifizierte Hilfskraft erforderlich.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2720 Bibliotheken

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-150.000	-155.000	-155.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-32.050	-32.100	-15.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-16.276	-15.100	-15.100
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.756		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.350		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-16.511		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-244.943	-202.200	-185.100
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	249.854	250.600	262.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.030	149.800	149.800
15	Abschreibungen	100.351	100.400	99.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.597	43.000	43.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	524.832	543.800	555.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	279.889	341.600	370.000
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	89.767	128.100	108.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	89.767	128.100	108.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	369.656	469.700	478.000

■ PRODUKTGRUPPE 2730 Kulturpädagogische Einrichtung Jugendkunstschule

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr T. Hilbert

Zuständige Organisation: 34 Amt für Schule und Bildung

Kurzbeschreibung

- Gestalterische, rhythmische und tänzerische Elementarbildung für zweieinhalb- bis sechsjährige Kinder, einschl. Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Jahreskurse in den Bereichen bildnerisches Gestalten, plastisches Gestalten, moderne Medien, Tanz, Theater und Performance für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren
- Abendkurse zur Akademie- und Fachhochschulvorbereitung (berufsorientierend) in den Fachklassen Bildende Kunst, Architektur, Mode-Design, Produkt-Design und Kommunikations-Design für Jugendliche ab 16 Jahren
- einjährige Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in Theorie und Praxis mit Ganztagsunterricht

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P273001 - Kulturpädagogische Einrichtungen	-125.300	272.800

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P273001 - Kulturpädagogische Einrichtungen					
G34_02 Anzahl Kinder					
	PLAN	409	526	410	410
	IST	526	410	410	
G34_08 Anzahl Schüler Vorstudium					
	PLAN	19	23	17	17
	IST	23	17	17	

- PRODUKTGRUPPE 2730 Kulturpädagogische Einrichtung Jugendkunstschule

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Mit dem Vorstudium Gestaltung, bietet die JKS einen erstklassigen, einjährigen Vorbereitungsstudiengang für junge Menschen, die später ein künstlerisches oder designerorientiertes Studium eingehen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Anzahl der Kinder/Schüler

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschule

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-15.359	-15.300	-15.300
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-117.848	-110.000	-110.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-741		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-133.947	-125.300	-125.300
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	137.908	142.700	144.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.961	38.800	38.800
15	Abschreibungen	2.208	1.800	1.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.235	87.700	87.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	251.312	271.000	272.800
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	117.365	145.700	147.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	32.486	36.200	38.300
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	32.486	36.200	38.300
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	149.851	181.900	185.800

Investitionen Produktgruppe 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschule

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001628 EDV-Ausstattung (JKS)	-4.000	-2.454	-650	-650						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.454	-650	-650						
I341001629 Beschaffung Schneidemaschine (JKS)	-1.400									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400									
I341001655 Beschaffung einer Presse (JKS)		-6.064								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.064								
I341001727 Beschaffung EDV-Ausstattung	-4.500	-2.797		-2.797						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.500	-2.797		-2.797						
I341001743 Beschaffung mobiler Spiegel (JKS)		-999		-999						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-999		-999						
I341001845 PC / EDV-Ausstattung (JKS)	-2.300	-2.300			-2.300					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen - Jugendkunstschule

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.300	-2.300			-2.300					
Gesamtsumme	-12.200	-14.615	-650	-4.446	-2.300					

■ PRODUKTGRUPPE 2810 Sonstige Kulturpflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Dr. S. Feucht

Zuständige Organisation: 03 Kreiskulturamt

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Förderung der Kultur- und Heimatpflege im Landkreis im Rahmen der subsidiär übernommenen freiwilligen Leistungen; insbesondere Förderung kultureller Aktivitäten in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in kreispartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P281001 - Kulturförderung (ohne Musikförderung)	0	34.200
P281002 - Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise	-34.300	173.800
P281009 Projekte und Leistungen der Kunst- und Kulturstiftung des Bodenseekreises	0	0

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P281001 - Kulturförderung (ohne Musikförderung)					
G03_24 Durchgeführte bzw. geförderte Projekte (Mitgliedschaften, Unterstützungsfälle)					
	PLAN	0	0	7	6
	IST	0	1	6	
P281002 - Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise					
G03_25 Veranstaltungen					
	PLAN	0	0	8	4
	IST	0	1	5	
G03_26 Publikationen					
	PLAN	0	0	3	3
	IST	0	1	2	

■ PRODUKTGRUPPE 2810 Sonstige Kulturpflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Neben den bestehenden Aufgaben (Kreisjahrbuch, Bodenseefestival) stehen 2019 die Herausgabe der Publikationen "NS-Kreisleiter im Kreis Überlingen" sowie "Erinnerungen Klaus Schulze" an. Die Forschungsarbeiten zur Euthanasie im Bodenseekreis sollen fortgeführt werden.

Erstmals

wird der Kulturpreis des Bodenseekreises 2019 aus den hier betreffenden Haushaltsmitteln entnommen. Ferner steht die finanzielle Beteiligung an dem Projekt salem2salem an, das 2019 in den USA stattfinden wird.

Wesentliche Einflussfaktoren

In der Zusammenarbeit mit Autoren kann es zu Verzögerungen bei den Abgabeterminen kommen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-25.064		
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.420	-13.000	-13.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.245	-21.000	-21.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-300	-300
10	Sonstige ordentliche Erträge	-19		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-34.747	-34.300	-34.300
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	75.165	74.200	96.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537	9.900	9.900
15	Abschreibungen	1.197	1.100	1.100
17	Transferaufwendungen	67.229	90.000	90.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.473	10.100	10.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	146.602	185.300	208.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	111.855	151.000	173.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	27.611	24.600	20.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	27.611	24.600	20.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	139.466	175.600	193.700

Teilhaushalt 5

Soziales

Teilhaushalt 5 Soziales

Teilhaushalt	5	Soziales
--------------	---	----------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
	3140	Soziale Einrichtungen
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3170	Betreuungsleistungen
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG
	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3630	Hilfen für junge Menschen und Familien
	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
	3710	Schwerbehindertenrecht
	3720	Soziales Entschädigungsrecht
	4110	Krankenhäuser
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	4210	Förderung des Sports
	4241	Sportstätten

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-800.000	-1.070.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-44.780.581	-52.138.800	-49.013.400
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-216	-200	-195.400
4	Sonstige Transfererträge	-14.423.561	-15.409.100	-15.118.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-729.003	-857.000	-812.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-73.325	-52.000	-70.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.131.288	-28.755.800	-24.715.200
10	Sonstige ordentliche Erträge	-11.208.965	-600	-600
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-95.145.695	-98.013.500	-90.994.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	20.244.275	21.474.400	22.228.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.424.076	5.461.100	5.877.600
15	Abschreibungen	2.469.099	1.121.600	1.862.600
17	Transferaufwendungen	141.219.142	158.152.600	153.314.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.147.448	5.983.100	3.964.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	181.504.040	192.192.800	187.247.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	86.358.346	94.179.300	96.253.000
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	6.861.073	8.925.900	8.818.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	6.861.073	8.925.900	8.818.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	93.219.418	103.105.200	105.071.600

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	76.670.330	98.013.300	90.799.300	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-169.699.404	-191.071.200	-185.385.100	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-93.029.074	-93.057.900	-94.585.800	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen				
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)				
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.360.535		-4.000.000	-2.330.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.113	-51.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-5.400.648	-51.000	-4.000.000	-2.330.000
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-5.400.648	-51.000	-4.000.000	-2.330.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-98.429.722	-93.108.900	-98.585.800	-2.330.000

■ PRODUKTGRUPPE 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr U. Müllerschön

Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und nach dem Landesblindenhilfegesetz

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P311001 - Hilfe zur Pflege	-1.388.000	10.597.500
P311002 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	-10.174.000	54.361.300
P311003 - Hilfen zur Gesundheit	0	345.500
P311004 - Hilfen für blinde Menschen	0	768.200
P311005 - Hilfe zum Lebensunterhalt	-179.900	2.375.900
P311006 - Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	-3.500	236.900
P311007 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-80.000	715.200
P311008 - Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII	-11.661.500	12.351.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P311001 - Hilfe zur Pflege					
G40_11 Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege					
	PLAN	690	670	680	700
	IST	665	655	663	
G40_11_01 darunter Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege - stationär					
	PLAN	560	550	560	570
	IST	541	549	564	
G40_11_02 darunter Leistungsempfänger Hilfe zur Pflege - ambulant					
	PLAN	130	120	120	130
	IST	114	106	99	

■ PRODUKTGRUPPE 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

P311002 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

G40_22 Leistungsempfänger Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

PLAN	1.977	1.935	1.950	1.990
IST	1.922	1.929	1.996	

G40_22_01 Empfänger von stationären Leistungen der Eingliederungshilfe

PLAN	604	600	590	580
IST	595	585	594	

G40_22_02 darunter Empfänger von ambulanten Leistungen der Eingliederungshilfe

PLAN	354	350	370	400
IST	345	361	399	

G40_22_03 darunter Empfänger von teilstationären Hilfen der Eingliederungshilfe

PLAN	966	910	920	930
IST	911	910	923	

G40_22_04 darunter Empfänger von persönlichem Budget im Rahmen der Eingliederungshilfe

PLAN	54	70	70	80
IST	70	73	80	

G40_28 Fälle mit Leistungen der schulischen Inklusion oder Schulbegleitung im Rahmen der EGH

PLAN	0	0	37	40
IST	0	0	37	

G40_39 Anzahl Kinder mit Leistungen der Frühförderung

PLAN	210	210	200	210
IST	234	244	195	

P311003 - Hilfen zur Gesundheit

G40_30 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit

PLAN	76	80	75	80
IST	72	80	72	

P311004 - Hilfen für blinde Menschen

G40_31 Empfänger von Leistungen der Blindenhilfe

PLAN	193	202	195	195
IST	198	197	190	

G40_31_01 davon Empfänger von Landesblindenhilfe

PLAN	180	190	185	185
IST	187	186	180	

G40_31_02 darunter Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII

PLAN	13	12	10	10
IST	11	11	10	

P311005 - Hilfe zum Lebensunterhalt

G40_21 Leistungsempfänger HLU

PLAN	250	221	200	210
IST	212	221	197	

G40_27 Anzahl Fälle mit Barbetrag im Rahmen der Eingliederungshilfe

PLAN	350	350	350	350
IST	344	351	341	

■ PRODUKTGRUPPE 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

P311008 - Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung nach dem SGB XII

G40_34 Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII (GruSi SGBXII)

	PLAN	1.930	2.100	1.980	2.000
	IST	1.934	1.952	1.970	
G40_34_01 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - ab erreichen der Altersgrenze					
	PLAN	1.050	1.100	1.090	1.100
	IST	1.057	1.081	1.101	
G40_34_02 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - bei voller Erwerbsminderung					
	PLAN	880	1.000	890	900
	IST	877	871	869	
G40_34_03 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - stationär					
	PLAN	600	600	530	540
	IST	548	532	515	
G40_34_04 darunter Empfänger von Leistungen der Grundsicherung SGB XII - ambulant					
	PLAN	1.330	1.500	1.450	1.460
	IST	1.386	1.418	1.455	

■ PRODUKTGRUPPE 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Gewährung und Zahlbarmachung sämtlicher Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen für Personen mit einem Leistungsanspruch nach dem SGB XII.

Die Transferaufwendungen bei Produkt 31.10.08 (Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung) werden zu 100 Prozent vom Bund erstattet. Dem Kreis verbleiben lediglich die Verwaltungskosten.

Leistungen nach dem SGB XII werden unter Berücksichtigung des Nachrangigkeitsprinzips gewährt.

Die Gewährung von Landesblindenhilfe erfolgt einkommens- und vermögensunabhängig und wird zu 100 Prozent vom Land erstattet. Die aufstockende Blindenhilfe nach § 72 SGB XII wird dagegen unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen aus Kreismitteln gewährt.

Wesentliche Einflussfaktoren

Jährlich zum Januar erfolgt eine Anpassung der Regelbedarfe durch den Bund entsprechend § 28 a SGB XII. Im Jahr 2018 betrug diese durchschnittlich 1,7 Prozent. Ab 01.01.2019 werden sich die Regelbedarfe um 2,02 Prozent erhöhen.

Ebenfalls jährlich (zum 01.07.) erhöht sich die Rente und damit das anrechenbare Einkommen von Rentenbezieher. Im Jahr 2018 wurde eine Rentenanpassung von 3,1 Prozent verabschiedet. Im Jahr 2019 wird sich die Rente um 3,0 Prozent erhöhen.

Es handelt sich um weisungsgebundene Pflichtaufgaben.

Die Haushaltsansätze aus dem Jahr 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-14.231.189	-16.010.000	-12.830.000
4	Sonstige Transfererträge	-10.053.768	-10.231.500	-10.231.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.814	-1.000	-1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-147.088	-274.400	-424.400
10	Sonstige ordentliche Erträge	-2.718.133		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-27.151.992	-26.516.900	-23.486.900
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	2.458.271	2.781.500	3.162.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.063	28.000	28.000
15	Abschreibungen	27.325	15.700	4.200
17	Transferaufwendungen	73.654.737	77.874.700	78.368.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.123.280	234.200	189.200
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	80.278.675	80.934.100	81.752.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	53.126.683	54.417.200	58.265.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	814.160	1.048.700	1.142.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	814.160	1.048.700	1.142.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	53.940.843	55.465.900	59.407.500

Investitionen Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I400301603 Software Modul Fallmanagement	-25.000	-13.867	-11.134							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-13.867	-11.134							
I400301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	-3.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
I400301702 Anbindung enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	-6.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000									
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozialamt		-1.160								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.160								
Gesamtsumme	-34.000	-15.027	-11.134							

■ PRODUKTGRUPPE 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Albayrak

Zuständige Organisation: 43 Jobcenter

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
 - o für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizkosten (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)
 - o einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II) und
 - o materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 8 SGB II)
- Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 24 Abs. 3 SGB II (z. B. Erstausrüstung Wohnung und Bekleidung)
- Leistungen, die dem primären Ziel dienen, den Empfängern den Lebensunterhalt und den Sozialversicherungsschutz zu sichern, den Übergang von anderen Leistungssystemen finanziell abzufedern und die Arbeitsaufnahme zu fördern (u. a. ALG II, Sozialgeld)
- Sämtliche aktivierenden Leistungen, die der Eingliederung in Arbeit dienen (Beratung, Vermittlung, Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung)
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche im SGB II

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P312001 - Leistungen für Unterkunft und Heizung	-11.740.800	19.494.720
P312002 - Eingliederungsleistungen	-470.000	965.760
P312003 - Einmalige Leistungen	-605.000	1.049.020
P312004 - Arbeitslosengeld II (ohne KdU)	-28.482.000	28.261.100
P312005 - Eingliederungsleistungen	-3.525.000	3.851.980
P312006 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §28 SGB II	-225.000	705.120

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P312001 - Leistungen für Unterkunft und Heizung					
G43_01 Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG)	PLAN	3.060	3.350	3.410	3.360
	IST	3.229	3.382	3.248	
G43_02 Anzahl von Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	PLAN	5.880	6.470	6.800	6.800
	IST	6.194	6.757	6.595	
G43_03 Anzahl Regelleistungsberechtigte (RLB)	PLAN	5.580	6.185	6.570	6.500
	IST	5.882	6.474	6.283	
G43_04 Anzahl erwerbsfähiger Leistungsberechtigte (ELB)	PLAN	3.950	4.600	4.470	4.300
	IST	4.156	4.422	4.290	
G43_05 Anzahl ELB im Kontext von Fluchtmigration	PLAN	450	800	1.300	1.200
	IST	836	1.361	1.266	

■ PRODUKTGRUPPE 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

G43_06 Anzahl nicht erwerbsfähiger Leistungsberechtigte (NEF)

PLAN	1.640	2.000	2.100	2.100
IST	1.726	2.052	1.993	

G43_07 Anzahl Integrationen

PLAN	990	1.100	1.350	1.380
IST	1.044	1.170	1.304	

G43_08 Integrationsquote

PLAN	26	28	30	29
IST	28	27	294	

■ PRODUKTGRUPPE 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Erstattungen:

Der Bund erstattet den Kommunen folgende Ausgaben:

1. Ausgaben Arbeitslosengeld II abzüglich hierauf entfallener Einnahmen zu 100 %
2. Kosten der Unterkunft abzüglich hierauf entfallene Einnahmen (vorläufige Daten 2019):
Summe KdU-Bundesbeteiligung: 49 %
*Sockel-Bundesbeteiligung in BW: 41,8%
*Bildungspaket (Revision im Folgejahr): 4,3%
*flüchtlingsbedingte KdU: 2,9 %
3. Eingliederungsleistungen abzüglich erhaltener Einnahmen entsprechend der jährlich im Rahmen der Eingliederungsmittelverordnung festgelegten Mittel
4. Bundesanteil an den Gesamtverwaltungskosten (Personal,- und Sachkosten) nach § 46 Abs. 3 SGB II in Höhe von 84,8 %

Die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger wird jährlich als Abschlag in Höhe von 90 Prozent der Vorjahreswerte zum Juli ausbezahlt.

Im Jahr 2017 betrug die endgültige Erstattung 1.129.631 Euro. Für das Jahr 2018 wurde ein Abschlag in Höhe von 1.016.668 Euro ausbezahlt. Die Höhe der Erstattung für 2019 steht noch nicht fest. Der Bodenseekreis geht von einer Erstattung in Höhe von 1.070.000 Euro aus.

Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.

Wesentliche Einflussfaktoren

1. Ab 01.01.2019 werden sich die Regelbedarfe um 2,02 Prozent erhöhen.
2. Umsetzung des schlüssigen Konzeptes führt zu Anpassung der Mietobergrenzen und Erhöhung im Bereich der Kosten der Unterkunft. Der Mietspiegel wird für das Jahr 2019 neu ermittelt und wird sich ab Mitte 2019 auf die Höhe der KdU auswirken.
3. Die Bundesbeteiligung an der KdU wurde mit 49 Prozent sehr optimistisch prognostiziert. Die für Baden-Württemberg bestehenden Sonderquoten stehen momentan auf dem Prüfstand. Das Land Bayern verfolgt eine Abschaffung.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-798.756	-800.000	-1.070.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-29.455.840	-35.200.000	-35.209.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-120	-100	-100
4	Sonstige Transfererträge	-2.774.687	-3.248.500	-3.248.500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.756.873	-5.520.000	-5.520.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.619.927		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-39.406.204	-44.768.600	-45.047.800
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	5.521.411	5.993.900	5.902.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.844	100.600	100.600
15	Abschreibungen	49.646	2.900	1.400
17	Transferaufwendungen	41.063.972	47.803.900	47.803.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	877.305	519.400	519.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	47.554.178	54.420.700	54.327.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	8.147.974	9.652.100	9.279.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.582.171	1.983.400	1.996.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	1.582.171	1.983.400	1.996.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	9.730.145	11.635.500	11.276.500

Investitionen Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1101001606 Erg. AP-Ausstattung		-853		-853						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-853		-853						
1430301601 Schnittstelle Infoma/MIS	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
Gesamtsumme	-2.000	-853		-853						

■ PRODUKTGRUPPE 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau N. Fuchs

Zuständige Organisation: 45 Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge mit Leistungsanspruch
- Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG)

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P313001 - Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerberleistungsgesetz)	-4.976.800	6.085.700
P313002 - Hilfen für Aussiedler	0	1.300

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P313001 - Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerberleistungsgesetz)					
G45_07 Anzahl Asylbewerber im Leistungsbezug AsylbIG					
	PLAN	1.700	759	866	800
	IST	1.549	874	851	
G45_07_01 darunter Anzahl Leistungsbezieher in vorläufiger Unterbringung					
	PLAN	1.090	485	510	480
	IST	988	565	473	
G45_07_02 darunter Anzahl Leistungsbezieher nach AsylbIG in Anschlussunterbringung					
	PLAN	610	274	356	320
	IST	561	309	378	
G45_16 Anzahl Zuweisungen in den BSK					
	PLAN	1.300	365	300	240
	IST	1.023	372	138	
P313002 - Hilfen für Aussiedler					
G45_12 Anzahl Zuweisungen Spätaussiedler					
	PLAN	2	7	12	15
	IST	4	7	9	

■ PRODUKTGRUPPE 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Produktgruppe 31.30 umfasst die Leistungsausgaben und Krankenkosten sowie deren Zahlbarmachung während des Aufenthalts der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften und in der Anschlussunterbringung, sofern ein Leistungsanspruch nach dem AsylbLG besteht.

Pauschalerstattung durch das Land: Das Land erstattet den Kommunen die Kosten für Asylbewerber in der vorläufigen Unterbringung durch die Zahlung von Pauschalen. Pro Flüchtling werden im Jahr 2019 14.610 Euro erstattet. Die Pauschale soll die Kosten für die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der vorläufigen Unterbringung (seit 01.01.2014 = 18 Monate) decken.

Die Erstattung erfolgt 6 Monate nach Zuweisung einmalig für den gesamten Leistungszeitraum.

Nachträglich werden im Rahmen einer Spitzabrechnung die tatsächlich entstandenen und erstattungsfähigen Aufwendungen mit dem Land abgerechnet.

Folgende Aufwendungen sind grundsätzlich erstattungsfähig:

- Unterbringung: Liegenschaftskosten, Nebenkosten, Instandsetzungen und Baumaßnahmen (bei 31.40)
- Verwaltungsausgaben zum Betrieb der Unterkünfte (bei 31.40)
- Transferaufwendungen inklusive Krankenkosten für Asylbewerber in vorläufiger Unterbringung mit Aufenthaltsdauer bis zu 24 Monaten
- Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachkurse (bei 31.80)

Im Rahmen der Finanzverhandlungen hat das Land den Kommunen eine zeitlich befristete Flüchtlingskostenerstattung für Asylbewerberleistungsempfänger, welche nicht mehr vorläufig untergebracht werden müssen, zugesichert.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Neufestsetzung der Pauschalen und Änderung des Verfahrens der Spitzabrechnung durch das Land.
- Änderungen der Regelsätze nach dem Asylbewerberleistungsgesetz analog der Regelbedarfsanpassung um 2,02 Prozent.
- Veränderung des Flüchtlingszustroms ist nicht vorhersehbar

Es handelt sich um gesetzlich geregelte Pflichtaufgaben. Die aktuell politisch diskutierten Änderungen könnten zu Verschärfungen führen. Dies würde sich z.B. auf die Höhe der Rückforderungen auswirken.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-1.000
4	Sonstige Transfererträge	-406.981	-490.000	-199.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	5		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.191.306	-3.240.000	-4.776.800
10	Sonstige ordentliche Erträge	-2.179.057		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-8.777.339	-3.730.000	-4.976.800
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	713.948	716.100	634.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.235	18.300	18.300
15	Abschreibungen	8.747	3.400	2.800
17	Transferaufwendungen	6.115.125	7.135.850	5.280.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.320.801	185.100	151.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	8.167.856	8.058.750	6.087.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-609.483	4.328.750	1.110.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	246.741	312.300	293.300
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	246.741	312.300	293.300
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-362.742	4.641.050	1.403.500

Investitionen Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozialamt		-1.038								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.038								
I450301601 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ		-4.106								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.106								
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	-6.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000									
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	-24.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.000									
Gesamtsumme	-30.000	-5.144								

■ PRODUKTGRUPPE 3140 Soziale Einrichtungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau N. Fuchs

Zuständige Organisation: 45 Amt für Migration und Integration

Kurzbeschreibung

- Wirtschaftlicher Betrieb von Einrichtungen und Sicherstellung der Unterbringung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen nach § 6 Flüchtlingsaufnahmegesetz sowie unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umAs) durch das Bau und Liegenschaftsamt
- Betreuungs- und Versorgungsleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) nach dem SGB VIII durch die Jugendhilfe
- Verwaltung der Unterkünfte für Asylbewerber und laufender Betrieb durch das Amt für Migration und Integration
- Einrichtungen zur Unterbringung von Spätaussiedlern nach § 8 Eingliederungsgesetz (inkl. Betreuung)

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P314001 - Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inkl. Betreuung)	-3.362.000	3.632.000
P314006 - Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen	-6.685.900	8.170.300

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P314001 - Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen (inkl. Betreuung)					
G41_01 Anzahl umA im BSK					
	PLAN	136	143	86	80
	IST	146	137	109	
P314006 - Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen					
G45_13 Anzahl Gemeinschaftsunterkünfte BSK					
	PLAN	49	48	24	20
	IST	40	31	32	
G45_14 Anzahl Kapazität/Plätze in GU					
	PLAN	2.000	2.000	850	700
	IST	1.730	1.732	981	
G45_16 Anzahl Zuweisungen in den BSK					
	PLAN	1.300	365	300	240
	IST	1.023	372	138	
G45_17 Anzahl vollzogene Anschlussunterbringungen					
	PLAN	1.500	800	500	350
	IST	1.138	757	302	

■ PRODUKTGRUPPE 3140 Soziale Einrichtungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

In der Produktgruppe werden alle liegenschaftsbezogenen Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen abgebildet. Darunter fallen die Bewirtschaftung, Instandhaltung und Bereitstellung von Gemeinschaftsunterkünften durch das Bau und Liegenschaftsamt. Des Weiteren werden die Aufwendungen für die laufende Betreuung und Verwaltung durch das Amt für Migration und Integration abgebildet. Hierunter fallen einerseits die Verwaltungskosten der Unterkunftsleitung, die Kosten für Sicherheit und laufende Versorgung nach Inbetriebnahme.

Seit 2017 bildet dieses Produkt ebenso die Aufwendungen für Betreuung, Unterbringung und Versorgung von umA durch die Jugendhilfe ab.

Durch Änderungen der Buchungssystematik wird die Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschließlich Sprachkurse für diesen Personenkreis seit 2018 bei Produkt 31.80 gebucht.

Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen (31.40.06):

*Zielerreichung: In den Jahren 2014 bis 2016 konnten ausreichend Unterkunftsplätze zur Unterbringung der Flüchtlinge bereitgestellt werden. Das 2. Halbjahr 2016 sowie das Jahr 2017 waren davon geprägt, die Platzkapazitäten zu reduzieren und den Belegungsschlüssel von 4,5 qm auf 7 qm umzustellen.

*Zielsetzung: Das Ziel ist erreicht, wenn eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung der Unterkunftsplätze erfolgt.

*Maßnahmen für 2019:

- Anpassung der Platzzahlen am reduzierten Bedarf
- Instandhaltungsarbeiten bei den bestehenden Unterkünften

Wesentliche Einflussfaktoren

unbegleitete minderjährige Ausländer (umA, Produkt 31.40.01):

- Es handelt sich um weisungsgebundene Pflichtaufgaben.
- Die Fallzahlen der minderjährigen umA hängt vom landesweiten Verteilverfahren sowie Erstaufgriffen im Bodenseekreis ab.
- Die Fallzahl der volljährigen umA hängt davon ab, ob die gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Hilfen für junge Volljährige von diesen erfüllt werden. Die jeweilige Entwicklung eines einzelnen jungen Menschen kann hier nur vorsichtig prognostiziert werden und ist letztlich hochindividuell und nicht vorhersagbar.
- Kosteneinflussfaktoren sind die Tarifabschlüsse TVöD, welche Auswirkung auf die Vergütungssätze, insbesondere im Bereich der stationären Unterbringungen haben. Damit können bei gleichbleibenden Fallzahlen dennoch Kostensteigerungen eintreten.
- Entwicklungsbedingt werden umA verstärkt in Betreuungsformen mit herabgesetzter Betreuungsintensität wechseln, was in der Regel mit Kostensenkungen in der Leistungserbringung einhergeht.
- Hinsichtlich der Erträge wird von einer 100%igen Kostenerstattung durch den Kostenerstattungsträger Land Baden-Württemberg ausgegangen.
- Für das Jahr 2019 wurde der Haushaltsansatz von 2018 übernommen

Unterbringung von Flüchtlingen (Produkt 31.40.06):

- Konzept für die Verteilung der Bewohner in die Anschlussunterbringung: Städte und Gemeinden müssen gemäß der Zuteilungsquote Asylbewerber aufnehmen. Derzeit besteht noch ein Überhang an Bewohnern, die von den Städten und Gemeinden noch nicht aufgenommen wurden, da sich dies aufgrund der Wohnungssituation im Bodenseekreis teilweise nur erschwert umsetzen lässt.
- Die gesetzlich vorgegebene Anpassung des Belegungsschlüssels nach FlüAG hat die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze um rund 40 % reduziert.
- Durch die Neustrukturierung des Betreuungskonzeptes in den Unterkünften und der damit verbundenen Bereitstellung von Räumlichkeiten für Beratung etc. erfolgt eine Reduzierung von Wohnraum.
- Veränderung der Fallzahlen durch Zuteilung des Regierungspräsidiums
- Die Rückgabe von Mietobjekten an Eigentümer ist äußerst komplex und schwierig. Die Verhandlungen über die Übergabe von Objekten an die Städte und Gemeinden stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Regierungspräsidiums.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-210.000	-210.000
4	Sonstige Transfererträge	-219.803	-100.000	-100.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-381.582	-468.000	-354.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-69.434	-52.000	-52.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.476.349	-14.416.800	-9.331.900
10	Sonstige ordentliche Erträge	-2.803.626		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-12.950.793	-15.246.800	-10.047.900
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.600.027	1.608.100	2.015.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.091.282	5.008.000	4.553.000
15	Abschreibungen	2.199.221	1.065.000	1.507.200
17	Transferaufwendungen	5.555.443	6.500.000	3.000.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.280.853	1.632.000	726.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	15.726.826	15.813.100	11.802.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	2.776.033	566.300	1.754.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	543.980	894.500	818.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	543.980	894.500	818.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	3.320.013	1.460.800	2.573.000

Investitionen Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310701601 Neue Asylunterkünfte	-15.122.900	-11.986.731	-833.926	-5.361.820						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-7.601								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.122.900	-11.876.363	-833.926	-5.360.535						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-102.767		-1.285						
I310701602 Notfall Hallen	-1.278.800	-651.299	-618.681							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.278.800	-632.735	-618.681							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-18.564								
I401001601 EDV-Anbindung Gemeinschaftsunterkünfte	-250.000		-163.745							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000		-163.745							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I401001602 Beschaffung Ausstattungsgegenständ e Asyl		-3.290								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.290								
I450301702 Lagerprogramm Gemeinschaftsunterkünft e	-5.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I451001701 Beschaffung Ausstattungsgegenständ e Asyl	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I451001702 Beschaffung Regalsysteme für Lagerhalle Asyl		-10.344		-10.344						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-10.344		-10.344						
Gesamtsumme	-16.658.700	-12.651.664	-1.616.353	-5.372.164						

■ PRODUKTGRUPPE 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau M. Wenk

Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

Ergänzung der Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und dem sonstigen sozialen Entschädigungsrecht nach den sogenannten Nebengesetzen.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P315001 - Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-885.000	1.052.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P315001 - Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					
G40_42 Leistungsempfänger von Kriegsopferfürsorgeleistungen					
	PLAN	45	40	35	33
	IST	43	38	32	

■ PRODUKTGRUPPE 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Kriegsofferfürsorge ergänzt die Versorgungsleistungen der Produktgruppe 37.20 (z.B. Heil- und Krankenbehandlung, Rentenzahlungen) der Sozialen Entschädigungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz durch besondere Hilfen im Einzelfall. Diese Fürsorgeleistungen können Kriegsbeschädigte, Opfer von Gewalttaten, Zivildienstbeschädigte, Opfer staatlichen Unrechts in der DDR und Impfgeschädigte sowie jeweils deren Hinterbliebene erhalten.

Der Bund erstattet die Transferaufwendungen nach dem Bundesversorgungsgesetz zu 80 Prozent. Im Bereich des Opferentschädigungsgesetz ist die Erstattungsquote 100 Prozent (Erstattung Bund und Land).

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Haushaltsansätze 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.
Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
4	Sonstige Transfererträge	-145.269	-145.000	-145.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-524.214	-740.000	-740.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-84.887		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-754.370	-885.000	-885.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	36.894	43.300	35.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412	1.000	1.000
17	Transferaufwendungen	918.582	1.016.000	1.016.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.305	200	200
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.013.194	1.060.500	1.052.900
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	258.824	175.500	167.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	53.393	22.300	12.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	53.393	22.300	12.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	312.217	197.800	180.000

■ PRODUKTGRUPPE 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau D. Lauretta

Zuständige Organisation: Dezernat 4

Kurzbeschreibung

Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben
Mitarbeit und Koordination des Arbeitskreis ESF (Europäischer Sozialfond)
Förderung der Suchtprävention und Suchtberatung im Bodenseekreis

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P316001 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0
P316002 - ESF Arbeitskreis	-16.000	36.100
P316003 - Beratung von Suchterkrankten und Prävention von Suchtmittelabhängigkeit	-32.900	415.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

P316003 - Beratung von Suchterkrankten und Prävention von Suchtmittelabhängigkeit

■ PRODUKTGRUPPE 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

ESF Arbeitskreis (31.60.02):

Beratung über ESF Förderrichtlinien und Mitarbeit im ESF Arbeitskreises. Diese Tätigkeit wird mit 16.000 Euro jährlich vom Land gefördert.

Beratung von Suchterkrankten und Prävention der Suchtmittelabhängigkeit (31.60.03):

Information, Koordination und Durchführung von Projekten zur Prävention von Suchtmittelabhängigkeit. Aufklärung und Beratung in Schulen.

Koordination des Suchthilfenetzwerk im Bodenseekreises und aktive Mitarbeit im Netzwerk.

Die Verwaltungskosten werden mit 17.900 Euro jährlich durch das Land gefördert.

Förderung der Psychosozialen Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete (PSB) des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenbezirks Ravensburg. (letzter Beschluss des ASG vom 06.12.2016)

Der Bodenseekreis fördert 6,8 Stellen und orientiert sich dabei an der VwV PSB/KL (Verwaltungsvorschrift zur Förderung psychosozialer Beratungsstellen). Die Höhe des Zuschuss wird lt. Vertrag vom 21.12.2016 jährlich an die jeweils gültigen KGSt Sätze "Kosten eines Arbeitsplatzes" angepasst.

Förderhöhe 2017: 398.390 Euro; Förderhöhe 2018: 402.980 Euro. 2019 wird mit einer Erhöhung auf 410.000 Euro gerechnet. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe nach SGB XII und SGB II. 1/4 des Kostenerstattung wird über Produkt 31.20 (SGB II) abgewickelt.

Förderung der aufsuchenden Arbeit (Streetwork) als Co-Finanzierung zu Landesförderung. Bis 2017 betrug die Förderung des Landes 16.900 Euro pro Vollzeitstelle. Mitte 2018 wurde die Landesförderung auf 17.400 Euro pro Jahr und Stelle angehoben. Der Landkreis beteiligt sich in gleicher Höhe.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Berechnung des Zuschusses richtet sich nach den einschlägigen Verwaltungsvorschriften. Für 2019 ist keine Änderung der VwV PSB/KL vorgesehen.

Die Kosten eines Arbeitsplatzes erhöhen sich jährlich entsprechend den tariflichen Steigerungen.

Die Haushaltsansätze Jahr 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-12.350	-15.000	-15.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.232	-33.900	-33.900
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-40.582	-48.900	-48.900
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	96.538	101.500	99.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360	400	400
15	Abschreibungen	71		
17	Transferaufwendungen	315.693	335.000	335.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.701	17.300	17.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	430.362	454.200	452.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	389.780	405.300	403.100
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	19.714	25.200	24.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	19.714	25.200	24.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	409.494	430.500	427.900

■ PRODUKTGRUPPE 3170 Betreuungsleistungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr A. Lange

Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung des Betreuungsgerichtes in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P317001 - Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	-200	391.900

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P317001 - Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz					
G40_04 Bestand Betreuungsfälle	PLAN	2.500	2.400	2.400	2.400
	IST	2.492	2.378	2.342	
G40_05 Anzahl neu eingerichteten Betreuungen	PLAN	310	300	300	300
	IST	309	290	146	
G40_05_01 darunter Anzahl der ehrenamtlich geführten neu eingerichteten Betreuungen	PLAN	160	145	150	150
	IST	174	144	73	
G40_07 Durchgeführte qualifizierte Beratungen zur Vorsorgevollmacht	PLAN	400	320	390	400
	IST	310	0	195	

■ PRODUKTGRUPPE 3170 Betreuungsleistungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Aufgabe der Betreuungsbehörde ist, für ein ausreichendes Angebot an rechtlichen Betreuern zu sorgen. Aufgabe der rechtlichen Betreuer ist es dabei den Betreuten rechtlich zu vertreten, d.h. Entscheidungen für den Betreuten zu treffen.

Weitere Aufgabe der Betreuungsbehörde ist es, dem Betreuungsgericht einen Sozialbericht zur Lebenssituation des Betroffenen und den erforderlichen Hilfen zu geben sowie einen Betreuer vorzuschlagen.

Ebenso gehört die Beratung und Unterstützung bei Vorsorgevollmachten zu den Aufgaben der Betreuungsbehörde.

Seit 1992 hat der Landkreis Teile dieser Aufgabe an den "SKM"- Betreuungsvereinen delegiert.

Die Förderung des Bodenseekreises umfasst mindestens die Höhe des Landeszuschusses entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums über die Förderung von Betreuungsvereinen (VwV BtV).

Der Landeszuschuss beträgt seit der letzten Erhöhung im Jahr 2017 jährlich 30.990 Euro.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Zahl der Menschen, die einen Betreuer benötigen, weil sie den Anforderungen an die Eigenverantwortung nicht gewachsen sind, wächst stetig.

Hohe Zuwachsraten sind in den nächsten Jahren durch die individuelleren Hilfen für Menschen mit Behinderungen bei den 18- bis 30- Jährigen zu erwarten.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden weiterhin die notwendigen Betreuungen in der Gruppe der 60- bis 90- Jährigen wachsen lassen.

Die Haushaltsansätze 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
4	Sonstige Transfererträge		-200	-200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)		-200	-200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	287.600	295.000	324.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864	5.900	5.900
15	Abschreibungen	1.298	1.800	3.800
17	Transferaufwendungen	56.945	40.100	40.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.022	7.500	17.500
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	358.728	350.300	391.900
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	358.728	350.100	391.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	75.413	94.400	94.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	75.413	94.400	94.400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	434.141	444.500	486.100

Investitionen Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1400301601 Software Buttler	-39.000	-5.301	-6.238	-5.301						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-39.000	-5.301	-6.238	-5.301						
Gesamtsumme	-39.000	-5.301	-6.238	-5.301						

■ PRODUKTGRUPPE 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau D. Lauretta

Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Gewährung von sozialen Vergünstigungen, z. B. Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln, Leistungen im Rahmen des sozialen Härtefonds
- Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldner bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung, inkl. psychosozialer Betreuung, soweit notwendig, bis zur Restschuldbefreiung.
- Beratung und Antragsbearbeitung von Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (Schülerbafög und Aufstiegsbafög)
- Information und Beratung von Betroffenen und Angehörigen im Vorfeld oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit (Pflegestützpunkt)
- Projekte und Initiativen für ältere Menschen im Landkreis, Altenhilfeplanung
- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung; Verpflichtende Sprachangebote nach Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P318001 - Gewährung von Wohngeld	-3.000	270.300
P318002 - Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	-40.000	227.300
P318003 - Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)	-55.000	191.900
P318004 - Hilfen zur Unterhaltssicherung	0	0
P318005 - Leistungen nach Bafög und AFBG	-600	222.100
P318006 - Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge	0	0
P318007 - Pflegestützpunkte	-56.000	107.100
P318008 - Beratung u. Angebote f. ältere Menschen (Senioren- u. Altenarbeit)	0	155.600
P318009 - Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote	-520.300	638.800
P318010 - Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbew. u. Asylber.	-684.200	1.054.700

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P318001 - Gewährung von Wohngeld					
G40_43 Anzahl Wohngeldanträge					
	PLAN	2.200	1.800	1.600	1.650
	IST	2.614	1.670	796	
P318003 - Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)					
G40_44 Anzahl beratene Haushalte (Schuldnerberatung)					
	PLAN	400	400	900	600
	IST	349	537	497	
G40_45 Anzahl regulierte Insolvenzen					
	PLAN	60	80	50	60
	IST	83	64	23	
P318005 - Leistungen nach Bafög und AFBG					
G40_46 Anzahl Anträge auf Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz					
	PLAN	750	760	780	750
	IST	745	788	270	

■ PRODUKTGRUPPE 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

P318009 - Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote

G45_20 Stellenanteile (VZÄ) Flüchtlingssozialarbeiter

PLAN	24	28	11	6
IST	24	16	8	

P318010 - Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbew. u. Asylber.

G45_21 Anzahl Integrationsmanager

PLAN	0	0	15	8
IST	0	0	7	

■ PRODUKTGRUPPE 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung**Erläuterungen****Wohngeld (31.80.01)**

Durch die Wohngeldreform zum 01.01.2016 kam es einmalig im Jahr 2016 zu einem starken Anstieg der Wohngeldanträge. Die Transferleistungen nach dem WoGG werden direkt über den Haushalt des Landes abgewickelt. Dem Kreis verbleiben die Verwaltungskosten zur Durchführung dieser weisungsgebundenen Pflichtaufgabe. Das Landratsamt ist lediglich für die Bearbeitung der Wohngeldanträge von Bewohnern außerhalb der Städte Friedrichshafen und Überlingen zuständig.

Soziale Vergünstigungen (31.80.02)

Hierunter fallen freiwillige soziale Leistungen des Landkreises an bedürftige Personen, Zuschüsse an Träger und die Vermittlung von zweckgebundenen sozialen Spendengeldern.

Im Einzelnen sind dies:

1. Fahrdienst für Schwerbehinderte auf Antrag im Einzelfall entsprechend der vom Kreistag beschlossenen Förderrichtlinien.
2. Spendenverwaltung "Zeppelinstiftung" und "Härtefond" im Einzelfall auf Antrag entsprechend den Förderrichtlinien. Hierbei handelt es sich um einen durchlaufenden Posten. Der Kreis beteiligt sich lediglich mit maximal 2.600 Euro jährlich an Härtefällen.
3. soziale Zuschüsse an:
 - Telefonseelsorge mit jährlich 8.000 Euro
 - Bahnhofsmision Friedrichshafen mit jährlich 2.400 Euro
 - Hospiz Friedrichshafen mit jährlich 5.100 Euro
 - Verein Frauen helfen Frauen bis 2017 in Höhe von 28.500 Euro und seit Beschluss des Kreistages ab 2018 mit 37.500 Euro
 - Kommunale Kriminalprävention im Bodenseekreis bis 2017 in Höhe von 5.000 Euro und seit Beschluss des Kreistages ab 2018 mit 7.500 Euro jährlich.

Schuldenregulierung (31.80.03)

Das Land erstattet für regulierte Insolvenzen einen Pauschalbetrag. Die Höhe richtet sich nach Umfang und Aufwand der durchgeführten Regulierung.

Pflegestützpunkt (31.80.07)

Die Netto-Kosten des Pflegestützpunktes werden zu 2/3 von den Kranken- und Pflegekassen erstattet.

Beratung und Angebote für ältere Menschen (31.80.08)

Altenhilfeplanung: Unterstützung bei Kooperation und Vernetzung, Förderung von Initiativen und Projekten, Information und Beratung (z.B. Altenhilfegewweiser)

Unterstützung des Kreissenioresrates und Herausgabe des Bodenseeseniors

Gewährung von Zuschüsse im Rahmen der Seniorenarbeit an:

1. Demenzberatungsstelle der DRK bis 2017: 20.500 Euro, seit 2018: 30.000 Euro
2. Caritas Bodensee-Oberschwaben und Caritas Linzgau für offen Altenhilfearbeit nach Richtlinien des Landes: 26.400 Euro jährlich
3. Förderung ambulanter Hilfen auf Antrag (i.d.R. Co-Finanzierung): maximal 1.250 Euro pro förderfähigen Träger
4. Kreissenioresrat: 2.400 Euro

Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote (31.80.09)

Das Land erstattet den Kommunen die Kosten der Pflichtsprachkurse für Asylbewerber in der vorläufigen Unterbringung.

Die Aufwendungen für die soziale Betreuung von Flüchtlingen werden bis zu einem Betreuungsschlüssel von 1:110 vom Land erstattet. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe im Rahmen des FlüaG.

Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten (31.80.10)

1. Seit Juli 2018 nimmt der Landkreis am Landesprojekt "Rückkehrberatung" teil: Die Netto- Kosten werden zu 50% vom Land erstattet.
2. Seit 2017 übernahm der Landkreise weitestgehend die Koordination des Integrationsmanagement im Rahmen des Paktes für Integration mit den Kommunen: Die Nettokosten pro Vollzeitäquivalent belaufen sich auf 70.000 Euro. Das Land erstattet davon 64.000 Euro.
3. Jobkraftwerk- Plattform: Seit April 2018 nutzt der Bodenseekreis die Plattform Jobkraftwerk als digitale Unterstützung des Integrationsmanagements. Das Ministerium für Soziales plant eine Verwaltungsvorschrift um die Kostenerstattung zu regeln. Aktuell geht der Bodenseekreis von einer Erstattung in Höhe von 85 Prozent aus.
4. Demokratie Leben!: Das Bundesprogramm hat das Ziel ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. 95 Prozent der Aufwendungen werden vom Bund erstattet.
5. Einzelfallförderung: Förderung von Integrationsprojekten nach den vom Kreistag beschlossenen Förderrichtlinien für Integrationsprojekte im Bodenseekreis (IntF-BSK) auf Antrag der Träger.
6. Integrationsplan: Am 19.03.2018 wurde der Integrationsplan im Kreistag verabschiedet. Der Bodenseekreis finanziert 2019 Maßnahmen zur Umsetzung in Höhe von maximal 20.000 Euro.
7. Förderung von Sprachkursen nach der VwV Integration, welche zu einem großen Teil vom Land erstattet werden. Für 2018 werden Gesamtaufwendungen von 100.000 Euro erwartet. Vom Land ist eine Erstattung in Höhe von 71.000 Euro vorgesehen. Für 2019 wurde die Planung 2018 fortgeschrieben.
8. Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM): die Kosten für Verwaltung und Durchführung werden zu 100 Prozent vom Bund erstattet.

■ PRODUKTGRUPPE 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Dieses Produkt bildet verschiedene sonstige Hilfen ab und unterliegt daher verschiedenen Förder- oder Verwaltungsvorschriften des Landes oder Bundes.

Eine Anpassung oder Neuausrichtung ist vor allem im Bereich der Integration von Flüchtlingen anzunehmen.
Der Haushaltsansatz 2018 wurde für 2019 übernommen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-23.213	-33.800	-22.000
4	Sonstige Transfererträge	-33.977	-35.000	-35.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-23.431	-20.000	-20.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-486.637	-1.924.000	-1.281.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-215.641	-600	-600
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-782.898	-2.013.400	-1.359.100
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	997.645	1.029.900	1.138.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.017	14.000	14.500
15	Abschreibungen	362	300	200
17	Transferaufwendungen	291.281	290.400	290.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.986.653	2.172.300	1.424.600
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	3.286.959	3.506.900	2.867.800
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	2.504.060	1.493.500	1.508.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	384.260	486.600	515.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	384.260	486.600	515.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	2.888.320	1.980.100	2.023.700

Investitionen Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshandeln"	-5.000		-5.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000		-5.000							
I400301605 Anschaffung Lizenzen Sozialamt		-762								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-762								
I400301802 Anbindung Fachverf. Cawin/Schubera an Enaio	-12.000	-12.000			-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000			-12.000					
I400301803 Anbindung Fachverf. DiWo/Wohngeld an Enaio	-12.000	-12.000			-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000			-12.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1400301804 Anbindung Fachverf. Dialog 21 / Seprom/BaföG	-12.000	-12.000			-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000			-12.000					
Gesamtsumme	-41.000	-36.762	-5.000		-36.000					

■ PRODUKTGRUPPE 3190 Bildung und Teilhabe Leistungen für Berechtigte nach § 6b BKGG

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Albayrak

Zuständige Organisation: 43 Jobcenter

Kurzbeschreibung

Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG an Kinderzuschlagsempfänger und Wohngeldempfänger für:

- Schulausflüge bzw. KiTa-Ausflüge
- Mehrtägige Klassenfahrten bzw. KiTa-Ausfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P319001 - Kinderzuschlagsempfänger	-56.000	52.200
P319002 - Wohngeldempfänger	-55.000	260.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P319002 - Wohngeldempfänger					
G43_09 Anzahl Fälle im Bezug von BuT-Leistungen (WoG, KiZu)					
	PLAN	290	200	230	245
	IST	205	195	170	
G43_10 Anzahl Anträge auf BuT Leistungen (WoG, KiZu)					
	PLAN	870	920	980	1.019
	IST	914	936	443	

- PRODUKTGRUPPE 3190 Bildung und Teilhabe Leistungen für Berechtigte nach § 6b BKGG

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern Kinderzuschlag nach § 6b BKGG oder die oder deren Eltern Wohngeld beziehen.

Der Bund beteiligt sich nach § 46 Abs. 8 SGB II mit einem landesspezifischen Prozentsatz von 4,3% an den Kosten nach § 28 SGB II sowie § 6b BKGG. Die Bundeserstattung wird im Rahmen der Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft bei der Produktgruppe 31.20 vereinnahmt.

Wesentliche Einflussfaktoren

Der Haushaltsansatz 2018 wurde für 2019 fortgeschoben.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
4	Sonstige Transfererträge	-859	-1.000	-1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-95.844	-110.000	-110.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-23.391		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-120.094	-111.000	-111.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	82.437	133.400	81.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	809	400	400
17	Transferaufwendungen	168.388	231.000	231.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.371		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	261.006	364.800	312.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	140.912	253.800	201.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	34.542	48.400	39.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	34.542	48.400	39.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	175.454	302.200	240.600

■ PRODUKTGRUPPE 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau S. Leschik

Zuständige Organisation: 41 Jugendamt

Kurzbeschreibung

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach § 11 SGB VIII.
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII.
- Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P362001 - Kinder- und Jugendarbeit	-6.500	141.200
P362002 - Jugendsozialarbeit	-112.400	607.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Transferaufwendungen (netto) beinhalten u.a.:

- Kreisjugendring

RE 2016: 60.000 €; RE 2017: 60.000 €; Ansatz 2018: 70.000 €; Ansatz 2019: 70.000 €

- Kinder- und Jugendberholung nach § 11 SGB VIII

RE 2016: 30.037 €; RE 2017: 27.120 €; Ansatz 2018: 26.000 €; Ansatz 2019: 26.000 € (Fallabhängige Leistung)

- Jugendberufslotsen des CJD

RE 2016: 178.327 €; 2017: RE 153.338 €; Ansatz 2018: 153.000 €; Ansatz 2019: 153.000 € (Der Nettoaufwand des Landkreises ist abhängig von Drittmitteln der Agentur für Arbeit und des Sozial- bzw. Kultusministeriums.)

- Soziale Trainingskurse an Schulen

RE 2016: 104.120 €; RE 2017: 48.406 €; Ansatz 2018: 93.500 €; Ansatz 2019: 93.500 € (Im Jahr 2017 wurden die Angebote von den Schulen weniger nachgefragt.)

- Soziale Trainingskurse nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG)

RE 2017: 6.364 €; Ansatz 2018: 15.000 €; Ansatz 2019: 15.000 € (Beginn der Kurse war im November 2017)

- Antigewalttrainingskurse nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG)

RE 2016: 0 €; RE 2017: 0 €; Ansatz 2018: 37.500 €; Ansatz 2019: 37.500 € (Es kamen bisher keine Kurse zustande.)

Wesentliche Einflussfaktoren

- Für das Jahr 2019 wurde keine Bedarfskalkulation durchgeführt, sondern der Haushaltsansatz von 2018 übernommen.

- Für die sozialen Trainingskurse (JGG) und Antigewalttrainingskurse (JGG) ist entscheidend, wie viele junge Menschen von den Gerichten zugewiesen werden.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

^Nr .	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
4	Sonstige Transfererträge	-6.699	-1.500	-1.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.780	-2.000	-2.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.098	-115.400	-115.400
10	Sonstige ordentliche Erträge	-20.728		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-100.305	-118.900	-118.900
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	199.099	167.900	184.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142		
17	Transferaufwendungen	336.649	562.900	562.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.661	1.300	1.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	544.551	732.100	748.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	444.246	613.200	629.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	51.423	49.700	54.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	51.423	49.700	54.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	495.668	662.900	684.500

■ PRODUKTGRUPPE 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau S. Leschik

Zuständige Organisation: 41 Jugendamt

Kurzbeschreibung

- Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten.
- Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können.
- Individuelle Hilfen beinhalten Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung individueller Problemlagen.
- Mitwirkung in Verfahren der Jugendgerichtshilfe, der Familiengerichte und der Adoption.
- Führen von Beistandschaften zur Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung des Unterhalts, Beratung und Unterstützung von Eltern auch ohne formelle Beistandschaft, Amtsvormundschaft und Pflegschaft.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P363001 - Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von HzE	-124.100	482.100
P363002 - Förderung der Erziehung in der Familie	-84.500	1.922.658
P363003 - Individuelle Hilfen für jungen Menschen und ihre Familien einschl. Kriseninterventionen	-1.271.000	13.756.005
P363004 - Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	-2.400	974.683
P363005 - Beistandschaft/ Amtsvormundschaft	0	931.983

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P363003 - Individuelle Hilfen für jungen Menschen und ihre Familien einschl. Kriseninterventionen					
G41_02 Anzahl Stationäre Hilfen					
	PLAN	85	63	64	70
	IST	75	58	67	
G41_05 Anzahl Vollzeitpflege					
	PLAN	81	91	99	115
	IST	82	93	102	
G41_08 Anzahl teilstationäre Hilfen					
	PLAN	80	76	69	75
	IST	75	71	70	
G41_10 Anzahl ambulante Hilfen					
	PLAN	408	400	415	425
	IST	398	396	434	

■ PRODUKTGRUPPE 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Produktgruppe 3630 beinhaltet folgende Schwerpunkte:

1. Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern und Erziehungsberechtigten und Sicherung des Kindeswohls in Gefährdungssituationen.
2. Bedarfsfeststellung, Begründung der Notwendigkeit, Vermittlung, Bewilligung, Hilfeplanung, Steuerung und Finanzierung von Hilfen nach dem SGB VIII sowie die Heranziehung der Kostenbeitragspflichtigen und die Geltendmachung von Ersatzleistungen; ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen.
3. Qualitätssicherung in Bezug auf Kompetenzen und Ressourcen der eingesetzten Fachkräfte.
4. Förderung der Elternaktivierung und Bedarfsanalyse, Konzeptionierung und Weiterentwicklung entsprechender Angebote im Bodenseekreis.
5. Sicherstellung des Unterhalts von Kindern getrenntlebender Eltern und Feststellung von ungeklärten Vaterschaften.
6. Sicherstellung von Vormundschaften und Pflegschaften.

- Begleiteter Umgang nach § 18 SGB VIII (Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Friedrichshafen)

RE 2016: 38.000 €; RE 2017: 38.000 €; Ansatz 2018: 38.000 €; Ansatz 2019: 62.000 €

- Ehe- und Familienberatungsstellen (Katholische Kirchengemeinde, Evangelischer Kirchenbezirk und Diakonisches Werk)

RE 2016: 25.565 €; RE 2017: 25.565 €; Ansatz 2018: 25.600 €; Ansatz 2019: 25.600 €

- Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch (Beratungsstelle Morgenrot der Caritas)

RE 2016: 180.000 €; RE 2017: 186.434 €; Ansatz 2018: 200.000 €; Ansatz 2019: 200.000 € (50% dieser Aufwendungen werden durch die Stadt Friedrichshafen erstattet. Tarifsteigerung KGST ist im Ansatz 2018/2019 nicht enthalten.)

- Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII (Psychologische Beratungsstelle der Caritas)

RE 2016: 579.745 €; RE 2017: 609.700 €; Ansatz 2018: 580.000 €; Ansatz 2019: 580.000 € (Tarifsteigerung KGST ist im Ansatz 2018/2019 nicht enthalten.)

- Trennungs- und Scheidungsberatung nach §§ 17, 18 SGB VIII (Psychologische Beratungsstelle der Caritas)

RE 2016: 205.525 €; RE 2017: 217.750 €; Ansatz 2018: 208.000; Ansatz 2019: 208.000 € (Tarifsteigerung KGST ist im Ansatz 2018/2019 nicht enthalten.)

Das Produkt 363003 beinhaltet individuelle Hilfen, die in der Regel unter dem Begriff „Hilfen zur Erziehung“ zusammengefasst sind. Sie stellt den größten Finanzblock der Hilfeleistungen in der Jugendhilfe dar. Zu diesen Leistungen der Jugendhilfe zählen unter anderem die personalintensive Beratung und Unterstützung von Familien und die individuellen, ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen einschließlich Krisenintervention. Hierin sind zudem die Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und für junge Volljährige enthalten. Wesentliches Steuerungsinstrument ist die Hilfeplanung.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Für das Jahr 2019 wurde keine Bedarfskalkulation durchgeführt, sondern der Haushaltsansatz von 2018 übernommen.

- Es handelt sich größtenteils um weisungsgebundene Pflichtaufgaben.

- Es liegt ein Antrag des Kinderschutzbundes auf Erhöhung der Leistung von 38.000 € auf 62.000 € vor. Altersbedingt scheiden Fachkräfte aus, die bisher mit geringem Stundensatz oder sogar ehrenamtlich die Tätigkeit wahrgenommen haben. Zeitgleich nehmen die Fälle sowie deren Komplexität zu. Zum Erhalt der Qualität sieht der Kinderschutzbund die Festanstellung einer erfahrenen Fachkraft vor. Der begleitete Umgang ist eine Pflichtaufgabe der Jugendhilfe nach § 18 Abs. 3 SGB VIII.

- Weitere Kosteneinflussfaktoren sind die Tarifabschlüsse TVöD, welche Auswirkung auf die Vergütungssätze, insbesondere im Bereich der stationären Unterbringung haben. Damit können bei gleichbleibenden Fallzahlen dennoch Kostensteigerungen eintreten.

- Maßgeblich ist dabei die Entwicklung der Fallzahlen, insbesondere der Fremdunterbringungen. Es wird bei den kostenintensiven Fremdunterbringungen weiterhin eine Fallverteilung von ca. 40% / 60% zwischen stationären Hilfen und Vollzeitpflege angestrebt. In den vergangenen Jahren konnten durch diese Umsteuerung 1,3 Mio. € eingespart werden.

- Wesentliches Steuerungsinstrument der kostenintensiven Hilfen ist die arbeitsintensive Hilfeplanung. Hierfür sowie für die Sicherstellung des Kinderschutzes wird eine ausreichende Personalausstattung benötigt.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-405.730		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-96	-100	-100
4	Sonstige Transfererträge	-479.513	-582.400	-582.400
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-176		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-429.450	-899.500	-899.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.201.639		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-2.516.604	-1.482.000	-1.482.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	5.709.702	5.988.600	5.595.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.858	121.929	121.929
15	Abschreibungen	43.784	26.800	14.400
17	Transferaufwendungen	9.899.388	11.678.750	11.702.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.185.992	632.800	632.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	17.922.725	18.448.879	18.067.429
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	15.406.120	16.966.879	16.585.429
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.866.020	2.397.600	2.239.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	1.866.020	2.397.600	2.239.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	17.272.141	19.364.479	18.824.629

Investitionen Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I410301601 Lizenzen Prosoz14	-31.900	-25.768	-16.645	-17.093						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.900	-25.768	-16.645	-17.093						
I410301701 Optische Archivierung Jugendamt	-83.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000									
I411001601 Beschaffung Büroaustattung Jugendamt		-779								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-779								
I430301601 Schnittstelle Infoma/MIS		-714								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-714								
Gesamtsumme	-114.900	-27.262	-16.645	-17.093						

■ PRODUKTGRUPPE 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau S. Leschik

Zuständige Organisation: 41 Jugendamt

Kurzbeschreibung

- Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung sowie Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze
- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII und finanzielle Förderung von Tagespflegeverhältnissen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P365002 - Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)	-816.000	1.518.584
P365003 - Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§ 90 Abs. 3 SGB VIII)	-10.000	1.353.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P365002 - Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)					
G41_20 Anzahl Fälle Kindertagespflege gesamt					
	PLAN	184	193	182	200
	IST	197	186	187	
G41_21 Anzahl Fälle Kindertagespflege U1					
	PLAN	5	5	5	10
	IST	8	3	8	
G41_22 Anzahl Fälle Kindertagespflege U3					
	PLAN	101	116	114	120
	IST	111	115	115	
G41_23 Anzahl Fälle Kindertagespflege Ü3					
	PLAN	38	34	31	35
	IST	33	31	33	
G41_24 Anzahl Fälle Kindertagespflege Schulkinder					
	PLAN	41	38	32	35
	IST	45	37	31	

■ PRODUKTGRUPPE 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

P365003 - Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen (§ 90 Abs. 3 SGB VIII)

G41_15 Anzahl Fälle Kindertageseinrichtung gesamt					
	PLAN	546	663	687	780
	IST	615	638	722	
G41_16 Anzahl Fälle Kindertageseinrichtung U1					
	PLAN	1	1	2	5
	IST	0	2	2	
G41_17 Anzahl Fälle Kindertageseinrichtung U3					
	PLAN	83	102	93	100
	IST	94	101	95	
G41_18 Anzahl Fälle Kindertageseinrichtung Ü3					
	PLAN	434	532	570	650
	IST	491	513	604	
G41_19 Anzahl Fälle Kindertageseinrichtung Schulkinder					
	PLAN	29	29	21	25
	IST	30	22	21	

■ PRODUKTGRUPPE 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Seit 01.08.2013 hat jedes Kind ab Vollendung des ersten Lebensjahres Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege.

365002

Für 0-3 Jährige bietet die Kindertagespflege eine anspruchsvolle Alternative zu Krippe oder Kindertagesstätte. Für Kindergarten- und Schulkinder ist die Kindertagespflege als Ergänzung zur institutionellen Betreuung (Tageseinrichtung) vorgesehen. Eltern und alleinerziehende Elternteile können hierfür die Kostenübernahme der Kindertagespflege beantragen. Eine Kostenübernahme richtet sich dabei nach den rechtlichen Voraussetzungen des SGB VIII. Die Eltern werden hierzu zu einem öffentlich-rechtlichen Kostenbeitrag gemäß § 90 SGB VIII herangezogen.

365003

Der Besuch einer Tageseinrichtung soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Auf Antrag der Eltern kann der Kostenbeitrag ganz oder teilweise erlassen oder ein Teilnahmebeitrag ganz oder teilweise vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen und die finanzielle Belastung der Gesamtfamilie nicht zuzumuten ist.

Darüber hinaus bilden weitere Schwerpunkte dieser Produktgruppe die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen im Bodenseekreis.

Informationen

Aufgrund des bedarfsunabhängigen Grundanspruchs ist die Zahl der Anträge beim Jugendamt in den letzten Jahren erwartungsgemäß gestiegen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine wichtige politische Zielsetzung, um den demografischen Wandel zu bewältigen.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Für das Jahr 2019 wurde keine Bedarfskalkulation durchgeführt, sondern der Haushaltsansatz von 2018 übernommen.
- Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.
- Maßgeblich ist die Entwicklung der Fallzahlen. Aufgrund des bedarfsunabhängigen Grundanspruchs auf Kindertagesbetreuung sowie der anhaltenden Bedarfs- und Ausbauplanung der Gemeinden ist die Zahl der Anträge beim Jugendamt erwartungsgemäß weiterhin steigend.
- Eine weitere Fallzahlsteigerung ist aufgrund von Flüchtlingskindern zu erwarten.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-550.270	-551.000	-551.000
4	Sonstige Transfererträge	-39.641	-5.000	-5.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-187.981	-234.000	-234.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.348	-36.000	-36.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-46.083		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-859.324	-826.000	-826.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	593.029	741.100	738.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267	684	684
15	Abschreibungen	98	100	100
17	Transferaufwendungen	1.712.296	2.133.000	2.133.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.013		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	2.390.703	2.874.884	2.872.084
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.531.379	2.048.884	2.046.084
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	248.441	320.200	321.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	248.441	320.200	321.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.779.820	2.369.084	2.367.184

■ PRODUKTGRUPPE 3680 Kooperation und Vernetzung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau S. Schilling

Zuständige Organisation: 41 Jugendamt

Kurzbeschreibung

Weiterentwicklung der Kooperation und Vernetzung, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und anderen Trägern.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P368001 - Kooperation und Vernetzung	-96.200	414.387

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 3680 Kooperation und Vernetzung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Transferaufwendungen beinhalten:

- INTERREG-V-Programm (KIG), 2 Gruppen/Jahr á 45.000 € für „Kinder kranker Eltern“.
- sonstige dazugehörige Kosten wie z.B. Netzwerkkosten, Netzwerktreffen, Fortbildungen, Flyer
- Projektmittel Kreisjugendreferat (Neue Stelle seit 2017)

Wesentliche Einflussfaktoren

- Für das Jahr 2019 wurde keine Bedarfskalkulation durchgeführt, sondern der Haushaltsansatz von 2018 übernommen.
- Weiterhin sind für das INTERREG-V-Programm (KIG) 2 Gruppen jährlich eingeplant. Die Aufwendungen des Gesamtprojekts (2018-2020) inkl. einem Teil der Personalkosten werden zu 60 % mit dem Land Baden-Württemberg abgerechnet, derzeit 72.000 € jährlich.
- In den Erträgen ist zudem eine wiederkehrende Erstattung vom Land für Netzwerke mit der Zuständigkeit für Frühe Hilfen von 24.200 enthalten.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3680 Kooperation und Vernetzung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-19.536	-72.000	-72.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-140.563	-24.200	-24.200
10	Sonstige ordentliche Erträge	-10.271		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-170.370	-96.200	-96.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	235.667	297.600	288.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.577	125.587	125.587
15	Abschreibungen	163	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.559		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	381.966	423.387	414.387
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	211.596	327.187	318.187
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	64.282	109.300	94.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	64.282	109.300	94.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	275.878	436.487	412.287

■ PRODUKTGRUPPE 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau S. Leschik

Zuständige Organisation: 41 Jugendamt

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung von Anträgen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen
- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P369001 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-1.818.600	2.918.400

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P369001 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz					
G41_25 Anzahl Unterhaltsvorschussfälle gesamt					
	PLAN	1.414	1.414	1.878	1.900
	IST	1.409	1.781	1.877	
G41_26 Anzahl Bezieher von Unterhaltsvorschussleistungen					
	PLAN	490	490	1.176	1.200
	IST	482	1.083	1.172	
G41_27 Anzahl der Rückgriffsfälle im Bereich Unterhaltsvorschuss					
	PLAN	924	924	702	700
	IST	927	698	705	

■ PRODUKTGRUPPE 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Berechnung, Festsetzung und Auszahlung von Unterhaltsansprüchen
- Sicherstellung des Unterhalts für den Unterhaltsberechtigten
- Berechnung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche gegenüber dem Unterhaltsschuldner

Rechtslage bis Juni 2017

Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, die bei Alleinerziehenden leben und vom Unterhaltspflichtigen keinen Unterhalt erhalten. Der Unterhaltsvorschuss orientiert sich am Mindestunterhalt abzüglich Kindergeld und wird für maximal 72 Monate gezahlt.

Rechtslage seit Juli 2017 (Unterhaltsvorschussreform)

Rückwirkend zum 01.07.2017 trat die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes in Kraft. Die Höchstbezugsdauer von 72 Monaten und die Höchstaltersgrenze von zwölf Jahren wurden aufgehoben. Unterhaltsvorschuss wird daher grundsätzlich ohne zeitliche Befristung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt. Für Kinder ab dem 12. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres besteht dann ein Anspruch auf Unterhaltsvorschuss, wenn das Kind nicht auf SGB II-Leistungen angewiesen ist, oder wenn die Alleinerziehende zwar im SGB II-Bezug ist, jedoch ein eigenes Einkommen von mindestens 600 € brutto erzielt.

Informationen

Durch die Unterhaltsvorschussreform ist die Zahl der Bezieher von Unterhaltsvorschuss um 143 % gestiegen und hat damit die prognostizierte Verdopplung der Fallzahlen weit übertroffen. Zudem ist durch die Gesetzesreform das Bewilligungsverfahren erheblich komplexer geworden, da vielfältige neue Überprüfungen und Absprachen mit anderen Ämtern erforderlich sind.

Die Zahl der Rückgriffsfälle ist rückläufig. Durch die Reform haben Elternteile, deren Anspruch bereits ausgeschöpft war, nun erneut einen Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen und zählen nun statistisch gesehen zu den Beziehern von Unterhaltsvorschussleistungen. Dennoch muss der Rückgriff des abgeschlossenen Zeitraums gleichermaßen weiter betrieben werden, wobei dies aufgrund der Fallzahlsteigerung nicht im Fokus stehen konnte. Die Rückgriffsquote (Anteil der Erträge an den Aufwendungen) lag im Jahr 2016 bei 33,54% und im Jahr 2017 bei 23,52%.

Mittels des Rückgriffs wird der vom Jugendamt geleistete Unterhaltsvorschuss vom 2. Elternteil zurückgefordert. Die Ausfallkosten nicht beigetriebener bzw. nicht beitreibbarer Forderungen trägt der Landkreis zu 1/3, der Rest wird von Bund und Land erstattet.

Der Zuschuss des Landkreises gemessen an den allen Aufwendungen (ohne Personalkosten) abzüglich sämtlicher Erträge betrug im Jahr 2016 rund 26,3 % (= 299.570 €) und im Jahr 2017 ca. 23,3 % (= 271.290 €).

Wesentliche Einflussfaktoren

- Für das Jahr 2019 wurde keine Bedarfskalkulation durchgeführt, sondern der Haushaltsansatz von 2018 übernommen.
- Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.
- Es ist mit einer stagnierenden oder nur noch leicht steigenden Zahl der Bezieher von Unterhaltsvorschuss zu rechnen. Anders als in den Vorjahren, bei denen der Leistungsbezug auf 72 Monate begrenzt war, wird es zu weniger Fallbeendigungen kommen, weil die Bezugsdauer bis zum 18. Lebensjahr möglich ist
- Für den Erfolg der Beitreibung des geleisteten Unterhaltsvorschusses vom 2. Elternteil ist die Arbeitsmarktlage bzw. Arbeitslosenquote ein wesentlicher Faktor. Schuldner im Mindestlohnsektor sind nicht leistungsfähig.
- Zudem benötigt es eine ausreichende Personalausstattung, die den Rückgriff ausreichend betreiben kann.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
4	Sonstige Transfererträge	-262.362	-569.000	-569.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-630.441	-1.249.600	-1.249.600
10	Sonstige ordentliche Erträge	-285.582		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.178.385	-1.818.600	-1.818.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	325.825	115.400	414.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.476		
15	Abschreibungen	133.723		
17	Transferaufwendungen	1.091.834	2.500.000	2.500.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.081	4.000	4.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.438.777	2.619.400	2.918.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	260.391	800.800	1.099.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	137.846	165.300	157.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	137.846	165.300	157.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	398.237	966.100	1.257.500

■ PRODUKTGRUPPE 3710 Schwerbehindertenrecht

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau M. Wenk

Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

Feststellung des Grades der Behinderung und der Merkzeichen nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX)

- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern zur Inanspruchnahme der Freifahrt im öffentlichen Personenverkehr bzw. Kfz-Steuer

Ermäßigung/Befreiung

- Nachprüfung der Verhältnisse

- Aufklärung und Beratung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P371001 - Schwerbehindertenrecht	-55.500	577.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P371001 - Schwerbehindertenrecht					
G40_08 Menschen mit Grad der Behinderung (> 20%) im Bodenseekreis					
	PLAN	22.000	23.190	23.700	23.500
	IST	21.846	23.186	23.737	
G40_08_01 darunter Anzahl schwerbehinderter Menschen (GdB 50+)					
	PLAN	15.100	15.500	15.800	16.000
	IST	15.034	15.788	16.084	
G40_10 Anzahl Anträge auf Feststellung des Grades der Behinderung und Merkzeichen					
	PLAN	3.900	3.750	3.600	3.800
	IST	3.810	3.708	1.784	

■ PRODUKTGRUPPE 3710 Schwerbehindertenrecht

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Im Rahmen der Prüfung des Antrages werden die Funktionsbeeinträchtigungen und ihre Schwere sowie gesundheitliche Merkmale zur Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen festgestellt und bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Ausweis zum Nachweis ausgestellt.

Ausgedrückt wird die Schwere der Behinderung im Grad der Behinderung (GdB) und zwar in Zehnergraden von 10 bis 100. Welcher GdB und welche gesundheitlichen Merkmale vorliegen, wird anhand ärztlicher Berichte und Befunde durch ärztliche Sachverständige auf der Grundlage der Versorgungsmedizin-Verordnung beurteilt.

Nur behinderte Personen, deren GdB 50 und mehr beträgt, sind schwerbehindert und erhalten einen Ausweis.

Durch die im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform 2005 übertragenen Aufgaben im Bereich Versorgungsverwaltung finanziert sich die Produktgruppe zum Teil aus FAG- Mitteln des Landes. Die Erstattung nach § 11 FAG wird zentral bei der PG 61.10 gebucht.

Mit der Umstellung auf digitalisierte Aktenführung und die Vercannung der Bestandsakten wurde 2018 begonnen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft erfolgt kostenfrei, ohne Rücksicht auf vorhandenes Einkommen und Vermögen.

Es muss mit einem Anstieg der Aufwendungen für ärztlichen Gutachten gerechnet werden.

Haushaltsansätze aus dem Jahr 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3710 Schwerbehindertenrecht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-55.500
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			-55.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	313.022	345.500	394.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574	2.000	2.000
15	Abschreibungen	31		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.251	477.900	180.900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	485.878	825.400	577.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	485.878	825.400	521.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	132.058	188.200	258.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	132.058	188.200	258.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	617.936	1.013.600	779.800

Investitionen Produktgruppe 3710 Schwerbehindertenrecht

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1400301801 Einführung eAkte Versorgungsamt (SG III)	-15.000	-15.000			-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
Gesamtsumme	-15.000	-15.000			-15.000					

■ PRODUKTGRUPPE 3720 Soziales Entschädigungsrecht

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau M. Wenk

Zuständige Organisation: 40 Sozialamt

Kurzbeschreibung

Kriegsopferversorgung auf Grundlage des Bundesversorgungsgesetzes: Versorgung von Kriegsbeschädigten und deren Hinterbliebenen
 Sonstiges Soziales Entschädigungsrecht nach den sog. Nebengesetzen: Opfer von Gewalttaten, Zivildienstbeschädigte, Opfer staatlichen Unrechts in der DDR, Impfgeschädigte und jeweils deren Hinterbliebene

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P372001 - Kriegsofopfer	0	77.500
P372002 - Sonstiges soziales Entschädigungsrecht	0	79.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P372001 - Kriegsofopfer					
G40_40 Rentenbezieher von sozialen Entschädigungsleistungen (Grundleistung)					
	PLAN	360	320	310	300
	IST	348	313	299	
G40_41 Anträge auf Leistungen nach dem sozialen Entschädigungsrecht					
	PLAN	160	200	250	250
	IST	153	225	128	

■ PRODUKTGRUPPE 3720 Soziales Entschädigungsrecht

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches u.a. nach dem Bundesversorgungsgesetz.
- Zahlbarmachung der Rentenansprüche
- Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren laufende Anpassungen
- Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischer Versorgung
- Abhilfe- und Widerspruchsverfahren

Der Bund trägt die Kosten der Versorgung durch Geld- und Sachleistungen. Die finanzielle Abwicklung findet direkt im Bundeshaushalt statt.

Die Verwaltungskosten werden im Rahmen der Erstattung an die unteren Verwaltungsbehörden nach § 11 FAG bei der PG 61.10 erstattet.

Aus Effizienzgründen wird diese Aufgabe durch eine Verwaltungsgemeinschaft mit den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen in Ravensburg durchgeführt. Die Verwaltungskosten (Miete/Sachkosten) werden dem Landkreis Ravensburg erstattet.

Wesentliche Einflussfaktoren

Obwohl die Anzahl der entschädigungsberechtigten Kriegsoffer altersbedingt abnimmt, werden die für diesen Bereich aufzuwendenden Personal- und Sachkosten künftig nicht wesentlich sinken.

Ursache sind die Anträge auf Folgeleistungen und auch die steigende Zahl der Anträge im OEG.

Die Haushaltsansätze aus dem Jahr 2018 wurden für 2019 fortgeschrieben.

Es handelt sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3720 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	101.856	104.300	102.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.195	53.800	53.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	149.051	158.100	156.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	149.051	158.100	156.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	36.216	44.100	34.900
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	36.216	44.100	34.900
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	185.268	202.200	191.500

■ PRODUKTGRUPPE 4110 Krankenhäuser

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Sauter

Zuständige Organisation: 10 Hauptamt

Kurzbeschreibung

- Abbildung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Bodenseekreis und der Klinik Tettnang GmbH

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P411001 - Krankenhäuser	-172.000	107.300

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 4110 Krankenhäuser

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Der Bodenseekreis ist seit dem Verkauf im Jahr 2005 mit 5,1% an der Klinik Tettngang beteiligt.

Die Abwicklung einer Beamtenstelle erfolgt über den Bodenseekreis.

Am 27. Juli 2017 wurde der Verkauf des Anlagevermögens an die Klinik Tettngang notariell beurkundet. Damit entfällt zukünftig die Erbpacht. Die bisher gestundete Erbpacht sowie der Kaufpreis werden in drei Raten gezahlt.

Der Darlehensvertrag wurde mit gleichem Datum angepasst und verlängert.

Die Abwicklung findet im Teilhaushalt 11 statt.

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4110 Krankenhäuser

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-106.967	-172.000	-172.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-106.967	-172.000	-172.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	104.264	80.300	107.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	104.264	80.300	107.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-2.703	-91.700	-64.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	13.893	15.100	15.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	13.893	15.100	15.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	11.189	-76.600	-49.000

■ PRODUKTGRUPPE 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Dr. B. Kiß
Zuständige Organisation: 42 Gesundheitsamt

Kurzbeschreibung

- 414001 Gesundheitsförderung/Prävention
Gesundheitskonferenz, Projektmanagement und Prozessbegleitung gesundheitsförderlicher Projekte (z. B. Siegel gesunde Schule), Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen
- 414002 Gesundheitsberichterstattung/Epidemiologie
Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsbezogene Planung, Krebsregister / regionale Todesursachenstatistik
- 414005 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
Einschulungsuntersuchungen, Sprachstandserhebungen
- 414006 Zahngesundheitsförderung
Maßnahmen der Zahnprophylaxe (z. B. zahnärztliche Untersuchungen, Gruppenprophylaxe), zahnärztliche Gutachten
- 414007 Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten
Amtsärztliche, sozialmedizinische und gerichtsärztliche Gutachten, Begutachtungen nach dem Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht
- 414008 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung/Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- 414009 Allgemeiner Gesundheitsschutz
Hygienische Beratung und Überwachung von medizinischen Einrichtungen (Krankenhäusern, Arztpraxen, Alten- und Pflegeheimen) sowie von Gemeinschaftseinrichtungen, Netzwerk multiresistente Erreger, Pandemieplanung, Medizinialaufsicht
- 414010 Personenbezogener Infektionsschutz
Monitoring übertragbarer Krankheiten, Tuberkuloseüberwachung und -fürsorge, Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten
Gesundheitliche Beratung nach dem Prostituiertenschutzgesetz, Belehrung von gewerbsmäßig im Lebensmittelbereich Tätigen
- 414011 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
- 414012 Umweltbezogene Kommunalhygiene, umweltbezogene Gesundheitsberatung.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P414001 - Gesundheitsförderung/ Prävention	-41.000	200.300
P414002 - Gesundheitsberichterstattung	0	20.300
P414004 - Untersuchung/Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)	0	0
P414005 - Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen	-6.000	225.400
P414006 - Zahngesundheitsförderung	0	51.200
P414007 - Amtsärztliche Untersuchungen/ Gutachten	-22.000	158.100
P414008 - Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besonder Zielgruppen	0	300
P414009 - Allgemeiner Gesundheitsschutz	0	55.300
P414010 - Personenbezogener Infektionsschutz	-62.700	114.100
P414011 - Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen	-48.000	242.000
P414012 - Umweltbezogene Kommunalhygiene	0	11.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
Seite 304 von 502				

P414005 - Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen

■ PRODUKTGRUPPE 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

G42_01 Anzahl der durchgeführten Einschulungsuntersuchungen

PLAN	0	1.800	1.800	1.800
IST	0	1.881	1.265	

P414006 - Zahngesundheitsförderung

G42_02 Anzahl der durchgeführten jugendzahnärztlichen Untersuchungen

PLAN	0	0	4.800	4.800
IST	0	0	3.350	

P414010 - Personenbezogener Infektionsschutz

G42_03 Anzahl der Gesundheitszeugnisse für Beschäftigte des Lebensmittelgewerbes

PLAN	0	0	1.900	1.900
IST	0	0	1.065	

P414011 - Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen

G42_04 Anzahl Probeentnahmen bei Badewasser

PLAN	0	0	220	220
IST	0	0	70	

G42_05 Anzahl Probeentnahmen bei Badewasser - Naturbäder

PLAN	0	0	250	250
IST	0	0	104	

G42_06 Anzahl Probeentnahmen bei Trinkwasser

PLAN	0	0	190	50
IST	0	0	135	

■ PRODUKTGRUPPE 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

414001 Gesundheitsförderung/Prävention

Unterstützung Einzelner, Gruppen und Organisationen zur Verwirklichung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen.

414002 Gesundheitsberichterstattung/Epidemiologie

Überblick über die gesundheitliche Situation. Fachgerechte Überwachung und Bewertung der Häufigkeit von Krankheiten und Risikofaktoren in der Bevölkerung. Initiierung von Planungen und Maßnahmen

414005 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen

Sicherung des Gesundheitszustandes und -bewusstseins sowie einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Schließung von Impflücken.

414006 Zahngesundheitsförderung

Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit.

414007 Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten

Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten

414008 Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen

Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration

414009 Allgemeiner Gesundheitsschutz

Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen. Sicherung einer professionellen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Überwachung der unerlaubten Ausübung der Heilkunde.

414010 Personenbezogener Infektionsschutz

Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten. Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten gefährlicher Infektionskrankheiten

414011 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/Badewasser und Entsorgungseinrichtungen

Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität

414012 Umweltbezogene Kommunalhygiene, umweltbezogene Gesundheitsberatung

Gesundheitsschutz durch Minimierung der von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen. Erarbeitung von Problemlösungen sowie Sanierungsmöglichkeiten bei umweltbezogenen Krankheiten.

Überblick über die Belastungen des Organismus mit Umweltschadstoffen sowie deren gesundheitlichen Auswirkungen

Wesentliche Einflussfaktoren

Das Gesundheitsamt erbringt seine Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde im Rahmen des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) vom 17.12.2017.

Die Arztstellen dafür werden vom Land zugeteilt und finanziert, die Kosten für das nichtärztliche Personal und die Sachkosten sind über die FAG-Mittel gedeckt

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-82.453	-47.000	-47.700
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-132.416	-132.000	-132.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.720		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.879		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-229.467	-179.000	-179.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	867.041	931.000	994.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.297	34.300	34.300
15	Abschreibungen	4.414	5.400	4.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.867	45.300	45.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	963.619	1.016.000	1.078.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	734.152	837.000	898.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	556.521	720.600	699.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	556.521	720.600	699.400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.290.673	1.557.600	1.598.300

Investitionen Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I420301601 Software Upgrade Octoware	-21.000	-5.236	-15.764	-5.236						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.000	-5.236	-15.764	-5.236						
I421001601 Beschaffung Chlormessgerät	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
Gesamtsumme	-23.000	-5.236	-15.764	-5.236						

■ PRODUKTGRUPPE 4210 Förderung des Sports

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Frau N. Larisch

Zuständige Organisation: 01 Stabstelle

Kurzbeschreibung

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung. Unterstützt werden dabei u.a. in den Bereichen Turnen, Segeln, Fußball, Leichtathletik etc.:

- Fahrtkosten zu Meisterschaften
- Ausrichtung von Meisterschaften
- Sportabzeichen
- Behindertensport

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P421001 - Sportförderung	0	51.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P421001 - Sportförderung					
G00_02 Anzahl Förderanträge					
	PLAN	0	40	40	40
	IST	0	42	40	

- PRODUKTGRUPPE 4210 Förderung des Sports

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

keine

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
17	Transferaufwendungen	38.810	51.000	51.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	38.810	51.000	51.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	38.810	51.000	51.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	38.810	51.000	51.000

■ PRODUKTGRUPPE 4241 Sportstätten

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Betting
Zuständige Organisation: 31 Bau- und Liegenschaftsamt

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis zu einer Größe von 27m x 45m in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen und Bezirkssporthallen; Zu diesem Produkt gehören auch Nebenanlagen und -räume; Vermietung und Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung), für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke und für Schulsport

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P424101 - Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m	-282.200	1.209.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 4241 Sportstätten

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Produktgruppe beinhaltet die Sporthallen im Berufsschulzentrum Friedrichshafen, dem Bildungszentrum Markdorf (2 Hallen) und dem Berufsschulzentrum Überlingen. Durch die außerschulische Nutzung der Hallen werden diese als BGA geführt ausser der Sporthalle am Berufsschulzentrum Friedrichshafen.

Technische Bewirtschaftung:

- zum Erhalt des Wertes der Immobilien
- zur Vorbeugung durch Schäden an den Gebäuden
- zur Wahrung arbeitsrechtlicher und brandschutztechnischer Vorschriften
- zur Verbesserung von Standards in Hinblick auf Energieverbrauch, Betrieb und Unterhalt
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Gebäude

Kaufmännische Bewirtschaftung:

- der Bewirtschaftungskosten
- Vertragsverwaltung, Vertragsgestaltung

Wesentliche Einflussfaktoren

- Die außerschulische Nutzung ist abhängig von der schulischen Nutzung und von der Art der außerschulischen Nutzung. Diese muss sich im Rahmen der Baugenehmigung der jeweiligen Halle und der Versammlungsstättenverordnung bewegen.
- Abnutzung durch den Gebrauch (z.B. Bodenbeläge)
- Änderungen von Vorschriften (z.B. Brandschutz, Datenschutz)
- Weiterentwicklung von technischen Standards (z.B. LED Beleuchtung)

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4241 Sportstätten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-195.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			-69.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte			-18.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			-282.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen			13.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			871.000
15	Abschreibungen	214		324.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.700		700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	5.914		1.209.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	5.914		927.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen			7.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			7.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	5.914		935.100

Investitionen Produktgruppe 4241 Sportstätten

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	3.908.000,00					4.000.000,00	2.330.000,00	-555.000,00	647.000,00	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.422.000,00							1.775.000,00	647.000,00	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	6.330.000,00					4.000.000,00	2.330.000,00	2.330.000,00		
Gesamtsumme	3.908.000,00					4.000.000,00	2.330.000,00	-555.000,00	647.000,00	

Teilhaushalt 6

Bauangelegenheiten

Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
---------------------	---	--------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
	5210	Bauordnung
	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-2.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-54	-100	-4.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-1.544.296	-1.011.800	-1.203.300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28	-200	-200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.179	-6.000	-6.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-54		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-150		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.551.760	-1.018.100	-1.215.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	2.241.536	2.314.900	2.474.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.228	41.900	41.900
15	Abschreibungen	37.287	31.600	16.400
17	Transferaufwendungen	287.061	290.000	338.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.322	213.500	263.500
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	2.708.434	2.891.900	3.134.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.156.673	1.873.800	1.918.300
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	874.960	1.107.900	1.128.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	874.960	1.107.900	1.128.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	2.031.633	2.981.700	3.046.500

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	1.457.848	1.018.000	1.211.700	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-2.416.492	-2.860.300	-3.117.600	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-958.644	-1.842.300	-1.905.900	
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)				
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.847	-1.000		
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-42.847	-1.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-42.847	-1.000		
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-1.001.491	-1.843.300	-1.905.900	

- **PRODUKTGRUPPE 5110** Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Schedler

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Beratung der Gemeinden im Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, städtebauliche Satzung)
- Koordinierung der Stellungnahmen des Landratsamtes als Träger öffentlicher Belange im Bauleitplanverfahren
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen
- Tätigkeiten des Radverkehrskordinators

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P511002 - Vorbereitende Bauleitplanung	-100	386.700
P511005 - Verbindliche Bauleitplanung	-400	193.600
P511006 - Verkehrsentwicklungsplan	0	100.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P511002 - Vorbereitende Bauleitplanung					
G20_01 Anzahl Verfahren					
	PLAN	0	21	17	12
	IST	0	21	8	
P511005 - Verbindliche Bauleitplanung					
G20_01 Anzahl Verfahren					
	PLAN	0	119	111	96
	IST	0	119	59	

- PRODUKTGRUPPE 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Die Planungshoheit liegt bei den Städten und Gemeinden (Bebauungsplan, Flächennutzungsplan).
- Die Fortschreibung des Regionalplans steht an.
- Vorantreibung der AGFK-Zertifizierung als fahrradfreundlicher Landkreis.
- Beschilderung und Vermarktung der neuen touristischen Radrouten.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Umlage für den Regionalverband Bodensee-Oberschwaben ist abhängig von der Steuerkraftsumme. Daraus ergibt sich für den Bodenseekreis eine Erhöhung der Verbandsumlage auf 337.661 Euro (2017: 287.061 Euro, 2018: 307.218 Euro).

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-500	-500
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)		-500	-500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	147.460	206.000	236.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.994	6.300	6.300
15	Abschreibungen	42	100	100
17	Transferaufwendungen	287.061	290.000	338.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.721	49.200	99.200
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	440.277	551.600	680.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	440.277	551.100	679.800
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	49.368	62.100	81.900
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	49.368	62.100	81.900
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	489.645	613.200	761.700

■ PRODUKTGRUPPE 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr G. Bandle
Zuständige Organisation: 21 Vermessungsamt

Kurzbeschreibung

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz
- Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschließlich Gebäudeeinmessungen
- Aufbau/Erhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P511101 - Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters	-335.400	468.900
P511104 - Liegenschaftsvermessung	-154.500	556.500
P511105 - Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe	0	233.700
P511106 - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme	0	351.800

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P511101 - Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters					
G21_01 Zahl der veränderten Flurstücke und Gebäude					
	PLAN	0	1.500	1.300	1.700
	IST	0	1.980	778	
P511104 - Liegenschaftsvermessung					
G21_02 Zahl der veränderten Bestände (Gebäude+Grenzpunkte)					
	PLAN	0	1.400	1.100	1.300
	IST	0	1.450	299	
P511106 - Grundlagen raumbezogener Informationssysteme					
G21_03 Zahl der betreuten GIS - Anwender					
	PLAN	0	250	250	250
	IST	0	250	250	

■ PRODUKTGRUPPE 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Das Liegenschaftskataster ist der einzige flächendeckende Nachweis aller Flurstücke und Gebäude im Land. Im Bodenseekreis werden über 122000 Flurstücke, ca. 617000 Grenzpunkte und über 115000 Gebäude im Liegenschaftskataster geführt. Es dient als amtliches Verzeichnis des Grundbuchs, um das Eigentum an den Liegenschaften zu sichern und die Flurstücksgrenzen in der Örtlichkeit jederzeit mit hoher Genauigkeit zu bestimmen. Darüber hinaus ist es Grundlage für den Grundstücksverkehr, die Besteuerung und vielfältige Geobasisssysteme in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Das Vermessungsamt hat die Aufgabe das Liegenschaftskataster auf einem aktuellen Stand zu halten. Nur aktuelle Daten garantieren Planungssicherheit und sind Voraussetzung für ein funktionierendes Wirtschaftssystem. Die Aktualität wird durch eigene Vermessungen und die Übernahme beigebrachter Vermessungen gewährleistet.

Ca. 80% aller Fachdaten haben räumlichen Bezug. Aufgabe des Vermessungsamtes ist es, Geobasisdaten und Fachdaten räumlich und thematisch zu verknüpfen, um diese digital einsehen, bearbeiten und fortführen zu können. Realisiert wird dies durch ein Geoinformationssystem, das im Vermessungsamt seit dem Jahr 2012 geführt wird. Die Daten werden erfasst, aufbereitet den internen und externen Nutzern in verwertbaren Formaten zur jeweiligen Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Wesentliche Einflussfaktoren

Beeinflusst wird die zeitnahe Übernahme der Veränderungen von der Zahl der Veränderungen, der vorhandenen Personalkapazität und den Vereinbarungen in der Zielvereinbarung mit dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-54	-100	-4.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-765.566	-485.700	-485.700
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-28	-200	-200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.036		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-766.683	-486.000	-489.900
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.379.322	1.400.800	1.438.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.165	24.900	24.900
15	Abschreibungen	36.684	31.300	16.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.745	131.700	131.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.520.916	1.588.700	1.610.900
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	754.233	1.102.700	1.121.000
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	582.106	753.700	724.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	582.106	753.700	724.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.336.339	1.856.400	1.845.800

Investitionen Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	-147.000	-39.834	-87.920	-14.877						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-147.000	-39.834	-87.920	-14.877						
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	-27.000	-6.783		-6.783						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.000	-6.783		-6.783						
I211001701 Beschaffung SAPOS-Empfänger	-13.000	-21.187		-21.187						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.000	-21.187		-21.187						
I211001801 Tablet für mobilen GIS Einsatz	-1.000	-1.000			-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000			-1.000					
Gesamtsumme	-188.000	-68.805	-87.920	-42.847	-1.000					

■ PRODUKTGRUPPE 5210 Bauordnung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Waibel

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen
- Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen
- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag des Bauherrn
- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Prüfung der eingereichten Unterlagen und bautechnischer Nachweise
- Kontrolle des Baugeschehens auf
 - o Vorhandensein einer Genehmigung
 - o Übereinstimmung mit der Baugenehmigung
 - o Korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften und Erlasse
 - o Mängelerledigung
- Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
- In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften
- Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände z. B. Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung u. a.
- Vergaben von Schornsteinfegerbezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Gebühren
- Bearbeitung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragestellungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P521001 - Bauvoranfrage	-30.000	101.400
P521002 - Baugenehmigungsverfahren	-522.200	259.100
P521003 - Kenntnissgabeverfahren	-10.000	22.100
P521004 - Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	-20.000	10.300
P521005 - Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	-40.000	47.800
P521006 - Bautechnische Prüfung	0	0
P521007 - Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	-80.000	20.000
P521008 - Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	-500	84.300
P521009 - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	-2.000	47.800
P521010 - Schornsteinfegerwesen	-13.500	119.100
P521012 - Allgemeine Bauberatung	-100	35.500
P521013 - Vollzug des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG)	-6.000	9.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P521001 - Bauvoranfrage					
G20_01 Anzahl Verfahren					
	PLAN	0	48	62	60
	IST	0	48	31	
P521002 - Baugenehmigungsverfahren					
G20_01 Anzahl Verfahren					
	PLAN	0	377	375	360
	IST	0	377	187	

■ PRODUKTGRUPPE 5210 Bauordnung

P521003 - Kenntnisgabeverfahren

G20_01 Anzahl Verfahren

PLAN	0	41	36	36
IST	0	41	16	

P521004 - Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

G20_01 Anzahl Verfahren

PLAN	0	35	39	36
IST	0	35	17	

P521005 - Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich

G20_01 Anzahl Verfahren

PLAN	0	27	31	24
IST	0	27	15	

P521008 - Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten

G20_02 Anzahl der durch Brandverhütungsschau unterliegenden baulichen Anlagen

PLAN	0	155	161	165
IST	0	1.891	968	

P521010 - Schornsteinfegerwesen

G12_03 Anzahl der begonnenen Fälle

PLAN	0	180	130	130
IST	0	180	80	

■ PRODUKTGRUPPE 5210 Bauordnung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Derzeit ist eine Änderung der Landesbauordnung (LBO) geplant mit dem Ziel, die Schaffung von neuem Wohnraum zu fördern. Wesentlicher Inhalt: verschiedene bauliche Standards sollen abgebaut (z.B. Wäscheraumpflicht, Anforderungen an Aufstockungen) oder modifiziert (z.B. Fahrrad-Stellplatzpflicht, Kinderspielplatzpflicht) werden, wodurch das Bauen verbilligt werden soll. Weitere Änderungen dienen der Beschleunigung des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Außerdem wird vorgesehen, dass eine Unterbrechung der Nutzung innerorts gelegener Tierhaltungsanlagen während eines Zeitraums von mehr als sechs Jahren grundsätzlich zu einem Erlöschen der für diese Nutzung erteilten Baugenehmigung führt. Weitere Änderungen dienen der Erleichterung beim Holzbau und der Erleichterung der Aufstockung zur Schaffung von Wohnraum.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Gebühreneinnahmen für Baugenehmigungen und Bauvorbescheide hängen in der Regel von den Baukosten ab.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5210 Bauordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-2.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-775.630	-524.600	-716.100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.144	-6.000	-6.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-150		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-781.923	-530.600	-724.300
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	637.574	628.500	716.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.068	10.300	10.300
15	Abschreibungen	362	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.311	30.500	30.500
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	669.315	669.500	757.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-112.608	138.900	32.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	219.551	270.300	300.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	219.551	270.300	300.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	106.943	409.200	332.800

■ PRODUKTGRUPPE 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Waibel

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P522002 - Förderung von Wohneigentum	0	68.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P522002 - Förderung von Wohneigentum					
G20_01 Anzahl Verfahren					
	PLAN	0	46	55	48
	IST	0	46	28	

■ PRODUKTGRUPPE 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Der Immobilienmarkt ist von einem geringen Angebot und einem erheblichen Nachfrageüberhang gekennzeichnet. Bezahlbarer Wohnraum ist in Baden-Württemberg mehr denn je ein knappes Gut. Insbesondere für den Teil in der Bevölkerung, der am dringlichsten Wohnraum benötigt – Familien mit Kindern. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden hat daher einen extrem hohen sozialen Stellenwert und bildet einen förderpolitischen Schwerpunkt der Landesregierung.

Wesentliche Einflussfaktoren

Beeinflusst wird die Wohnungsbauförderung insbesondere durch die Verfügbarkeit von Wohnbauflächen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-54		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-54		
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	61.700	63.500	66.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300	300
15	Abschreibungen	200		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	1.100	1.100
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	62.200	64.900	68.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	62.146	64.900	68.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	14.300	17.300	17.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	14.300	17.300	17.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	76.446	82.200	85.900

Investitionen Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I202251701 Unterstützung sozialer Wohnungsbau	-100.000									
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000									
Gesamtsumme	-100.000									

■ PRODUKTGRUPPE 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Waibel

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Auskunft und Beratung in denkmalschutzrechtlichen Angelegenheiten
- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen
- Erteilung von Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P523002 - Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung	-1.000	17.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P523002 - Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung					
G20_01 Anzahl Verfahren					
	PLAN	0	21	37	36
	IST	0	21	18	

■ PRODUKTGRUPPE 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Beratung der Eigentümerinnen und Eigentümer von Kulturdenkmalen bei der Sanierung sowie bei sonstigen Bauabsichten.

Wesentliche Einflussfaktoren

In der Regel ist eine enge Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege erforderlich.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-3.100	-1.000	-1.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-3.100	-1.000	-1.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	15.480	16.100	16.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	245	1.000	1.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	15.725	17.200	17.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	12.625	16.200	16.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	9.635	4.500	3.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	9.635	4.500	3.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	22.259	20.700	20.300

Teilhaushalt 7

Energie- und Abfallwirtschaft

Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft
---------------------	---	-------------------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5310	Elektrizitätsversorgung
	5360	Telekommunikationseinrichtungen
	5370	Abfallwirtschaft

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-6.400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-18.822.505	-18.806.500	-20.454.100
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.529.842	-2.244.500	-2.244.500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-386.206	-1.350.000	-420.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.430.224	-3.514.300	-2.090.200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-23.168.779	-25.915.300	-25.215.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	2.354.540	2.495.100	2.674.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.335.425	20.128.800	20.128.800
15	Abschreibungen	440.948	212.800	361.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.386		
17	Transferaufwendungen	66.496	1.000.000	650.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.927.124	766.400	766.400
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	23.145.919	24.603.100	24.581.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-22.860	-1.312.200	-634.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	986.637	1.345.500	1.171.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	986.637	1.345.500	1.171.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	963.778	33.300	537.500

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	21.950.336	22.401.000	23.125.000	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-21.262.449	-24.083.300	-23.912.500	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	687.888	-1.682.300	-787.500	
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)				
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-739.414	-520.000	-900.000	-4.200.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-55.869	-15.000		
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen			-200.000	
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 27)	-795.283	-535.000	-1.100.000	-4.200.000

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
	29)				
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-795.283	-535.000	-1.100.000	-4.200.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-107.396	-2.217.300	-1.887.500	-4.200.000

■ PRODUKTGRUPPE 5310 Elektrizitätsversorgung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Betting

Zuständige Organisation: 31 Bau- und Liegenschaftsamt

Kurzbeschreibung

- Gewinnung und Einspeisung von Strom in das städtische Stromnetz über Photovoltaikanlagen (BGA)

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P531001 - Bereitstellung und Lieferung von Strom	-44.500	29.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 5310 Elektrizitätsversorgung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Bestehende PV Anlagen auf den Dachflächen Tannenhagschule, Berufsschulzentrum Friedrichshafen, Hoga Tettngang, EST Tettngang, Pestalozzischule Markdorf .

Wesentliche Einflussfaktoren

- Laufzeit von staatlichen Zuschüssen zur Einspeisevergütung
- Gegebenenfalls Umwandlung der Einspeisung in eine Eigenstromversorgung

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.625	-44.500	-44.500
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-40.625	-44.500	-44.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	16.937	24.300	18.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.803	9.800	9.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		900	900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	21.740	35.000	29.500
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-18.885	-9.500	-15.000
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	8.765	11.600	11.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	8.765	11.600	11.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-10.121	2.100	-3.500

■ PRODUKTGRUPPE 5360 Telekommunikationseinrichtungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Schedler

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen;
- Koordination mit Netzbetreibern/TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund;
- Initiierung/Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P536001 - Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur	0	713.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 5360 Telekommunikationseinrichtungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Das erklärte Ziel des Landkreises ist es, eine möglichst flächendeckende Versorgung aller Teile des Bodenseekreises mit Breitband-Internetanschlüssen zu erreichen. Die Planung für ein kreisweites Backbone-Netz liegt bereits vor. Zudem gibt es das Bestreben von Kreis und Gemeinden, einen Zweckverband für den Breitbandausbau im Bodenseekreis zu gründen und somit das Fachwissen im Thema Breitband zu bündeln, den aktiven Ausbau zu übernehmen und somit die Kommunen in dem stetig wachsenden Thema zu entlasten.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Förderrichtlinien des Landes und des Bundes,
- Mitwirkung der Städte und Gemeinden am gemeinsamen Zweckverband Breitband.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-930.000	
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)		-930.000	
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	48.723	59.500	63.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.052		
17	Transferaufwendungen	66.496	1.000.000	650.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.910		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	123.182	1.059.500	713.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	123.182	129.500	713.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	16.088	28.000	18.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	16.088	28.000	18.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	139.269	157.500	732.000

Investitionen Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I200601701 Breitbandversorgung - geschlossen	-1.000.000									
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.000.000									
I200601801 Breitbandversorgung - neu	-1.700.000					-300.000	-1.400.000	-400.000	-500.000	-500.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.700.000					-300.000	-1.400.000	-400.000	-500.000	-500.000
I201401901 Stammkapital Zweckverband Breitband	-200.000					-200.000				
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-200.000					-200.000				
Gesamtsumme	-2.900.000					-500.000	-1.400.000	-400.000	-500.000	-500.000

■ PRODUKTGRUPPE 5370 Abfallwirtschaft

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr S. Stoeßel

Zuständige Organisation: 33 Abfallwirtschaftsamt

Kurzbeschreibung

- Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem), Verwertung und Beseitigung von Abfällen über die Systeme Wertstoffbehälter und Straßensammlung einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P537000 - Abfallwirtschaft	-6.400	0
P537001 - Verwertung von Bioabfällen	-3.537.000	3.651.700
P537002 - Verwertung von Grünabfällen	-1.005.000	1.308.600
P537003 - Verwertung von Altpapier	-2.415.000	2.229.700
P537004 - Verwertung sonstiger Wertstoffe	-2.670.000	2.761.700
P537005 - Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll bis einschließlich 1,1 Kubikmeter	-12.752.300	10.615.000
P537006 - Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll mehr als 1,1 Kubikmeter	-1.510.000	1.740.200
P537007 - Beseitigung von Sperrmüll	-285.000	458.300
P537008 - Beseitigung von Problemstoffen	-115.000	213.700
P537009 - Beseitigung Sonstiger Abfälle zur Beseitigung	-875.000	859.400

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P537000 - Abfallwirtschaft					
K33_01 Durchschnittliches Müllgebührenaufkommen in Euro / EW / Jahr					
	PLAN	0	85	87	87
	IST	0	88	0	
K33_02 Durchschnittliche gebührenrelevante Gesamtkosten in Euro / EW / Jahr					
	PLAN	0	90	94	94
	IST	0	86	0	
K33_03 Durchschnittliche Abfallmenge in kg / EW / Jahr					
	PLAN	0	542	560	560
	IST	0	614	0	
G33_07 Anzahl Deponie Klasse I (Bauschuttdeponie)					
	PLAN	0	1	1	1
	IST	0	1	1	
G33_08 Anzahl Deponie Klasse II (ehemalige Hausmülldeponie)					
	PLAN	0	1	1	1
	IST	0	1	1	
G33_09 Anzahl Entsorgungszentren (Umladestation, Wertstoffdepot, Grünkompostierungsanlage)					
	PLAN	0	3	3	3
	IST	0	3	3	
G33_10 Anzahl Wertstoffhöfe					
	PLAN	0	22	22	22
	IST	0	22	22	

■ PRODUKTGRUPPE 5370 Abfallwirtschaft

G33_11 Anzahl der veranlagten Haushalte

PLAN	0	100.000	100.600	102.200
IST	0	100.135	101.361	

G33_12 Zahl der Sachgebiete / Dienststellen

PLAN	0	4	4	4
IST	0	4	4	

G33_13 Öffnungszeiten Wochenstunden: Entsorgungszentrum Weiherberg April - Oktober

PLAN	0	48	48	48
IST	0	48	48	

G33_14 Öffnungszeiten Wochenstunden: Entsorgungszentrum Weiherberg November - März

PLAN	0	45	45	45
IST	0	45	45	

G33_15 Öffnungszeiten Wochenstunden: Entsorgungszentren Tettnang und Überlingen

PLAN	0	45	45	45
IST	0	45	45	

G33_16 Öffnungszeiten Wochenstunden Wertstoffhöfe

PLAN	0	5	5	5
IST	0	5	5	

P537001 - Verwertung von Bioabfällen

G33_03 Jährliche Bioabfallmengen in Tonnen

PLAN	0	17.200	17.200	17.200
IST	0	16.537	0	

P537002 - Verwertung von Grünabfällen

G33_04 Jährliche Grünabfallmengen in Tonnen

PLAN	0	17.100	19.000	19.000
IST	0	18.135	0	

P537003 - Verwertung von Altpapier

G33_05 Jährliche Altpapiermenge in Tonnen

PLAN	0	19.000	18.700	18.700
IST	0	18.305	0	

P537004 - Verwertung sonstiger Wertstoffe

G33_06 Jährliche Menge Leichtverpackungen (Gelber Sack) in Tonnen

PLAN	0	6.000	6.000	6.000
IST	0	5.962	0	

G33_17 Jährliche Mengen sonstiger sortenrein erfasster Wertstoffe in Tonnen

PLAN	0	19.500	19.800	19.800
IST	0	20.556	0	

P537005 - Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll bis einschließlich 1,1 Kubikmeter

G33_01 Jährliche Menge Hausmüll in Tonnen

PLAN	0	21.200	21.800	21.600
IST	0	21.423	0	

P537006 - Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll mehr als 1,1 Kubikmeter

G33_20 Jährliche Menge Gewerbemüll in Tonnen

PLAN	0	7.650	7.900	8.000
IST	0	8.081	0	

■ PRODUKTGRUPPE 5370 Abfallwirtschaft

P537007 - Beseitigung von Sperrmüll

G33_18 Jährliche Sperrmüllmenge (Abholung und Anlieferung) in Tonnen

PLAN	0	3.450	3.300	3.400
IST	0	3.292	0	

P537008 - Beseitigung von Problemstoffen

G33_19 Jährliche Problemstoffmenge in Tonnen

PLAN	0	200	200	200
IST	0	230	0	

P537009 - Beseitigung Sonstiger Abfälle zur Beseitigung

G33_02 Jährliche Menge Inertabfälle in Tonnen

PLAN	0	15.400	18.400	18.400
IST	0	18.841	0	

■ PRODUKTGRUPPE 5370 Abfallwirtschaft

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Abfallgebühren

Im Herbst 2018 wird dem Kreistag die neue Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abfallentsorgung

Die Restabfälle des Bodenseekreises werden im Kehrichtheizkraftwerk Zürich-Josefstraße einer thermischen Verwertung zugeführt.

DK I - Abfälle werden auf der im Dezember 2016 in Betrieb genommenen Osterweiterung der Deponie Überlingen-Füllenwaid abgelagert.

DK II - Abfälle werden auf der Deponie Weiherberg (Friedrichshafen-Raderach) abgelagert. Um eine langfristige Entsorgungssicherheit zu garantieren, wird eine Deponieerweiterung geplant.

Bioabfälle werden in der Biovergärungsanlage Amtzell verwertet. Gartenabfälle werden auf den drei Grünkompostierungsanlagen des Bodenseekreises kompostiert.

Die separat erfassten Wertstoffe werden verschiedenen Sortier- bzw. Verwertungsanlagen zugeführt. Im Bereich der Wertstoffhöfe wird derzeit an Umbau- bzw. Neubauplanungen der Wertstoffhöfe in Friedrichshafen-Stadt, Friedrichshafen-Ailingen und Markdorf gearbeitet.

Wesentliche Einflussfaktoren

Im kommenden Jahr tritt das neue Verpackungsgesetz in Kraft. Hierdurch können sich Änderungen bei der Sammlung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) ergeben. Darüberhinaus werden positive finanzielle Auswirkungen bei der Mitbenutzung des Papiersammelsystems des Landkreises durch die Dualen Systeme erwartet. Die Verhandlungen hierüber mit den Dualen Systemen werden ab Herbst 2018 aufgenommen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-6.400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-18.822.505	-18.806.500	-20.454.100
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.489.217	-2.200.000	-2.200.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-386.206	-420.000	-420.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-1.430.224	-3.514.300	-2.090.200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-23.128.154	-24.940.800	-25.170.700
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	2.288.879	2.411.300	2.592.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.324.571	20.119.000	20.119.000
15	Abschreibungen	440.948	212.800	361.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.386		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.925.214	765.500	765.500
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	23.000.998	23.508.600	23.838.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-127.156	-1.432.200	-1.332.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	961.785	1.305.900	1.141.400
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	961.785	1.305.900	1.141.400
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	834.629	-126.300	-191.000

Investitionen Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I330301601 Software Aktualisierung Abfuhrkalender	-7.000		-7.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000		-7.000							
I330301602 Software Behälterverwaltung	-20.000		-10.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000		-10.000							
I330301603 Internetanpassung Modul Abfallwirtschaft	-20.000		-20.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000		-20.000							
I330301604 Software Modul Deponietechnik/Betriebstagebuch	-20.000	-5.600	-20.000	-5.600						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-5.600	-20.000	-5.600						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	-3.010.000	-78.925	-100.908	-35.462				-500.000	-1.000.000	-1.000.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.970.000	-33.712	-100.908					-500.000	-1.000.000	-1.000.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-45.214		-35.462						
I330601602 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid	-100.000	-18.992	-94.726	-15.107						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-6.743	-94.726	-5.980						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-12.249		-9.127						
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	-3.300.000	-3.003.673	-818.043	-589.307						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.300.000	-3.000.260	-818.043	-585.894						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.414		-3.414						
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	-2.400.000		-389.982			-200.000	-300.000	-1.050.000	-750.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.400.000		-389.982			-200.000	-300.000	-1.050.000	-750.000	
I330601607 Verlegung Zufahrt Wertstoffhof Uhlhingen-Mühlhofen		-6.301		-22						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.301		-22						
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los Ivb	-3.500.000	-609.753		-109.753	-500.000	-400.000	-2.500.000	-2.500.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.500.000	-609.753		-109.753	-500.000	-400.000	-2.500.000	-2.500.000		
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	-30.000	-104.878	11.366	-21.365	-20.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000	-104.878	11.366	-21.365	-20.000					
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-550.000	-37.138		-12.532						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-37.138		-12.532						
I330601901 Entsorgungszentrum Tettngang-Sputenwinkel	-1.150.000							-150.000		-1.000.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.150.000							-150.000		-1.000.000
I330601902 EZ Überlingen-Füllenwaid Photovoltaikanlage Betr.G	-70.000							-70.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000							-70.000		
I330701701 Beschaffung Elektroanschluss - Wertstoffhof Daise.		-3.868		-3.868						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-3.868		-3.868						
I330901701 Beschaffung Klimagerät Betriebsgebäude Weiherberg		-2.267		-2.267						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.267		-2.267						
I330901801 Neubeschaffung Pick-Up	-15.000	-15.000			-15.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
I331001601 Mobile Barkasse	-10.000		-4.033							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000		-4.033							
I331001602 Erwerb Büroausstattung Abfallwirtschaftsamt		-966								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-966								
I331001603 Beschaffung Möbiliar/Ausstattung EZ Weiherberg		-4.628								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.628								
I331001701 Informationstafeln (Entsorgungszentrum Weiherberg)		-2.204		-2.204						
Gesamtsumme	-14.202.000	-3.894.193	-1.453.325	-797.488	-535.000	-600.000	-2.800.000	-4.270.000	-1.750.000	-2.000.000

Teilhaushalt 8

Straßen

Teilhaushalt 8 Straßen

Teilhaushalt	8	Straßen
--------------	---	---------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5420	Kreisstraßen
	5430	Landesstraßen
	5440	Bundesstraßen
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst
	5460	Parkierungseinrichtungen

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 8 Straßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-3.200.130	-3.081.000	-3.081.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-908.791	-969.600	-782.600
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-7.688	-10.000	-10.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55.279	-70.000	-70.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.618.728	-2.799.000	-2.799.000
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandveränderg.	-302.117		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-198.705		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-7.291.437	-6.929.600	-6.742.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	4.299.290	4.233.500	4.484.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.935.806	3.020.600	3.020.600
15	Abschreibungen	2.401.322	2.332.600	2.335.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	919.875	200.700	200.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	10.556.293	9.787.400	10.041.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	3.264.856	2.857.800	3.298.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	981.436	1.126.800	1.124.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	981.436	1.126.800	1.124.100
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	4.246.292	3.984.600	4.422.700

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 8 Straßen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	5.979.918	5.960.000	5.960.000	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-7.500.209	-7.454.800	-7.705.500	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-1.520.291	-1.494.800	-1.745.500	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.539.097	1.493.000	267.000	
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	95.928			
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten	711			
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	1.635.736	1.493.000	267.000	
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-41.980	-10.000	-385.000	-9.000.000
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.622.741	-8.070.000	-7.175.000	-1.850.000

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 8 Straßen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-539.605	-565.000	-595.000	
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.077	-375.000		
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-4.226.403	-9.020.000	-8.155.000	-10.850.000
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-2.590.667	-7.527.000	-7.888.000	-10.850.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-4.110.958	-9.021.800	-9.633.500	-10.850.000

■ PRODUKTGRUPPE 5420 Kreisstraßen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr G. Hermle
Zuständige Organisation: 32 Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

Der Bodenseekreis ist Eigentümer und Straßenbaulastträger der klassifizierten Kreisstraßen im Landkreis. Die Straßenbaulast umfasst nach dem Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben. Der Landkreis ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Schaffung, Erhaltung sowie die Unterhaltung und den Betrieb der Kreisstraßenverkehrsinfrastruktur verantwortlich. In den Aufgabenfeldern der Straßenerhaltung, -unterhaltung und des Straßenbetriebs ist das Landratsamt Bodenseekreis für die Kreisstraßen als kommunale Straßenbaubehörde, für die Landes- und Bundesstraßen als Untere Verwaltungsbehörde des Landes Baden-Württemberg tätig. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Straßenbetriebsdienstes werden von den Straßenmeistereien in Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P542001 - Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen	-1.310.500	3.935.500
P542002 - Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung	-970.100	306.200
P542003 - Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	-231.000	89.700
P542004 - Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken	-1.078.000	284.600
P542007 - Straßenreinigung - Kreisstraßen	0	0
P542008 - Winterdienst - Kreisstraßen	0	82.200

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P542001 - Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen					
G32_01 Straßenkilometer Kreisstraßen					
	PLAN	323	323	323	323
	IST	323	323	323	

■ PRODUKTGRUPPE 5420 Kreisstraßen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

In der Produktgruppe 5420 werden die direkten Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Kreisstraßen abgebildet. Daneben werden hier die administrativen Aufgaben des gesamten überörtlichen Straßennetzes bei 542001 gebucht. Vordringlichste Aufgabe ist die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im gesamten Kreisstraßennetz. Zur Optimierung der Aufwendungen wird u.a. in 2019 die Weiterentwicklung der digitalen Leistungserfassung wesentliche Aufgabe sein. Im Erhaltungsbereich der Kreisstraßen steht die Reduzierung von sogenannten "Schwitzstellen" neben der Erneuerung von Fahrbahnbelägen auf der Agenda. Schwerpunkte im Sommer werden die Mäharbeiten, Bankettregulierungen und die Reinigung der Entwässerungseinrichtungen sein. Im Winter hat der Winterdienst oberste Priorität. Daneben stehen die Gehölzpflegearbeiten

Wesentliche Einflussfaktoren

Witterungsbedingt können sich die o.g. Schwerpunkte sowohl im Sommerdienst z.B. durch langanhaltende Hitze wie in 2018 oder Starkregenereignisse variieren. Gleiches gilt für den Winterdienst wobei hier die Kosten sehr stark schwanken können..

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-3.200.130	-2.696.000	-2.696.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-908.791	-969.600	-782.600
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-7.688	-10.000	-10.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.177	-46.000	-46.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.227	-55.000	-55.000
9	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandveränderg.	-302.117		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-58.208		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-4.512.338	-3.776.600	-3.589.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	782.948	835.500	817.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.209.816	1.400.500	1.400.500
15	Abschreibungen	2.396.581	2.325.600	2.335.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	813.804	144.700	144.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	5.203.149	4.706.300	4.698.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	690.811	929.700	1.108.600
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	275.049	331.800	326.900
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	275.049	331.800	326.900
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	965.859	1.261.500	1.435.500

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I320301601 Schnittstelle Netwake Nachfolge LuKAS	-20.000	-567	-568	-567						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-567	-568	-567						
I320301602 Schnittstelle Dynamik Forms INFOMA LuKAS	-15.000		-15.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000		-15.000							
I320301603 Entwässerungsleitungsk ataster B-L-K Straßen	-61.000		-61.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-61.000		-61.000							
I320301701 Modulerweiterung Netwake Sachbeschädigungen		-6.664		-6.664						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.664		-6.664						
I320301801 Software Baustellenmanagement	-5.000	-5.000			-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	-14.950.000	-8.704.139	-961.237	-1.127.254	-5.000.000	-4.300.000		-200.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.700.000	4.266.500		779.200	1.000.000					
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-850.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.800.000	-12.970.639	-961.237	-1.906.454	-6.000.000	-4.300.000		-200.000		
I320601602 K7742 Ortsumfahrung Schnetzenhausen	-700.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-700.000									
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	-6.700.000							-1.400.000	-1.000.000	-3.700.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.200.000									1.000.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-2.700.000							-1.200.000	-1.000.000	-400.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.200.000							-200.000		-4.300.000
I320601604 K7743 Umfahrung Kluftern	-750.000	-142.577								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-750.000									
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	785.000	1.010.587		324.005						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	885.000	1.010.877		324.005						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-290								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000									
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	-1.200.000	-1.602.616		287.080						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.800.000	763.500		300.000						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-450.000	-59.476								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.550.000	-2.297.257		-3.536						
I320601608 San. Fahrbahnabsenkung Gailhöfe-Großschönach	-150.000	-439.249		-207.697						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-439.249		-207.697						
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen-Ittendorf	-50.000		-50.000							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-50.000		-50.000							
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-2.630.000	-168.331	-264.782	-67.836	-100.000			-1.600.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-50.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.580.000	-168.331	-264.782	-67.836	-100.000			-1.600.000		
I320601611 Radwegnetzkonzeption	-550.000	-17.269	-291.141	-10.397						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		3.530								
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		70								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-1.258								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-19.611	-291.141	-10.397						
I320601612 K7760 Radweg	-205.000	-48	-71.294							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	80.000									
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.000		-21.294							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-250.000	-48	-50.000							
I320601613 Barrierefreie Haltestelle	-65.000		-65.000							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.000		-65.000							
I320601614 Anpassung Einmündung Forstweg Gem. Neukirch	-30.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000									
I320601615 K7742 Überquerungshilfe Schnetzenh./Unterradera ch	-5.000	-151.580		-57.822						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	180.000	101.500								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-165.000	-253.080		-57.822						
I320601616 K7749 Radweg Baitenhausen- Schlosskirche	-55.000	-120.325		-99.213						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	170.000	33.000		33.000						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000	-9.212								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-205.000	-144.113		-132.213						
I320601617 K7751 Urnau/Kreisgrenze Verbreit./Herst.Ausweich st	-630.000	-494.452	-542.643	-492.429						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000		-62.643							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-477.374	-480.000	-475.351						
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensationsmaßn.	-210.000	-6.585	-68.311	-19.039	-70.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		106.373		22.230						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		3.493		711						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000	-55.231	-8.311	-41.980	-10.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-180.000	-61.220	-60.000		-60.000					
I320601619 Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	-3.400.000	-1.665.175		-732.089	-800.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.400.000	-1.665.175		-732.089	-800.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gießenbrücke	-230.000	-121.894		-11.894	-110.000			-20.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	390.000	390.000			390.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-620.000	-511.894		-11.894	-500.000			-20.000		
I320601703 K7725 Neubau Überquerungshilfe Hirschlatte Straße	-60.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000									
I320601704 K7735 Neubau Rad-Gehweg Teuringer Str.(Stadt FN)	-220.000							-220.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000							-20.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-200.000							-200.000		
I320601705 K7738 Neubau Rad-Gehweg u. Überquerungshilfe Grötz	-345.000							-345.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.000							-35.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-310.000							-310.000		
I320601706 K7739 Überquerungshilfe Höhe Holzhof (Stadt FN)	-55.000							-55.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	130.000							130.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000							-10.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-175.000							-175.000		
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Unterrad	-150.000					-123.000				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	180.000					157.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000					-5.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-325.000					-275.000				
I320601708 K7771 Neubau Rad-Gehweg Owingen und Bambergen	-1.220.000							-100.000	-1.000.000	

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.220.000							-100.000	-1.000.000	
I320601709 K7772 Überquerungshilfe Goldbach	-210.000							-20.000	-100.000	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	40.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-250.000							-20.000	-100.000	
I320601710 K7785 Radfahrerausleitung Ortsausgang Leustetten	-45.000									
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	85.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-130.000									
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	-2.400.000					-100.000		-200.000	-2.000.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.400.000					-100.000		-200.000	-2.000.000	
I320601712 K7785 San. Frickingen-Leustetten - geschlossen	-1.545.000	-11.263		-11.263						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.545.000	-11.263		-11.263						
I320601801 K 7742 ÜQH Unterraderach	-175.000	-175.000			-175.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-175.000	-175.000			-175.000					
I320601802 K 7769 San. Fahrbahnabs. Gailhöfe/Kreisgr. BAII	-100.000	-100.000			-100.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-100.000			-100.000					
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	-1.200.000					-150.000	-1.050.000	-1.050.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.200.000					-150.000	-1.050.000	-1.050.000		
I320601804 K 7749 Instands. Bauwerk ü. Bermat. Bach OD Berm.	-100.000	-100.000			-100.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-100.000			-100.000					
I320601808 K 7759 Nordumfahrung Neufrach	-320.000	-20.000			-20.000			-100.000	-100.000	-100.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-300.000							-100.000	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.000	-20.000			-20.000					
I320601809 K7760 Radweg Ahausen- Buggensegel BA II	-1.195.000	-145.000			-145.000	-550.000	-500.000	-500.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-150.000					-150.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.045.000	-145.000			-145.000	-400.000	-500.000	-500.000		
I320601810 K7785 San. Frickingen-Leustetten - neu	-1.800.000					-1.500.000	-300.000	-300.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.800.000					-1.500.000	-300.000	-300.000		
I320601901 K 7750 Ausbau zwischen Roggenbeuren und Harresheim	-2.230.000					-130.000		-1.600.000	-500.000	

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000					-80.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.150.000					-50.000		-1.600.000	-500.000	
I320701601 Neubau Salzhalle und Siloverladung SM Tettngang	-60.000	-71.164		-1.131						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000	-70.034								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen		-1.131		-1.131						
I320901601 WLAN- Sender Straßenmeistereien	-30.000	-31.424								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-31.424								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000									
I321001601 Erwerb Fahrzeuge/Geräte > 1000 €	-1.069.000	-1.269.201		-392.132	-397.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	531.000	308.789		102.892	103.000					
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		133.246		74.409						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.188		-6.188						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.600.000	-1.563.638		-501.835	-500.000					
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	-135.000	-77.932	-20.028	-20.737	-45.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-135.000	-77.932	-20.028	-20.737	-45.000					
I321001701 Beschaffung Zentimeter GPS (Hardware)		-8.231		-8.231						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.231		-8.231						
I321001801 Beschaffung Schichtdickenmessgerät	-15.000	-15.000			-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000			-15.000					
I321001901 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	-440.000					-440.000				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	110.000					110.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-550.000					-550.000				
I321001902 Erwerb Kleingeräte < 1.000 Euro	-180.000					-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-180.000					-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
I322251601 Anteil Bodenseekreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	-105.000									
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-105.000									

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I322251602 K7749 Beteiligung Ern. Straßenentwäs. OD Ahausen	-90.000									
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-90.000									
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Betenbrunn	-200.000	-110.947		-20.947						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-200.000	-110.947		-20.947						
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	-325.000	-325.000			-325.000					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-325.000	-325.000			-325.000					
I324101601 Zuweisung FAG Land für Planung	128.000									
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	128.000									
I324101602 K7783 Rw Meersb.-Daisend. Kostenanteil Stadt		69.695								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		69.695								
Gesamtsumme	-47.717.000	-15.026.352	-2.411.004	-2.676.257	-7.407.000	-7.738.000	-1.850.000	-8.155.000	-5.145.000	-4.245.000

■ PRODUKTGRUPPE 5430 Landesstraßen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr G. Hermle
Zuständige Organisation: 32 Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

Das Landratsamt Bodenseekreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Landesstraßen in der Baulast des Landes Baden-Württemberg staatliche Aufgaben. Das Landratsamt ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie im Bereich der kleinflächigen Instandsetzungsmaßnahmen auch für die Erhaltung der Landesstraßenverkehrsinfrastruktur im Landkreis verantwortlich. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Straßenbetriebsdienstes werden dabei im operativen Geschäft von den Straßenmeistereien Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Landesstraßen werden vom Regierungspräsidium wahrgenommen.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P543001 - Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen	-362.000	334.700
P543002 - Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung	-20.000	105.400
P543003 - Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	0	58.500
P543004 - Bereitstel. u. Betrieb v. Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerksspez. Aussta.	0	52.000
P543007 - Straßenreinigung - Landstraßen	0	36.200
P543008 - Winterdienst - Landstraßen	0	44.700

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P543001 - Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen					
G32_02 Straßenkilometer Landesstraßen					
	PLAN	189	189	189	189
	IST	189	189	189	

■ PRODUKTGRUPPE 5430 Landesstraßen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

In der Produktgruppe 5430 werden die direkten Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Landesstraßen abgebildet für deren Unterhaltung der Bodenseekreis als Untere Verwaltungsbehörde zuständig ist. Die hier veranschlagten Aufwendungen werden vom Land unterteilt nach Unterhaltungsmittel (UI) und nach kleinem Unterhaltungsaufwand (UA) zugewiesen. Diese Mittel werden vordringlichst für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im gesamten Landesstraßennetz eingesetzt. Zu beachten ist, dass der Bodenseekreis nur für kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen zuständig ist. Die Mittelbereitstellung des Landes ist hier jedoch völlig unzureichend. Im Winter hat der Winterdienst oberste Priorität. Daneben stehen die Gehölzpflegearbeiten.

Wesentliche Einflussfaktoren

Witterungsbedingt können sich die o.g. Schwerpunkte sowohl im Sommerdienst z.B. durch langanhaltende Hitze wie in 2018 oder Starkregenereignisse variieren. Gleiches gilt für den Winterdienst wobei hier die Kosten sehr stark variieren können. Aufgrund der unzureichenden Mittelausstattung des Landes im Bereich der Erhaltungsmaßnahmen ist keine nachhaltige Verbesserung des Zustandes der Landesstraßen zu erwarten.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5430 Landesstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.253	-20.000	-20.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.323.162	-362.000	-362.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-2.982		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.351.398	-382.000	-382.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	167.499	162.000	208.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.293	394.500	394.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.322	29.000	29.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	536.115	585.500	631.500
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-815.283	203.500	249.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	50.359	60.000	69.800
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	50.359	60.000	69.800
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-764.924	263.500	319.300

Investitionen Produktgruppe 5430 Landesstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
1322251801 L 205 Kostenbeteiligung (Ast K 7759)	-50.000	-50.000			-50.000					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-50.000	-50.000			-50.000					
Gesamtsumme	-50.000	-50.000			-50.000					

■ PRODUKTGRUPPE 5440 Bundesstraßen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr G. Hermle
Zuständige Organisation: 32 Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

Das Landratsamt Bodenseekreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Bundesstraßen in der Baulast der Bundesrepublik Deutschland staatliche Aufgaben. Diese umfassen nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg vollumfänglich die Aufgaben der betrieblichen Unterhaltung und Ausbesserungsarbeiten im Wege kleinflächiger Instandsetzungsarbeiten zur baulichen Unterhaltung. Das Straßenzubehör ist ebenso wie der Straßenbetriebsdienst mit seinem Personalbestand, seinen Betriebsgehöften und seiner Fahrzeug- und Geräteausstattung in der Verantwortung des Landratsamtes als unterer Straßenbaubehörde für die Bundesstraßen. Das Landratsamt ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie im Bereich der kleinflächigen Instandsetzungsmaßnahmen (z. B. Schlaglöcher, etc.) auch für die Erhaltung der Bundesstraßenverkehrsinfrastruktur im Landkreis verantwortlich. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Straßenbetriebsdienstes werden dabei im operativen Geschäft von den Straßenmeistereien Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Bundesstraßen werden vom Regierungspräsidium wahrgenommen.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P544001 - Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen	0	0
P544002 - Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung	0	144.600
P544003 - Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen	0	16.000
P544004 - Bereitstel. u. Betrieb v. Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerksspezif. Aussta.	0	19.500
P544007 - Straßenreinigung - Bundesstraßen	0	0
P544008 - Winterdienst - Bundesstraßen	0	91.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
P544001 - Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen				
G32_03 Straßenkilometer Bundesstraßen				
	PLAN	144	144	144
	IST	144	144	144

■ PRODUKTGRUPPE 5440 Bundesstraßen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die direkten Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Bundesstraßen werden nur im Bundeshaushalt abgebildet. Vordringlichste Aufgabe des Bodenseekreises in Funktion als Untere Verwaltungsbehörde ist die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im gesamten Bundesstraßennetz. Zur Optimierung der Aufwendungen wird auch in 2019 die Weiterentwicklung der digitalen Leistungserfassung wesentliche Aufgabe sein.

Wesentliche Einflussfaktoren

Witterungsbedingt können sich die o.g. Schwerpunkte sowohl im Sommerdienst z.B. durch langanhaltende Hitze wie in 2018 oder Starkregeneignisse variieren. Gleiches gilt für den Winterdienst wobei hier die Kosten sehr stark variieren können.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5440 Bundesstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.106.300		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.106.300		
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	261.486	275.500	271.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.707		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	263.193	275.500	271.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-843.107	275.500	271.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	79.424	102.600	98.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	79.424	102.600	98.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-763.683	378.100	369.400

Investitionen Produktgruppe 5440 Bundesstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I320601807 K 7732 Anpassung a. B30neu RV-Süd	-70.000	-70.000			-70.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-70.000	-70.000			-70.000					
Gesamtsumme	-70.000	-70.000			-70.000					

■ PRODUKTGRUPPE 5450 Straßenreinigung und Winterdienst

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr G. Hermle
Zuständige Organisation: 32 Straßenbauamt

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung und des Straßenbetriebs werden was Bundes- und Landesstraßen betrifft als untere Verwaltungsbehörde wahrgenommen, bezüglich des Kreisstraßennetzes als kommunale Straßenbehörde. Zur Straßenunterhaltung gehören die Streckenwartung, der eigentliche Unterhaltungsdienst, der Winterdienst sowie die hierfür erforderlichen Einrichtungen, Fahrzeuge und Geräte. Soweit diese Kosten nicht einem Baulastträger direkt zugeordnet werden können, sind diese im sogenannten Gemeinschaftsaufwand abgebildet. Hierzu zählen vor allem die Winterdienst-, Personal- und Fahrzeugkosten. Diese Aufwendungen werden deshalb zunächst im Kreishaushalt abgebildet und nach Ermittlung der auf die einzelnen Straßenbaulastträger entfallenden Kostenanteile abgerechnet. Die Aufteilung erfolgt nach dem sogenannten Lohnstundenschlüssel der sich aus den Einsatzzeiten der entsprechenden Baulastträger ermittelt. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Betriebsdienstes werden dabei im operativen Geschäft von den Straßenmeistereien Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen. Die entsprechenden, nach Baulastträgern aufgeteilten Aufwendungen können den Produktgruppen 5420,5430 und 5440 entnommen werden.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P545001 - Straßenreinigung	0	22.000
P545002 - Winterdienst	0	490.000
P545009 - Gemeinschaftsaufwand	-2.771.000	3.928.300

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P545001 - Straßenreinigung					
G32_04 Straßenkilometer Kreis-, Land- und Bundesstraßen					
	PLAN	656	656	656	656
	IST	656	656	656	
P545002 - Winterdienst					
G32_04 Straßenkilometer Kreis-, Land- und Bundesstraßen					
	PLAN	656	656	656	656
	IST	656	656	656	
P545009 - Gemeinschaftsaufwand					
G32_04 Straßenkilometer Kreis-, Land- und Bundesstraßen					
	PLAN	656	656	656	656
	IST	656	656	656	

■ PRODUKTGRUPPE 5450 Straßenreinigung und Winterdienst

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

In der Produktgruppe 5450 werden die gemeinschaftlichen Aufwendungen abgebildet, die keinem Baulastträger direkt zugeordnet werden können.

Dabei wird zwischen Winterdienst und dem restlichen Gemeinschaftaufwand unterschieden.

Reinigungsarbeiten werden hier nur abgebildet, soweit diese nicht direkt einem Baulastträger zugeordnet werden können.

Wesentliche Einflussfaktoren

Durch Witterungs- und Ereignisbedingte Einflüsse treten nicht planbare Aufwendungen auf.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5450 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-385.000	-385.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-4.000	-4.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.766	-2.382.000	-2.382.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-18.766	-2.771.000	-2.771.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen		2.960.500	3.187.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.692	1.225.600	1.225.600
15	Abschreibungen			200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		27.000	27.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	136.692	4.213.100	4.440.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	117.925	1.442.100	1.669.300
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen			629.200
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			629.200
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	117.925	1.442.100	2.298.500

Investitionen Produktgruppe 5450 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310601901 Neubau Straßenmeisterei Markdorf	-9.150.000					-150.000	-9.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-2.000.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-9.150.000					-150.000	-9.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-2.000.000
Gesamtsumme	-9.150.000					-150.000	-9.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-2.000.000

■ PRODUKTGRUPPE 5460 Parkierungseinrichtungen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr H. Betting
Zuständige Organisation: 31 Bau- und Liegenschaftsamt

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen, z. B. Parkuhren oder Parkscheinautomaten, sowie der Parkierungsbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung; Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z. B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen zugeordnet sind.

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P546001 - Tiefgarage und Parkplätze BSZ ÜB (BGA)	0	0

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

- PRODUKTGRUPPE 5460 Parkierungseinrichtungen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

keine

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5460 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)			
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)			
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)			

Teilhaushalt 9

Verkehr und ÖPNV

Teilhaushalt 9 Verkehr und ÖPNV

Teilhaushalt	9	Verkehr und ÖPNV
---------------------	---	------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
	5480	Sonstiger Personen- und Güterverkehr

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Verkehr und ÖPNV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-283.505	-2.935.000	-285.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-4.023		-9.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-168.209	-225.000	-225.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-39.438	-200	-200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-495.175	-3.160.200	-519.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	83.991	151.000	94.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.800	77.800	77.800
15	Abschreibungen	773.943	105.900	106.900
17	Transferaufwendungen	449.619	3.628.300	1.069.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	571.216	717.900	917.900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.939.570	4.680.900	2.266.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.444.395	1.520.700	1.746.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	20.275	27.100	22.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	20.275	27.100	22.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.464.670	1.547.800	1.768.500

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Verkehr und ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	470.560	3.160.200	510.200	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-1.112.589	-4.575.000	-2.159.200	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-642.028	-1.414.800	-1.649.000	
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)				
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-10.409		-300.000	-890.000
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-278.008		-100.000	
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-288.417		-400.000	-890.000
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-288.417		-400.000	-890.000
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-930.446	-1.414.800	-2.049.000	-890.000

■ PRODUKTGRUPPE 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr R. Mayer

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Aufstellung bzw. Fortschreibung des Nahverkehrsplans
- Mitgestaltung eines einheitlichen Tarifsystems als Gesellschafter des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo)
- Genehmigung für Sonderlinienverkehre und nationale Fernbuslinien
- Mitwirkung, Betreuung und/oder Finanzierung von aktuellen ÖPNV-Projekten

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P547001 - Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-519.600	2.266.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Umsetzung des vom Kreistag in 2018 beschlossenen „emma“-Förderkonzeptes für bedarfsorientierte Verkehre.
- Weitere Implementierung der E-Mobilität beim ÖPNV im Bodenseekreis insbesondere im Hinblick auf die Landesgartenschau 2020 in Überlingen.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Mitwirkung und Komplementärfinanzierung der Gemeinden.
- Verfügbarkeit größerer, rein elektrische betriebener Transportgefäße (Mini/Midi/12m-KOM), flächenmäßige Verbesserung der Ladeinfrastruktur.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-283.505	-2.935.000	-285.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-4.023		-9.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-168.209	-225.000	-225.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-39.438	-200	-200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-495.175	-3.160.200	-519.600
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	83.991	151.000	94.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.800	77.800	77.800
15	Abschreibungen	98.454	105.900	106.900
17	Transferaufwendungen	449.619	3.628.300	1.069.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	571.216	717.900	917.900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.264.081	4.680.900	2.266.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	768.906	1.520.700	1.746.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	20.275	27.100	22.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	20.275	27.100	22.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	789.181	1.547.800	1.768.500

Investitionen Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I200601702 Einrichtung Ladesäule (ES TT)		-10.409		-10.409						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-10.409		-10.409						
I200601902 Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn	-1.130.000					-240.000	-890.000	-300.000	-300.000	-290.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.130.000					-240.000	-890.000	-300.000	-300.000	-290.000
I200601903 Ladesäulen E-Mobilität	-60.000					-60.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000					-60.000				
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahrgeldmanagement	-200.000	-300.000		-278.008						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-200.000	-300.000		-278.008						
I202251602 Zuschuss Gästekarte an Verkehrsunternehmen	-100.000		3.790							
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000		3.790							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I204101601 Zuschuss Projekt E-Mobilität Gemeinden		3.790								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		3.790								
I204101901 Zuschuss Elektrobusse Landesgartenschau	-100.000					-100.000				
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-100.000					-100.000				
Gesamtsumme	-1.590.000	-306.619	3.790	-288.417		-400.000	-890.000	-300.000	-300.000	-290.000

■ PRODUKTGRUPPE 5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr J. Kruschwitz

Zuständige Organisation: D1 Dezernent 1

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb kommunaler Gleisanlagen (ohne Verkehrsbetriebe / ÖPNV), Berg- und Seilbahnen, Flughäfen, Fährbetriebe, Skilifte u. a., einschl. technischer Ausrüstung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
548010 - Sonstiger Personen- und Güterverkehr - Flughafen	0	0

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

- PRODUKTGRUPPE 5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

keine

Wesentliche Einflussfaktoren

keine

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)			
	Ordentliche Aufwendungen			
15	Abschreibungen	675.489,16		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	675.489,16		
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	675.489,16		
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	675.489,16		

Teilhaushalt 10

Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
---------------------	----	--

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
	5551	Landwirtschaft
	5610	Umweltschutzmaßnahmen
	5620	Arbeitsschutz
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismus

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-38.283	-93.900	-139.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-770	-900	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-186.407	-168.900	-168.900
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-59.882	-50.300	-50.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-905.953	-1.209.000	-759.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-53.831	-2.000	-2.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-1.245.125	-1.525.000	-1.119.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	6.004.605	6.264.500	6.372.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.185	253.900	253.900
15	Abschreibungen	75.036	4.400	4.800
17	Transferaufwendungen	1.386.507	1.846.200	1.843.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	487.345	650.800	650.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	8.048.677	9.019.800	9.125.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	6.803.553	7.494.800	8.006.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	1.900.038	2.347.200	2.447.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	1.900.038	2.347.200	2.447.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	8.703.591	9.842.000	10.453.700

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	1.148.667	1.524.100	1.119.400	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-7.100.310	-9.015.400	-9.120.900	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	-5.951.643	-7.491.300	-8.001.500	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	29.176	65.000		
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	480			
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	29.656	65.000		
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.730	-120.000		
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl.	-500	-12.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
	Sachvermögen				
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-66.880	-2.000		
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-10.985			
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-114.095	-134.000		
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-84.440	-69.000		
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	-6.036.083	-7.560.300	-8.001.500	

■ PRODUKTGRUPPE 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr E. Wetzel

Zuständige Organisation: 24 Amt für Wasser und Bodenschutz

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren aller Art
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Maßnahmen zur Bewirtschaftung von Gewässern
- Maßnahmen zum Schutz von Grundwasser, insbesondere Trinkwasserschutzgebiete
- Beratung von Planungs- und Vorhabensträgern

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen	-85.400	1.277.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P552002 - Wasserrechtliche Maßnahmen					
G24_01 Anzahl gebührenpflichtiger Tatbestände					
	PLAN	0	350	350	350
	IST	0	356	200	

■ PRODUKTGRUPPE 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Das Aufgabenfeld ist geprägt durch die Bearbeitung von Anträgen und Stellungnahmen zu Planungen Dritter einerseits und andererseits durch Schwerpunktthemen, die zunächst einen erheblichen Aufwand für die Beratung zur Folge haben, aber nur teilweise in Verfahren mit gebührenpflichtigen Entscheidungen münden. Zu letzteren zählen aktuell z.B. die Themen Hochwasserschutz, Frostschutzberechnung und Trockenbewässerung, Pflanzenschutz an Gewässern, etc. Die Ausgabenseite ist geprägt vor allem durch Personalkosten und Kosten für Dienstreisen, Untersuchungskosten und Gerichtskosten.

Wesentliche Einflussfaktoren

Wesentlicher Einflussfaktor für die Entwicklung der Gebühreneinnahmen ist die Bautätigkeit. Auf diese besteht kein Einfluss. Die neben den ständigen Aufgabenfeldern (Antragsbearbeitung und Stellungnahmen zu Planungen) zu bearbeitenden Schwerpunktthemen wirken sich wg. des Schwerpunktes auf der Beratung kaum kostenmäßig aus. Im Einzelfall resultieren daraus zu bearbeitende Antragsverfahren. Nicht kalkulierbar sind Gerichtskosten, die im Einzelfall zu unvorhersehbaren unabweisbaren Kosten in beträchtlicher Höhe führen können.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-4.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-90.834	-80.000	-80.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-1.200	-1.200
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-90.834	-81.200	-85.400
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.125.112	1.173.400	1.203.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.861	7.200	7.200
15	Abschreibungen	422		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.560	67.300	67.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.163.954	1.247.900	1.277.600
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.073.121	1.166.700	1.192.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	318.424	390.400	424.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	318.424	390.400	424.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.391.545	1.557.100	1.616.800

■ PRODUKTGRUPPE 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Neisecke
Zuständige Organisation: 23 Umweltschutzamt

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung von kreis-, landes- und gemeindeeigenen, sowie von privaten Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz
- Ausweisung von Schutzgebieten und Naturdenkmälern einschl. Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Kartierung von gesetzlichen Biotopen
- Naturschutzrechtliche Zulassungen
- Vollzug des Artenschutzrechts
- Betreuung des ehrenamtlichen Naturschutzes
- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen
- Förderprogramme
- Vergabe von Landes-/ EU-Mitteln nach der Landschaftspflegerichtlinie Land, EU-Zahlstelle
- Abschluss von Landschaftspflegeverträgen
- Mitwirkung in Organisationen wie der Heinz-Sielmann-Stiftung, dem Landschaftserhaltungsverband, dem Naturschutzzentrum Eriskirch

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P554001 - Unterhaltung v. Natur- u. Landschaftsschutzflächen u. Flächen v. bes. ökol. Bed.	-54.100	83.900
P554002 - Naturschutzrechtliche Maßnahmen	-231.100	470.400
P554003 - Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz	-59.200	564.000
P554009 Projekte und Leistungen der Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch	0	0

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P554001 - Unterhaltung v. Natur- u. Landschaftsschutzflächen u. Flächen v. bes. ökol. Bed.					
G23_01 Anzahl Pflegeeinsätze	PLAN	0	0	120	120
	IST	0	0	60	
P554002 - Naturschutzrechtliche Maßnahmen					
G23_02 Anzahl Baugesuche	PLAN	0	0	250	250
	IST	0	0	120	
G23_03 Anzahl Gebührenrechnungen	PLAN	0	0	20	20
	IST	0	0	7	

■ PRODUKTGRUPPE 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Auf Grundlage der Naturschutzstrategie Baden-Württemberg sollen aktuelle Umsetzungsschwerpunkte in Form von kreisspezifischen Teilzielen für den Bodenseekreis identifiziert werden und konzeptionell für die konkrete mittel- und langfristige Umsetzung aufbereitet werden.

Darauf aufbauend sind die Unterhaltung von kreis-, landes- und gemeindeeigenen, sowie von privaten Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung ein Arbeitsschwerpunkt.

Die aktive und zielgerichtete Nutzung und Vergabe von Landes-/ EU-Mitteln nach der Landschaftspflegeleitlinie Land und der Abschluss von Landschaftspflegeverträgen unterstützen diese Bestrebungen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Aufgrund fremdbestimmter und termingebundener Anforderungen von außen lässt sich der Anteil der selbst bestimmten, konzeptionellen Arbeit der Sachbearbeiter nicht vorhersehen.

Im Zweifelsfall wird hier eine Priorisierung der Aufgabenerledigung unter Zurückstellung nicht zwingend termingebundenen Aufgaben und der mittel- und langfristigen Naturschutzziele des Kreises und des Landes vorgenommen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-38.283	-44.700	-72.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	-770	-800	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-7.600	-5.000	-5.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.675	-14.000	-14.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-239.009	-252.500	-252.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-8.418		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-306.755	-317.000	-344.400
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	705.190	573.900	702.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.360	52.200	52.200
15	Abschreibungen	1.646	1.700	1.700
17	Transferaufwendungen	310.349	326.600	326.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.602	35.700	35.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.086.148	990.100	1.118.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	779.393	673.100	773.900
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	196.961	223.700	263.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	196.961	223.700	263.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	976.354	896.800	1.037.600

Investitionen Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	-47.000	-9.211	-27.789	3.500						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		3.500		3.500						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-47.000		-27.789							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-12.711								
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	-125.000	-38.894	-46.161	-10.055	-25.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	125.000	59.634		25.676	25.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-250.000	-98.528	-46.161	-35.730	-50.000					
I230401801 Beweidung Klufertener Ried	-30.000	-30.000			-30.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	40.000	40.000			40.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-70.000	-70.000			-70.000					
I230501801 Erhöhung Stammkapital ReKo GmbH	-2.000	-2.000			-2.000					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000	-2.000			-2.000					
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrupp	-17.500	-14.350	-2.650		-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.500	-14.350	-2.650		-12.000					
Gesamtsumme	-221.500	-94.455	-76.600	-6.555	-69.000					

■ PRODUKTGRUPPE 5550 Forstwirtschaft

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Dr. M. Strütt

Zuständige Organisation: 25 Forstamt

Kurzbeschreibung

- Pflege und Bewirtschaftung der kreiseigenen Wäldflächen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)
- Bewirtschaftung des Staatswaldes
- Forsttechnische Betriebsleitung und Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald
- Beratung, Betreuung des Kleinprivatwaldes

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P555001 - Holzproduktion	-33.000	70.400
P555005 - Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde	-492.200	1.343.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P555005 - Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde					
G25_01 Waldfläche (in ha) mit hoheitlicherAufgabenwahrnehmung als untere Forstbehörde des Bodenseekreises					
	PLAN	0	18.900	18.900	18.900
	IST	0	18.900	18.900	
G25_02 Waldfläche (in ha) mit Bewirtschaftung und Betreuung durch das Forstamt					
	PLAN	0	10.900	10.900	10.900
	IST	0	10.900	10.900	

■ PRODUKTGRUPPE 5550 Forstwirtschaft

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Produkt 555001 - Kreiswald

Der Kreiswald umfasst eine Forstbetriebsfläche von 108 ha und eine mit Waldbäumen bestockte Fläche von 99 ha.

Die Bewirtschaftung des Waldes erfolgt durch das Forstamt. Die haushalterische Bewirtschaftung liegt beim Liegenschaftsamt.

Grundlage ist die 10jährige Forsteinrichtungsplanung 2017-26 aus der jährliche Pläne abgeleitet werden.

Der jährliche Hiebsatz liegt bei 660 Erntefestmeter (Efm), das entspricht 6,6 Efm/ha.

Für den Kreiswald sind Naturschutzziele sowie die Sicherstellung eines Sichtschutzes um die Deponie Weiherberg die vorrangigen Bewirtschaftungsziele.

Als Finanzziel wird eine "Schwarze Null" angestrebt.

Produkt 555005 - Aufgabenwahrnehmung als untere Forstbehörde nach § 65 LWaldG

Dazu zählen folgende Aufgaben:

Hoheitliche Aufgabenwahrnehmung (Forstaufsicht, Forstschutz, Erteilung forstrechtlicher Genehmigungen, Beratung und Förderung des Privatwaldes, Waldpädagogik für die gesamte Waldfläche des Bodenseekreises mit einer Waldfläche von 18.900 ha.

Die Bewirtschaftung des Staatswaldes (4.000 ha), der Körperschaftswälder (2.100 ha) und die fallweise Betreuung Kleinprivatwald (4.700 ha) einschließlich der Holzvermarktung von jährlich ca. 85.000 Fm.

Wesentliche Einflussfaktoren

Durch die geplante Forstreform zum 01.01.2020 werden sich künftig grundlegende Änderungen in der Aufgabenwahrnehmung bzgl. des Staatsforstbetriebes sowie der Holzvermarktung und des Personalstandes ergeben.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-4.800	-5.000	-5.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.063	-36.000	-36.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-540.590	-484.000	-484.000
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-592.453	-525.000	-525.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.271.770	1.304.900	1.268.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.030	112.800	112.800
15	Abschreibungen	1.169	1.800	1.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.293	29.900	29.900
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.347.262	1.449.400	1.413.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	754.810	924.400	888.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	387.096	484.900	471.900
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	387.096	484.900	471.900
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.141.906	1.409.300	1.360.100

Investitionen Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I250301601 Software Schnittstelle FOFUS	-5.000	-3.298	-1.702							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-3.298								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000		-1.702							
Gesamtsumme	-5.000	-3.298	-1.702							

■ PRODUKTGRUPPE 5551 Landwirtschaft

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr Dr. H. Gabele

Zuständige Organisation: 22 Landwirtschaftsamt

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen in der Landwirtschaft
- Kontrolle der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Fachrechtskontrollen, Landwirtschaftliche Produktion
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und zu Bauvorhaben als Träger öffentlicher Belange, Unternehmensberatung
- Obst- und Gartenbauberatung, einschließlich „Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau“

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P555101 - Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen	-300	547.900
P555102 - Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Cross Complianca (CC)	-19.800	511.200
P555106 - Maßnahmen zur Agrarstruktur und Unternehmensentwicklung	-600	204.700
P555115 - Obst- und Gartenbau	-18.500	592.500

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P555101 - Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen					
G22_01 Anzahl Gemeinsame Anträge in Bearbeitung					
	PLAN	1.650	1.470	1.470	1.470
	IST	1.510	1.467	1.488	
P555102 - Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Cross Complianca (CC)					
G22_02 Anzahl vorgegebene Vor-Ort-Kontrollen in Bearbeitung					
	PLAN	350	300	330	295
	IST	309	325	295	
G22_03 Anzahl Hopfenbau-Versuchsglieder					
	PLAN	175	175	180	190
	IST	177	175	180	
P555106 - Maßnahmen zur Agrarstruktur und Unternehmensentwicklung					
G22_04 Anzahl Förderanträge/Unternehmensberatungen in Bearbeitung					
	PLAN	50	60	65	60
	IST	56	70	65	
G22_05 Anzahl der Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange					
	PLAN	300	300	285	300
	IST	307	318	309	
P555115 - Obst- und Gartenbau					
G22_06 Hektar Obstfläche, einschl. Streuobst und Erdbeeren					
	PLAN	7.600	7.600	7.550	7.560
	IST	7.600	7.600	7.550	
G22_07 Anzahl Obstbau-Versuchsglieder					
	PLAN	140	145	150	144
	IST	146	150	154	

■ PRODUKTGRUPPE 5551 Landwirtschaft

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Das Landwirtschaftsamt erfüllt den Auftrag, Agrar-, Struktur- und Verbraucherpolitik ganzheitlich umzusetzen. Es unterstützt die Landwirtschaft im Bodenseekreis in der Erfüllung ihrer gesellschaftlichen Aufgaben der:

- nachhaltigen Erzeugung gesunder Lebensmittel zu angemessenen Preisen (Versorgungsfunktion),
- Erzeugung nachwachsender Rohstoffe und regenerativer Energien,
- Schonung der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Luft, Flora und Fauna (Biodiversität),
- Erhaltung der vielfältigen Kultur- und Erholungslandschaft im Bodenseekreis,
- infrastrukturellen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Belebung des ländlichen Raums.

Die Landwirtschaft im Bodenseekreis ist aufgrund der Standortgunst und der kleinbetrieblichen Struktur äußerst vielseitig und geprägt von arbeitsintensiven Sonderkulturen, wie Obst-, Hopfen- und Weinbau.

Das Landwirtschaftsamt fördert die landwirtschaftlichen Unternehmen in der Anpassung an den Strukturwandel durch Maßnahmen der Investitionsförderung, Unternehmensberatung und Diversifizierung als auch in der Anpassung an den Klimawandel, damit sie den Anforderungen der Gesellschaft auch in Zukunft gerecht wird. Es gewährt Ausgleichsleistungen im Rahmen von Agrarumweltprogrammen und kontrolliert die Einhaltung von Fördervoraussetzungen und von Fachrecht.

Wesentliche Einflussfaktoren

Beim Produktschwerpunkt Gemeinsames Antragsverfahren nimmt die Anzahl der Anträge aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft um durchschnittlich ein bis zwei Prozent pro Jahr ab.

Die Kontrollen der Einhaltung von Auflagen der jeweiligen Förderprogramme stellt die rechtmäßige Auszahlung öffentlicher Mittel sicher. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gibt den Kontrollumfang auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen vor.

Die Zahl der Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange ist abhängig von der Konjunktorentwicklung in der Wirtschaft.

Die Inanspruchnahme von investiven Fördermaßnahmen und die Zahl der Unternehmensberatungen hängen von der Attraktivität der Förderangebote ebenso ab wie von konjunkturellen Lage im Agrarsektor.

Das Versuchswesen der Übergebietslichen Pflanzenschutzberatung Obstbau dient dem Schutz der Kulturen vor Schadfaktoren mit dem Ziel, die hohe Qualität der Tafelobsterzeugung zu gewährleisten. Prognosemodelle zur exakten Vorhersage von Befallssituationen der verschiedenen Schaderreger, Versuche mit alternativen Methoden der Regulierung von Schadfaktoren (z. B. geschützter Anbau, mechanische Beikrautregulierung) sowie neu eingewanderte Schädlinge (Kirschessigfliege) bestimmen den Versuchsumfang im Obstbau.

Im Hopfenbau liefert das Versuchswesen Ergebnisse über die Eignung und Qualität ausgewählter Hopfensorten, den Pflanzenschutz, die Anbausysteme bis hin zu Anbaumaßnahmen, wie z. B. die Bewässerung.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-12.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-100	
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-27.205	-26.400	-26.400
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-144		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.052		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-35.400	-26.500	-39.200
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	1.522.592	1.629.100	1.680.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.147	8.700	8.700
15	Abschreibungen	522	500	500
17	Transferaufwendungen	75.769	97.400	94.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.815	71.700	71.700
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.667.845	1.807.400	1.856.300
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	1.632.445	1.780.900	1.817.100
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	584.047	721.800	741.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	584.047	721.800	741.000
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	2.216.492	2.502.700	2.558.100

Investitionen Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I220301601 Software ZEPP Schnittstelle	-2.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I220901601 Ersatzbeschaffung Dienstwagen FN-BK-645 für KOB	-23.000							-23.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-23.000							-23.000		
I221001601 Beschaffung Mikroskop	-2.500	-1.765								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-1.765								
I221001602 PC-Ausstattung Multifunktionsgerät	-3.000									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
I221001603 Beschaffung Falzmaschine		-500		-500						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme- nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-500		-500						
Gesamtsumme	-30.500	-2.265		-500				-23.000		

■ PRODUKTGRUPPE 5610 Umweltschutzmaßnahmen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Neisecke
Zuständige Organisation: 23 Umweltschutzamt

Kurzbeschreibung

- Vollzug des Bodenschutzrechts einschließlich untergesetzlicher Regelwerke
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Durchführung von Altlastenuntersuchungen nach § 9 Abs. 1 BBodSchG
- Vollzug des Immissionsschutzrechts durch die Zulassung und Überwachung von Anlagen/Einrichtungen; Verfolgung von Emissionen und Immissionen,
- Vollzug des Kreislaufwirtschaftsrechts
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Überwachung der Abfallentsorgung
- Bearbeitung von Beschwerden und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Anlagen- und gebietsbezogener Immissionsschutz
- Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung in der Luft
- Durchführung von Schallpegelmessungen
- Betriebsrevisionen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P561001 - Altlasten	-20.800	517.800
P561004 - Abfallrechtliche Maßnahmen	-6.000	208.600
P561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	-20.000	264.400
P561007 - Klima-, Luftreinhaltungs- und Lärmschutzkonzepte	-47.200	110.600
P561008 - Aktionen / Veranstaltungen / Informationen	0	2.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P561001 - Altlasten					
G24_01 Anzahl gebührenpflichtiger Tatbestände	PLAN	0	5	5	5
	IST	0	5	6	
P561004 - Abfallrechtliche Maßnahmen					
G23_03 Anzahl Gebührenrechnungen	PLAN	0	0	20	20
	IST	0	0	8	
G23_06 Zahl der abfallrechtlichen Baustellenkontrollen	PLAN	0	0	40	40
	IST	0	0	18	
G23_07 Zahl der wilden Müllablagerungen / Altfahrzeuge	PLAN	0	0	15	15
	IST	0	0	6	

■ PRODUKTGRUPPE 5610 Umweltschutzmaßnahmen

P561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

G23_03 Anzahl Gebührenrechnungen

PLAN	0	0	15	15
IST	0	0	8	

G23_08 Anzahl Nachbarschaftsbeschwerden

PLAN	0	0	60	60
IST	0	0	30	

G23_09 Innendienst (arbeitsstätten- und ortsbezogene Dienstgeschäfte)

PLAN	0	0	160	160
IST	0	0	78	

G23_10 Zahl der BImSchG-Genehmigungen

PLAN	0	0	15	15
IST	0	0	6	

G23_11 Zahl der Emissionsmessungen

PLAN	0	0	10	10
IST	0	0	5	

P561008 - Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

G23_12 Aktionen, Veranstaltungen, Vorträge

PLAN	0	0	5	10
IST	0	0	2	

■ PRODUKTGRUPPE 5610 Umweltschutzmaßnahmen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

zu Produkt 561001- Altlasten:

Die Kosten entstehen im Wesentlichen für die Fortschreibung des Bodenschutz- und Altlastenkatasters und die Durchführung von Gefahrverdachtsuntersuchungen.

Die Erfassung der Verdachtsflächen und das Führen des Bodenschutz- und Altlastenkatasters (nach § 9 Abs. 1 LBodSchAG) und die von Amts wegen durchzuführenden

Gefahrverdachtsuntersuchungen (nach § 9 Abs. 1 BBodSchG) sind Aufgabe der unteren Bodenschutzbehörden.

Darüber hinaus fallen nicht planbare Ausgaben im Rahmen der Bearbeitung von Unfällen mit umweltgefährdenden Stoffen an. Meistens können Kosten dafür beim Verursacher eingefordert werden. In wenigen Fällen können auch Fördermittel des

Landes für die Untersuchungen nach § 9 Abs. 1 BBodSchG erlangt werden.

zu Produkt 561004- Abfallrechtliche Maßnahmen und Produkt 561005 - Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen:

Bei beiden Produkten ist im Jahr 2019 eine verstärkte eigeninitiierte Beratung und Überwachung der Industrie- und Gewerbebetriebe im Bodenseekreis vorgesehen.

Die Regelüberwachung der genehmigungsbedürftigen Betriebe wird nach einem risikobasierten Ansatz fortgeführt.

Die abfallrechtliche Beratung und Überwachung von Gewerbebetrieben außerhalb des Baugewerbes soll begonnen werden.

Wesentliche Einflussfaktoren

Aufgrund fremdbestimmter und termingebundener Anforderungen von außen (Bearbeitung von gewerblichen Baugesuchen, Genehmigungsanträgen,

Unfalluntersuchungen, Nachbarschaftsbeschwerden, etc.) lässt sich der selbst bestimmte Anteil der Arbeit der Sachbearbeiter nicht vorhersehen.

Im Zweifelsfall wird hier eine Priorisierung der Aufgabenerledigung unter Zurückstellung der eigenbestimmten Beratungs- und Überwachungstätigkeit vorgenommen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-47.200	-47.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-26.298	-26.000	-26.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-115.549	-20.000	-20.000
10	Sonstige ordentliche Erträge	-12.087	-800	-800
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-153.933	-94.000	-94.000
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	888.120	915.600	946.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.259	61.000	61.000
15	Abschreibungen	358	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	144.145	95.800	95.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	1.036.881	1.072.600	1.103.400
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	882.948	978.600	1.009.400
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	273.104	350.500	335.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	273.104	350.500	335.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	1.156.052	1.329.100	1.344.900

■ PRODUKTGRUPPE 5620 Arbeitsschutz

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr P. Neisecke
Zuständige Organisation: 23 Umweltschutzamt

Kurzbeschreibung

- Technischer, sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz
- Beratung, Überprüfung und Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben und deren Anlagen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P562001 - Technischer Arbeitsschutz	-1.500	191.600
P562002 - Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz	-25.000	131.600

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt		2016	2017	2018	2019
P562001 - Technischer Arbeitsschutz					
G23_02 Anzahl Baugesuche					
	PLAN	0	0	450	460
	IST	0	0	228	
G23_03 Anzahl Gebührenrechnungen					
	PLAN	0	0	5	5
	IST	0	0	3	
G23_13 Anzahl Dienstgeschäfte in aufgesuchten Betriebsstätten					
	PLAN	0	0	310	310
	IST	0	0	156	
G23_14 Anzahl Dienstgeschäfte außerhalb von Betriebsstätten					
	PLAN	0	0	560	560
	IST	0	0	278	
G23_15 Anzahl Asbestanzeigen					
	PLAN	0	0	110	110
	IST	0	0	54	
P562002 - Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz					
G23_03 Anzahl Gebührenrechnungen					
	PLAN	0	0	80	80
	IST	0	0	45	
G23_16 Anzahl der Systemkontrollen					
	PLAN	0	0	1	1
	IST	0	0	1	

■ PRODUKTGRUPPE 5620 Arbeitsschutz

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Durch die Gewerbeaufsicht im Bodenseekreis werden die ca. 8500 Industrie- und Gewerbebetriebe im Kreisgebiet im Bereich des Umwelt- und Arbeitsschutzes beraten und überwacht.

Für das Jahr 2019 ist auf Grundlage eines risikobasierten Ansatzes die Überprüfung des organisatorischen Arbeitsschutzes in Betrieben mit mehr als 10 Arbeitnehmern vorgesehen.

Zusätzlich sollen verstärkt Betreiber überwachungsbedürftiger Anlagen (z.B. Aufzüge, Druckbehälter), bei denen die Pflichtprüfungen durch Sachverständige (ZÜS) überfällig sind, angeschrieben, ggf. aufgesucht und beraten werden.

Wesentliche Einflussfaktoren

Aufgrund fremdbestimmter und termingebundener Anforderungen von außen (Bearbeitung von gewerblichen Baugesuchen, Genehmigungsanträge, Unfalluntersuchungen, Nachbarschaftsbeschwerden, etc.) lässt sich der selbst bestimmte Anteil der Arbeit der Sachbearbeiter nicht vorhersehen.

Im Zweifelsfall wird hier eine Priorisierung der Aufgabenerledigung unter Zurückstellung der eigenbestimmten Beratungs- und Überwachungstätigkeit vorgenommen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5620 Arbeitsschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-29.475	-26.500	-26.500
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-29.475	-26.500	-26.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	319.372	481.500	316.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.528	4.100	4.100
15	Abschreibungen	71	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.389	2.300	2.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	332.359	488.000	323.200
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	302.884	461.500	296.700
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	98.492	129.300	150.500
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	98.492	129.300	150.500
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	401.376	590.800	447.200

■ PRODUKTGRUPPE 5710 Wirtschaftsförderung

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Schedler

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung insbesondere in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)
- Organisation des Langenargener Wirtschaftsgesprächs und des Energiewirtschaftsforums
- Koordinierung aller Maßnahmen im Zusammenhang mit dem European Energy Award (eea)
- Repräsentation des Landkreises auf der Landesgartenschau 2020 in Überlingen (Landkreispavillon)

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P571001 - Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/ Standortanalyse	-4.500	818.600
P571004 - Marketing und Akquisition	0	180.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019
---------	------	------	------	------

■ PRODUKTGRUPPE 5710 Wirtschaftsförderung

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Der Landkreis beteiligt sich an der Austragung der 11. Nationalen Maritimen Konferenz in Friedrichshafen.
- Ein Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept für den Landkreispavillon bei der Landesgartenschau 2020 steht bereits. Nun müssen die Planungen konkretisiert und mit den Partnern abgestimmt werden.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Der Gesellschafterzuschuss an die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH beträgt derzeit rund 443.000 Euro.
- Der Gesellschafterzuschuss an die Regionale Innovations- und Technologietransfer Zentrum GmbH (RITZ GmbH) beträgt 125.000 Euro. Die gleichen finanziellen Mittel werden auch von der Stadt Friedrichshafen zur Verfügung gestellt.
- Der Finanzierungsbeitrag für die Energieagentur Bodenseekreis beträgt 33.000 Euro.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-2.000	-2.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5		
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.753	-452.500	-2.500
10	Sonstige ordentliche Erträge	-33.326		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-36.074	-454.500	-4.500
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	74.457	85.400	145.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.700	6.700
15	Abschreibungen	397		
17	Transferaufwendungen	615.859	721.200	721.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.420	194.800	125.800
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	747.133	1.008.100	998.700
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	711.060	553.600	994.200
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	16.955	9.300	36.700
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	16.955	9.300	36.700
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	728.015	562.900	1.030.900

Investitionen Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I201501601 Beteiligung RITZ GmbH (Einlage)		-13.383								
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-13.383								
I201501702 Übernahme Anteile Kommune (WFB)	-64.000	-65.919		-65.919						
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen		960		960						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-64.000	-66.879		-66.879						
Gesamtsumme	-64.000	-79.302		-65.919						

■ PRODUKTGRUPPE 5750 Tourismus

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr M. Schedler

Zuständige Organisation: 20 Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Kurzbeschreibung

- Projektentwicklung und -koordination in Zusammenarbeit mit den Touristikern des Landkreises, der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT) und der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT)
- Tourismusinfrastrukturförderung

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P575001 - Marketingkonzeption	-300	1.034.800

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019

■ PRODUKTGRUPPE 5750 Tourismus

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

- Ein großes Projekt bleibt die Unterstützung der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH bei der Vermarktung der Echt Bodensee Card (EBC) bzw. bei der Einführung der EBC in weiteren Städten und Gemeinden im Bodenseekreis.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist die internationale Marktbearbeitung bei der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH.

Wesentliche Einflussfaktoren

- Der Gesellschafterzuschuss an die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) beträgt derzeit rund 521.000 Euro.
- Der Gesellschafterzuschuss an die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT) beträgt derzeit rund 187.000 Euro.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-200		
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	-300
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-200	-300	-300
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	97.993	100.700	109.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.200	1.200
15	Abschreibungen	70.450	100	500
17	Transferaufwendungen	384.529	701.000	701.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.121	153.300	222.300
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	667.093	956.300	1.034.800
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	666.893	956.000	1.034.500
TE 22	Aufwendungen für interne Leistungen	24.958	37.300	23.600
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)	24.958	37.300	23.600
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	691.851	993.300	1.058.100

Investitionen Produktgruppe 5750 Tourismus

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I201001703 Zuschuss Beobachtungsplattform Eriskircher Ried		-10.985		-10.985						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen		-10.985		-10.985						
I201501703 Übernahme Anteile VTBW e.V. (IBT)		-1		-1						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-1		-1						
Gesamtsumme		-10.986		-10.986						

Teilhaushalt 11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
---------------------	----	-----------------------------

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-145.693.531	-154.607.000	-161.092.200
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.231		
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-100.103	-124.900	-124.900
10	Sonstige ordentliche Erträge	-391.959		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-146.192.825	-154.731.900	-161.217.100
	Ordentliche Aufwendungen			
15	Abschreibungen	3.544.635		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.143.924	1.060.000	1.060.000
17	Transferaufwendungen	10.231.878	9.900.000	10.559.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.900		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	14.930.338	10.960.000	11.619.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-131.262.487	-143.771.900	-149.598.000
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-131.262.487	-143.771.900	-149.598.000

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)	146.652.757	154.731.900	161.217.100	
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	-11.305.415	-10.960.000	-11.619.100	
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)	135.347.342	143.771.900	149.598.000	
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	371.229	121.500	151.900	
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	371.229	121.500	151.900	
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.050.000	-5.400.000	-1.759.100	-8.284.100
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	-1.050.000	-5.400.000	-1.759.100	-8.284.100
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-678.771	-5.278.500	-1.607.200	-8.284.100
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	134.668.571	138.493.400	147.990.800	-8.284.100

■ PRODUKTGRUPPE 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr D. Männle

Zuständige Organisation: 30 Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bewirtschaftung der allgemeinen Umlagen und Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (u.a. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, FAG-Umlage).

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-165.622.200	10.559.100

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P611000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
K30_02 Kreisumlage je Einwohner					
	PLAN	437	411	448	489
	IST	437	408	448	

- PRODUKTGRUPPE 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Angaben zu den Zuschüssen und Umlagen finden sich detailliert in den Anlagen 1 und 2 des Haushaltsplanes. Grafisch ist dies unter II.1.1 Erträge dargestellt.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die Zuweisungen des FAG werden jährlich im Finanzausgleichsgesetz festgelegt. Weitere Einflussfaktoren sind die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die Schlüsselzuweisungen des zweitvorangegangenen Jahres.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	-145.693.531	-154.607.000	-161.092.200
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-273		
10	Sonstige ordentliche Erträge	-384.632		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-146.078.437	-154.607.000	-161.092.200
	Ordentliche Aufwendungen			
17	Transferaufwendungen	10.231.878	9.900.000	10.559.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.900		
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	10.241.778	9.900.000	10.559.100
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	-135.836.659	-144.707.000	-150.533.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	-135.836.659	-144.707.000	-150.533.100

■ PRODUKTGRUPPE 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

I. Produktinformationen

Produktgruppenverantwortliche(r): Herr D. Männle

Zuständige Organisation: 30 Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Abwicklung von aktiven und passiven Darlehen und Zinserträgen

II. Finanzdaten (Grundlage: Planung 2019)

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen
Zugeordnete Produkte		
P612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-124.900	1.060.000

III. Kennzahlen

IST-Stand 2016/2017: 31.12., IST-Stand 2018: 30.06.

Produkt	2016	2017	2018	2019	
P612000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
K30_01 Schuldenstand je Einwohner					
	PLAN	125	113	101	104
	IST	125	113	101	

■ PRODUKTGRUPPE 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

IV. Produktschwerpunkte und -entwicklung

Erläuterungen

Die Entwicklung der Verschuldung des Bodenseekreises ist im Vorbericht zur lfd. Nr. 36 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes grafisch dargestellt. Zudem hat der Bodenseekreis diverse Darlehen an - zumeist - Beteiligungsgesellschaften gewährt. Die Auszahlung bzw. Tilgung ist unter II.2 Einzahlung bzw. Auszahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen detailliert dargestellt.

Wesentliche Einflussfaktoren

Aufnahme bzw. Gewährung von Darlehen erfolgt ausschließlich auf Grund Beschluss des Kreistags. Kreditaufnahmen sind zudem von der Rechtsaufsichtsbehörde zu genehmigen.

HAUSHALTSPLAN 2019

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	Ordentliche Erträge			
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.231		
8	Zinsen und ähnliche Erträge	-99.830	-124.900	-124.900
10	Sonstige ordentliche Erträge	-7.327		
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	-114.389	-124.900	-124.900
	Ordentliche Aufwendungen			
15	Abschreibungen	3.544.635		
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.143.924	1.060.000	1.060.000
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	4.688.560	1.060.000	1.060.000
20	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)	4.574.171	935.100	935.100
TE 24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)			
TE 25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)	4.574.171	935.100	935.100

Investitionen Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang . z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtigungsübertragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	224.000	211.222		21.854	21.500	21.900		22.200	22.500	22.800
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	224.000	134.639		21.229	21.500	21.900		22.200	22.500	22.800
F611701602 Darlehen an DBT	-1.030.000	-1.200.000		-750.000					84.000	86.000
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	170.000	300.000		300.000					84.000	86.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.200.000	-1.500.000		-1.050.000						
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	-570.000	-1.208.300		50.000	100.000	130.000		200.000	200.000	200.000
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	830.000	170.000		50.000	100.000	130.000		200.000	200.000	200.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.400.000	-1.378.300								
F611701701 Darlehen an RITZ	-7.662.200	-1.650.000			-1.650.000		-6.000.000	-6.000.000		87.800
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	87.800									87.800
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.750.000	-1.650.000			-1.650.000		-6.000.000	-6.000.000		
F611701801 Darlehen an DBT GmbH	-300.000	-300.000			-300.000					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-300.000	-300.000			-300.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächti- gungsüber- tragungen a. 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	-1.050.000	-1.050.000			-1.050.000					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.050.000	-1.050.000			-1.050.000					
F611701803 Gesellschafterdarlehen an Flughafen FN GmbH	-6.968.200	-2.400.000			-2.400.000	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100		
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-6.968.200	-2.400.000			-2.400.000	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100		
Gesamtsumme	-17.356.400	-7.597.078		-678.146	-5.278.500	-2.132.200	-8.284.100	-8.061.900	306.500	396.600

Investitionsübersicht

Aufbau der Investitionsnummern:

Die Investitionsnummern beginnen mit einem I (=Investition) oder einem F (=Finanzierung/
Darlehen). Darauf folgt zweistellig die Ziffer des Amtes, welches die Investition tätigt:

Amtsnummer	Bezeichnung
00	Steuerung
01	Stabsstellen
02	Kommunal- und Prüfungsamt
03	Kreiskulturamt
10	Hauptamt
11	Veterinäramt
12	Rechts- und Ordnungsamt
13	Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr
14	Kreisvolkshochschule
20	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht
21	Vermessungsamt
22	Landwirtschaftsamt
23	Umweltschutzamt
24	Amt für Wasser- und Bodenschutz
25	Forstamt
30	Kämmerei, Kreiskasse und Vollstreckung
31	Bau- und Liegenschaftsamt
32	Straßenbauamt
33	Abfallwirtschaftsamt
34	Amt für Schule und Bildung
40	Sozialamt
41	Jugendamt
42	Gesundheitsamt
43	Jobcenter
45	Amt für Migration und Integration
F60	Finanzierung

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
F310501601 Tilgung Finanzierungsdarlehen AL 77	-2.734.400	-1.176.072	-599.047		-645.700		-670.300	-695.900	-722.500
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-2.734.400	-1.176.072	-599.047		-645.700		-670.300	-695.900	-722.500
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	224.000	211.222	21.854	21.500	21.900		22.200	22.500	22.800
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	224.000	134.639	21.229	21.500	21.900		22.200	22.500	22.800
F611701602 Darlehen an DBT	-1.030.000	-1.200.000	-750.000					84.000	86.000
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	170.000	300.000	300.000					84.000	86.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.200.000	-1.500.000	-1.050.000						
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	-570.000	-1.208.300	50.000	100.000	130.000		200.000	200.000	200.000
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	830.000	170.000	50.000	100.000	130.000		200.000	200.000	200.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.400.000	-1.378.300							
F611701701 Darlehen an RITZ	-7.662.200	-1.650.000		-1.650.000		-6.000.000	-6.000.000		87.800
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	87.800								87.800
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.750.000	-1.650.000		-1.650.000		-6.000.000	-6.000.000		
F611701801 Darlehen an DBT GmbH	-300.000	-300.000		-300.000					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-300.000	-300.000		-300.000					
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	-1.050.000	-1.050.000		-1.050.000					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.050.000	-1.050.000		-1.050.000					
F611701803 Gesellschafterdarlehen an Flughafen FN GmbH	-6.968.200	-2.400.000		-2.400.000	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100		
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-6.968.200	-2.400.000		-2.400.000	-2.284.100	-2.284.100	-2.284.100		
I000301602 Weiterentwicklung Ratsinformationssystem	-50.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	-150.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000								
I001001601 Beschaffung Kaffeevollautomat		-3.148	-1.999						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.148	-1.999						
I030301601 Lizenzen und Dienstleistungen	-15.000								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW- Mittel)			566						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	156.141	48.766	23.500						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-156.141	-48.766	-22.934						
I030801602 Erweiterung Schriftenlager Kulturamt	-1.500								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500								
I031001601 Museumsbedarf Galerie	-12.000	-2.745	-2.507						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-238							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-2.507	-2.507						
I031001602 Magazinbedarf Kreisarchiv	-2.000	-532	-532						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-532	-532						
I031001603 Querrolloschränke Bibliothek	-1.500	-1.399	-1.399						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-1.399	-1.399						
I031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	-31.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.000								
I100301601 Personalssoftware Magellan- Personalmanagementsof- tw.	-83.000	-10.175							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000	-10.175							
I100301602 Software Telefonie	-130.000	-25.340	-16.451						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-130.000	-25.340	-16.451						
I100301603 Single Number Reach für alle Diensthandys	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I100301604 DMS- Fortschreibung (Optimal System)	-100.000	-35.968							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-35.968							
I100301605 Device Management-Software Upgrade (IT-Watch)	-30.000	-25.415	-14.036						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-25.415	-14.036						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I100301606 Schnittstellen Doppik	-50.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I100301607 Verbesserung Virenschutz	-50.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I100301608 Zentrale Lizenzen	-42.000	-3.256	-3.256						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000	-3.256	-3.256						
I100301609 Exchange Upgrade	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I100301610 DX-Union Update/Upgrade	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I100301611 LICHT (Valuation) Upgrade	-40.000	-13.661	-1.333						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-13.661	-1.333						
I100301612 LICHT (Valuation) Weiterentwicklung	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I100301613 Software Wissen (USU Knowledgebase)	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I100301614 Hard- und Software für Interflex	-70.000	-30.283	-625						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-30.283	-625						
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	-15.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I100301616 Spracherkennungssoftw are	-42.000	-22.334							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000	-22.334							
I100301703 Beschaffung Oracle Datenbank Lizenz		-12.604	-12.604						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-12.604	-12.604						
I100301801 Virtuelle Poststelle	-50.000	-50.000		-50.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-50.000		-50.000					
I100901601 Beschaffung Pedec	-2.500								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500								
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I100901603 Übernahme Dienstfahrzeug FN-BK 636 (Forstamt)	-16.500	-16.933							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.500	-16.933							
I100901604 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	-18.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000								
I100901605 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	-18.000	-14.234							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-14.234							
I100901606 Zwei Anhänger Sozialamt Asyl (gebraucht)	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I100901608 Veräußerung Fahrzeuge		7.764							
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.764							
I101001601 Konzept/Umsetzung	-170.000	-102.090	-40.335	-50.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-44.862	-33.938						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-170.000	-57.228	-6.397	-50.000					
I101001602 Multimedia Bildschirme	-30.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I101001603 Multimedia Besprechungsräume	-70.000	-22.980	-5.699						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-22.980	-5.699						
I101001604 Mobile Arbeitsplätze	-30.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I101001605 Beschaffung Bürostühle	-100.000	-100.227	-92.852						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-100.227	-92.852						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I101001606 Erg. AP- Ausstattung	-50.000	-49.156	-40.643						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-49.156	-40.643						
I101001607 Netzwerke und WLAN	-120.000	-107.798	-78.634						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-107.798	-78.634						
I101001608 Beschaffung Switche	-150.000	-63.349	-52.822						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000	-63.349	-52.822						
I101001609 Feuerfeste Serverschränke	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I101001610 SQL-Server 2015	-15.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I101001611 Netzwerkerweiterung	-20.000	-16.987							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-16.987							
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	-5.000	-9.014	-7.023						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-9.014	-7.023						
I101001613 Beschaffung Speisewagen für Casino		-1.119							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-940							
I101001614 Beschaffung Tellerstapelwärmer für Casino		-1.398							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.175							
I101001701 Kühlschränk mit Umluftkühlung		-1.090	-1.090						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-916	-916						
I101001801 Automatische Schlüsselabgabe	-50.000				-50.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000				-50.000				
I101001802 Erweiterung Daten-Netzwerk	-20.000	-20.000		-20.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000		-20.000					
I101001803 Optimierung Besprechungsräume (Cubes)	-100.000	-100.000		-100.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-100.000		-100.000					
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	-30.000	-30.000		-30.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000	-30.000		-30.000					
I111001701 Mobile Kühlbox	-5.000	-985	-985						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-985	-985						
I111001702 Einrichtung Verwahrstellen (Kühlzell. + Metalico.)		26.200	26.200						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		26.200	26.200						
I111001801 Mobile Kühlbox	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I120301601 WinOwiG Digitalisierung	-15.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I120301602 Elektron. Empfang v. Gewerbeanzeigen - GewAnzV	-15.000	-3.784	-3.784						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-3.784	-3.784						
I120301603 Software Geschwindigkeitsüberwa chung	-12.000	-12.900							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.900							
I120601601 Stationäre Geschwindigkeitsüberwa chung	-370.000	-610.091	-130.995						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-370.000	-610.091	-130.995						
I120601701 Stationäre Geschwindigkeitsüberwa chung	-150.000	-134.369	-134.369						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-134.369	-134.369						
I120601702 Zuschuss Feuerwehr KFZ MAN TGM 15.290 (Anl-001100)		148.000	148.000						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		148.000	148.000						
I120601901 Stationäre Geschwindigkeitsüberwa chung	-700.000				-700.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-700.000				-700.000				
I120901601 Beschaffung KdoW Kreisbrandmeister	-50.000	-50.868							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-50.868							
I120901602 Mobile Geschwindigkeitsüberw. Fahrzeug u. Ausstat.	-70.000	-50.315	10.529						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		11.900	11.900						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-62.215	-1.371						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I120901603 Beschaffung Seitenradarmesssystem		-2.680							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-2.680							
I120901802 Beschaffung WLF (Wechselladefahrzeug)	-171.000	-171.000		-171.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	59.000	59.000		59.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-230.000	-230.000		-230.000					
I120901803 Beschaffung LUF 60 (Löschunterstützungsfah rzeug)	-144.000						-144.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-240.000						-240.000		
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsma ßnahmen	96.000						96.000		
I121001601 Abrollbeh. Gefahrgut FF Friedrichshafen	-350.000	-225.949	-225.949						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		19.300	19.300						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000								
I121001602 Abrollbeh. Gefahrgut FF Überlingen	-350.000	-220.482	-220.482						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n		19.300	19.300						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000								
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	-1.353.200	-1.710.748	-1.710.748						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	1.546.800	409.266	409.266						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-2.120.014	-2.120.014						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.900.000								
I121001604 Beschaff. Dienstkleid. Führungs-u. Verwaltungsstab	-50.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I121001605 Software Führungs- u. Verwaltungsstab	-90.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-90.000								
I121001606 Beschaffung Ergonomische Büroausstattung		-791							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-791							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I121001607 Büroausstattung Geschwindigkeitsüberwa- chung		-497							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-497							
I121001701 Digitalfunkausstattung stv. KBM BSK	-9.500								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500								
I121001702 Beschaffung Feuerwehr-Pumpe		-6.474	-6.474						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.600	7.600						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-14.074	-14.074						
I121001703 Beschaffung einer Schreibmaschine		-594	-594						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-594	-594						
I121001801 Ersatzbeschaffung Atemschutzger. FN/ÜB	-80.000	-80.000		-80.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000	-80.000		-80.000					
I121001802 Beschaffung 2 mobile Lautsprecher f. Einsatzfahrz.	-25.000				-25.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000				-25.000				
I121001803 Beschaffung 3 Satellitentelefone (Kat.schutz)	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I121001804 Waffenaktenschränke	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Führungsfahrzeug	-125.000	-3.783	-3.783						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-125.000	-3.783	-3.783						
I122251602 Zuschuss Einrichtung App Mobile Retter	-30.000								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-30.000								
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Führungsfahrzeug	-125.000	-3.471	-3.471						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-125.000	-3.471	-3.471						
I122251701 Zuschuss an Gemeinde Salem GW L Rüst	-133.000								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-133.000								
I122251801 Zuschuss Stadt ÜB Beschaffung RW	-180.000				-180.000				
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-180.000				-180.000				
I130301601 Beschaffung Bürgerterminal	-15.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I130301602 Anbindung Ausländeramt Kundensteuerung	-10.000	-9.479	-2.463						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-9.479	-2.463						
I130301603 Software für Schiffahrtsamt (Äblösung)	-120.000	-46.056	-46.056						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-46.056	-46.056						
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger- Servicecenter	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I130301702 Sag's doch Bürgerbeteiligung Haushalt	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I130301801 Anbindung Kundensteuerung weiterer Ämter	-10.000	-10.000		-10.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I130901701 W-LAN Außenstellen KFZ- Zulassung TT	-3.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I130901702 W-LAN Außenstellen KFZ- Zulassung ÜB	-3.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I131001603 Front-Office- Arbeitsplätze Kundensteuerung		-2.983							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.983							
I131001604 Beschaffung Arbeitshilfe/Tischergänz- ung		-584							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-584							
I131001701 Ersatz- /Neubeschaf. Entstempelungsautomat	-4.000	-2.354	-1.854	-500					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.354	-1.854	-500					
I131001702 Optimierung Bürgerservice	-12.000	-5.844	-5.844						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-5.844	-5.844						
I131001703 Beschaffung Rasterpräegerät		-620	-620						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-620	-620						
I140301801 Adobe- Lizenzen Software "Creativ-Cloud"	-3.500	-3.500		-3.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500	-3.500		-3.500					
I141001701 Beschaffung Beamer VHS	-2.500	-2.988	-488	-2.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-2.988	-488	-2.500					
I141001702 Beschaffung Beamer (VHS)		-997	-997						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-997	-997						
I200601701 Breitbandversorgung - geschlossen	-1.000.000								
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.000.000								
I200601702 Einrichtung Ladesäule (ES TT)		-10.409	-10.409						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-10.409	-10.409						
I200601801 Breitbandversorgung - neu	-1.700.000				-300.000	-1.400.000	-400.000	-500.000	-500.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.700.000				-300.000	-1.400.000	-400.000	-500.000	-500.000
I200601902 Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn	-1.130.000				-240.000	-890.000	-300.000	-300.000	-290.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.130.000				-240.000	-890.000	-300.000	-300.000	-290.000
I200601903 Ladesäulen E-Mobilität	-60.000				-60.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000				-60.000				
I201001703 Zuschuss Beobachtungsplattform Eriskircher Ried		-10.985	-10.985						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen		-10.985	-10.985						
I201401901 Stammkapital Zweckverband Breitband	-200.000				-200.000				
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-200.000				-200.000				
I201501601 Beteiligung RITZ GmbH (Einlage)		-13.383							
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-13.383							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I201501701 Erw. Gesellsch.kreis bodo- Verbund (Integr. LKR Li)	-30.000	-2.700	-2.700						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-30.000	-2.700	-2.700						
I201501702 Übernahme Anteile Kommune (WFB)	-64.000	-65.919	-65.919						
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen		960	960						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-64.000	-66.879	-66.879						
I201501703 Übernahme Anteile VTBW e.V. (IBT)		-1	-1						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-1	-1						
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahrgeldmanagement	-200.000	-300.000	-278.008						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-200.000	-300.000	-278.008						
I202251602 Zuschuss Gästekarte an Verkehrsunternehmen	-100.000								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-100.000								
I202251701 Unterstützung sozialer Wohnungsbau	-100.000								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-100.000								
I204101601 Zuschuss Projekt E-Mobilität Gemeinden		3.790							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		3.790							
I204101901 Zuschuss Elektrobusse Landesgartenschau	-100.000				-100.000				
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-100.000				-100.000				
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	-147.000	-39.834	-14.877						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-147.000	-39.834	-14.877						
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	-27.000	-6.783	-6.783						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.000	-6.783	-6.783						
I211001701 Beschaffung SAPOS-Empfänger	-13.000	-21.187	-21.187						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.000	-21.187	-21.187						
I211001801 Tablet für mobilen GIS Einsatz	-1.000	-1.000		-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000		-1.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I220301601 Software ZEPP Schnittstelle	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I220901601 Ersatzbeschaffung Dienstwagen FN-BK-645 für KOB	-23.000						-23.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-23.000						-23.000		
I221001601 Beschaffung Mikroskop	-2.500	-1.765							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-1.765							
I221001602 PC- Ausstattung Multifunktionsgerät	-3.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I221001603 Beschaffung Falzmaschine		-500	-500						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-500	-500						
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	-47.000	-9.211	3.500						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		3.500	3.500						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-47.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-12.711							
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	-125.000	-38.894	-10.055	-25.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	125.000	59.634	25.676	25.000					
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-250.000	-98.528	-35.730	-50.000					
I230401801 Beweidung Klufferner Ried	-30.000	-30.000		-30.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	40.000	40.000		40.000					
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-70.000	-70.000		-70.000					
I230501801 Erhöhung Stammkapital ReKo GmbH	-2.000	-2.000		-2.000					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000	-2.000		-2.000					
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrup	-17.500	-14.350		-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.500	-14.350		-12.000					
I250301601 Software Schnittstelle FOFUS	-5.000	-3.298							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-3.298							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I300301601 Software Finanzwesen	-536.000	-56.914							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-13.788							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-536.000	-43.127							
I300301701 Upgrade Banknotenprüfung Kassenautomat HESS		-881	-881						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-881	-881						
I301001701 Beschaffung Kassenautomat AL75	-75.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000								
I310301601 Software CAFM	-40.000	-13.700	-13.700						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-13.700	-13.700						
I310401607 Grundstückserwerb Grünfläche/Ried		-78							
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-78							
I310401801 Verkauf Grundstück (Wiedenacker)		1.053	1.053						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		1.053	1.053						
I310501602 Neugestaltung Werkstatt CNC Bereich - JZGS	-155.000	-245.044	-22.955						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-85.500								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-245.044	-22.955						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-69.500								
I310501603 Modernisierung Außenbeleuchtung - BZM	-141.744								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	71.756								
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-193.500								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I310501604 Ertüchtigung Elektro - Pestalozzischule Markdorf	-20.000								
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-20.000								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	-4.336.100	-226.379	-339.508	120.000	-4.000.000	-2.330.000	-555.000	647.000	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	2.619.400	120.000		120.000			1.775.000	647.000	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-625.500								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.330.000	-314.755	-308.485		-4.000.000	-2.330.000	-2.330.000		
I310501607 Flächenkonzeption GL 1- 3	-790.000	-350.341	-40.341	-310.000	-125.000	-40.000	-40.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-790.000	-310.000		-310.000	-125.000	-40.000	-40.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-40.341	-40.341						
I310501608 Flächenkonzeption AL 75	-440.000	-207.242	-32.242	-175.000	-160.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-440.000	-175.000		-175.000	-160.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-32.242	-32.242						
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	-570.000	-78.516	-28.516	-50.000	-245.000	-30.000	-30.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-570.000	-50.000		-50.000	-245.000	-30.000	-30.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-28.516	-28.516						
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST		-1.669.970	-290.344						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	2.000.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-1.592.322	-274.368						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-77.647	-15.977						
I310501611 Sanierung NWR und Fassade BZM		505							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		505							
I310501612 Sanierung Klassenzimmer BZM		70.485							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		70.485							
I310501613 Verkauf Wohnheime Tettwang	2.500.000	2.908.884	2.908.884						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.500.000	2.897.896	2.897.896						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		10.988	10.988						
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	-7.158.900				-1.450.000	-10.000.000	-4.806.800	-1.688.000	1.535.900
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	5.041.100						1.193.200	2.312.000	1.535.900

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-750.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-11.450.000				-1.450.000	-10.000.000	-6.000.000	-4.000.000	
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	-6.395.600	153.949	-11.851	165.800	-700.000	-6.300.000	-646.000	-3.346.000	-1.846.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	634.400	165.800		165.800			154.000	154.000	154.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-7.000.000	-10.905	-10.905		-700.000	-6.300.000	-800.000	-3.500.000	-2.000.000
I310501703 Fahrradständer (BZM)	-17.900								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	5.100								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-23.000								
I310501704 Sonnenschutz - Pestalozzischule Markdorf	-7.500								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.500								
I310501705 Sicherh- techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	-110.600	-30.000		-30.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-110.600	-30.000		-30.000					
I310501706 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - geschlossen	-180.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-180.000								
I310501707 Einrichtung Müllstationen (BSZ ÜB)	-27.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-27.000								
I310501708 Besprechungszimmer (JZG)	-82.100	-19.229	-19.229						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-82.100								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-8.225	-8.225						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-11.004	-11.004						
I310501709 Planung Erweiterung Cafeteria (BSZ ÜB)	-28.000								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	12.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-40.000								
I310501711 Sitzgelegenheiten Aussenbereich (BSZ FN)	-50.000	-5.985	-5.985						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-50.000	-5.985	-5.985						
I310501712 2 Beachvolleyballfelder (BSZ FN)	-80.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000								
I310501713 Umbau EG für Ami/Jobcenter AL 75- 77		-144.435	-139.744						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-23.597	-23.597						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-82.770	-80.786						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-38.068	-35.361						
I310501714 Modernisierung der Außenbel. -BSZ FN - geschlossen	-299.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-299.000								
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	-170.000	-25.463	-12.463	-13.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-170.000	-13.000		-13.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-12.463	-12.463						
I310501718 Errichtung Mülltrennsysteme BSZ ÜB		-9.330	-9.330						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-9.330	-9.330						
I310501719 Errichtung Mülltrennsysteme Verwaltungsgeb. LRA		-3.570	-3.570						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-3.570	-3.570						
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	-3.407.000				-50.000	-3.450.000	-426.500	-976.500	-1.954.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	93.000						23.500	23.500	46.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-3.500.000				-50.000	-3.450.000	-450.000	-1.000.000	-2.000.000
I310501804 Flucht- /Revisionstreppeanlage n (JZGS Wertstatt)	-70.000						-70.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-70.000						-70.000		
I310501806 Sanierung Außenbeleuchtung / Umr. a. LED (Hoga TT)	-85.800	-85.800		-85.800					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-85.800	-85.800		-85.800					
I310501809 Klimatisierung und Beleuchtung (Galerie Meersburg)	-75.000				-75.000				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	60.000				60.000				
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-135.000				-135.000				
I310501902 Aufzug (JVLS)	-230.000						-230.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	160.000						160.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-390.000						-390.000		
I310601901 Neubau Straßenmeisterei Markdorf	-9.150.000				-150.000	-9.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-2.000.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-9.150.000				-150.000	-9.000.000	-4.000.000	-3.000.000	-2.000.000
I310701601 Neue Asylunterkünfte	-15.122.900	-11.986.731	-5.361.820						
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-7.601							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.122.900	-11.876.363	-5.360.535						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-102.767	-1.285						
I310701602 Notfall Hallen	-1.278.800	-651.299							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.278.800	-632.735							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-18.564							
I310701701 2 Carports Sonnenbergschule	-75.000	-35.429	-35.429						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-75.000	-35.429	-35.429						
I310901601 EDV Sanierung aktive Komponenten BSZ ÜB	-85.000	-85.118							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-85.118							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-85.000								
I310901602 Sanierung Datennetz - Elektronikschule Tettmang	-135.000	-8.971							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-135.000	-8.971							
I310901603 Entstauberanlage (CDS)		-14.964							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-14.964							
I310901604 Beschaffung Klima-Split Anlage Serverraum		-23.758							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-23.758							
I310901605 Serverlandschaft Schule incl. Vwnetz - BSZ FN		-63.322	-63.322						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-63.322	-63.322						
I310901701 Beschaffung Abgasventilator - JZG		-7.985	-7.985						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.985	-7.985						
I310901702 Beschaffung Bremsenprüfstand Kfz- Werkstatt (JZGS)		-7.670	-7.670						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.670	-7.670						
I310901703 Server- Austausch Markdorf (Pestalozzischule MD)		-7.447	-7.447						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.447	-7.447						
I311001601 LED- Leuchten Glärnischstr. 1- 3	-280.000	-80.253	-77.811						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-280.000	-80.253	-77.811						
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria		-2.838							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.385							
I311001603 Beschaffung Beschallungsgeräte Kreissporthalle ÜB		-549							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-461							
I311001604 Beschaffung EDV-Geräte Schulzentrum MD		-808							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-808							
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria		-7.107							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.973							
I311001606 Beschaffung Defibrillatoren DHS BZ FN		-3.041							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.041							
I311001607 Beschaffung Defibrillatoren HES BZ FN		-1.520							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520							
I311001608 Beschaffung Defibrillatoren CDS BZ FN		-1.520							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520							
I311001609 Beschaffungen Cafeteria BSZ ÜB		-739							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-739							
I311001610 Elektroschaltschrank Sporthalle BZ FN		-1.295							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.295							
I311001611 Beschaffung "Elabo" - Laborausstattung CDS		-33.606							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-33.606							
I311001612 Hochsprungmatte BZ FN		-1.880							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.880							
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	-5.000	-3.862							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-3.862							
I311001614 Beschaffung Geräte BSZ FN < 1.000€		-1.050							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.050							
I311001615 Beschaffung Steigleiter Landesberufsschule TT		-2.142							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.142							
I311001616 Beschaffung Geräte LRA GL1-3 >1.000€		-595							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-595							
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM		-3.079	-1.780						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		2.470							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.549	-1.780						
I311001618 Beschaffung Gefrierschrank - Cafeteria LRA GL 1-3		-589							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-495							
I311001619 Beschaffung bewegl. Vermö. Hugo Eckener Schule FN		-1.555							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.555							
I311001620 Beschaffung bewegl. Vermö. Droste Hülshoff Schule		-5.166							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.166							
I311001621 Beschaffung bewegl. Vermö. Claude- Dornier-Schule		-19.811							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.811							
I311001622 Beschaffung Küche Hausmeisterwohnung - EST		-4.500	-4.500						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.500	-4.500						
I311001701 Beschaffung Defibrilatoren (BZM)	-7.000								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000								
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	-10.000	-3.727	-3.219		-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-3.727	-3.219		-5.000				
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	-64.800								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-64.800								
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	-10.000				-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-5.000				
I311001707 Beschaffung einer Kaffeemaschine (EST Cafeteria)		-6.169	-6.169						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.184	-5.184						
I311001709 Beschaffung Hardware Telefonanl. (Sonnenb.schule)		-3.499	-3.499						
I311001711 Beschaffung Gartenhäcksler (HOGA TT)		-1.457	-1.457						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.457	-1.457						
I311001712 Beschaffung Monitore Eingangshalle (EST)		-2.057	-2.057						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.057	-2.057						
I311001713 Beschaffung Bestellterminal Cafeteria - BZM		-2.032	-2.032						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.708	-1.708						
I311001714 Veräußerung Altanlagen/Sachanlagen		50	50						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		50	50						
I311001715 Beschaffung Pinnwände - BZM		-2.254	-2.254						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.254	-2.254						
I311001716 EDV-Schrank Elektronikschule TT		-1.100	-1.100						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.100	-1.100						
I311001717 Beschaffung Briefkastenanlage		-2.272	-2.272						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.272	-2.272						
I311001718 Beschaffung PC Systeme Hausmeister (BSZ ÜB)		-2.598	-2.598						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.598	-2.598						
I311001719 Beschaffung Geschirrspülmaschine (Cafet. BSZ FN)		-10.546	-10.546						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.862	-8.862						
I311001720 Beschaffung Multifunktionsdrucker (BSZ HMBüro)		-733	-733						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-733	-733						
I311001721 Beschaffung Switch (Netzwerktechnik) (BZM)		-5.061	-5.061						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.061	-5.061						
I311001723 Beschaffung Tischtennisplatte		-1.746	-1.746						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.746	-1.746						
I311001817 Einrichtung Tierkörperverwahrstellen	-95.000				-95.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-95.000				-95.000				
I311001902 Beschaffung Geräte Hausmeister (ES TT)	-5.000				-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I311001905 Einrichtung Ladesäulen	-20.000				-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000				-20.000				
I311001906 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ FN)	-5.000				-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I320301601 Schnittstelle Netwake Nachfolge LuKAS	-20.000	-18.977	-567						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-18.977	-567						
I320301602 Schnittstelle Dynamik Forms INFOMA LuKAS	-15.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I320301603 Entwässerungsleitungska- taster B-L-K Straßen	-61.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-61.000								
I320301701 Modulerweiterung Netzwerke Sachbeschädigungen		-6.664	-6.664						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.664	-6.664						
I320301801 Software Baustellenmanagement	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I320601601 K7725 Südfahrt Kehlen	-14.950.000	-8.704.139	-1.127.254	-5.000.000	-4.300.000		-200.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	3.700.000	4.266.500	779.200	1.000.000					
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-850.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.800.000	-12.970.639	-1.906.454	-6.000.000	-4.300.000		-200.000		
I320601602 K7742 Ortsumfahrung Schnetzenhausen	-700.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-700.000								
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	-6.700.000						-1.400.000	-1.000.000	-3.700.000
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	1.200.000								1.000.000
240 Auszahlg. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-2.700.000						-1.200.000	-1.000.000	-400.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.200.000						-200.000		-4.300.000
I320601604 K7743 Umfahrung Kluffern	-750.000	-142.577							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-750.000								
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	785.000	1.010.587	324.005						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	885.000	1.010.877	324.005						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-290							
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-100.000								
I320601607 K7765 San- Fahrbahn mit Rad- /Gehweg	-1.200.000	-1.602.616	287.080						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	1.800.000	763.500	300.000						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-450.000	-59.476							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.550.000	-2.297.257	-3.536						
I320601608 San. Fahrbahnabsenkung Gailhöfe-Großschönach	-150.000	-439.249	-207.697						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-439.249	-207.697						
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen- Ittendorf	-50.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-50.000								
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	-2.630.000	-168.331	-67.836	-100.000			-1.600.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-50.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.580.000	-168.331	-67.836	-100.000			-1.600.000		
I320601611 Radwegnetzkonzeption	-550.000	-17.269	-10.397						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		3.530							
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		70							
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-1.258							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-19.611	-10.397						
I320601612 K7760 Radweg	-205.000	-48							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	80.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-250.000	-48							
I320601613 Barrierefreie Haltestelle	-65.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.000								
I320601614 Anpassung Einmündung Forstweg Gem. Neukirch	-30.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000								
I320601615 K7742 Überquerungshilfe Schnetzenh./Unterradera- ch	-5.000	-151.580	-57.822						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	180.000	101.500							
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-165.000	-253.080	-57.822						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I320601616 K7749 Radweg Baitenhausen- Schlosskirche	-55.000	-120.325	-99.213						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	170.000	33.000	33.000						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000	-9.212							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-205.000	-144.113	-132.213						
I320601617 K7751 Urnau/Kreisgrenze Verbreit./Herst.Ausweich- st	-630.000	-494.452	-492.429						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-477.374	-475.351						
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensationsmaßn.	-210.000	-6.585	-19.039	-70.000					
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		106.373	22.230						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		3.493	711						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000	-55.231	-41.980	-10.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-180.000	-61.220		-60.000					
I320601619 Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	-3.400.000	-1.665.175	-732.089	-800.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.400.000	-1.665.175	-732.089	-800.000	-400.000		-400.000	-400.000	-400.000
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gießenbrücke	-230.000	-121.894	-11.894	-110.000			-20.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	390.000	390.000		390.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-620.000	-511.894	-11.894	-500.000			-20.000		
I320601703 K7725 Neubau Überquerungshilfe Hirschlatte Straße	-60.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000								
I320601704 K7735 Neubau Rad-Gehweg Teuringer Str.(Stadt FN)	-220.000						-220.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000						-20.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-200.000						-200.000		
I320601705 K7738 Neubau Rad-Gehweg u. Überquerungshilfe Grötz	-345.000						-345.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.000						-35.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-310.000						-310.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I320601706 K7739 Überquerungshilfe Höhe Holzhof (Stadt FN)	-55.000						-55.000		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	130.000						130.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000						-10.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-175.000						-175.000		
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Unterrad	-150.000				-123.000				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	180.000				157.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-5.000				-5.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-325.000				-275.000				
I320601708 K7771 Neubau Rad-Gehweg Owingen und Bambergen	-1.220.000						-100.000	-1.000.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.220.000						-100.000	-1.000.000	
I320601709 K7772 Überquerungshilfe Goldbach	-210.000						-20.000	-100.000	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	40.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-250.000						-20.000	-100.000	
I320601710 K7785 Radfahrerausleitung Ortsausgang Leustetten	-45.000								
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	85.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-130.000								
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	-2.400.000				-100.000		-200.000	-2.000.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.400.000				-100.000		-200.000	-2.000.000	
I320601712 K7785 San. Frickingen-Leustetten - geschlossen	-1.545.000	-11.263	-11.263						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.545.000	-11.263	-11.263						
I320601801 K 7742 ÜQH Unterraderach	-175.000	-175.000		-175.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-175.000	-175.000		-175.000					
I320601802 K 7769 San. Fahrbahnabs. Gailhöfe/Kreisgr. BAll	-100.000	-100.000		-100.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-100.000		-100.000					
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	-1.200.000				-150.000	-1.050.000	-1.050.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.200.000				-150.000	-1.050.000	-1.050.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I320601804 K 7749 Instands. Bauwerk ü. Bermat. Bach OD Berm.	-100.000	-100.000		-100.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-100.000		-100.000					
I320601807 K 7732 Anpassung a. B30neu RV-Süd	-70.000	-70.000		-70.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-70.000	-70.000		-70.000					
I320601808 K 7759 Nordumfahrung Neufrach	-320.000	-20.000		-20.000			-100.000	-100.000	-100.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-300.000						-100.000	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.000	-20.000		-20.000					
I320601809 K7760 Radweg Ahausen- Buggensegel BA II	-1.195.000	-145.000		-145.000	-550.000	-500.000	-500.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-150.000				-150.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.045.000	-145.000		-145.000	-400.000	-500.000	-500.000		
I320601810 K7785 San. Frickingen-Leustetten - neu	-1.800.000				-1.500.000	-300.000	-300.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.800.000				-1.500.000	-300.000	-300.000		
I320601901 K 7750 Ausbau zwischen Roggenbeuren und Harresheim	-2.230.000				-130.000		-1.600.000	-500.000	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000				-80.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.150.000				-50.000		-1.600.000	-500.000	
I320701601 Neubau Salzhalle und Siloverladung SM Tettngang	-60.000	-71.164	-1.131						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000	-70.034							
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen		-1.131	-1.131						
I320901601 WLAN- Sender Straßenmeistereien	-30.000	-31.424							
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-31.424							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I321001601 Erwerb Fahrzeuge/Geräte > 1000 €	-1.069.000	-1.269.201	-392.132	-397.000					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	531.000	308.789	102.892	103.000					
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		133.246	74.409						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.188	-6.188						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.600.000	-1.563.638	-501.835	-500.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	-135.000	-87.433	-22.308	-45.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-135.000	-87.433	-22.308	-45.000					
I321001603 Erwerb Einrichtungen Straßenmeisterei TT		-3.423							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.423							
I321001701 Beschaffung Zentimeter GPS (Hardware)		-8.231	-8.231						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.231	-8.231						
I321001801 Beschaffung Schichtdickenmessgerät	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I321001901 Erwerb Fahrzeuge / Geräte > 1.000 Euro	-440.000				-440.000				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge n	110.000				110.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-550.000				-550.000				
I321001902 Erwerb Kleingeräte < 1.000 Euro	-180.000				-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-180.000				-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
I322251601 Anteil Bodenseekreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	-105.000								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-105.000								
I322251602 K7749 Beteiligung Ern. Straßenentwäs. OD Ahausen	-90.000								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-90.000								
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Betenbrunn	-200.000	-110.947	-20.947						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-200.000	-110.947	-20.947						
I322251801 L 205 Kostenbeteiligung (Ast K 7759)	-50.000	-50.000		-50.000					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-50.000	-50.000		-50.000					
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	-325.000	-325.000		-325.000					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungs- maßnahmen	-325.000	-325.000		-325.000					
I324101601 Zuweisung FAG Land für Planung	128.000								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	128.000								
I324101602 K7783 Rw Meersb.-Daisend. Kostenanteil Stadt		69.695							
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		69.695							
I330301601 Software Aktualisierung Abfuhrkalender	-7.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000								
I330301602 Software Behälterverwaltung	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I330301603 Internetanpassung Modul Abfallwirtschaft	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I330301604 Software Modul Deponietechnik/Betriebst- agebuch	-20.000	-5.600	-5.600						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-5.600	-5.600						
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	-3.010.000	-78.925	-35.462				-500.000	-1.000.000	-1.000.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.970.000	-33.712					-500.000	-1.000.000	-1.000.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-45.214	-35.462						
I330601602 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid	-100.000	-18.992	-15.107						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-6.743	-5.980						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-12.249	-9.127						
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	-3.300.000	-3.003.673	-589.307						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.300.000	-3.000.260	-585.894						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.414	-3.414						
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	-2.400.000				-200.000	-300.000	-1.050.000	-750.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.400.000				-200.000	-300.000	-1.050.000	-750.000	
I330601607 Verlegung Zufahrt Wertstoffhof Uhdingen-Mühlhofen		-6.301	-22						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.301	-22						
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	-3.500.000	-609.753	-109.753	-500.000	-400.000	-2.500.000	-2.500.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.500.000	-609.753	-109.753	-500.000	-400.000	-2.500.000	-2.500.000		

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	-30.000	-104.878	-21.365	-20.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000	-104.878	-21.365	-20.000					
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	-550.000	-37.138	-12.532						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-37.138	-12.532						
I330601901 Entsorgungszentrum Tettngang-Sputenwinkel	-1.150.000						-150.000		-1.000.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.150.000						-150.000		-1.000.000
I330601902 EZ Überlingen-Füllenwaid Photovoltaikanlage Betr.G	-70.000						-70.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000						-70.000		
I330701701 Beschaffung Elektroanschluss - Wertstoffhof Daise.		-3.868	-3.868						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-3.868	-3.868						
I330901701 Beschaffung Klimagerät Betriebsgebäude Weiherberg		-2.267	-2.267						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.267	-2.267						
I330901801 Neubeschaffung Pick-Up	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I331001601 Mobile Barkasse	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I331001602 Erwerb Büroausstattung Abfallwirtschaftsamt		-966							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-966							
I331001603 Beschaffung Möbiliar/Ausstattung EZ Weiherberg		-4.628							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.628							
I331001701 Informationstafeln (Entsorgungszentrum Weiherberg)		-2.204	-2.204						
I340301601 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD		-2.757							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.757							
I340301701 Beschaffung Bibliotheksprogramm (Bib BZM)	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I340301702 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD		-2.795	-2.795						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.795	-2.795						
I340301801 Office 365 (JVLS)	-3.500	-2.000		-2.000	-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500	-2.000		-2.000	-1.500				
I340301901 Lizenzen Bibliotheksprogramm (BZM-Bibliothek)	-3.600				-3.600				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.600				-3.600				
I340301902 MTS Softwareupdate (CDS)	-2.500				-2.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500				-2.500				
I340901602 Beschaffung Verwaltungsserver (CDS)	-40.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000								
I340901603 Beschaffung Drehmaschine (CDS)	-40.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000								
I340901604 Ergänzungen EST-Netzwerk (ES TT)	-1.200	-12.735							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-12.735							
I340901605 Techn.Erneu. Holz-CNC- Bearbeitungszentrum (JZGS)	-165.000	-174.057	-1.354						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		5.000							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-165.000	-179.057	-1.354						
I340901701 Ergänzungen Netzwerke (ES TT)	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I340901702 Beschaffung Server (Bib BZM)	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I340901703 Beschaffung Dickenhobelmaschine (JZGS)		-19.742	-19.742						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.742	-19.742						
I340901704 Beschaffung CNC-Fräsmaschine (BZM)		-6.163	-6.163						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.163	-6.163						
I340901801 Abwasserprüfstand (CDS)	-25.000	-25.000		-25.000					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-25.000		-25.000					
I340901802 Stationärer Bandschleifer (CDS)	-4.000	-4.000		-4.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-4.000		-4.000					
I340901803 Längendehnungsprüfsta- nd (CDS)	-8.000	-8.000		-8.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000	-8.000		-8.000					
I340901805 Steuerungstechnik (CDS)	-8.000	-8.000		-8.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000	-8.000		-8.000					
I340901806 Schulbus (SBS)	-20.000				-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000				-20.000				
I340901901 Schulungsfahrzeug (JZGS)	-8.500				-8.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.500				-8.500				
I340901902 Zweisäulen- Hebebühne (JZGS)	-4.000				-4.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000				-4.000				
I340901903 Einsäulen- Hebebühne (JZGS)	-5.400				-5.400				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.400				-5.400				
I340901904 Tischbohrmaschine (JZGS)	-2.200				-2.200				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200				-2.200				
I340901905 Langlochbohrmaschine (JZGS)	-7.800				-7.800				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.800				-7.800				
I340901906 Server- Ersatzbeschaffung (ES TT)	-20.000				-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000				-20.000				
I340901910 Netzsysteme und Schutzmaßnahmen (ES TT)	-15.000				-15.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I340901911 Versuchseinheit Pumpentechnik - Ersatz (CDS)	-4.900				-4.900				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.900				-4.900				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I340901912 Kompaktmodell Wärmepumpen RE- Classic (CDS)	-4.600				-4.600				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.600				-4.600				
I340901913 Versuchseinheit Schutz des Trinkwassers (CDS)	-4.300				-4.300				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.300				-4.300				
I340901914 Übungs- /Servicestand Gas- /Ölgebläsebrenner (CDS)	-4.000				-4.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000				-4.000				
I340901915 Erweiterung Solartherme (CDS)	-10.000				-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I340901916 Motorprüfstand (CDS)	-18.000				-18.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000				-18.000				
I340901917 Smarth Home Anwendungen (CDS)	-5.000				-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I340901918 Zweispaltenhebebühne W0213 (CDS)	-5.500				-5.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500				-5.500				
I340901919 Achsmesstand W0213 (CDS)	-7.000				-7.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000				-7.000				
I340901920 Speicheroszilloskop Phywe (CDS)	-1.700				-1.700				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.700				-1.700				
I340901921 Leyboldpaket (CDS)	-3.500				-3.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500				-3.500				
I341001601 EDV- Ausstattung (WRS BZM)	-10.000	-22.482	-2.974						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-22.482	-2.974						
I341001602 EDV- Ausstattung (RS BZM)	-10.000	-12.632	-1.282						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-12.632	-1.282						
I341001603 EDV- Ausstattung (Gym BZM)	-10.000	-17.095	-6.084						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-17.095	-6.084						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001604 Spielgeräte Sonnenbergschule	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I341001605 EDV- Ausstattung Sonnenbergschule	-4.000	-2.618	-549						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.618	-549						
I341001606 Sportgeräte Sonnenbergschule	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I341001607 Beschaffung Spülmaschine Sonnenbergschule	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001608 Beschaffung Trinkbrunnen Pestalozzischule	-5.000	-1.710							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.710							
I341001609 Beschaffung Digitale Tafeln (CVS)	-20.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I341001610 EDV- Ausstattung (CVS)	-40.000	-2.410	2.410						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-2.410	2.410						
I341001611 Industrielle Messtechnik (CDS)	-30.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I341001612 Mechatronisches System Ind. 4.0 (CDS)	-80.000	-1.421							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000	-1.421							
I341001613 Beschaffung Möbiliar (CDS)	-1.500	-13.413							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-13.413							
I341001614 Beschaffung Sportgeräte (CDS)	-3.500	-3.954	-3.954						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500	-3.954	-3.954						
I341001615 Beschaffung Geräte f. Unterricht (CDS)	-100.000	-179.447	-99.465						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-179.447	-99.465						
I341001616 EDV- Ausstattung (CDS)	-62.000	-44.783	-32.461						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-62.000	-44.783	-32.461						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	-75.000	-73.079	-1.494						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000	-73.079	-1.494						
I341001618 Medienausstattung div. Geräte (HES)	-52.300	-46.539	-25.880						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-52.300	-46.539	-25.880						
I341001619 Beschaffung div. Geräte Schulungsraum (KMZ)	-7.000	-6.215							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-6.215							
I341001620 EDV- Ausstattung (KMZ)	-18.000	-16.137							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-16.137							
I341001621 Beschaffung Möbel Küche (DHS)	-1.400	-1.100	-1.100						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400	-1.100	-1.100						
I341001622 Beschaffung Tablets (DHS)	-5.000	5.391	11.521						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n	15.000	20.606	15.000						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-9.495							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-5.720	-3.479						
I341001623 Beschaffung Möbel Sekretariat (DHS)	-5.000	-2.542	-2.542						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-2.542	-2.542						
I341001624 Beschaffungen Bereich Nahrung (DHS)	-1.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000								
I341001625 Beschaffungen Bereich Biotechnologie (DHS)	-3.000	-3.389	-1.390						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.389	-1.390						
I341001626 Beschaffungen Datenverarbeitung (DHS)	-10.000	-13.425	-5.753						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-13.425	-5.753						
I341001627 Beschaffung Nähmaschinen (DHS)	-1.000	-2.238							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-2.238							
I341001628 EDV- Ausstattung (JKS)	-4.000	-2.454	-650						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.454	-650						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001629 Beschaffung Schneidemaschine (JKS)	-1.400								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400								
I341001630 Ausstattung AL-Zimmer (JvLS)	-5.000	-4.049	-2.402						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-4.049	-2.402						
I341001631 Einrichtung Soz.Päd. Räume (JvLS)	-10.500								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.500								
I341001632 EDV- Ausstattung (JvLS)	-10.000	-27.381							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-27.381							
I341001633 Beschaffung Sportgeräte (JvLS)	-6.000	-2.175							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-2.175							
I341001634 Beschaffung Bibliotheksmöbel (JvLS)	-3.000	-731	-731						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-731	-731						
I341001635 Beschaffung Beamer (JvLS)	-2.500	-768							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-768							
I341001636 Beschaffungen FB Informationstechnik (ES TT)	-5.000	-7.502	-7.502						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-7.502	-7.502						
I341001637 Beschaffungen im allg. Sammlungsbereich (ES TT)	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001638 Beschaffungen Werkstättenbereich (ES TT)	-5.000	-21.747	-2.497						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-21.747	-2.497						
I341001639 Beschaffungen Medientechnik (ES TT)	-3.000	-2.231							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-2.231							
I341001640 Beschaffungen FB Geräte, Systeme, Elektronik (ES TT)	-5.000	-34.847	-1.468						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-34.847	-1.468						
I341001641 Beschaffung FB Energie- /Gebäudetechnik (ES TT)	-20.000	-576							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-576							
I341001642 Beschaffung Laborausstattung (ES TT)	-20.000	-20.848	-20.848						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.848	-20.848						
I341001643 EDV- Ausstattung (ES TT)	-58.000	-32.770	2.374						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		30.000	15.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-58.000	-62.770	-12.626						
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	-250.000	-381.086	-180.527						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-320.654	-173.926						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000	-60.431	-6.602						
I341001645 Techn.Erneu. Lauborausr.Elektronik u.Elektrik(JZGS)	-17.000	-3.397	-2.667						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.000	-3.397	-2.667						
I341001646 Techn.Erneu. Lauborausr. Pneumatik (JZGS)	-18.000	-37.440	-7.478						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-37.440	-7.478						
I341001647 Beschaffung für Werkstätte (JZGS)		-5.744							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.744							
I341001648 Ausstattung Schulräume (CVS)		-9.258	-766						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-9.258	-766						
I341001649 Beschaffung Medienausstattung div. Geräte (JZGS)		-8.755							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.755							
I341001650 Beschaff. div. Ausstattung (bis 2.000 Euro) (DHS)		-4.197	-1.822						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.197	-1.822						
I341001652 Traktor für Projektarbeit (Pesta.)		-1.300							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.300							
I341001653 Beschaffung Geräte Sonnenbergschule < 1000,00€		-559							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-559							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulam		13.256	-747						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendunge- n		15.530							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.274	-747						
I341001655 Beschaffung einer Presse (JKS)		-6.064							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.064							
I341001656 Beschaffung einer Analysewaage (JZGS)		-1.274							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.274							
I341001657 Beschaffung Diensthandy Pestalozzischule MD		-623							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-623							
I341001658 Beschaffung Thermal Drucker (JvLS) - Gelddoku-Sys.		-4.004	-4.004						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.004	-4.004						
I341001659 Beschaffung Mikrofon Stereo Set Bundle (KMZ)		-1.149							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.149							
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM		-8.974	-3.661						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.974	-3.661						
I341001661 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)		-665							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-665							
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)		-4.591							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.591							
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)		-8.238							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.238							
I341001664 Beschaffung bewegl. Vermögen (HES)		-852							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-852							
I341001666 Beschaffung Leuchtkörper Gymnasium (BZM)		-3.591							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.591							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001667 Beschaffung Backofen (CVS)		-3.689							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.689							
I341001668 Beschaffungen CVS für Sporthalle		-7.877	-7.877						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.877	-7.877						
I341001701 Renovierung Schüleraufenthalt - Bänke (DHS)	-10.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I341001702 Pflegepuppen (JvLS)	-6.000	-3.073	-3.073						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-3.073	-3.073						
I341001703 Mikroskope (JvLS)	-11.000	-11.515	-11.515						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000	-11.515	-11.515						
I341001704 elektr. Pflegebett (JvLS)	-10.000	-575	-575						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-575	-575						
I341001705 Laborausstattung (ES TT)	-20.000	-1.680	-1.680						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-1.680	-1.680						
I341001706 Energie- /Gebäude- /Automatisierungstech. (ES TT)	-20.000	-3.385	-3.385						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-3.385	-3.385						
I341001707 Ergänzungen im FB Geräte, Systeme, Elekt. (ES TT)	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001708 Ergänzungen in Medientechnik (ES TT)	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001709 Ergänzungen im Werkstattbereich (ES TT)	-5.000	-3.935	-3.935						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-3.935	-3.935						
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwaltung (ES TT)	-5.000	-1.640	-1.640						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.640	-1.640						
I341001711 Ergänzungen FB Informationstechnik (ES TT)	-5.000	-1.087	-1.087						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.087	-1.087						
I341001712 Technologische Erneuerung (CDS)	-200.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-200.000								
I341001713 Grundausrüstung Schalttafel Kfz Wertstatt (JZGS)	-35.000	-36.366	-36.366						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.000	-36.366	-36.366						
I341001714 Pneumatik- Ausstattung (JZGS)	-13.600	-13.238	-13.238						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.600	-13.238	-13.238						
I341001715 Drucker für Physikabteilung (JZGS)	-3.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I341001716 Digitaler Bildschirm - Neubau (JZGS)	-6.400	-12.196	-12.196						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-12.196	-12.196						
I341001717 Digitaler Bildschirm - Werkstatt (JZGS)	-6.400								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400								
I341001718 DSBtouch Bildschirm Lehrerzimmer (JZGS)	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I341001719 Beschaffung Beamer (JZGS)	-1.200								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200								
I341001720 Beschaffung Medienausstattung (HES)	-22.100								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.100								
I341001721 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	-10.000	-7.354	-7.354						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-7.354	-7.354						
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	-10.000	-6.834	-6.834						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-6.834	-6.834						
I341001723 Umsetzung des Medienentwicklungsplan es (Gym BZM)	-10.000	-8.182	-8.182						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-8.182	-8.182						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe/- einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001724 Beschaffung Konvertierungsgerät (Bib BZM)	-1.300								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300								
I341001725 Mac Book Pro zum Videoschnitt (KMZ Leiter)	-2.000	-509	-509						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-509	-509						
I341001726 Beschaffung Videokameras 4k (KMZ)	-3.000	-2.379	-2.379						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-2.379	-2.379						
I341001727 Beschaffung EDV-Ausstattung	-4.500	-2.797	-2.797						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.500	-2.797	-2.797						
I341001728 Beschaffung Weichbodenmatte (BZM)		-2.536	-2.536						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.263	-2.263						
I341001729 Beschaffung Sicherheitssauger (JZGS)		-1.876	-1.876						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.876	-1.876						
I341001730 Beschaffung Digital Piano (BZM)		-2.250	-2.250						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.250	-2.250						
I341001731 Beschaffung Foldisplay für Messeauftritte (JVLS)		-3.071	-3.071						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.071	-3.071						
I341001733 Beschaffung Monitore (Bibliothek Markdorf)		-1.115	-1.115						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.115	-1.115						
I341001734 Lenovo Think Pad (JZGS)		-1.199	-1.199						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.199	-1.199						
I341001735 Beschaffung Oberfräse (JZGS)		-1.600	-1.600						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.600	-1.600						
I341001736 Beschaffung Experimentiersätze Physik (CVS)		-4.865	-4.865						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.865	-4.865						
I341001737 Beschaffung Schränke (Sonnenbergschule)		-3.669	-3.669						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.669	-3.669						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001738 Beschaffung Kühl- und Gefrierschrank (JZGS)		-1.940	-1.940						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.940	-1.940						
I341001739 Beschaffung Geschirrspüler (JZG)		-887	-887						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-887	-887						
I341001740 Beschaffung Möbel Küche Lehrerzimmer (JZG)		-4.990	-4.990						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.990	-4.990						
I341001741 Beschaffung Tafel (SbS)		-1.069	-1.069						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.069	-1.069						
I341001742 Beschaffung Klavier (BSZ ÜB)		-2.000	-2.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.000	-2.000						
I341001743 Beschaffung mobiler Spiegel (JKS)		-999	-999						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-999	-999						
I341001744 Beschaffung Ultratiefkühltruhe (JZGS)		-2.184	-2.184						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.184	-2.184						
I341001745 Beschaffung Bilderrahmen (BZM)		-3.820	-3.820						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.820	-3.820						
I341001746 Beschaffung Dokumentenkamera (JZGS)		-639	-639						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-639	-639						
I341001801 Steinsäge (CDS)	-1.900	-1.900		-1.900					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.900	-1.900		-1.900					
I341001802 Labor- Zwangsmischer (CDS)	-2.200	-2.200		-2.200					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200	-2.200		-2.200					
I341001803 Handkreissäge Mafell (CDS)	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001804 Laser für Formatkreissäge (CDS)	-1.500	-1.500		-1.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-1.500		-1.500					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001805 Trainingspaket Geräteprüfung (CDS)	-2.500	-2.500		-2.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-2.500		-2.500					
I341001806 Fahrwerksvermessung (CDS)	-5.500	-5.500		-5.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500	-5.500		-5.500					
I341001807 ZF Aktivlenkung (HAKO Lehrmittel) (CDS)	-2.000	-2.000		-2.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000		-2.000					
I341001808 KTS (CDS)	-11.000	-11.000		-11.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000	-11.000		-11.000					
I341001809 Heißluftmassenmesser (CDS)	-1.000	-1.000		-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000		-1.000					
I341001810 Erstinstallation Beamer Küchen u. Restaur. (CDS)	-9.000	-9.000		-9.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000		-9.000					
I341001811 DV- Anschlüsse erneuern HOGA-Verw. (CDS)	-7.000	-7.000		-7.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-7.000		-7.000					
I341001812 Aufschnittmaschine Bizerba (CDS)	-1.300	-1.300		-1.300					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300	-1.300		-1.300					
I341001813 Thermomix TM 5 (CDS)	-1.300	-1.300		-1.300					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300	-1.300		-1.300					
I341001814 Rational Kombidämpfer (CDS)	-6.400	-6.400		-6.400					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-6.400		-6.400					
I341001815 Pacco Jet 2 System u. Zubehör (CDS)	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001816 Holdomat Hugendobler Ktm (CDS)	-2.100	-2.100		-2.100					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100	-2.100		-2.100					
I341001817 Logo Steuerung 24 V (CDS)	-9.600	-9.600		-9.600					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.600	-9.600		-9.600					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001818 LCD-Monitor Samsung SyncMaster (CDS)	-9.500	-9.500		-9.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500	-9.500		-9.500					
I341001819 Switch Borad (CDS)	-6.000	-6.000		-6.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000		-6.000					
I341001820 Mobile Skimmer f. CNC- Fräsmasch. (CDS)	-1.800	-1.800		-1.800					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.800	-1.800		-1.800					
I341001821 Hydraulikaggregat (CDS)	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001822 Tischbohrmaschine inkl. Unterbau (CDS)	-7.000	-7.000		-7.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-7.000		-7.000					
I341001823 Bandschleifmaschine (CDS)	-1.000	-1.000		-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000		-1.000					
I341001824 Segment Abkantbank (CDS)	-2.200	-2.200		-2.200					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200	-2.200		-2.200					
I341001825 Säulenbohrmaschine (CDS)	-12.000	-12.000		-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000		-12.000					
I341001826 Metallbandsäge (CDS)	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I341001827 Ersatz Projektoren (Beamer) (CVS)	-25.000	-25.000		-25.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-25.000		-25.000					
I341001828 Ersatzbeschaffung elektr./inform. Investg. (ES TT)	-60.300	-60.300		-60.300					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-60.300	-60.300		-60.300					
I341001830 Logodiktat (JVLS)	-1.500	-1.500		-1.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-1.500		-1.500					
I341001831 Waschmaschine (JVLS)	-1.200	-1.200		-1.200					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-1.200		-1.200					
I341001832 Wäschetrockner (JVLS)	-1.000	-1.000		-1.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-1.000		-1.000					
I341001833 Umgestaltung Verwaltungsbereich (HES)	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I341001834 KTS für Werstattdiagnosegerät (JZGS)	-6.000	-6.000		-6.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000		-6.000					
I341001835 Werstattwagen mit Werkzeugausstattung (JZGS)	-9.000	-9.000		-9.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000		-9.000					
I341001836 Bosch Motortester FSA (JZGS)	-18.000	-18.000		-18.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-18.000		-18.000					
I341001837 Bremsendruckprüfgerät (JZGS)	-2.100	-2.100		-2.100					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100	-2.100		-2.100					
I341001839 Vertikal- Metallkreissäge für Metalllager (JZGS)	-5.500	-5.500		-5.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500	-5.500		-5.500					
I341001840 Tischbohrmaschine (JZGS)	-2.500	-2.500		-2.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-2.500		-2.500					
I341001841 Bandsäge (JZGS)	-4.800	-4.800		-4.800					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800	-4.800		-4.800					
I341001843 Umkehrmikroskope (JZGS)	-9.000	-9.000		-9.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000		-9.000					
I341001844 Photodokumentations- und Videokam. (JZGS)	-4.000	-4.000		-4.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-4.000		-4.000					
I341001845 PC / EDV- Ausstattung (JKS)	-2.300	-2.300		-2.300					

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.300	-2.300		-2.300					
I341001846 Lichtstarker Beamer (KMZ)	-3.600	-3.600		-3.600					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.600	-3.600		-3.600					
I341001847 Leinwand mit 2 Tüchern (KMZ)	-2.800	-2.800		-2.800					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.800	-2.800		-2.800					
I341001848 Hardware, techn. Ausstattung (DHS)	-20.000	-20.000		-20.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000		-20.000					
I341001849 Renovierung Lehrerzimmer (DHS)	-10.000	-10.000		-10.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001850 Umgestaltung/Renovieru- ng Küche (DHS)	-10.000	-10.000		-10.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001851 Umgestaltung/Renovieru- ng Aula (DHS)	-5.000	-5.000		-5.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001852 Umgestaltung/Renovieru- ng Verw.bereich (DHS)	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I341001901 Medienausstattung (HES FN)	-20.000				-20.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000				-20.000				
I341001902 LED Lampenkoffer (KMZ)	-1.500				-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500				-1.500				
I341001903 Datenprojektoren / Tafeldisplays (CVS ÜB)	-21.000				-21.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.000				-21.000				
I341001904 Mobiliar Werkraum Sonnenbergschule	-6.000				-6.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000				-6.000				
I341001905 Beschaffung PCR-Gerät (DHS FN)	-1.500				-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500				-1.500				
I341001906 Spülmaschine (JVLS)	-1.500				-1.500				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500				-1.500				
I341001907 Backöfen/Induktionsherd e (JVLS)	-8.000				-8.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000				-8.000				
I341001908 Activ-Panel (JVLS)	-10.000				-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I341001909 Möblierung Kinderbereich (Bibliothek BZM)	-5.000				-5.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I341001910 Scheinwerfereinstellgerä- t (JZGS)	-3.500				-3.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500				-3.500				
I341001911 Absaugmobil (JZGS)	-2.400				-2.400				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.400				-2.400				
I341001912 Reinraumwerkbank (JZGS)	-8.400				-8.400				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.400				-8.400				
I341001913 Analysewaage (JZGS)	-2.700				-2.700				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.700				-2.700				
I341001914 ELISA- Reader Zubehör DNA- Bestimmung (JZGS)	-3.000				-3.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000				-3.000				
I341001915 Photometer (JZGS)	-10.000				-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I341001916 Laboreismaschine (JZGS)	-5.200				-5.200				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.200				-5.200				
I341001917 PC- Ersatzbeschaffung (ES TT)	-48.000				-48.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-48.000				-48.000				
I341001918 Ersatzbeschaffung Notebooks (ES TT)	-12.000				-12.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000				-12.000				

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I341001922 Sicherheitsschrank explosionssicher (CDS)	-9.000				-9.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000				-9.000				
I341001923 Füller (CDS)	-25.000				-25.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000				-25.000				
I341001924 Eismaschine (CDS)	-7.000				-7.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000				-7.000				
I341001925 Automatenwolf (CDS)	-11.000				-11.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000				-11.000				
I341001926 Versuchswagen für den Neubau (CDS)	-15.000				-15.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I341001927 Ersatzbeschaffung Schütze/Taster (CDS)	-8.000				-8.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000				-8.000				
I341001928 TG Zubehör U-Wagen (CDS)	-10.000				-10.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I341001929 Motoren für den praktischen Versuch (CDS)	-1.000				-1.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000				-1.000				
I341001930 VDE Messgeräte 0100-600 (CDS)	-1.000				-1.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000				-1.000				
I341001931 Teslameter mit Sonden (CDS)	-1.500				-1.500				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500				-1.500				
I341001932 Funktionsgenerator Breitbandlautsprecher (CDS)	-1.300				-1.300				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300				-1.300				
I341001933 Technologische Erneuerung (ES TT)	-200.000				-200.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-200.000				-200.000				
I400301601 Software Buttler	-39.000	-12.882	-12.882						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-39.000	-12.882	-12.882						

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshandeln"	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I400301603 Software Modul Fallmanagement	-25.000	-13.867							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-13.867							
I400301605 Anschaffung Lizenzen Sozialamt		-762							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-762							
I400301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	-3.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I400301702 Anbindung Enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	-6.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000								
I400301801 Einführung eAkte Versorgungsamt (SG III)	-15.000	-15.000		-15.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000	-15.000		-15.000					
I400301802 Anbindung Fachverf. Cawin/Schubera an Enaio	-12.000	-12.000		-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000		-12.000					
I400301803 Anbindung Fachverf. DiWo/Wohngeld an Enaio	-12.000	-12.000		-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000		-12.000					
I400301804 Anbindung Fachverf. Dialog 21 / Seprom/BaföG	-12.000	-12.000		-12.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000		-12.000					
I401001601 EDV- Anbindung Gemeinschaftsunterkünft e	-250.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000								
I401001602 Beschaffung Ausstattungsgegenständ e Asyl		-3.290							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.290							
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozialamt		-2.199							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.199							

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I410301601 Lizenzen Prosoz14	-31.900	-25.768	-17.093						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.900	-25.768	-17.093						
I410301701 Optische Archivierung Jugendamt	-83.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000								
I411001601 Beschaffung Büroaustattung Jugendamt		-779							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-779							
I420301601 Software Upgrade Octoware	-21.000	-5.236	-5.236						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.000	-5.236	-5.236						
I421001601 Beschaffung Chlormessgerät	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I430301601 Schnittstelle Infoma/MIS	-2.000	-714							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-714							
I441001601 Beschaffung Mobile Kühlbox	-1.500								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500								
I441001602 Beschaffung Stereo - Mikroskop		-960							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-960							
I441001603 Beschaffung Geschirrspülmaschine		-725							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-725							
I450301601 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ		-4.106							
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.106							
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	-6.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000								
I450301702 Lagerprogramm Gemeinschaftsunterkünft e	-5.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	-24.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.000								

HAUSHALTSPLAN 2019

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtaus- gabe-/ - einnahmebe- darf (Ansatz)	bisher bereitgestell- t (bis VJ)	Jahres- ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
I451001701 Beschaffung Ausstattungsgegenständ- e Asyl	-2.000								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I451001702 Beschaffung Regalsysteme für Lagerhalle Asyl		-10.344	-10.344						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-10.344	-10.344						
Gesamtsumme	-146.914.344	-47.710.441	-12.179.447	-14.796.400	-20.679.400	-46.374.100	-32.828.500	-16.447.900	-11.625.000

Stellenplan

Teil I: Erläuterungen

1. Inhaltsübersicht
2. Rechtsgrundlagen
3. Begriff und Inhalt
4. Änderung des Stellenplans
5. Stellen für staatliche Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte
6. Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion
7. Stellenbewertung
8. Budgetierung/Aushilfskräfte
9. Teilzeitbeschäftigte
10. Altersteilzeit
11. Leerstellen
12. Künftig wegfallende Stellen („kw“-Vermerke)
13. Stellenbewegungen
14. Gesamtstellenzahl der Kreisbediensteten
15. Landesbedienstete

Teil II: Stellenplan

Teil III: Entwicklung der Stellenzahlen

Stellenplan 2019

1. Inhaltsübersicht

Erläuterungen: Ziffern 2 bis 15

Teil A Beamtinnen und

Beamte Teil B

 Beschäftigte

Zusammenstellung

Teil C Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte des Haushaltsplans

Teil D nachrichtlich – Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonst.

Beschäftigte Übersicht Entwicklung der Stellenzahlen

2. Rechtsgrundlagen

- a) Landkreisordnung (LKrO) in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 289), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 19.06.2018 (GBl. S. 221)
- b) Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 19.06.2018 (GBl. S. 221)
- c) Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeinde- haushaltsverordnung - GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770), zuletzt geändert am 29. April 2016 (GBl. S. 332)
- d) Stellenobergrenzenverordnung (StOGVO) vom 22. Juni 2004 (GBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (GBl. S. 334,339)
- e) Art. 6 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturreform vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313)

3. Begriff und Inhalt

Im Stellenplan werden die Stellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten festgelegt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt so lange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.

Künftig wegfallende Stellen erhalten den Vermerk „kw“. Diese Stellen dürfen nicht länger in Anspruch genommen werden, als dies sachlich unbedingt erforderlich ist (bis zum Wegfall des sachlichen Grundes, bis zum Ausscheiden/Wechsel der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters bzw. bei Rückkehr aus einer Beurlaubung bis zum Freiwerden einer Planstelle).

Stellen mit „ku“-Vermerk sind nach Ausscheiden bzw. Wechsel der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers in Stellen einer niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe umzuwandeln.

4. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamtinnen/Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert bzw. höhergruppiert werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Eine Nachtragssatzung ist gem. § 82 Abs. 3 GemO nicht erforderlich

- a) bei Abweichungen vom Stellenplan sowie der Leistung höherer Personalausgaben, wenn sich dies unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechtes ergibt;
- b) bei der Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte, wenn dies im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.

5. Stellen für staatliche Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte

Die Stellen der Landesbediensteten bei der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde sind in Teil D nachrichtlich aufgeführt. Die Bewirtschaftung dieser Stellen obliegt den Ministerien des Landes bzw. dem Regierungspräsidium Tübingen.

Die für die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde erforderlichen Beamtinnen/Beamten und Beschäftigten des gehobenen und mittleren Dienstes sind vom Landkreis zu stellen. Der Landkreis erhält dafür über erhöhte Zuweisungen im Finanzausgleich eine pauschale Entschädigung.

6. Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion

Gemäß § 8 Landesbeamtengesetz können Ämter mit leitender Funktion auf Probe übertragen werden. Der Kreistag des Bodenseekreises hat am 1. Oktober 1998 beschlossen, alle Ämter ab Besoldungsgruppe A 14 Landesbesoldungsordnung – Oberrat/rätin – als „Ämter mit leitender Funktion“ auszuweisen und damit für die Übertragung auf Probe bestimmt.

Dies sind derzeit folgende Stellen:

A 16 – Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/in	Kreiskämmerer/in, Sozialdezernent/in, Dezernent/in für Umwelt und Technik
A 14 – Kreisoberverwaltungsrat/rätin	Leiter/in Kommunal- u. Prüfungsamt, Kämmerei, Amt für Bürgerservice, Schifffahrt u. Verkehr, Amt für Kreisentwicklung u. Baurecht, Jugendamt, Jobcenter, Amt für Migration u. Integration

7. Stellenbewertung

Der Stellenplan enthält die Ergebnisse der fortgeschriebenen Stellenbewertung. Höherbewertungen ab Bes.Gr. A 13 LBesGBW bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD und die entsprechenden Stellenhebungen sind vom Ausschuss für Verwaltung und Kultur bzw. dem Kreistag zu beschließen und müssen einzeln aufgeführt werden (s. Ziff. 13).

8. Aushilfskräfte

Aushilfskräfte dürfen außerhalb des Stellenplanes beschäftigt werden.

9. Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte werden im Stellenplan zusammengefasst ausgewiesen.

Im Landratsamt Bodenseekreis sind von 1.209 Kreisbediensteten 466 teilzeitbeschäftigt (Stand: 30.06.2018).

10. Altersteilzeit

Beim Landratsamt Bodenseekreis befinden sich 13 Mitarbeitende in Altersteilzeit (Stand 30.06. 2018).

11. Leerstellen

Wird eine Beamtin/Beschäftigte oder ein Beamter/Beschäftigter ohne Dienstbezüge beurlaubt und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle auf unbestimmte Zeit neu zu besetzen, kann eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs-/Entgeltgruppe mit dem Vermerk „kw“ = „künftig wegfallend“ geschaffen werden. Endet die Beurlaubung, ist die/der Bedienstete in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle ihrer/seiner Besoldungs-/Entgeltgruppe einzuweisen. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist die/der Bedienstete auf der Leerstelle zu führen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.07.2016 (s. Sitzungsvorlage DS 846/2016/1) einen Leerstellenpool mit insgesamt 30 Leerstellen genehmigt.

Im laufenden Haushaltsjahr 2018 wurden 2,5 Leerstellen gestrichen, da die beurlaubten Bediensteten zurückgekehrt oder ausgeschieden sind. 7,2 neue Leerstellen waren/sind erforderlich, so dass sich eine Differenz von + 4,7 Leerstellen ergibt. Damit sind nach derzeitigem Stand insg. **19,45 Leerstellen** bereits in Anspruch genommen (s. Stellenplan Teil A und B) und den betreffenden Teilhaushalten zugewiesen worden.

12. Künftig wegfallende Stellen („kw“-Vermerke):

Schulamt/Schulaufsicht; s. Anm. unten	1,00
Kreiskulturamt (Gemeindearchive; Refinanzierung durch die Gemeinden); s. Anm. unten	0,55
Hauptamt	1,47
Klinik Tettwang GmbH/Klinikum FN GmbH; s. Anm. unten	2,00
Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr	1,00
Bau- und Liegenschaftsamt (Energiemanager)	1,00
Kämmerei	0,50
Zwischensumme	7,52
zugl. Leerstellen (s. Ziff. 11)	19,45
Gesamt	26,97

Anmerkungen:

zu Schulamt/Schulaufsicht:

Nach Art. 6 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturreform vom 14.10.2008 hatten diejenigen Bediensteten des Schulamtes, die mit der Verwaltungsreform 2005 in den Dienst des Kreises übergetreten sind, ein Wahlrecht, wieder in den Dienst des Landes zu treten oder sich als Kreisbedienstete zu dem künftigen Staatlichen Schulamt Markdorf abordnen zu lassen. 3 Mitarbeiterinnen haben von der letztgenannten Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die Stellen entfallen, sobald die betreffenden Stelleninhaberinnen ausscheiden oder auf eine andere Planstelle umgesetzt werden. Zwei Mitarbeiterinnen sind zwischenzeitlich ausgeschieden.

zu Kreiskulturamt/Gemeindearchive:

Aufgrund der Interessenbekundungen der Städte und Gemeinden wurde der mittel- bis langfristige Betreuungsaufwand mit 0,7 bis 1,0 Stellen(anteilen) berechnet. Der Bedarf wurde durch Entfristung eines 0,8-Stellenanteils einer bisher befristeten Stelle gedeckt. Der „kw-Vermerk“ wurde für diesen Anteil aufgehoben und besteht damit ab 2015 nur noch für einen Stellenanteil von 0,55.

zu Klinik Tettngang GmbH bzw. Klinikum Friedrichshafen GmbH:

Die Personalkosten der beiden Bediensteten, die bei der Klinik Tettngang GmbH und der Klinikum Friedrichshafen GmbH eingesetzt sind, übernehmen die Kliniken.

13. Stellenbewegungen

A. Stellenhebungen nach Neubewertung ab Bes.Gr. A 13 LBesGBW bzw. EG 13 TVöD

Die Stelle der Justiziarin im Dezernat 2 wurde in der Bewertungskommission im Oktober 2018 nach Bes.Gr. A 13 h.D. LBesGBW bzw. EG 13 TVöD und die Stelle der stellvertretenden Leitung des Amtes für Migration und Integration und Sachgebietsleitung für Migration nach Bes.Gr. A 13 g.D. LBesGBW bewertet; die Planstellen werden im StPl. 2019 entsprechend angehoben.

Überleitung des Ersten Landesbeamten nach B 3 kraft Gesetzes

Am 24.10.2018 hat der Landtag das Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften beschlossen (LT-Drs. 16/5064). Das Gesetz ist derzeit im Gesetzblatt noch nicht bekannt gemacht; es soll aber am Tag nach seiner Bekanntmachung in Kraft treten.

In diesem Gesetz ist in Art. 6 die Überleitung der Stellen der Ersten Landesbeamten in Landkreisen mit mehr als 175.000 Einwohnern von Bes.Gr. B 2 nach Bes.Gr. B 3 vorgesehen. Eine entsprechende Stelle wurde daher im StPl 2019 ausgewiesen.

Stellenhebung nach B 2 vorbehaltlich Stellenbewertung und Bestätigung durch Kreistag Das o.g. Gesetz ermöglicht auch die Anhebung der Dezernentenstellen in den Landratsämtern mit mehr als 175.000 Einwohnern von Bes.Gr. A 16 nach Bes.Gr. B 2.

Voraussetzung dafür ist jedoch eine analytische Stellenbewertung nach B 2 unter Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (s.a. § 27 LBesGBW), die zudem vom Kreistag bestätigt werden muss.

Unter diesem Vorbehalt wird – wie im Ausschuss für Verwaltung und Kultur am 07.11.2018 angeregt – zunächst eine Stelle in Bes.Gr. B 2 ausgewiesen.

B. Stellenbedarf 2019

Folgende unbefristete Planstellen werden neu geschaffen/abgebaut:

Stellenanzahl

Kreiskulturamt

+0,5

Kunstpflge – Betreuung kommunaler Sammlungen einschl. Bestandsaufnahme konservatorischer Begutachtungen u.a.m. (EG 9 b TVöD);
voll gegenfinanziert durch beauftragende Gemeinden

Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr

+1,5

Übernahme weiterer Telefonzentralen kommunaler Partner und Anbindung interessierter Kommunen an das Bürgerportal „sag`s doch – mach mit“ (EG 7 TVöD);
voll gegenfinanziert durch beauftragende Gemeinden

Sozialamt **+1,0**
 Ausbau des Pflegestützpunktes zur Umsetzung des Initiativrechts (§ 7c SGB XI),
 Sachbearbeiterstelle für wohnortnahe Beratung in Fragen der Pflegebedürftigkeit
 (S 11b TVöD); zu 2/3 gegenfinanziert

Jugendamt **+3,0**
 Verstärkung für den Allgemeinen Sozialen Dienst (Sozialpädagogen/-arbeiter
 S 14 TVöD); die Stellen werden vom Amt für Migration und Integration ins Jugendamt
 übertragen; nicht gegenfinanziert

Amt für Migration und Integration **-3,0**
 Abbau von 3 Stellen (2 St. SG Leistungsgewährung , 1 St. SG Aufnahme und
 Unterbringung) und Übertrag ins Jugendamt

Stellenzuwachs: **+ 3,0**

14. Gesamtstellenzahl der Kreisbediensteten

Stellenzuwachs (s. Ziff.13 B) + 3,0 Stellen

zuzgl. Inanspruchnahme weiterer **Leerstellen** aus dem Leerstellenpool (s. Ziff. 11);
 kostenneutral + 4,7 Stellen

Gesamtergebnis *+ 7,7 Stellen*

Im Ergebnis steigt die Gesamtstellenzahl der Kreisbediensteten im Vergleich zum Vorjahr von 960,71
 um 7,70 Stellen auf **968,41 Stellen**.

15. Landesbedienstete

Die Stellenzahl der Landesbediensteten steigt im Vergleich zum Vorjahr von 35,5 Stellen um 1 Stelle
 auf insgesamt **36,5 Stellen** (die Landesstellen sind in Teil D nachrichtlich aufgeführt).

**Stellenplan für das
Haushaltsjahr 2019 Teil A:
Beamtinnen und Beamte**

Laufbahngruppe	Bes. gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich bes. Stellen
			mit Zulage n. LBesG	Sonderschlüssel	Leerstellen "kw"		
1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Landrat	B8	1,00				1,00	1,00
Höherer Dienst	B2	1,00					
	A16	2,00				3,00	3,00
	A14	8,50				7,50	6,50
	A13/H	1,00				1,00	1,00
Gehobener Dienst	A13/G	7,00				6,00	5,00
	A12	38,10				41,65	35,45
	A11	63,45			1,00	68,50	63,05
	A10	23,50			3,00	22,65	15,30
	A9/G	1,00					
Mittlerer Dienst	A10/M	4,00				4,00	4,00
	A9/M	24,55	7,00	1,00		27,80	21,35
	A8	11,00				12,05	8,05
	A7	2,78				3,00	1,51
Insgesamt A I		188,88	7,00	1,00	4,00	198,15	165,21

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							

Insgesamt A I und A II		188,88	7,00	1,00	4,00	198,15	165,21
-------------------------------	--	---------------	-------------	-------------	-------------	---------------	---------------

zu Spalte 5 - Sonderschlüssel: Amtszulage Straßenmeister zu
Spalte 6 - Leerstellen "kw": beurlaubte Beamte/innen

Anlage zu Teil A - Amtsbezeichnungen für das Haushaltsjahr 2019

Summe	Anzahl	VKW	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe
	1	1,00	Landrat	B8
Summe	1	1,00		B8
	1	1,00	Leitender Kreisverwaltungsdirektor/Dezernent	B2
Summe	1	1,00		B2
	2	2,00	Leitender Kreisverwaltungsdirektor	A16
Summe	2	2,00		A16
	8	8,00	Kreisoberverwaltungsrat	A14
	1	0,50	Obermedizinalrat	A14
Summe	9	8,50		A14
	1	1,00	Kreisbrandrat	A13/H
Summe	1	1,00		A13/H
	6	6,00	Kreisoberamtsrat	A13/G
	1	1,00	Vermessungsoberamtsrat	A13/G
Summe	7	7,00		A13/G
	2	2,00	Forstamtsrat	A12
	28	26,60	Kreisamtsrat	A12
	1	1,00	Kreisbauamtsrat	A12
	1	1,00	Landwirtschaftsamtsrat	A12
	3	3,00	Technischer Kreisamtsrat	A12
	5	4,50	Vermessungsamtsrat	A12
Summe	40	38,10		A12
	9	8,50	Forstamtmann	A11
	59	48,95	Kreisamtmann	A11
	1	1,00	Kreisbauamtmann	A11
	2	2,00	Landwirtschaftsamtmann	A11
	1	1,00	Technischer Kreisamtmann	A11
	2	2,00	Vermessungsamtmann	A11
Summe	74	63,45		A11
	2	2,00	Forstoberinspektor	A10
	23	20,00	Kreisoberinspektor	A10
	2	1,50	Landwirtschaftsoberinspektor	A10
Summe	27	23,50		A10
	1	1,00	Kreisinspektor	A9/G
Summe	1	1,00		A9/G
	3	3,00	Erster Hauptstraßenmeister	A10/M
	1	1,00	Erster Lebensmittelhauptkontrolleur	A10/M
Summe	4	4,00		A10/M
	1	1,00	Hauptstraßenmeister	A9/M
	15	13,75	Kreisamtsinspektor	A9/M
	1	0,80	Landwirtschaftsamtsinspektor	A9/M
	9	9,00	Vermessungsamtsinspektor	A9/M
Summe	26	24,55		A9/M
	3	2,25	Kreishauptsekretär	A8
	9	8,75	Vermessungshauptsekretär	A8
Summe	12	11,00		A8
	2	1,78	Kreisobersekretär	A7
	1	1,00	Vermessungsobersekretär	A7
Summe	3	2,78		A7
Gesamtsumme	208	188,88	Gesamtsumme	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich bes. Stellen
			mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leerstellen "KW"		
1	2	3	4	5	6	7	8
Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							
TVÖD VKA	E15	2,00				2,00	2,00
	E14	4,00				5,00	3,80
	E13	10,60				10,00	8,00
	E12	16,05				18,35	17,95
	E11	51,95			0,50	47,75	42,85
	E10	75,13			2,00	72,40	69,00
	E09C	24,60				22,90	18,30
	E09B	59,95				49,40	47,41
	E09A	62,12			0,75	67,82	64,88
	E08	83,80			2,00	91,76	84,24
	E07	95,36			1,00	36,50	38,55
	E06	86,81			0,50	134,11	121,05
	E05	63,90			2,00	74,52	70,24
	E04	1,00				1,20	1,00
	E03	1,48				1,48	1,23
	E02Ü	3,00				3,00	2,36
	E02	9,22				9,22	6,54
TV Fleischbeschauer	TVFLU	3,00				3,00	2,85
TV Wald Ba-Wü Monat	E08	1,00				1,00	0,82
	E05	8,00				8,00	5,46
	E03	1,00				1,00	1,00
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00				1,00	1,00
	S17	8,00				8,00	6,00
	S15	29,75				28,25	28,40
	S14	43,40			6,70	30,65	29,17
	S13	2,00				1,00	1,40
	S12	17,05				19,95	16,50
	S11B	13,95				12,90	12,25
	S08B	0,40				0,40	0,40
Insgesamt B I		779,53			15,45	762,56	704,65

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							

Insgesamt B I und B II		779,53			15,45	762,56	704,65
-------------------------------	--	---------------	--	--	--------------	---------------	---------------

Zusammenstellung Stellenplan 2019

Landkreisverwaltung	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
	Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich bes. Stellen
		mit Zulage n. LBesG	Sonder-schlüssel	Leerstellen "Kw"		
Teil A Beamtinnen und Beamte	188,88	7,00	1,00	4,00	198,15	165,21
Teil B Beschäftigte	779,53			15,45	762,56	704,65
Landkreisverwaltung insgesamt	968,41	7,00	1,00	19,45	960,71	869,86

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte des Haushaltsplans 2019

- Beamtinnen und Beamte -

		LR	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
THH	Bezeichnung	B8	B2	A16	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A10/M	A9/M	A8	A7
01	Innere Verwaltung	1,00	1,00	2,00	2,00		2,00	7,98	5,10	2,55			1,75		
02	Sicherheit und Ordnung				1,00	0,80		2,90	6,70	1,50		1,00	5,50	1,25	0,78
03	Schulbetrieb														
04	Kulturpflege														
05	Soziales				4,50		1,00	10,00	27,75	13,20			4,00	1,00	
06	Bauangelegenheiten				0,40	0,20	1,00	6,30	3,40				9,50	8,75	1,00
07	Energie- und Abfallwirtschaft														1,00
08	Straßen						1,00	1,00	1,00	1,00		3,00	2,00		
09	Verkehr und ÖPNV				0,20										
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung				0,40		2,00	9,93	19,50	5,25	1,00		1,80		
Insgesamt:		1,00	1,00	2,00	8,50	1,00	7,00	38,10	63,45	23,50	1,00	4,00	24,55	11,00	2,78

THH	Bezeichnung	Summe
01	Innere Verwaltung	25,38
02	Sicherheit und Ordnung	21,43
03	Schulbetrieb	
04	Kulturpflege	
05	Soziales	61,45
06	Bauangelegenheiten	30,55
07	Energie- und Abfallwirtschaft	1,00
08	Straßen	9,00
09	Verkehr und ÖPNV	0,20
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	39,88
Insgesamt:		188,88

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte des Haushaltsplans 2019

- Beschäftigte -

		TVöD VKA												
THH	Bezeichnung	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05
01	Innere Verwaltung	1,00	0,40	3,60	3,35	12,80	15,33		6,60	14,40	12,60	11,95	8,55	2,15
02	Sicherheit und Ordnung				1,50	2,60	2,50	3,00	7,00	15,82	7,10	44,69	8,47	0,10
03	Schulbetrieb		0,40	1,75	1,60		1,06		2,10	3,90	2,83	7,12	25,24	3,85
04	Kulturpflege	1,00	1,00	0,25	3,30	2,40	1,00		3,55	2,20	1,70	3,10	1,00	2,80
05	Soziales		1,20	4,00	0,70	9,20	41,79	21,60	31,10	11,50	21,82	7,60	20,80	17,75
06	Bauangelegenheiten					3,40	2,00			2,05	3,00	0,40	3,00	7,00
07	Energie- und Abfallwirtschaft		1,00		1,20	5,00	1,00		2,00	4,40	4,50	16,50	2,25	0,25
08	Straßen			1,00	1,00	4,00			1,00	1,00	24,00	4,00	13,00	27,00
09	Verkehr und ÖPNV				0,40				0,30	0,30				
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung				3,00	12,55	10,45		6,30	6,55	6,25		4,50	3,00
Insgesamt:		2,00	4,00	10,60	16,05	51,95	75,13	24,60	59,95	62,12	83,80	95,36	86,81	63,90

		TVöD VKA				TV Wald Ba-Wü				
THH	Bezeichnung	E04	E03	E02Ü	E02	TVFLU	E08	E05	E03	
01	Innere Verwaltung		1,48		1,47					
02	Sicherheit und Ordnung					3,00		1,00		
03	Schulbetrieb				3,10					
04	Kulturpflege				0,15					
05	Soziales									
06	Bauangelegenheiten									
07	Energie- und Abfallwirtschaft			3,00	4,50					
08	Straßen									
09	Verkehr und ÖPNV									
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	1,00					1,00	7,00	1,00	
Insgesamt:		1,00	1,48	3,00	9,22	3,00	1,00	8,00	1,00	

		BT-V Soz.&Erz.Dienst								Summe
THH	Bezeichnung	S18	S17	S15	S14	S13	S12	S11B	S08B	
01	Innere Verwaltung		0,25							95,93
02	Sicherheit und Ordnung									96,79
03	Schulbetrieb									52,95
04	Kulturpflege									23,45
05	Soziales	1,00	7,75	29,75	43,40	2,00	17,05	13,95	0,40	304,36
06	Bauangelegenheiten									20,85
07	Energie- und Abfallwirtschaft									45,60
08	Straßen									76,00
09	Verkehr und ÖPNV									1,00
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung									62,60
Insgesamt:		1,00	8,00	29,75	43,40	2,00	17,05	13,95	0,40	779,53

Anlage 1 zu Teil C - ku- und kw-Stellen für das Haushaltsjahr 2019

Anzahl	Stellenvermerk	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KU von)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KU zu)
Beamte				
1,00	KW	A14		
1,00	KW	A12		
2,50	KW	A11		
3,00	KW	A10		
2,00	KU		A12	A11
1,00	KU		A11	A10
0,50	KU		A9/M	A8
Beschäftigte				
1,50	KW	E11		
3,00	KW	E10		
1,30	KW	E09A		
2,00	KW	E08		
1,00	KW	E07		
1,50	KW	E06		
2,00	KW	E05		
0,47	KW	E02		
6,70	KW	S14		
0,80	KU		E12	E11
2,50	KU		E10	E09C
6,60	KU		E09B	E09A
1,00	KU		E09B	E06
10,65	KU		E07	E06
6,00	KU		E07	E05
10,75	KU		E06	E05

Anlage 2 zu Teil C - Aufwandsentschädigungen für das Haushaltsjahr 2019

Planstelle	Besoldungsgruppe	Aufwandsentschädigung
Landrat	B8	1.430,55 Euro
Dezernatsleitung 1	B3	175,00 Euro
Dezernatsleitung 2	B2	76,69 Euro
Dezernatsleitung 3	A16	89,48 Euro
Dezernatsleitung 4	A16	76,69 Euro
Hauptamtlicher Kreisbrandmeister	A13/H	200,00 Euro
1. Stv. Kreisbrandmeister		200,00 Euro
2. Stv. Kreisbrandmeister		200,00 Euro

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte

Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2019	Zahl 2018
stellvertretende Kreisbrandmeister	Aufwandsentschädigung	2,00	2,00
Insgesamt		2,00	2,00

Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2018 / 2019	Zahl 2017 / 2018
Azubi Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	3,00	2,00
Azubi Vermessungstechniker/in Kreis	Ausbildungsvergütung	2,00	3,00
Azubi Vermessungstechniker/in Land	Azubi TVL	1,00	1,00
Azubi Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	37,00	35,00
Student/in duale Hochschule	Ausbildungsvergütung	7,00	3,00
Bundesfreiwillige	BFD	6,00	3,00
Dienstanfänger/in	Unterhaltsbeihilfe	1,00	2,00
Fachinformatiker/in	Ausbildungsvergütung	0,00	1,00
FSJ / FöJ	Taschengeld	2,00	2,00
Forst-Trainee	E09	0,00	0,00
Kreissekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	4,00	2,00
Landesbedienstete	A13/G	1,00	1,00
	A13/H	3,00	3,00
	A14	12,90	11,90
	A15	7,90	7,90
	A16	2,00	2,00
	B2	0,00	1,00
	B3	1,00	0,00
	E13	2,60	2,60
	E14	3,60	3,60
	E15	1,50	1,50
	Anwärter/in A13/H	1,00	1,00
Landwirtschaftsinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00
Naturschutzbeauftragte ehrenamtlich tätig	Aufwandsentschädigung Land	7,00	7,00
Praktikant/in	Praktikantenvergütung	4,00	2,00
Rechtspraktikant/in	ohne Entgelt	2,00	2,00
Regierungsinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	6,00	6,00
Startverträge Azubis	TVöD	7,00	5,70
Vermessungsinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00
Vermessungsoberssekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	3,00
Volontär/in	Unterhaltsbeihilfe	0,00	0,00
Insgesamt		125,50	115,20

Entwicklung der Stellenzahlen

Ohne Krankenhaus Tettngang:										
Jahr	Beamte	+/-	Angestellte	+/-	Arbeiter	+/-	sonst. Verg.	+/-	Insgesamt	+/-
1973	46,00		186,00		62,90				294,9	
1978	51,00	+ 5,00	181,00	- 5,00	56,30	- 6,60			288,3	- 6,60
1983	55,00	+ 4,00	186,40	+ 5,40	50,90	- 5,40			292,3	+ 4,00
1988	58,00	+ 3,00	201,50	+ 15,10	42,20	- 8,70			301,7	+ 9,40
1993	107,50	+ 49,50	245,30	+ 43,80	38,70	- 3,50			391,5	+ 89,8
1998	111,75	+ 4,25	289,35	+ 44,05	27,90	- 10,80	3,00	+ 3,00	432	+ 40,50
1999	112,10	+ 0,35	291,50	+ 2,15	26,90	- 1,00	3,00		433,5	+ 1,50
2000	114,70	+ 2,60	303,10	+ 11,6	21,70	- 5,20	3,00		442,5	+ 9,00
2001	115,15	+ 0,45	309,25	+ 6,15	21,80	+ 0,10	3,00		449,2	+ 6,70
2002	119,55	+ 4,40	318,75	+ 9,50	21,65	- 0,15	3,00		462,95	+ 13,75
2003	122,05	+ 2,50	316,38	- 2,37	20,52	- 1,13	3,00		461,95	- 1,00
2004	122,05	+/- 0,00	320,10	+ 3,72	18,80	- 1,72	3,00		463,95	+ 2,00
2005	214,80	+ 92,75	402,31	+ 82,21	117,53	+ 98,73	3,00		737,64	+ 273,69
Jahr	Beamte	+/-	Beschäftigte	+/-					Insgesamt	+/-
2006	209,75	-5,05	554,39	+ 31,55					764,14	+ 26,5
2007	213,90	+ 4,15	544,65	- 9,74					758,55	- 5,59
2008	218,95	+ 5,05	545,30	+ 0,65					764,25	+ 5,70
2009	219,70	+ 0,75	553,70	+ 8,40					773,4	+ 9,15
2010	217,20	- 2,50	557,20	+ 3,50					774,4	+1,00
2011	213,00	- 4,20	558,80	+ 1,60					771,8	- 2,60
2012	214,00	+ 1,00	574,70	+15,90					788,7	+16,90
2013	202,30	-11,70	591,62	+ 16,92					793,92	+5,22
Mit Klinik Tettngang GmbH (2 Beamte):										
2013	204,30		591,62						795,92	
2014	206,95	+ 2,65	607,31	+ 15,69					814,26	+18,34
2015	202,80	- 4,15	607,86	+ 0,55					810,66	+ 3,50
2016	199,65	-3,15	692,46	+ 84,60					892,11	+ 81,45
2017	198,25	-1,40	725,76	+ 33,30					924,01	+31,90
2018	198,15	-0,10	762,56	+ 36,80					960,71	+36,70
2019	188,88	-9,27	779,53	+ 16,97					968,41	+7,70

Übersichten

Übersicht über die aus VE´s voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Übersicht über die aus VE's voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	VE im HH-Plan	HH-Jahr 2020 TEUR	HH-Jahr 2021 TEUR	HH-Jahr 2022 TEUR	HH-Jahr 2023 TEUR
100	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres					
105	voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR					
110	Jahr 2016	0	0	0	0	0
120	Jahr 2017	0	0	0	0	0
130	Jahr 2018	0	0	0	0	0
140	aktuelle HH-Jahr 2019	46.374	27.284	12.300	6.790	0
150	Summe	46.374	27.284	12.300	6.790	0
170	*****					
180	Nachrichtlich:					
190	im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	3.500	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEURO	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.908	21.241
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Rücklage Stiftung Reis	3	3
Rücklagen gesamt	12.911	21.244

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
TEUR		
3. Rückstellungen gemäß §41 Abs.1 GemHVO		
1.3 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	478	478
1.4 Unterhaltsrückstellungen	549	549
1.5 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfaldeponien	27.103	26.630
1.6 Gebührenüberschussrückstellungen	547	284
1.7 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
4. Weitere Rückstellungen gemäß §41 Abs.2 GemHVO	6.288	6.288
Rückstellungen gesamt	34.965	34.229

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.9 Anleihen		
1.10 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.518	21.852
1.10.1 Bund		
1.10.2 Land		
1.10.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.10.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.10.5 Kreditinstitute	21.518	21.852
1.10.6 Sonstige Bereiche		
1.11 Kassenkredite		
1.12 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	21.518	21.852

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
Abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
0005	ERTRAGSLAGE							
0010	1. ordentliches Ergebnis							
0020	absoluter Betrag	€	-9.863.669	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100	-14.583.400	-9.631.800
0030	Betrag je Einwohner	€/EW	-46,19	-24,59	-38,92	-125,69	-68,11	-44,99
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	-103,32	-101,67	-102,67	-108,72	-104,65	-103,04
0060	1.1 Steuerkraft -netto-							
0070	absoluter Betrag	€	49.105.351	-49.493.000	51.748.900	-52.941.200	-43.378.000	-43.269.000
0080	Betrag je Einwohner	€/EW	-229,97	-231,16	-241,70	-247,27	-202,60	-202,09
0090	Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	-16,54	-15,66	-16,61	-17,15	-13,84	-13,67
0100	1.2 Betriebsergebnis -netto-							
0110	absoluter Betrag	€	39.241.683	44.228.300	43.416.100	26.030.100	32.794.600	33.637.200
0120	Betrag je Einwohner	€/EW	183,78	206,57	202,78	121,58	153,17	157,11
0130	Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	13,22	14,00	13,93	8,43	10,46	10,63
0140	2. Sonderergebnis							
0150	absoluter Betrag	€	-2.450.772	0	0	0	0	0
0160	3. Gesamtergebnis							
0170	absoluter Betrag	€	12.314.441	-5.264.700	-8.332.800	-26.911.100	-14.583.400	-9.631.800
0180	FINANZLAGE							
0190	4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
0200	absoluter Betrag	€	15.730.340	8.496.000	13.716.700	32.237.200	19.877.100	14.892.600
0210	Betrag je Einwohner	€/EW	73,67	39,68	64,07	150,57	92,84	69,56
0220	5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
0230	absoluter Betrag	€	-2.530.839	-2.600.000	3.065.900	3.084.300	-2.935.300	-2.970.500
0240	6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
0250	absoluter Betrag	€	13.199.501	5.896.000	16.782.600	35.321.500	16.941.800	11.922.100
0260	Betrag je Einwohner	€/EW	61,82	27,54	78,38	164,97	79,13	55,68
0270	7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
0280	absoluter Betrag	€	5.492.112	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000
0290	8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende							
0300	absoluter Betrag	€	5.201.474	12.501.034	5.972.434	5.796.834	6.290.734	6.587.834

HAUSHALTSPLAN 2019

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Planung VJ (HJ-1)	Planung HJ	Planung HJ +1	Planung HJ +2	Planung HJ +3
0310	KAPITALLAGE							
0320	9. Eigenkapital							
0330	absoluter Betrag	€	144.280.112	---	---	---	---	---
0340	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
0350	absoluter Betrag	€	123.886.033	---	---	---	---	---
0360	9.2 Eigenkapitalquote							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	53,08	---	---	---	---	---
0390	9.3 Fremdkapitalquote							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	46,92	---	---	---	---	---
0410	10. Anlagendeckung							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	102,59	---	---	---	---	---
0430	11. Verschuldung							
0440	absoluter Betrag	€	-28.122.148	---	---	---	---	---
0450	Betrag je Einwohner	€/EW	-131,70	---	---	---	---	---
0460	11.1 Nettoneuverschuldung							
0470	absoluter Betrag	€	-2.530.839	-2.600.000	434.100	415.700	-2.935.300	-2.970.500

Anlagen

1. Grundlagen und Berechnung des Finanzausgleichs
2. Übersicht über die Anteile der Gemeinden an der Kreisumlage
3. Kurzübersicht über die Wirtschaftslage von Mehrheitsbeteiligungen
4. ABC Neues Finanzwesen

	HHPlan 2019	HHPlan 2018	JR (inkl. AZ Vj.) 2017
1	2	2	4
Erträge			
1. Kreisumlage , Produkt 611000, SK 318200100, KS 9999010			
Steuerkraftsummen der Gemeinden	327.738.758	300.827.125	273.674.444
Hebesatz	30,8%	32,0%	32,0%
= Kreisumlage (im Plan gerundet)	100.943.000	96.260.000	87.576.388
2. Schlüsselzuweisungen mangelnde Steuerkraft , § 8 FAG, Produkt 611000, SK 311100000, KS 9999010			
Einwohnerzahl zum VJ (30.06., Stala)	214.533	213.529	
x Kopfbetrag	723	691	
= Bedarfsmesszahl	155.107.359	147.548.539	
Steuerkraftsumme der Gemeinden	327.738.758	300.827.125	
x gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlage	30,87%	31,48%	
= Anteil am gewogenen Landesdurchschnitt der Kreisumlage	101.172.955	94.700.379	
./. Grunderwerbssteuer VJ	17.257.517	16.534.887	
= Steuerkraftmesszahl	118.430.472	111.235.266	
= Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl ./ Steuerkraftmesszahl)	36.676.887	36.313.273	
x Ausschüttungsquote	71,000%	71,200%	
= Schlüsselzuweisung (im Plan gerundet)	26.039.000	25.039.000	26.410.010
3. Finanzausweisungen nach der Einwohnerzahl , § 11 Abs. 1 FAG, Produkt 611000, SK 313100100, KS 9999010			
Summe Finanzausweisungen nach der Einwohnerzahl	4.451.000	2.440.000	2.439.425
4. Finanzausweisungen VwReform , § 11 Abs. 4 FAG (seit 2018 Abs. 5 integriert), Produkt 611000, SK 313100200, KS 9999010			
Finanzausweisung gesamt	499.700.000		
x Anteil Bodenseekreis	2,02%		
= Finanzausweisung untere Sonderbehörde	10.050.000	9.668.000	9.479.846
5. Sachkostenbeiträge , § 17 FAG			
HHPlanung je Schule			
DHS Produkt: 21.30.03.01.34, SK 314100000 (hauswirt. Schule)	926.700,00	926.700,00	905.392
JvLS Produkt: 21.30.03.02.34, SK 314100000 (hauswirt. Schule)	662.700,00	662.700,00	647.552
EIS Tettngang Produkt: 21.30.01.01.34, SK 314100000 (gew. Schule)	533.800,00	533.800,00	521.872
CDS Produkt: 21.30.01.02.34, SK 314100000 (gew. Schule)	1.459.700,00	1.459.700,00	1.427.328
JZGS Produkt: 21.30.01.03.34, SK 314100000 (gew. Schule)	713.500,00	713.500,00	697.280
HES Produkt: 21.30.02.01.34, SK 314100000 (kfm. Schule)	1.136.700,00	1.136.700,00	1.111.040
CVS Produkt: 21.30.02.02.34, SK 314100000 (kfm. Schule)	861.300,00	861.300,00	841.568
PestaSchule Produkt: 21.20.02.34, SK 314100000 (Förderschule)	63.700,00	63.700,00	60.871
Bugg Schule Produkt: 21.20.03.01.34, SK 314100000 (Geistigbehinderte)	157.000,00	157.000,00	149.707,00
Bugg Kiga Produkt: 21.20.01.02.34, SK 314100000 (Geistigbehinderte Kiga)	54.600,00	54.600,00	52.072,00
BZM WRS Produkt: 21.10.02.34, SK 314100000 (Werkrealschule)	328.000,00	328.000,00	688.800,00
-> 2017: Erstattung nach Umwandlung Schulverbund für 2016			
BZM RS Produkt: 21.10.04.34, SK 314100000 (Realschule)	518.100,00	518.100,00	486.967,00
BZM Gym Produkt: 21.10.06.34, SK 314100000 (Gymnasium)	608.900,00	608.900,00	594.404,00
Sachkostenbeiträge (im Plan gerundet)	8.024.700	8.024.700	8.184.853
6. Schülerbeförderungskosten , § 18 Abs. 3 FAG, Produkt: 21.40.01.20, SK 314100000, KS 2099010			
Finanzausweisung gesamt	193.800.000	193.800.000	
x Anteil Bodenseekreis	2,692%	2,692%	
= Zuweisung Schülerbeförderung (im Plan gerundet)	5.217.000	5.217.000	5.196.560

7. Soziallastenausgleich			
a) Soziallastenausgleich, wie bisher § 21 FAG, Produkt 31.10.05, SK 314190000, KS 4099010			
Soziallastenausgleich § 21 FAG (im Plan gerundet)	166.000	4.400.000	3.010.208
b) Soziallastenausgleich (Status-Quo), neu § 22 FAG, Produkt 611000, SK 318290000, KoSt 9999090			
= Ausgleichsbetrag (im Plan gerundet)	2.509.000	3.200.000	3.364.188
Soziallastenausgleich im Haushalt (im Plan gerundet)	2.675.000	7.600.000	6.374.396
8. Verkehrslastenausgleich, § 25 FAG, SK 314100000, Produkt 542001..8, KoSt 3299010			
a) Ortsdurchfahrten (Länge in km)	37,70	37,70	
x Zuweisung	9.500	9.500	
= Zuweisung Ortsdurchfahrten	358.150	358.150	
b) Kreisstraßen jeder erste km (Länge in km)	181,80	181,80	
x Zuweisung	7.600	7.600	
= Zuweisung Kreisstraßen erste km	1.381.680	1.381.680	
c) abgestufte Landesstraßen (Länge in km)	103,10	103,10	
x Zuweisung	13.000	13.000	
= Zuweisung abgestufte Landesstraßen	1.340.300	1.340.300	
Finanzzuweisungen für Kreisstraßen	3.080.000	3.080.000	3.104.410
8. Zuweisung ÖPNV, § 28 FAG, KoTr 54.70.01, SK 314100000, KS 2099010			
a) Verteilung nach Einwohnerzahl (1/3)	15.000.000	15.000.000	
Einwohner Bodenseekreis	214.533	212.201	
x 1/3 der Ausschüttung	5.000.000	5.000.000	
/ Einwohnerzahl Baden-Württemberg	10.577.022	10.577.022	
= Zuweisung ÖPNV nach Einwohnern	101.415	100.312	
b) Verteilung nach Fläche (2/3)	15.000.000	15.000.000	
Fläche in km² Bodenseekreis	664,785	664,785	
x 1/3 der Ausschüttung	10.000.000	10.000.000	
/ Fläche in km² Baden-Württemberg	35.741,507	35.741,507	
= Zuweisung ÖPNV nach Einwohnern	185.998	185.998	
Summe Finanzzuweisungen für ÖPNV (im Plan gerundet)	285.000	285.000	283.505
9. Kleinkindbetreuung			
Kleinkindbetreuung, § 29 c FAG, KoTr 36.50.02.01, SK 314100000, KS 4199010			
Summe Zuweisung für Kleinkindbetreuung (im Plan gerundet)	500.000	500.000	550.270
Aufwendungen			
1. FAG-Umlage, KoTr 611000, SK 437100000, KS 9999010			
Grunderwerbssteuer des Vorvorjahres	17.257.517	16.534.887	
+ Schlüsselzuweisung des Vorvorjahres	26.180.790	23.504.129	
= Bemessungsgrundlage	43.438.307	40.039.016	
x Prozentsatz	22,10%	22,10%	
= FAG-Umlage	9.600.000	8.850.000	9.240.902

Übersicht über die Anteile der Gemeinden an der Kreisumlage 2019 (2018)

Gemeinden	Einwohner 31.12.2017 (Vgl. FAG)	Steuerkraft- summe 2019 Euro	Kreisumlage 2019				Einwohner 31.12.2015	Steuerkraft- summe 2018 Euro	Kreisumlage 2018			
			Betrag 30,80% Euro	Anteilig %	Betrag pro Einwohner Euro	Rang pro Einwohner Nr.			Betrag 32,00% Euro	Anteilig %	Betrag pro Einwohner Euro	Rang pro Einwohner Nr.
			Bermatingen	4.008	5.151.429	1.586.640			1,57	395,87	14	3.987
Daisendorf	1.600	1.930.932	594.727	0,59	371,70	22	1.560	1.824.281	583.770	0,61	374,21	22
Deggenhausertal	4.287	5.435.723	1.674.203	1,66	390,53	15	4.209	5.412.594	1.732.030	1,80	411,51	12
Eriskirch	4.918	6.179.637	1.903.328	1,89	387,01	19	4.925	5.805.984	1.857.915	1,93	377,24	21
Frickingen	2.978	4.140.434	1.275.254	1,26	428,22	8	2.915	3.284.312	1.050.980	1,09	360,54	23
Friedrichshafen	60.088	105.125.657	32.378.702	32,08	538,85	1	59.108	91.192.646	29.181.647	30,31	493,70	3
Hagnau	1.428	1.787.994	550.702	0,55	385,65	21	1.421	1.860.342	595.309	0,62	418,94	11
Heiligenberg	3.032	3.842.121	1.183.373	1,17	390,29	17	3.011	3.816.545	1.221.294	1,27	405,61	14
Immenstaad	6.483	7.186.996	2.213.595	2,19	341,45	23	6.440	11.647.459	3.727.187	3,87	578,76	1
Kressbronn	8.626	11.640.265	3.585.202	3,55	415,63	10	8.538	11.393.284	3.645.851	3,79	427,01	8
Langenargen	7.778	11.823.429	3.641.616	3,61	468,19	5	7.863	10.836.826	3.467.784	3,60	441,03	7
Markdorf	13.847	23.183.119	7.140.401	7,07	515,66	2	13.714	19.123.149	6.119.408	6,36	446,22	5
Meckenbeuren	13.293	21.075.744	6.491.329	6,43	488,33	4	13.252	20.512.909	6.564.131	6,82	495,33	2
Meersburg	5.846	7.618.979	2.346.646	2,32	401,41	12	5.776	7.366.032	2.357.130	2,45	408,09	13
Neukirch	2.726	3.620.059	1.114.978	1,10	409,02	11	2.681	3.332.742	1.066.477	1,11	397,79	16
Oberteuringen	4.931	6.339.491	1.952.563	1,93	395,98	13	4.704	5.935.883	1.899.483	1,97	403,80	15
Owingen	4.312	5.984.453	1.843.212	1,83	427,46	9	4.246	5.171.135	1.654.763	1,72	389,72	18
Salem	11.402	16.309.814	5.023.423	4,98	440,57	7	11.265	14.756.157	4.721.970	4,91	419,17	10
Sipplingen	2.076	2.632.090	810.684	0,80	390,50	16	2.099	2.547.501	815.200	0,85	388,38	19
Stetten	1.034	1.294.702	398.768	0,40	385,66	20	1.036	1.244.005	398.082	0,41	384,25	20
Tettngang	19.055	30.661.772	9.443.826	9,36	495,61	3	18.975	26.403.009	8.448.963	8,78	445,27	6
Überlingen	22.636	34.304.417	10.565.760	10,47	466,77	6	22.408	32.037.171	10.251.895	10,65	457,51	4
Uhld.-Mühlhofen	8.271	10.469.501	3.224.606	3,19	389,87	18	8.068	10.004.272	3.201.367	3,33	396,80	17
Zusammen	214.655	327.738.758	100.943.537	100,00	470,26		212.201	300.827.125	96.264.680	100,00	453,65	

Überblick über die Beteiligungen des Bodenseekreises

Stand zum 1. Januar 2018 (Anschaffungs- und Herstellungskosten inkl. Rücklagen)

A130 000 1.3	Finanzvermögen	
A131 000 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	145.299 €
	Deutsche Bodensee Tourismus GmbH	70.000 €
	Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH	75.299 €
A132 000 1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	4.696.909 €
	Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz	13.000 €
	Bodensee Festival GmbH	15.600 €
	Bodensee-Oberschwaben Bahn GmbH & Co. KG (BOB)	255.680 €
	Bodensee-Oberschwaben Bahn Verwaltungs GmbH	6.000 €
	BODO Verkehrsverbundgesellschaft mbH	10.700 €
	Energieagentur Bodenseekreis GbR	4.610 €
	Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG)	3.095.314 €
	Gemeindepsychiatrisches Zentrum Friedrichshafen gGmbH	5.000 €
	Gemeindepsychiatrisches Zentrum Überlingen gGmbH	2.500 €
	Internationale Bodensee Tourismus GmbH	39.398 €
	Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (IBO)	1.000.000 €
	Klinik Tettngang GmbH	15.300 €
	Komm.Pakt.Net	20.939 €
	Regionales Innovations-und Technologietransfer Zentrum GmbH (RITZ)	13.383 €
	Regionaler Kompensationspool GmbH (Reko)	52.777 €
	Zweckverband KIRU	146.708 €
A132 000 1.3.4	Ausleihungen	2.115 €
	Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG	160 €
	Baugenossenschaft Überlingen eG	1.800 €
	Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis eG	155 €
-	Sonstige Beteiligungen bzw. Mitgliedschaften*	0,00 €
	Zweckverband OEW	0,00 €
	Zweckverband Protec	0,00 €
	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	0,00 €
	KVBW	0,00 €
	KVJS	0,00 €

* Die sonstigen Beteiligungen sind entsprechend der Bilanzierungsleitfäden nicht in der Bilanz des Bodenseekreises aufzunehmen, sollen aber der Vollständigkeit halber genannt werden. Es handelt sich dabei neben Zweckverbänden in die keine Einlage entrichtet wurde auch um gesetzliche Pflichtmitgliedschaften, die nicht veräußerbar sind und damit nicht bilanziert werden können.

**Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und
die voraussichtliche Entwicklung
der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Bodenseekreises
nach § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO**

Unmittelbare Beteiligungen > 50 %

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB, 76,49 %)

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT, 70,00 %)

Mittelbare Beteiligungen > 50 %

Keine

WFB GmbH**1. Übersicht über die Wirtschaftslage im Wirtschaftsjahr 2017****a. Jahreserfolgsrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2017:

Jahresergebnis	0 €* nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2017 veranschlagt:	0 €
Bilanzgewinn 2017 (Jahresüberschuss + Gewinnvortrag VJ)		28.560 €

b. Jahresbilanz

Bilanzsumme zum 31. Dezember 2017: 584.449 €

Aktiva

Anlagevermögen	29.593 €
Umlaufvermögen	525.828 €
Rechnungsabgrenzungsposten	15.788 €

Passiva

Eigenkapital	124.610 €
Sonderposten	0 €
Verbindlichkeiten	380.814 €
Rückstellungen	67.847 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.178 €

c. Entwicklung Rücklage

Entnahme/Zuführung Rücklage 0 €

d. Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters

Gesellschafterzuschüsse an die WFB (Aufwand)	445.584 €
Erstattung für Anteilskauf (Aufwand)	1.829 €
Erstattung Projekte an die WFB (Aufwand)	251 €
Erstattung an den Bodenseekreis (Ertrag)	- 1.184 €

* Das Jahresergebnis wird immer mit 0,00 € ausgewiesen, da die Gewinne/Verluste über Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern (Rücklage) verrechnet werden.

2. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung 2019 bis 2022

Hinweis: Der Wirtschaftsplan wurde parallel zur Erstellung des Haushaltsplanes des Bodenseekreises erstellt und erst in der Sitzung des Aufsichtsrats am 12. November 2018 beschlossen. Zum Zeitpunkt der Einbringung der Haushaltseinbringung am 20. November 2018 lag nur ein Entwurf vor. Ggf. nachträgliche Änderungen können daher nicht berücksichtigt werden.

a. Wirtschaftsplanung 2019/Prognose

	2017 RE	2018 Plan	2019 Plan
Umsatzerlöse	123.667 €	163.086 €	142.821 €
Sonstige betriebliche Erträge	711.194 €	834.098 €	814.463 €
davon Gesellschafterzuschüsse und Zuschüsse Konsortialpartner	640.576 €	634.076 €	635.676 €
Sowie Entnahme (+)/Einlage (-) aus/ in Verbindl. ggü. Gesellschaftern (Rücklage)	34.591 €	160.705 €	139.499 €
Aufwand (Personal, Material, Abschreibung, sonstige)	835.510 €	997.969 €	958.020 €
davon Personalaufwand	503.325 €	524.572 €	545.800 €
Jahresergebnis*	0 €	0 €	0 €
Geplante Investitionen	21.643 €	19.400 €	7.140 €

* Das Jahresergebnis wird immer mit 0,00 € ausgewiesen, da die Gewinne/Verluste über Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern (Rücklage) verrechnet werden.

b. Erläuterung zum Wirtschaftsplan/geplante Projekte

Im Jahr 2019 wird die im 2-jährigen Turnus stattfindende Messe ILA in Berlin nicht stattfinden. Außerdem wird das Karriereevent „AIRStudent“ nicht stattfinden, da dieses Event auch im 2-jährigen Turnus angeboten wird. Aus diesen beiden Projekten ergibt sich ein Umsatzrückgang von 58 T Euro, der zum Teil durch die Konferenz Bodensee Aero Space Meeting (BAM) mit erwarteten Umsatzerlösen in Höhe von ca. 42 T Euro aufgefangen wird. Unter Berücksichtigung von Erlösen aus weiteren Projekten ergibt sich eine Umsatzminderung von ca. 20 T Euro ggü. 2018. In den sonstigen betrieblichen Erträgen 2018 und 2019 sind geplante Auflösungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von ca. 300 T Euro zur Verlustdeckung enthalten. Laut einer besseren Ergebnisprognose 2018 und Plan 2019 werden die Auflösungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ca. 224 T Euro betragen.

Die Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern aus kumulierten Gewinnen aus Vorjahren betragen zum Stichtag 31. Dezember 2017 ca. 376 T Euro. Ab dem Jahr 2017 hat der Konsortialpartner Sparkasse Bodensee seinen Konsortialbeitrag um 25 T Euro auf 30 T Euro reduziert. Ab dem Jahr 2018 wird zudem der Konsortialpartner Sparkasse Salem-Heiligenberg seinen Konsortialbeitrag um 6,5 T Euro auf 10 T Euro reduzieren. Im Gegenzug erhöhte die Volksbank Friedrichshafen-Tettngang ihren Konsortialbeitrag ab dem 2018 um 1,6 T Euro auf 6 T Euro.

Auf der Kostenseite verringern sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um ca. 56 T Euro. Zum einen ist dies bedingt durch die Messe ILA und das Karriereevent „AIRStudent“, welche nur alle 2 Jahre stattfinden und Kostenein-

sparungen von ca. 60 T Euro mit sich bringen. Zum anderen fallen Kosten für einmalige Projekte in Höhe von ca. 17 T Euro nicht mehr an. Im Gegenzug werden für die Konferenz BAM 35 T Euro Kosten eingeplant. Der Anstieg der geplanten Personalkosten in 2019 ist teilweise auf Vakanzen im Jahr 2018 zurückzuführen. Ferner liegen die prognostizierten Personalkosten für 2018 unter 500 T Euro und somit signifikant unter Plan.

Ab dem Jahr 2017 ist die WFB Projektpartner des von der EU geförderten Projektes „Bodensee Mittelstand 4.0“. In dem Projekt haben sich Partner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengeschlossen, um die klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) der Region auf die Digitalisierung vorzubereiten und sie bei der Digitalisierung zu unterstützen. Das Projekt hat eine Laufzeit von 4 Jahren, der Fördersatz beträgt 60% der förderfähigen Kosten. Dadurch können der WFB bis 2021 max. 177 T Euro Fördermittel als nicht rückzahlbare Zuschüsse zufließen.

Die Aktivitäten und Maßnahmen der WFB haben das Ziel, die Wirtschaftsstruktur im Landkreis zu verbessern, Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen sowie die Wirtschaftskraft von Industrie, Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen zu fördern. Diesen Auftrag erfüllt die WFB durch eine Vielzahl von Informations- und Netzwerkveranstaltungen für interessierte Existenzgründer und Unternehmen des Landkreises, welche in der Regel kostenlos sind. Darüber hinaus werden eine Vielzahl von Standortmarketingmaßnahmen und Messebesuchen organisiert, um den Wirtschaftsstandort Bodenseekreis weit über seine Grenzen hinaus als prosperierende Wirtschaftsregion bekannt zu machen.

c. Entwicklung Gesellschafterzuschüsse zwischen dem Bodenseekreis und der WFB GmbH

2017 RE	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
445.584 €	442.637 €	442.637 €	442.637 €	442.637 €	442.637 €

DBT GmbH

1. Übersicht über die Wirtschaftslage im Wirtschaftsjahr 2017

a. Jahreserfolgsrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2017:

Jahresergebnis	-517.837 €
nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2016 veranschlagt:	-594.131 €
Bilanzgewinn 2017 (Jahresergebnis + Gewinnvortrag VJ)	-477.349 €

b. Jahresbilanz

Bilanzsumme zum 31. Dezember 2017: 1.355.281 €

Aktiva

Anlagevermögen	42.243 €
Umlaufvermögen	916.664 €
Rechnungsabgrenzungsposten	19.025,57 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	377.349 €

Passiva

Eigenkapital	0 €
Sonderposten	0 €
Rückstellungen	68.368 €
Verbindlichkeiten	1.281.399 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.514 €

c. Entwicklung Rücklage

Stand der Gewinnrücklage zum 01.01.2016	40.488 €
<u>Entnahme (-)/Zuführung Rücklage (+)</u>	<u>-517.837 €</u>
Stand der Gewinnrücklage zum 31.12.2016	-477.349 €
Davon gedeckt durch Eigenkapital	100.000 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-377.349 €

d. Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters

Gesellschafterzuschüsse an die DBT (Aufwand)	407.635 €
Erstattung Projekte an die DBT (Aufwand)	533 €
Erstattung an den Bodenseekreis (Ertrag)	-12.726 €
Stand des Gesellschafterdarlehens am 31.12.2017	1.200.000 €

2. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung 2019 bis 2022

Hinweis: Der Wirtschaftsplan wurde parallel zur Erstellung des Haushaltsplanes des Bodenseekreises erstellt und erst in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 30. November 2017 beschlossen. Zum Zeitpunkt der Einbringung der Haushaltseinbringung am 20. November 2017 lag nur ein Entwurf vor. Ggf. nachträgliche Änderungen können daher nicht berücksichtigt werden.

a. Wirtschaftsplanung 2019/Prognose

	2017 RE	2018 Plan	2019 Plan
Umsatzerlöse	266.641 €	194.000 €	270.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	647.732 €	1.012.000 €	1.045.000 €
davon Gesellschafterzuschüsse	575.900 €	732.000 €	665.000 €
Aufwand (Personal, Material, Abschreibung, sonstige)	1.418.921 €	1.559.084 €	1.314.914 €
davon Personalaufwand	331.637 €	391.800 €	372.700 €
Jahresergebnis	- 517.837 €	- 353.084 €	86 €
Investitionen	196.765 €	3.500 €	11.000 €
Kreditermächtigung	900.000 €	0 €	0 €
davon Gesellschafterdarlehen	900.000 €	0 €	0 €

b. Erläuterung zum Wirtschaftsplan/geplante Projekte

Das Geschäftsjahr 2018 stand für die DBT im Zeichen der Umstellung und Vereinfachung des Gästekartenmodells EBC, dem Ausbau und weiteren Etablierung der darüber hinaus gehenden Marketingaktivitäten für die Region – insbesondere im Hinblick auf die besondere Rolle als CMT Gesamtaussteller – und der Festigung des bereits hervorragend aufgestellten Mitarbeiterteams. Die „neue“ EBC wurde in den bisherigen und neuen Teilnehmergemeinden eingeführt, was problemlos verlief. Das Gästefeedback zur EBC war – wie schon 2017 – sehr positiv und auch auf Seiten der Vorteilspartner und Gastgeber stellen wir einen deutlichen Zuwachs an Akzeptanz für die EBC fest.

Neben der EBC sind besonders die Onlineaktivitäten der DBT in 2018 hervorzuheben, die u.a. zu einem massiven Anstieg an Abonnenten in den Sozialen Netzwerkangeboten der DBT führten.

Im Bereich Printprodukte wird die DBT mit einem neuen Urlaubsmagazin und einem kundenfreundlichen und ausgebauten EBC Reiseführer (Erscheinungstermin zur CMT 2019) einen deutlichen Qualitätssprung machen.

Für 2019 wird mit dem Ziel eines ausgeglichenen Ergebnisses zunächst auf die Neu-Besetzung der offenen Stelle verzichtet. Dies kann jedoch nur eine vorübergehende Lösung sein.

Indes entwickelt sich die Partnerschaft mit der IBT (und auch den DMO's in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein) im Rahmen der Geschäftsführendenkonferenz sehr gut. Zur weiteren Verbesserung ist hier die Entwicklung einer Geschäftsordnung geplant, damit die Dynamik der Zusammenarbeit weiter wachsen kann.

c. Entwicklung Gesellschafterzuschüsse zwischen dem Bodenseekreis und der DBT GmbH (Finanzplan DBT GmbH)

2017 RE	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
407.635 €	520.600 €	472.000 €	507.000 €	526.000 €	527.000 €

ABC Neues Haushaltsrecht

1. Allgemeines

Zum 1. Januar 2016 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) im Landratsamt Bodenseekreis umgesetzt. Die Umstellung auf das neue Rechnungswesen hatte der Kreistag in der Sitzung vom 29. Februar 2012 beschlossen. Grundlage hierfür war das am 22. April 2009 vom Landtag Baden-Württemberg verabschiedete Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts. Die endgültige Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und der Gemeindegeldverordnung (GemKVO) wurde am 11. Dezember 2009 unterzeichnet und trat zum 1. Januar 2010 in Kraft. Die Vorschriften für das neue Haushalts- und Rechnungswesen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 von allen Kommunen in Baden-Württemberg anzuwenden.

Durch das NKHR wird die zahlungsorientierte Kameralistik durch die ressourcenorientierte Doppik abgelöst. Betrachtet werden insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen als Aufwendungen, welche beim Haushaltsausgleich zu berücksichtigen sind. Hiermit wird die Chance geboten, den Landkreis ganzheitlich zu betrachten und zu bewerten, sowie die Steuerung tiefgreifender zu gestalten. Intergenerativer Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz werden in den Vordergrund gestellt.

2. Doppelte Buchführung - der neue Rechnungsstil (Doppik)

Die kommunale Doppik basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen und bedeutet doppelte Buchführung in Konten. Hierbei werden Erfolgskonten (Konten der Ergebnisrechnung), Finanzkonten (Konten der Finanzrechnung) und - indirekt - Bestandskonten (Konten der Bilanz bzw. Vermögensrechnung) bedient.

Rechnungsgrößen sind nun Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen. Erträge und Aufwendungen stellen das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch in der Ergebnisrechnung dar. Einzahlungen und Auszahlungen zeigen den Liquiditätszuwachs bzw. den Liquiditätsabfluss in der Finanzrechnung. In der Kameralistik wurde mit den Größen Einnahmen und Ausgaben gearbeitet.

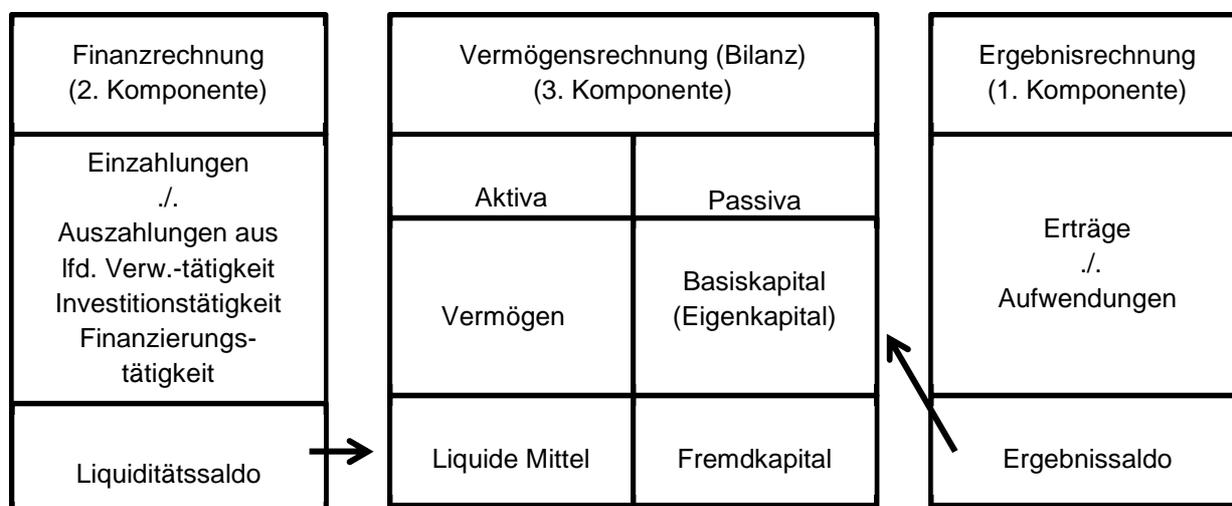
Durch das NKHR und das damit verbundene Ressourcenverbrauchskonzept wird Verantwortung für die intergenerative Gerechtigkeit übernommen. Intergenerativer Gerechtigkeit bedeutet, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder zu erwirtschaften hat. Dies ist gewährleistet, wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch das Ressourcenaufkommen (Erträge) in jedem Haushaltsjahr gedeckt wird. Dabei werden auch der Werteverzehr des Vermögens und die Rückstellungen als Aufwendungen berücksichtigt, damit künftige Generationen nicht belastet werden. Dies ermöglicht ein nachhaltiges Wirtschaften und mehr Transparenz in den Kommunen.

Unterschiede des kameralen Haushalts und des doppischen Haushalts sind:

Kameralistik	NKHR
Gliederungsplan (Einzelpläne, Unterabschnitte)	Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg (Produktbereiche, -gruppen, Produkte)
Gruppierungsplan	Kontenplan Baden-Württemberg
Verwaltungshaushalt	Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt mit der Komponente lfd. Verwaltungstätigkeit
Vermögenshaushalt	Finanzhaushalt mit den Komponenten Investitionen und Finanzierung
Jahresrechnung mit I. Kassenmäßigem Abschluss II. Haushaltsrechnung III. Vermögensübersicht IV. Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht V. Rechenschaftsbericht	Jahresabschluss mit I. Ergebnisrechnung II. Finanzrechnung III. Vermögensrechnung (Bilanz) IV. Vermögensübersicht (Anlagenspiegel) V. Rechenschaftsbericht VI. Anhang VII. Übersichten über Rücklagen, Rückstellungen und Schulden
Rechnungsgröße: Einnahmen und Ausgaben	Rechnungsgröße: I. Erträge und Aufwendungen II. Einzahlungen und Auszahlungen
Haushaltsausgleich im Gesamthaushaltsplan durch Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben und Erwirtschaftung einer Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt; Erwirtschaftung aller ordentlichen Aufwendungen und ordentlichen Erträge
Allgemeine Rücklage	Basiskapital (Eigenkapital) und Rücklagen als Kapitalposition auf der Passivseite der Bilanz (nicht mehr mit Liquidität gleichzusetzen)
Sonderrücklagen	Rückstellungen

3. Das Drei-Komponenten-System

Grundelement des NKHR stellt das Drei-Komponenten-System dar. Die drei Komponenten sind die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.



Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet alle ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltung und ähnelt einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Hierin werden die Erträge und Aufwendungen dargestellt und sie gibt Auskunft, woraus das Ressourcenaufkommen generiert wird bzw. wodurch der Ressourcenverbrauch entsteht. Das Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung mehrt bzw. mindert das Basiskapital auf der Passivseite der Vermögensrechnung. Der Ergebnishaushalt ähnelt dem kameralen Verwaltungshaushalt.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln auf, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung (Bilanz) erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Vorgänge aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Mit den letzten beiden Positionen übernimmt die Finanzrechnung die Funktion des Vermögenshaushalts und dem Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge.

Die **Vermögensrechnung** (Bilanz) beinhaltet die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung. Auf der Aktivseite wird das Vermögen ausgewiesen, wobei die Passivseite Auskunft darüber gibt, woraus das Vermögen finanziert wurde - aus Basiskapital oder Fremdkapital.

4. ABC Neues Haushaltsrecht

A

Abschreibung

Vermögensgegenstände (Gebäude, Fahrzeuge, Straßen etc.), die eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben, werden abgeschrieben. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- oder Herstellungskosten über die geplante (planmäßige) Nutzungsdauer verteilt und als Aufwand pro Jahr in der Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt/-rechnung) ausgewiesen werden.

Abschreibungsaufwendungen eines Jahres sind grundsätzlich durch Erträge eines Jahres auszugleichen (Haushaltsausgleich). Erwirtschaftete Abschreibungen eines Jahres dienen grundsätzlich zur Ersatzbeschaffung des Vermögensgegenstandes am Ende der Nutzungsdauer. Nicht gedeckte Abschreibungen deuten somit auf die Notwendigkeit weiterer Verschuldung (Schulden, Verschuldungsgrad, dynamischer) in der Zukunft hin.

Anlagevermögen

Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen enthält alle Vermögensteile, die der Kommune langfristig (über das betreffende Haushaltsjahr hinaus) dienen sollen. Es handelt sich im Wesentlichen um Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude etc.) oder um Finanzanlagevermögen (Beteiligungen, langfristige Finanzanlagen etc.). Auch immaterielles Vermögen (Vermögen, immaterielles) gehört hierzu.

Anschaffungs- oder Herstellungskosten

Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind die Auszahlungen, die für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes getätigt werden (Investitionssumme). Sie werden aus diesem Grunde auch als historische Anschaffungs- oder Herstellungskosten bezeichnet.

In der Bilanz wird das Vermögen regelmäßig zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (abzüglich bereits vorgenommener Abschreibungen bei abnutzbarem Vermögen) bewertet. Die Bewertung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten führt tendenziell zu Wertansätzen, die geringer sind als die aktuellen Werte (Zeitwert) des Vermögens.

Aufwand

Aufwand ist der Betrag, der durch den Einsatz, den Verbrauch oder die Nutzung von Ressourcen – Personal, Gebäude, Informationstechnik, sonstige Sachmittel und Finanzen (Zinsaufwand) – entsteht. Es handelt sich um die zentrale Größe, die den Ressourcenverbrauch dokumentiert. Aufwendungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres sind in hohem Maße deckungsgleich. An zwei – für das neue Haushaltsrecht allerdings zentralen – Stellen unterscheiden sie sich jedoch deutlich. Es sind dies die Abschreibungen und die Rückstellungen. Auszahlung und Aufwand fallen in diesen Fällen in unterschiedlichen Jahren an.

Wird etwa ein Fahrzeug gekauft und bar bezahlt, fallen die Auszahlungen in dem Jahr der Anschaffung an. Der Aufwand entsteht erst in den Jahren der Nutzung, also *später* als die entsprechenden Auszahlungen.

Er wird als Abschreibungsaufwand in jedem Jahr der Nutzung ausgewiesen.

Auszahlungen

Gelder, die von der Kommune innerhalb eines Haushaltsjahres abfließen. Diese sind im Finanzhaushalt / in der Finanzrechnung abgebildet. Sie werden dort den Einzahlungen gegenübergestellt. Die Differenz wird hier als Finanzergebnis bezeichnet. Übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen, kann die Kommune ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen im Haushaltsjahr nicht nachkommen. Die Aufnahme von Krediten und damit die Erhöhung der Verschuldung werden notwendig.

B

Benchmarking

Benchmarking (engl. Benchmark = Maßstab) bezeichnet eine Managementmethode, mit der sich durch zielgerichtete Vergleiche Anhaltspunkte zur Leistungsoptimierung herausfinden lassen. Dabei sind im Rahmen interkommunaler Vergleiche bessere Methoden und Praktiken (Best Practices) zu erkennen, zu verstehen und für die örtliche Situation nutzbar zu machen.

Berichtswesen

Korrespondierend zum Produkthaushalt ist ein unterjähriges Berichtswesen einzuführen. Es gibt den (politischen) Entscheidungsträgern zeitnah Informationen darüber, ob die Erreichung der geplanten (Teil-) Ergebnisse und angestrebten Ziele erwartet werden kann oder ob die Erreichung gefährdet ist. Letzteres kann dann zu erneuten (der veränderten Situation angepassten) Entscheidungen führen, die auf eine Erreichung der vereinbarten Ziele gerichtet sind. Eine funktionierende Steuerung setzt ein funktionierendes Berichtswesen zwingend voraus. Standardmäßig sollten Berichte zum Vollzug des Haushaltsplans zweimal jährlich erstellt werden. Ein funktionierendes Berichtswesen erfordert unterschiedliche Informationsgrundlagen bzw. Informationsinstrumente. Dazu gehören – je nach örtlichem Informationsbedarf – eine aussagefähige Kosten- und Leistungsrechnung, eine Budgetüberwachung sowie Leistungsstatistiken und ggf. Wirksamkeitsanalysen.

Beteiligungen

Kommunen bedienen sich zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben häufig eigenständiger, wirtschaftlich und/oder rechtlich selbstständiger Organisationseinheiten/Unternehmen. Die Kommunen sind dann entweder zu 100 Prozent oder in Höhe eines bestimmten Anteils an diesen Einheiten beteiligt.

Beteiligungssteuerung

Die Notwendigkeit einer wirksamen Steuerung der Beteiligungen durch den Rat bzw. Kreistag hat in der Vergangenheit deutlich zugenommen. Geschuldet ist dies nicht zuletzt der Tatsache, dass eine ständig wachsende Zahl kommunaler Aufgaben in verselbstständigte Einheiten (Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Private) ausgelagert wurde. Zur kommunalpolitischen Steuerung von Beteiligungen sind grundsätzlich alle Überlegungen, die in den letzten Jahren für eine verbesserte Steuerung der Kernverwaltung angestellt wurden, in gleicher Weise gültig. Auch Eigenbetriebe sollten über Produkte und konkrete Ziele mit Kennzahlen durch den Rat gesteuert werden. Es gelten grundsätzlich die gleichen Überlegungen wie beim Produkthaushalt.

Danach sollten zukünftig produktorientierte Wirtschaftspläne von Eigenbetrieben als Basis der politischen Entscheidungen erstellt werden. Im Rahmen eines unterjährigen Berichtswesens sollte der Rat über den Verlauf der Geschäftstätigkeit und über die erreichten Ziele informiert werden.

Bilanz

In der Bilanz werden Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva) gegenübergestellt. Öffentliches Vermögen und Schulden (sowie als Differenz das Eigenkapital) sind in ihrer Gesamtheit transparent und damit den politischen Entscheidungsträgern bewusst – Jahr für Jahr. Sie können damit explizit in politische Entscheidungen (vor allem im Rahmen der Haushaltsberatungen) einbezogen werden. Die Bilanz kann als „wertmäßige Gedächtnis“ der Kommune bezeichnet werden. Die Bilanzpositionen und deren Inhalt sind nicht bundeslandübergreifend einheitlich geregelt. Dies macht das Lesen unterschiedlicher Bilanzen fast zu einem kleinen Abenteuer. Eine einheitliche Basis ist hinsichtlich der Struktur der Bilanz jedoch festzustellen.

Bilanzpolitik (Bilanzgestaltung)

Unter Bilanzpolitik versteht man allgemein die zielgerichtete Gestaltung der Bilanz bzw. des Jahresabschlusses unter Anwendung aller bestehenden gesetzlichen Bilanzierungswahlrechte. Ziele der Bilanzpolitik im privatwirtschaftlichen Jahresabschluss sind etwa „Minimierung der Steuerzahlungen“ oder „Erhöhung der Ausschüttungen“. Bilanzpolitik in der öffentlichen Bilanz kann dagegen das Ziel verfolgen, den Haushaltsausgleich sicherzustellen oder diesem „ein Stück näherzukommen“. Um allen Missverständnissen entgegenzuwirken: Bilanzpolitik sollte keinen Raum haben im Jahresabschluss einer öffentlichen Gebietskörperschaft! Das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erfordert zwingend eine möglichst realitätsgetreue Abbildung der entstandenen Aufwendungen (und deren Deckung durch entsprechende Erträge) auszugehen wäre, dass für das betreffende Gebäude eine über 50 Jahre hinausgehende Nutzung (etwa aus bautechnischen Gründen) nicht erwartet werden kann. In diesem Fall wären nach Ablauf der tatsächlichen Nutzungsdauer von 50 Jahren insgesamt 625.000 Euro Abschreibungen (50 Jahre × 12.500 Euro p. a.) erwirtschaftet. Wird die Neuerrichtung eines gleichartigen Gebäudes zu 1 Million Euro (ohne Berücksichtigung von Baupreissteigerungen!) nach Ablauf der tatsächlichen Nutzungsdauer erforderlich, weist die Differenz zwischen den erforderlichen Investitionszahlungen und den bis dahin nicht erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 375.000 Euro auf eine weitere Verschuldungsnotwendigkeit hin.

Budgetierung, Budgets

Die Budgetierung stellt die finanzwirtschaftliche Flanke aller neuen Steuerungsüberlegungen dar. Es geht um die Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung (dazu gehört auch die Finanzverantwortung) in den dezentralen Einheiten der Verwaltung (Ämter, Fachbereiche, Servicebereiche). Der haushaltsrechtliche Ausfluss der Bestrebungen, Budgetierung in der Verwaltung konsequent umzusetzen, ist das Konzept der Teilhaushalte (Teilhaushalt/Teilrechnung). Für einzelne Verantwortungsbereiche, die auf Produktbereichs-, Produktgruppen- oder Produktverantwortlichkeiten basieren, können Teilhaushalte gebildet werden. Für jeden Teilhaushalt werden Vereinbarungen über die zu erbringenden Leistungen, die zu erreichenden Ziele und das zur Verfügung stehende Budget zwischen Rat und den Verantwortlichen in der Verwaltung getroffen.

Dies eröffnet dem Rat die Möglichkeit, über die Vereinbarung konkreter Finanz- und Produktziele seinen politischen Zielen Ausdruck zu verleihen. Die Verantwortlichen der Teilhaushalte setzen diese Ziele um und berichten dem Rat unterjährig über den Stand der Umsetzung (Berichtswesen).

D**Demographischer Wandel**

Für die Auswirkungen des demographischen Wandels auf den kommunalen Haushalt sind drei Faktoren entscheidend:

- das Ausmaß der demographischen Veränderung
- die Empfindlichkeit bzw. die Robustheit der Aufgabenerfüllung in den einzelnen Verwaltungsbereichen gegenüber demographischen Veränderungen
- die Anpassungsfähigkeit und -geschwindigkeit des Budgets an demographische Veränderungen

Doppik

Der Begriff „Doppik“ hat sich als Synonym für den Begriff der kaufmännischen „doppelten Buchführung“ etabliert. Geprägt ist die „doppelte“ Buchführung durch die zweifache Ermittlung des Ergebnisses (Gewinn oder Verlust): einmal durch Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und zum anderen durch den Vergleich des in der Bilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zu Beginn und am Ende des Jahres.

Im Zuge der kommunalen Haushaltsrechtsreform hat der Begriff der Doppik zunehmend einen „eigenen Charakter“ bekommen. Mit „kommunaler Doppik“ ist im Sprachgebrauch sowohl das doppische Rechnungswesen (die Buchführung im engeren Sinne) gemeint als auch der Haushalt (Produkthaushalt), in den die in der Buchführung generierten Informationen einfließen. In besonderer Weise ist hiermit der Ergebnishaushalt (Ergebnishaushalt/-rechnung) gemeint, in dem Aufwendungen durch Erträge auszugleichen sind (Haushaltsausgleich). Insofern wird auch von „doppischem Haushaltsrecht“ gesprochen.

E**Eigenkapital**

Rechentechnisch stellt das Eigenkapital die (positive) Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite der Bilanz) und Schulden (Passivseite der Bilanz) dar. Die Position „Eigenkapital“ steht ebenfalls regelmäßig auf der Passivseite der Bilanz – solange das Vermögen höher ist als die Schulden. Mit der Erstellung der kommunalen Bilanz beim Übergang auf das neue Haushaltsrecht wird das Eigenkapital einer Kommune erstmals dargestellt.

Anstelle des Begriffes „Eigenkapital“ werden etwa die Begriffe „Nettoposition“ (NI) oder „Kapitalposition“ (BW, SN) verwendet. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die auch jeweils ausgewiesen werden. Sie unterscheiden sich hinsichtlich der „Entstehung“ des Eigenkapitals und dessen „Verwendungsmöglichkeiten“ (Eigenkapitalpositionen). Keinesfalls ist die Größe „Eigenkapital“ in einer kommunalen Bilanz in gleicher Weise zu interpretieren wie in einer Unternehmensbilanz.

Dem Eigenkapital in der kommunalen Bilanz kommt insbesondere keine Haftungsfunktion zu.

Das Eigenkapital bietet keinen Anhaltspunkt für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Solidität einer Kommune. Es sagt allenfalls aus, ob das Vermögen der Kommune deren Schulden (einschließlich der Rückstellungen) übersteigt. Keinesfalls trifft somit im Falle eines positiven Eigenkapitals die Aussage zu: „Die Kommune ist schuldenfrei.“ Ein positives Eigenkapital bedeutet lediglich, dass das Vermögen höher ist als die Schulden. Ein positives Eigenkapital sagt ebenso wenig über das sog. *Schuldendeckungspotenzial* aus: Ob die Schulden gedeckt sind und ob sie (ohne weitere Verschuldung) (Verschuldungsgrad, Schulden) beglichen werden können, kommt durch das Eigenkapital nicht zum Ausdruck. Hierzu bedarf es einer genauen Betrachtung der einzelnen Schuldpositionen und deren Fälligkeiten sowie des Grades und des Zeitpunktes der Liquidierbarkeit der Vermögensgegenstände. Die Unterscheidung zwischen realisierbarem (Vermögen, realisierbares) und nicht realisierbarem Vermögen, dem sog. *Verwaltungsvermögen*, kommt hierbei Bedeutung zu. Übersteigen die Schulden das Vermögen, ergibt sich ein negatives Eigenkapital. Es ist regelmäßig auf der Aktivseite der Bilanz als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter) auszuweisen. Von besonderem Interesse für die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger sollte vor allem die Veränderung des Eigenkapitals sein. Eine wichtige Kennzahl stellt deshalb die Eigenkapitalveränderungsrate dar. Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit sollte das Eigenkapital im Zeitablauf (mindestens) konstant sein.

Eigenkapitalveränderungsrate

Die Eigenkapitalveränderungsrate (EKVR) gibt Hinweise auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit. Hiernach ist mindestens der Erhalt des in der (erstmaligen) Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zu fordern. Dies ist derzeit haushaltsrechtlich nicht gefordert, sollte jedoch erklärtes Ziel einer intergenerativ ausgerichteten Haushaltswirtschaft sein. Dies gilt grundsätzlich auch für den Fall, in dem das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Eigenkapital negativ ist. In diesem Fall wird auf der Aktivseite ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter). Es ist in diesem Fall darauf hinzuwirken, dass dieser Betrag nicht ansteigt. Im günstigsten Fall ist auf einen Ausgleich in den Folgejahren hinzuwirken. Ein Ausgleich kann über die Erwirtschaftung von positiven Ergebnissen in der Ergebnisrechnung (Jahresüberschüssen) erfolgen. Verringerungen des EK im Zeitablauf resultieren aus defizitären Ergebnisrechnungen (Jahresfehlbeträgen). Die Kommunen leben von ihrer Substanz und damit auf Kosten nachfolgender Generationen.

Einzubeziehen sind die Teile des Eigenkapitals, die nicht zweckgebunden sind und nicht aufgrund besonderer Sachverhalte (Investitionszuweisungen) oder bilanzierungstechnischer Besonderheiten (Bewertungsrücklagen; Rücklagen) gebildet wurden. Einzubeziehen sind mithin: allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage (NW) oder Basis-Reinvermögen zzgl. Rücklagen ordentliches und außerordentliches Ergebnis (NI).

Einzahlungen

Einzahlungen sind Gelder, die der Kommune innerhalb eines Haushaltsjahres zufließen. Diese sind in der Finanzrechnung / im Finanzhaushalt abgebildet. Sie werden dort den Auszahlungen gegenübergestellt.

Die Differenz wird hier als Finanzergebnis bezeichnet. Übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen, kann die Kommune allen bestehenden Zahlungsverpflichtungen im Haushaltsjahr nachkommen.

Ergebnis, Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ist die Differenz aus den gesamten Erträgen und den gesamten Aufwendungen des Jahres. Es zeigt, ob die Kommune in der Lage war, ihre gesamten Aufwendungen eines Jahres durch Erträge (jeglicher Art) zu decken. Diese (erste) Kennzahl zur Ergebnisanalyse zeigt zwar an, inwieweit es der Kommune gelungen ist, ihre Eigenkapitalposition zu halten. Dies wird durch ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht.

Ein ausgeglichenes Gesamtergebnis ist allerdings nicht hinreichend für eine intergenerativ gerechte Haushaltspolitik. Im Gesamtergebnis enthalten sein können nämlich auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen. Die Veräußerung von Vermögensgegenständen entzieht allerdings den zukünftigen Generationen die mit den Gegenständen verbundenen Verwendungsmöglichkeiten. Deshalb sollte in jedem Fall das ordentliche Ergebnis (Ergebnis, ordentliches) im Zentrum der Betrachtungen stehen.

Ergebnis, außerordentliches

Das außerordentliche Ergebnis ist die Differenz zwischen außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Außerordentliche Erträge sind etwa (einmalige) Erträge aus der Veräußerung von Vermögen, falls dieses zu einem Preis veräußert wird, der oberhalb des Bilanzwertes liegt (in NW, wo diese Erträge als ordentliche Erträge erfasst werden, sollten diese bei der politischen Beurteilung des Ergebnisses keine Bedeutung erlangen, d. h. herausgerechnet werden). Außerordentliche Aufwendungen sind etwa (einmalige) Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögen, falls dieses zu einem Preis veräußert wird, der unterhalb des Bilanzwertes liegt.

Ergebnis, ordentliches

Das ordentliche Ergebnis ist die Differenz zwischen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen. „Ordentlich“ sind Erträge und Aufwendungen in der Regel dann, wenn sie aus der laufenden Verwaltungstätigkeit resultieren. Ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis deutet auf eine aktuell wirtschaftlich leistungsfähige Kommune hin. Es belegt, dass die Kommune ihre laufenden Aufwendungen ohne die Veräußerung von Vermögensteilen durch laufende Erträge decken kann. Damit wird deutlich, dass die Kommune im Betrachtungszeitraum das vorhandene Nutzungspotenzial für zukünftige Generationen nicht verringert hat. Ein positives ordentliches Ergebnis deutet somit auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit hin.

Ergebnishaushalt/-rechnung

Der Ergebnishaushalt (Plan) bzw. die Ergebnisrechnung (Ist) enthält sämtliche Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres. Die Grundstruktur von Ergebnishaushalt bzw. -rechnung stellt sich wie folgt dar:

Grundstruktur Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge

- Steuern
- Gebühren
- Privatrechtliche Entgelte
- ...

Ordentliche Aufwendungen

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- ...

Ordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge

- z. B. aus dem Verkauf von Vermögen über Buchwert
- z. B. aus dem Verkauf von Vermögen unter Buchwert

Außerordentliches Ergebnis**Gesamtergebnis**

Ergebnishaushalt und -rechnung stehen im Zentrum des Themas Haushaltsausgleich. Im neuen Haushaltsrecht geht es nicht mehr um die Deckung der Auszahlungen durch die Einzahlungen. Es geht um die Deckung der Aufwendungen durch die Erträge.

Ergebnisrücklagen

Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und/oder dem außerordentlichen Ergebnis (BW: Sonderergebnis) werden den Rücklagen und damit dem Eigenkapital zugeführt. Unabhängig davon, ob der Landesgesetzgeber den getrennten Ausweis von „Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis“ und „Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis“ vorschreibt, sollte diese Unterscheidung stets vorgenommen werden. Der „Herkunft“ des Eigenkapitals kommt nicht zuletzt bei Fragen des Haushaltsausgleichs politische Relevanz zu. So ist es unterschiedlich zu bewerten, ob ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt / in der Ergebnisrechnung durch einen in der Vergangenheit erzielten (einmaligen) Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen wird. Oder ob zum Ausgleich ein (möglicherweise wiederkehrender) Überschuss herangezogen wird, der in der Vergangenheit im ordentlichen Ergebnis erzielt wurde.

Eröffnungsbilanz

Der Begriff „Eröffnungsbilanz“ bezieht sich in der aktuellen Diskussion meist auf die *erste* Bilanz, die bei Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens nach dem neuen Haushaltsrecht zu erstellen ist. Für die Erstellung dieser ersten Eröffnungsbilanz existieren zahlreiche Sonderregelungen hinsichtlich der (erstmaligen) Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden. Es sollte hierbei darauf geachtet werden, dass Vermögen und Schulden möglichst realistisch bewertet werden. Auf bilanzpolitische Maßnahmen (Bilanzpolitik) etwa mit Blick auf den aktuellen Haushaltsausgleich sollte dringend verzichtet werden.

Vermögen sollte nicht etwa deshalb mit dem geringstmöglichen Wert angesetzt werden, weil dies zu niedrigeren Abschreibungsbeträgen führt, die den Haushaltsausgleich (vermeintlich) vereinfachen. Die Bildung von Rückstellungen sollte nicht deshalb unterbleiben, da zu befürchten steht, dass die damit verbundenen Aufwendungen nicht ausgeglichen werden können. Bilanzpolitisch motivierte Ansätze in der erstmaligen Eröffnungsbilanz ziehen zum Teil über viele Jahre (z. B. Nutzungsdauer von Vermögen) nicht aussagekräftige Bilanzwerte nach sich. Von der erstmaligen Eröffnungsbilanz zu unterscheiden ist die jährliche Eröffnungsbilanz. Zu Beginn eines jeden Jahres ist eine Eröffnungsbilanz (des Jahres) zu erstellen. Diese entspricht nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer (öffentlicher) Buchführung der Schlussbilanz des Vorjahres. Besondere Regelungen für die (jährliche) Eröffnungsbilanz sind nicht zu beachten.

Ertrag

Ertrag ist der Betrag, der den Wertezuwachs der Verwaltung in einem Jahr kennzeichnet. Einem Ertrag liegt in der Regel – aber nicht immer – eine Einzahlung zugrunde. Einzahlung und Ertrag fallen daneben häufig in unterschiedlichen Jahren an. Gehen Steuerzahlungen für das laufende Jahr ein, stimmen Ertrag und Einzahlung in diesem Jahr überein. Gehen dagegen Steuernachzahlungen für das Vorjahr im laufenden Haushaltsjahr ein, liegen der Ertrag im Vorjahr und die Einzahlung im laufenden Haushaltsjahr. Auch gibt es Erträge, die nie zu Einzahlungen und damit zu Liquidität führen: Wird eine Rückstellung gebildet, die sich bei Fälligkeit als zu hoch herausstellt, fällt ein Ertrag im Jahr der Fälligkeit an. Eine Einzahlung dagegen findet nicht statt. Beispiel: Eine Rückstellung für Prozesskosten wird im laufenden Jahr in Höhe von 1.000 Euro gebildet. Stellt sich im Folgejahr heraus, dass Prozesskosten lediglich in Höhe von 800 Euro anfallen, entsteht ein Ertrag in Höhe von 200 Euro. Eine Einzahlung ist hiermit nicht verbunden.

F**Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter**

Übersteigen die Schulden das Vermögen, ergibt sich ein negatives Eigenkapital. Es ist regelmäßig auf der Aktivseite der Bilanz als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen. Die Kommune ist überschuldet. Alle Entscheidungen und Maßnahmen sind darauf auszurichten, einen Anstieg dieses Fehlbetrages zu vermeiden. Nach Möglichkeit ist dieser Fehlbetrag – unter Aufrechterhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit – abzubauen. Die Aufnahme weiterer Kredite (sofern sie nicht zu Einsparungen in den Folgejahren führen) sowie die Entstehung weiterer Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung sind dringend zu vermeiden.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis (Saldo zwischen Einzahlungen und Auszahlungen) in Finanzhaushalt/-rechnung sollte (mindestens) ausgeglichen sein. Dies alleine reicht jedoch für eine intergenerativ gerechte Haushaltswirtschaft nicht aus. Im Mittelpunkt des politischen Interesses sollte das „Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit“ stehen. Es gibt Auskunft darüber, ob die Kommune im Betrachtungszeitraum Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch entsprechende Einzahlungen (ohne die Aufnahme von Krediten) decken kann. Damit wird deutlich, ob die Kommune den Handlungsspielraum für zukünftige Generationen nicht durch die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit verringert hat. Die Kennzahl steht somit im Dienste der intergenerativen Gerechtigkeit.

Finanzhaushalt/-rechnung

Finanzhaushalt und Finanzrechnung richten ihren Blick auf die Liquidität. Hier erfolgt die Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen, entweder für das abgelaufene Haushaltsjahr (Finanzrechnung) oder für das kommende Haushaltsjahr (Finanzhaushalt; in NW: „Finanzplan“). Im Ergebnis (Finanzergebnis) sollten Finanzhaushalt und -rechnung mindestens ausgeglichen sein, d. h., die Einzahlungen eines Jahres sollten die Auszahlungen (mindestens) decken. Dies entspricht den Grundprinzipien einer soliden Finanzwirtschaft und gilt mithin auch ohne gesetzliche Ausgleichsregelung!

Ein ausgeglichenes bzw. positives Finanzergebnis eröffnet grundsätzlich die Möglichkeit, auch zukünftig notwendige Auszahlungen aus Eigenmitteln (ohne weitere Kreditaufnahme) zu finanzieren. Für eine intergenerativ gerechte Haushaltswirtschaft reicht dies alleine jedoch nicht aus. Ein wichtiger Indikator hierfür kann das „Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit“ sein. Ist dieses ausgeglichen, ist für den Ausgleich der laufenden Zahlungsverpflichtungen der Kommune die Aufnahme von Krediten nicht erforderlich. Dies ist in jedem Falle anzustreben.

Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen sollten nicht zur Deckung von Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden müssen. Ebenso sollten hierzu auch keine Einzahlungen aus

Kreditaufnahmen verwandt werden. Nur wenn das Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit i. e. S. ausgeglichen ist und so die Kommune den Handlungsspielraum für zukünftige Generationen nicht durch die Aufnahme von Krediten oder den Verkauf von Vermögen einengt, kann gesagt werden: Dem Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit ist weitgehend Rechnung getragen.

Fremdkapital

Als Fremdkapital wird die Summe aus in der Bilanz ausgewiesenen (sicheren, feststehenden) Verbindlichkeiten und (unsicheren, ungewissen) Rückstellungen bezeichnet.

G

Gebührenaussgleich, Sonderposten für den

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich, auch Gebührenaussgleichsrücklage genannt, stellt eine besondere Position dar. Ein Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Bereichs, der Gebühren nach den Kommunalabgabengesetzen erhebt, ist dieser Rücklage zuzuführen. Sie ist regelmäßig in der folgenden Periode, für die eine erneute Gebührenkalkulation durchgeführt wird, aufzulösen. Die Auflösung bewirkt eine Entlastung der zu kalkulierenden Kosten. Sie führt damit im folgenden Gebührenzeitraum zu einer unmittelbaren Entlastung der Gebührenzahler.

H

Haushaltsausgleich

Alle Länder haben festgelegt, dass der Ergebnishaushalt zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs herangezogen wird. Drei Länder (MV, RP, TH) haben auch Kriterien für den Finanzhaushalt festgelegt, an denen ein Ausgleich des Haushalts zu messen ist. Insgesamt sind beim Thema Haushaltsausgleich länderspezifisch zum Teil deutlich unterschiedliche Regelungen getroffen worden. Die Regelungen zum Haushaltsausgleich sind das Herzstück des Haushaltsrechts. Die von den Überlegungen zum Ressourcenverbrauchskonzept ausgelöste Haushaltsrechtsreform zielt auf einen Haushaltsausgleich ab, der dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit entspricht. Um es vorweg zu sagen: Diesem Anspruch können die derzeitigen gesetzlichen Regelungen allenfalls ansatzweise gerecht werden. Hier ist Politik in besonderem Maße aufgefordert, Grundsätzen für die örtliche Haushaltswirtschaft zu folgen, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen. Die hieraus resultierenden (zusätzlichen) Anforderungen an die politischen Entscheidungsträger liegen auf der Hand; nicht zuletzt aufgrund der zu erwartenden Verschärfung der kommunalen Finanzprobleme. Diese Situation sollte jedoch nicht vorschnell dazu verleiten, die hier formulierten Grundsätze wegen vermuteter Nichterfüllbarkeit außer Acht zu lassen.

J

Jahresabschluss

Der kommunale Jahresabschluss besteht aus (Teil-)Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt/-rechnung), (Teil-)Finanzrechnung (Finanzhaushalt/-rechnung), Bilanz und Anhang sowie weiteren Anlagen zum Anhang. Er ist zum Ende eines Haushaltsjahres zu erstellen. Ergebnisrechnung und Finanzrechnung geben ergänzt um die Bilanz und den Anhang Auskunft darüber, inwiefern die geplanten Werte im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt eingetreten sind. Mit Blick auf die Gestaltung des Ergebnishaushalts als Produkthaushalt sollte auch die Ergebnisrechnung über den Stand der geplanten Produkt- oder Wirkungsziele informieren. Den geplanten Kennzahlen im Haushalt sollten also die tatsächlichen Ausprägungen im Jahresabschluss gegenübergestellt werden.

K

Kennzahlen

Kennzahlen geben in verdichteter Form Auskunft über wirtschaftliche, technische, gesellschaftliche und politische Tatbestände, z. B. Aufwand pro Produkteinheit, durchschnittliche Wartezeit der Kunden, Auslastung des Theaters, Erreichung der Zielgruppe kommunaler Leistung. Kennzahlen „leben“ von Vergleichen. Zeitvergleiche stellen die Entwicklung von Kennzahlenwerten einer Kommune im Zeitablauf dar (z. B. mehrere Haushaltsjahre).

Interkommunale Vergleiche basieren auf der Gegenüberstellung von Kennzahlenwerten mehrerer Kommunen. Beide Vergleichsarten bergen vielfältige Erkenntnismöglichkeiten für politische Steuerung und sollten in Zukunft stärker als bisher von Rat/Kreistag und Verwaltungsführung genutzt werden.

Drei wesentliche inhaltliche Ansatzpunkte für den Kennzahlenvergleich bietet das neue Haushalts- und Rechnungswesen:

- Ansatzpunkt Ergebnishaushalt/-rechnung:

Wesentlich ist, mit wenigen Kennzahlen einen Überblick zu schaffen und diesen im Haushalt – vorzugsweise im Vorbericht – zu platzieren. Folgende Fragen sollten nach Empfehlungen der KGSt für jeden Produktbereich beantwortet werden:

- Welchen Anteil hat der Aufwand pro Produktbereich an der Summe aller Aufwendungen aller Produktbereiche?
- In welchem Ausmaß wird der Aufwand pro Produktbereich durch Erträge des Produktbereichs gedeckt?

- Welches Ergebnis in Euro pro Einwohner (nach interner Verrechnung) ergibt sich pro Produktbereich (Überschuss/Fehlbetrag)?

Eine stark komprimierte Darstellung zeigt mit dem Blick auf diese drei Befunde rasch Auffälligkeiten, Veränderungen und wirft hilfreiche Fragen auf. Auch im interkommunalen Vergleich ergeben sich damit aufschlussreiche Erkenntnisse.

- **Ansatzpunkt Produkthaushalt/Teilhaushalte:**
Ziele und Kennzahlen sollen nach neuem Haushaltsrecht im Produkthaushalt bzw. in den Teilergebnishaushalten (und in der Teilergebnisrechnung) dargestellt werden und geben Auskunft über wichtige kommunalpolitische bzw. fachpolitische Entwicklungen. Ein Ziel wird dabei durch eine zugehörige Kennzahl operationalisiert und präzisiert. Damit nehmen Kennzahlen eine wichtige Stellung im Produkthaushalt und in den Teilhaushalten ein. Wesentliche Erkenntnisse sind im Vorbericht darzustellen.
- **Ansatzpunkt Jahresabschluss:**
Der Jahresabschluss bietet eine komprimierte Übersicht zur Gesamtsituation der kommunalen Haushaltswirtschaft für das abgeschlossene Haushaltsjahr. Vor allem in den Teilergebnisrechnungen werden die tatsächlich erreichten Kennzahlenwerte des Jahres dargestellt. So wird ein Abgleich mit den im Haushalt geplanten Kennzahlenwerten möglich. Hinweise auf die Erreichung geplanter Ziele werden so gegeben. Wesentliche Erkenntnisse sind im Rechenschaftsbericht/ Lagebericht darzustellen. In der kommunalen Fachdiskussion befinden sich derzeit einige Vorschläge für Kennzahlensysteme. Praktische Erfahrungen damit stehen erst am Anfang. Im Folgenden werden wesentliche Kennzahlen, die sowohl für den Haushalt als auch für die Jahresabschlussanalyse von Bedeutung sind, aufgegriffen. Diese wurden von der Bertelsmann Stiftung und der KGSt erarbeitet (www.wegweiser-kommune.de und www.kgst.de).

Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung erfasst zeitnah die entstehenden Kosten (bzw. Aufwendungen) und Leistungen (bzw. Erträge) und rechnet diese den Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen zu.

Für die Aufstellung des Produkthaushalts und ein zeitnahes Berichtswesen ist die Kosten- und Leistungsrechnung deshalb zwingend erforderlich. Sie ist entsprechend der örtlichen Informationsbedürfnisse auszugestalten und nimmt damit je nach spezifischem Bedarf der jeweiligen Organisationseinheit unterschiedliche Ausprägungen und Ausrichtungen an.

L

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit einer Kommune, den bestehenden Zahlungsverpflichtungen *jederzeit* nachkommen zu können. Die Liquidität stellt ab auf das Verhältnis von Einzahlungen und Auszahlungen. Im neuen Haushalts- und Rechnungswesen zielen Finanzhaushalt/ -rechnung auf die Darstellung der Liquiditätslage ab. Aktive Liquiditätssteuerung geht jedoch deutlich über die Planung im Finanzhaushalt und die Dokumentation in der Finanzrechnung hinaus. Liquiditätssteuerung ist Daueraufgabe. Sie muss sicherstellen, dass zu jedem Zeitpunkt während des Haushaltsjahres den bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann.

Für die Sicherstellung der *jederzeitigen* Zahlungsfähigkeit sollte möglichst auf die Aufnahme von Krediten verzichtet werden. In keinem Fall sollten die Kreditlaufzeiten länger sein als die Verpflichtungszeiträume (kurzzeitige Verpflichtungen sollten ausschließlich durch kurzfristige Kredite finanziert werden).

Die Steuerung der Liquidität sollte möglichst in der Gesamtschau von Kernverwaltung und Beteiligungen geschehen. So können Liquiditätsbedarfe an der einen Stelle durch Liquiditätsüberschüsse an anderer Stelle „intern“ ausgeglichen werden. Die Notwendigkeit der Aufnahme weiterer Kredite bei Banken kann so möglicherweise vermieden werden. Zinsbelastungen können so vermindert werden.

M

Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung

Die mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung erstreckt sich in der Regel auf das aktuelle und die vier folgenden Jahre. Aufgrund zahlreicher Planungsunsicherheiten sollte die Mittelfristplanung sehr vorsichtig vorgenommen werden. Erträge sollten auf dem erkennbar niedrigsten und Aufwendungen auf dem erkennbar höchsten Niveau geplant werden. So kann die Mittelfristplanung ein wichtiges Instrument zur Erkennung von Risiken darstellen. Auf ihrer Basis können frühzeitig politische Weichenstellungen bei der Aufstellung des Haushaltsplans vorgenommen werden. Die Mittelfristplanung ist jährlich zu aktualisieren. Der mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplanung sollte auf diesem Wege eine hohe politische Verbindlichkeit zukommen. Eine hohe Solidität in Verbindung mit einer hohen politischen Verbindlichkeit stärkt die Mittelfristplanung auch in ihrer Bedeutung im Rahmen von Haushaltssicherungskonzepten.

P

Produkt

Produkte sind im Wesentlichen die Leistungen, die der Bürger direkt von der Verwaltung erhält. Das Spektrum reicht von „A“ wie Abfallentsorgung über „B“ wie Baugenehmigung oder „P“ wie Personalausweis bis „Z“ wie Zulassung eines Kraftfahrzeuges. Die Produkte der Verwaltung sind in landesweiten Produktkatalogen aufgeführt und beschrieben. Die Produktkataloge gliedern sich einheitlich in drei Hierarchiestufen „Produktbereich“, „Produktgruppe“ und „Produkt“.

R

Rechenschaftsbericht

Der Kommunale Rechenschaftsbericht bzw. Lagebericht (NW, SH) ist zeitgleich mit dem Jahresabschluss vorzulegen. Er soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ergebnis- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Nach den (unterschiedlichen) landesgesetzlichen Mindestvorschriften sollte der Rechenschaftsbericht mindestens Aussagen zu folgenden Aspekten machen:

- Entwicklung abgelaufenes Haushaltsjahr (Vorgänge von besonderer Bedeutung im abgelaufenen Haushaltsjahr; Abweichungen zwischen Haushaltsansätzen und Jahresabschlusswerten im abgelaufenen Haushaltsjahr; Abweichungen zwischen geplanten und erreichten Zielen anhand von Kennzahlen)
- Aktuelle Lage
(Analyse der Haushaltswirtschaft nach Vermögens-, Schulden-, Aufwands-, Ertrags- und Finanzlage anhand von Kennzahlen)
- Zukünftige Entwicklung
(Darstellung von Chancen und Risiken, die für die zukünftige Entwicklung der Kommune von besonderer Bedeutung sind, sowie von Maßnahmen zur Bewältigung dieser Risiken. Risiken können sich in sehr unterschiedlichen Zusammenhängen ergeben. Umfeldbedingungen wie der demographische Wandel und dessen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft können hier genannt werden. Aber auch „haushaltsspezifische“ Risiken, die etwa aus Zukunftsverpflichtungen resultieren, welche nicht im Haushalt abgebildet sind [Risiken, stille]. Für das Erkennen und den systematischen Umgang mit Risiken sollte ein entsprechendes Risikomanagement eingeführt werden.) Neben dem Rechenschaftsbericht (Vorlage mit dem Jahresabschluss) kommt dem Vorbericht (Vorlage mit dem Haushaltsplan) auch im neuen Haushaltsrecht Bedeutung bei. Rechenschaftsbericht und Vorbericht sollten in ihren Inhalten und ihrem Aufbau möglichst aufeinander abgestimmt sein.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten kommen sowohl auf der Aktivseite der Bilanz (Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) als auch auf der Passivseite der Bilanz (Passive Rechnungsabgrenzungsposten) vor. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. Zahlt etwa die Kommune die Miete für ein Gebäude für das kommende Jahr bereits im Dezember des alten Jahres, ist dies zwar eine Auszahlung im alten Jahr. Zu Aufwendungen führt diese Auszahlung jedoch erst im neuen Jahr, wenn das Gebäude tatsächlich genutzt wird. Die Zahlung wird deshalb unter der Position „Aktive Rechnungsabgrenzung“ ausgewiesen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten weisen darauf hin, dass die Kommune einen Sachleistungsanspruch gegenüber einem Dritten hat (hier: Anspruch auf Überlassung des Gebäudes). Erhält dagegen die Kommune die Miete für ein von ihr vermietetes Gebäude für das kommende Jahr bereits im Dezember des alten Jahres, ist dies zwar eine Einzahlung im alten Jahr. Zu Erträgen führt diese Einzahlung jedoch erst im neuen Jahr, wenn das Gebäude tatsächlich überlassen wird. Die Zahlung wird deshalb unter der Position „Passive Rechnungsabgrenzung“ ausgewiesen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten weisen darauf hin, dass die Kommune eine Sachleistungsverpflichtung gegenüber einem Dritten hat (hier: Verpflichtung auf Überlassung des Gebäudes).

Ressourcenverbrauchskonzept

Ressourcen sind das Leistungspotenzial einer Kommune. Finanzmittel, Personal, Anlage- und Infrastrukturvermögen, Informationen sind erforderlich, um Leistungen für die örtliche Gemeinschaft zu erstellen und zu organisieren. Der Ressourcenverbrauch einer Kommune geht über den von ihr verursachten Geldverbrauch eines Haushaltsjahres hinaus. Es werden im Haushaltsjahr Ressourcen genutzt, für deren Nutzung in eben diesem Haushaltsjahr kein Geldabfluss stattfindet. So etwa bei der Nutzung von Gebäuden, die vor Jahren errichtet oder gekauft wurden. Im betreffenden aktuellen Haushaltsjahr fließt kein Geld ab. Dennoch wird der Wert der Ressource „Gebäude“ durch die Nutzung verzehrt. Dieser Werteverzehr wird im Ressourcenverbrauchskonzept (RVK) über Abschreibungen erfasst und ausgewiesen. Das RVK ist das dem neuen Haushaltsrecht zugrunde liegende Rechnungskonzept (KGSt®-Bericht Nr. 1/1995). Es basiert auf den Rechnungsgrößen Aufwendungen und Erträge. Es löste das alte, auf dem „Geldverbrauchskonzept“ (Rechnungsgrößen Ausgaben und Einnahmen) basierende Haushaltsrecht ab. Es kommt darauf an, der heute lebenden Generation und den heutigen politischen Entscheidungsträgern den von ihnen beanspruchten vollständigen Ressourcenverbrauch zutreffend im Haushalts- und Rechnungswesen zu verdeutlichen und diesen durch heutige Erträge zu decken.

Risikomanagement

Im Rahmen des Rechenschaftsberichts ist über Risiken, die auf die Kommune zukommen, zu berichten. Maßnahmen zu deren Vermeidung und Bewältigung sind darzustellen. Risiken dürfen nicht „dem Zufall überlassen werden“. Es muss Aufgabe des Risikomanagements sein, Risiken frühzeitig zu erkennen und den Umgang damit festzulegen. Ein kommunales Risikomanagement soll als Gesamtheit aller organisatorischen Regelungen zur Risikerkennung und zum Umgang mit diesen Risiken verstanden werden.

Rücklagen

Rücklagen sind Bestandteile des Eigenkapitals. Bei allen begrifflichen Unterschiedlichkeiten in den einzelnen Bundesländern ist doch unter kommunalpolitischen Gesichtspunkten ein Aspekt von zentraler Bedeutung. Es ist dies die Unterscheidung zwischen sog. „festen“ und „variablen“ Bestandteilen des Eigenkapitals bzw. der Rücklagen. Als fest geltende Bestandteile des Eigenkapitals werden die Teile des Eigenkapitals / der Rücklagen bezeichnet, die nicht ohne Weiteres (beispielsweise zum Zwecke des Haushaltsausgleichs) verwandt werden dürfen. Diese Teile werden beispielsweise als „allgemeine Rücklage“ (NW), „Kapitalrücklage“ (RP), „Reinvermögen“ (NI) oder „Basiskapital“ (BW) bezeichnet. Sie haben ihren Ursprung in der erstmaligen Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz als Überschuss des Vermögens über die Schulden. Ihre Erhaltung ist in jedem Falle anzustreben. Als variabel geltende Bestandteile des Eigenkapitals werden die Teile des Eigenkapitals / der Rücklagen bezeichnet, die (unter bestimmten Bedingungen) etwa zum Zwecke des Haushaltsausgleichs verwandt werden dürfen. Diese Teile werden beispielsweise als Ausgleichsrücklage (NW) oder „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses“ (BW, NI) bezeichnet (Ergebnisrücklage). Eine spezielle Rücklagenart, die sog. Bewertungsrücklage (NI), sei hier besonders erwähnt. Sie entsteht nur in den Fällen, in denen Vermögensteile zu aktuellen Zeitwerten zu bewerten sind. Steigt der Zeitwert eines Vermögensgegenstandes im Vergleich zum Vorjahr an, erfolgt eine sog. Zuschreibung (im Gegensatz zur Abschreibung). Der hierdurch entstehende Ertrag darf nicht zum Ausgleich des Haushalts (Haushaltsausgleich) verwandt werden: Es ist lediglich ein Ertrag, der in den Büchern ausgewiesen wird (sog. Buchertrag). Keinesfalls ist dieser Ertrag realisiert, d. h., durch ihn sind keine finanzwirksamen Einzahlungen entstanden.

Rückstellungen

Im Gegensatz zu Rücklagen sind Rückstellungen Schulden. Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen, die hinsichtlich ihrer konkreten Höhe, ihres zeitlichen oder ihres tatsächlichen Anfalls unsicher sind. Es ist jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit damit zu rechnen, dass die hieraus resultierenden Zahlungen in späteren Jahren auf die Kommune zukommen werden. Insofern ist bereits in dem Jahr, in dem politische Entscheidungen zu derartigen zukünftigen Verpflichtungen führen, eine entsprechende Rückstellungsposition in der Bilanz zu bilden. Dies trägt einerseits dem Gedanken der Vorsicht Rechnung. Andererseits wird hierdurch der Ressourcenverbrauch (durch einen entsprechenden Aufwand in der Ergebnisrechnung) der Periode angelastet, in der er verursacht wird. Für folgende Fälle werden Rückstellungen gebildet (unterschiedliche Regelungen in den Bundesländern!): *Beispiel*: Die Beschäftigung eines Beamten im laufenden Jahr führt zu Pensionsansprüchen, die in 20, 30 oder mehr Jahren fällig werden. Die hieraus resultierenden Verpflichtungen müssen bereits heute in der Bilanz in Form einer Pensionsrückstellung ausgewiesen werden. Der hieraus resultierende Aufwand belastet das aktuelle Haushaltsjahr.

Zu unterscheiden ist zwischen Pflicht- und Wahrrückstellungen. Wahrrückstellungen dürfen gebildet werden. Die Regelungen sind in den Bundesländern sehr unterschiedlich ausgelegt. Die Entscheidung, ob in bestimmten Fällen Rückstellungen gebildet werden oder nicht, sollte nicht von Fragen des Haushaltsausgleichs abhängig gemacht werden. Vielmehr sollte für Verpflichtungen, die auf die Kommunen zukommen, in jedem Fall eine Rückstellung – im Rahmen der gesetzlichen Regelungen – gebildet werden. Alleine die Bildung einer Rückstellung in der Bilanz reicht nicht aus! Gleichzeitig ist durch geeignete Maßnahmen die Finanzierung dieser Zahlungsverpflichtung sicherzustellen (s. auch Pensionslastfinanzierungsquote).

S

Schulden

Das neue Haushalts- und Rechnungswesen rückt *sämtliche* Schulden der Kommune in den Blick. Transparent werden nicht nur – wie bislang – die Verbindlichkeiten (*sichere* Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, z. B. Kreditinstituten, Lieferanten). Ausgewiesen werden nun daneben auch die Rückstellungen (*unsichere* Zahlungsverpflichtungen beispielsweise resultierend aus Pensionszusagen gegenüber Beamten). Mit dem Ausweis der Rückstellungen wird ein bedeutender Teil kommunaler Schulden erstmalig transparent.

Der Blick auf die kommunalen Schulden bleibt unvollständig, wenn nicht auch die Schulden in den kommunalen Auslagerungen (Beteiligungen) einbezogen werden. Sie gehören zwingend, wie die Schulden im Kernhaushalt, in das ständige Blickfeld politischer Entscheidungsträger. Dies zu erreichen ist ein zentrales Anliegen des sog. Gesamtabschlusses.

Sonderposten

Das Besondere an einem Sonderposten soll an einem *Beispiel* verdeutlicht werden:

Eine Kommune erwirbt am 1.1.2015 ein neues Löschfahrzeug zum Preis von 100.000 Euro. Hierfür gewährt das Land einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Das Fahrzeug hat eine Nutzungsdauer von zehn Jahren. Der Wert des Fahrzeuges erhöht das Vermögen (auf der Aktivseite) der kommunalen Bilanz um 100.000 Euro. Da das Vermögen um diesen Betrag steigt, erhöht sich (zunächst) gleichzeitig die Position „Eigenkapital“ (auf der Passivseite) der Bilanz um eben diesen Betrag. Diese Erhöhung des Eigenkapitals um 100.000 Euro ist wirtschaftlich allerdings nicht gerechtfertigt. Tatsächlich wurde eigenes Kapital der Kommune in Höhe von 80.000 Euro eingesetzt. Der Zuschuss vom Land stellt für die Kommune „Fremdkapital“ dar, welches allerdings nicht zurückzahlen ist. Deshalb werden die 20.000 Euro auch nicht als Fremdkapital ausgewiesen, sondern unter einem gesondert hierfür geschaffenen Posten – dem Sonderposten (auf der Passivseite der Bilanz).

T**Teilhaushalt/Teilrechnung**

Die Bildung von Teilhaushalten ist in allen Gemeindehaushaltsverordnungen verpflichtend vorgesehen. Teilhaushalte sind nichts anderes als Budgetbereiche (Budgetierung). Ihre Bildung erfolgt entweder auf der Basis von Produktbereichen (Produkt) oder richtet sich an örtlichen Organisationsgegebenheiten aus.

Entscheidend bei der Bildung von Teilhaushalten ist, dass die Verantwortlichkeiten für einen Teilhaushalt *eindeutig* geregelt sind. Dies gilt sowohl verwaltungsseitig (Fachbereichs-/Ämterstruktur) als auch seitens des Gemeinderates/Kreistages (Ausschussstrukturen). Die Teilhaushalte bestehen jeweils aus dem Teilergebnishaushalt und dem Teilfinanzhaushalt. Die Teilergebnishaushalte bilden in ihrer Gesamtheit den Produkthaushalt. Die folgende Abbildung soll dies verdeutlichen.

U**Überschuldung**

Überschuldung liegt vor, wenn die Schulden höher sind als das Vermögen (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter).

Umlaufvermögen

Das in der Bilanz ausgewiesene Umlaufvermögen enthält alle Vermögensteile, die kurzfristig (regelmäßig nicht über das kommende Jahr hinausgehend) der Kommune dienen sollen. Zu den wichtigsten Positionen zählen Vorräte (z. B. Büromaterialien, Baumaterialien, Streusalz etc.), Forderungen (Zahlungsansprüche der Kommune z. B. aus Gebühren, Beiträgen und Steuern gegenüber Dritten, z. B. Bürgern als Leistungsempfängern, oder gegenüber Beteiligungen) und liquide Mittel (Liquidität). Der Begriff „Umlaufvermögen“ gehört betriebswirtschaftlich zum Begriffsstandard einer Bilanz, wird aber nicht von allen landesrechtlichen Regelungen des jeweiligen kommunalen Haushaltsrechts verwendet.

V**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune. Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten enthalten beispielsweise Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung (sog. Kassenkredite) oder gegenüber externen Dienstleistern (Lieferanten).

Vermögen, immaterielles

Immaterielles Vermögen (Lizenzen für Software etc.) darf nur bilanziert werden, sofern es entgeltlich erworben wurde (also keine selbst erstellte Software). Hierzu können auch Rechte gehören, welche die Kommune gegenüber Dritten erworben hat. Ist etwa der Zuschuss an einen Sportverein, z. B. zur Errichtung einer Sportstätte, mit der Bedingung verbunden, dass auch Schulen diese Einrichtung nutzen dürfen, resultiert hieraus ein Recht. Dieses ist unter der Position „Immaterielle Vermögensgegenstände“ zu bilanzieren (und abzuschreiben).

Vorbericht

Der Vorbericht war bereits Bestandteil des alten (kameralen) Haushaltsrechts. Da er mit dem Haushaltsplan vorgelegt wird, kam und kommt ihm eine unmittelbare politische Steuerungsrelevanz zu. Mit den Informationen des neuen Haushalts- und Rechnungswesens kann diese Relevanz weiter untermauert werden. Zentrale politische Ziele und Strategien und deren Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres sollten hier dargestellt werden. Hinweise etwa auf die Entwicklung des Eigenkapitals oder der Verschuldung im Haushaltsjahr sollten verdeutlicht werden. Risiken, beispielsweise auf der Grundlage demographischer oder allgemeiner wirtschaftlichen Entwicklungen, sollten beschrieben werden. Insgesamt sind die rechtlichen Vorgaben offen formuliert, womit viel Spielraum für eine gute Gestaltung (im Sinne von Transparenz und „guter politischer Steuerung“) bleibt. Dieser Gestaltungsspielraum sollte genutzt werden. Vorbericht und Rechenschaftsbericht sollten in ihren Inhalten und ihrem Aufbau möglichst aufeinander abgestimmt sein.

W

Wirkung

Das Schlagwort „wirkungsorientiert“ meint die Steuerung der Verwaltung über die Diskussion von gewünschten Wirkungen des Verwaltungshandelns. Nicht die Frage nach der Anzahl bearbeiteter Sachverhalte steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, sondern die Frage, was die Kommune mit dem Produkt erreichen will. Die unter dieser Fragestellung entwickelten und über Kennzahlen messbar gemachten Ziele werden im wirkungsorientierten Haushalt deutlich gemacht und mit den Angaben zum Ressourceneinsatz verknüpft. Beispiele: Nicht die (nicht steuerbare) Anzahl der von der Verwaltung zu bearbeitenden Vollstreckungsaufträge wird als Ziel formuliert, sondern die Quote des realisierten Vollstreckungsvolumens am Vollstreckungsvolumen gesamt. Die Messung der Wirkung ist wichtig, weil letztlich für den Erfolg kommunalen Handelns maßgeblich, aber zweifellos schwierig. Konzeptionelle Neuerungen und Erfahrungen sind gefragt.

Z

Zeitwert

Zeitwert ist der Wert, der einem Vermögensgegenstand zum Zeitpunkt der Bilanzierung beizumessen ist. In der Regel ist dies der Verkehrsoder Veräußerungswert zum Bilanzierungszeitpunkt (s. auch Anschaffungs- oder Herstellungskosten).

Ziele

Die meisten Länder stellen explizit in den Gemeindehaushaltsverordnungen auf die Einbeziehung von (finanz- und leistungswirtschaftlichen) Zielen und Kennzahlen in den jährlichen Haushalt ab. Unabhängig von der rechtlichen Situation ist allerdings festzustellen, dass erst die explizite Einbeziehung von (politischen) Zielen und deren Verknüpfung mit den Finanzen im Haushalt (Produkthaushalt) die beabsichtigte *neue Qualität* politischer Steuerung vollständig zum Ausdruck bringt. Ziele sind Sollgrößen, die in einem bestimmten Zeitraum – in der Zukunft – zu erreichen sind. Die Umsetzung dieses Aspektes stellt die allermeisten Kommunen vor eine große Herausforderung. Wirkung bzw. Wirksamkeit ist dabei ein wichtiges Kriterium und sollte nach Möglichkeit bei der Zielbildung explizit berücksichtigt werden. Diese kann nur durch enge Zusammenarbeit zwischen Rat bzw. Kreistag und Verwaltungsführung gemeistert werden. Der Rat bzw. der Kreistag erarbeitet und beschließt zunächst die strategischen (eher langfristig ausgerichteten) Ziele der Kommune. Diese Ziele sind alsdann auf die im Haushalt enthaltenen Produktbereiche/ Teilhaushalte herunterzubrechen. Es muss somit deutlich werden, welche operativen (eher jährlichen) Ziele sich für die Akteure in der Verwaltung aus den strategischen (politischen) Zielsetzungen ergeben. Auf dieser Basis kann dann zwischen Rat bzw. Kreistag und Verwaltungsführung verbindlich vereinbart werden, welche Ziele mit welchen Produkten und welchen Ressourcen im Haushaltsjahr verfolgt werden. Nur wenn auf diese Weise eine weitgehend durchgängige Zielhierarchie und eine einheitliche Zielsystematik in allen Bereichen existiert, wird der Haushalt selbst zu einer Zielvereinbarung zwischen Rat und Verwaltung. Diese Ziele werden durch Kennzahlen quantifiziert und damit messbar gemacht. Die zur Erreichung der Ziele erforderlichen Ressourcen werden transparent. So wird aus dem Haushalt der „Hauptkontrakt zwischen Politik und Verwaltung“.

Zinslastquote

Die Zinslastquote ermittelt sich aus dem Quotienten Zinsen und ähnliche Aufwendungen Aufwendungen gesamt und gibt Hinweise auf das Ausmaß der anteilmäßigen Belastung der Kommune mit Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen. Hohe Zinslastquoten bedeuten eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune im Betrachtungszeitraum. Sie deuten daneben auf eingeeengte Handlungsmöglichkeiten in der Zukunft hin. Hohe Zinslastquoten geben damit Hinweise auf eine eingeschränkte Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit.

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung der KGsT, Gereonhaus, Gereonstraße 18-32, 50670 Köln; sowie der Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Straße 256, 33311 Gütersloh

Quelle:

Bertelsmann Stiftung, Gütersloh und KGSt, Köln; „ABS Neues Haushaltsrecht, Ein (kleines) politisches Wörterbuch“; 2015; 2., aktualisierte Auflage; S. 20 – 81